GERHARD JOCHEM, ULRIKE KETTNER

GEDENKBUCH

FÜR DIE NÜRNBERGER OPFER DER SCHOA



GEDENKBUCH

FÜR DIE NÜRNBERGER OPFER DER SCHOA

Herausgegeben

von Michael Diefenbacher
und Wiltrud Fischer-Pache

Bearbeitet von Gerhard Jochem
und Ulrike Kettner

Mit einem Essay von Leibl Rosenberg

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2025

NÜRNBERG 1998
SELBSTVERLAG DES STADTARCHIVS NÜRNBERG

Umschlagbild:

Ruth Klein (Eintrag Nr. 1006)

Vorsatz und Nachsatz:

Karte „Tötungsorte der Nürnberger Opfer der Schoa“

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2025

Schriftleitung: Dr. Michael Diefenbacher
Selbstverlag der Stadt Nürnberg: Stadtarchiv, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg
Gesamtherstellung: Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, 91413 Neustadt a.d. Aisch
Vertrieb über Buchhandlung Edelmann, Kornmarkt 8, 90402 Nürnberg

Copyright by Stadt Nürnberg
ISBN 3-925002-29-4 (Stadtarchiv)
ISBN 3-87191-249-2 (Edelmann)

QUELLEN ZUR GESCHICHTE UND KULTUR
DER STADT NÜRNBERG

QUELLEN ZUR GESCHICHTE UND KULTUR
DER STADT NÜRNBERG

Herausgegeben vom Stadtarchiv

29. Band

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg VII

Geleitwort des 1. Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg ... VIII

Vorwort der Herausgeber XI

Vorwort der Bearbeiter XIII

Danksagungen XIV

Essay „Weinen in der Nacht" von Leibl Rosenberg XVII

Verzeichnis der Nürnberger Opfer der Schoa 1

Anhang

- Index der Mädchennamen 395
- Index der Geburtsorte 414
- Index der Deportationsziele und Deportationsorte 432
- Erläuterungen 441
- Quellen und Literatur 477
- Abkürzungen 483

Geleitwort
des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Mit dem *Gedenkbuch für die Nürnberger Opfer der Schoa* erfüllt die Stadt Nürnberg gegenüber ihren ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürgern eine moralische Verpflichtung, die ihr aus der Zeit des nationalsozialistischen Unrechtsregimes in Deutschland erwachsen ist. An dieser historischen Hypothek trägt unsere Stadt schwerer als andere. Das Erscheinen dieses Buches soll ein Ausdruck dafür sein, daß sich Nürnberg der Herausforderung seiner jüngsten Geschichte offen und vorbehaltlos stellt. Die Erinnerung an das, was zwischen 1933 und 1945 in Nürnberg geschehen ist, muß wachgehalten werden, zunächst um der unschuldigen Opfer und ihrer Hinterbliebenen willen, aber auch, damit seine heutigen Einwohner daraus ihre Lehren für die Gegenwart und Zukunft ziehen.

Ich danke dem Stadtarchiv für seine Initiative zu diesem umfänglichen Projekt und für die geleistete Arbeit. Mein Dank gilt ebenso den vielen Menschen, die durch ihre Mithilfe ihr Interesse am Zustandekommen des Gedenkbuches und damit an Nürnberg bekundet haben.

Die von den Nationalsozialisten getöteten und in den Tod getriebenen Nürnbergerinnen und Nürnberger sind in ihrer Heimatstadt nicht vergessen.



Ludwig Scholz

Geleitwort

des 1. Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg

60 Jahre nach der Nacht des Schreckens, verharmlosend auch „Kristallnacht" genannt, veröffentlicht das Stadtarchiv Nürnberg das „Gedenkbuch Nürnberger Opfer der Schoa". Dieses Buch wird durch Bilder und Fakten nachweisen, mit welcher Brutalität Mitbürgerinnen und Mitbürger dieser Stadt auf oft unvorstellbare Art und Weise ermordet wurden, nur weil sie der Auffassung vom „arischen Ideal" nicht entsprachen.

Um aufzuzeigen, wie schlecht den jüdischen Bürgern dieser Stadt für ihre Verdienste in der zweiten Hälfte des vergangenen und im ersten Drittel dieses Jahrhunderts gedankt wurde, muß kurz auf die Geschichte der Juden in Nürnberg eingegangen werden: Als der Rat der Stadt Nürnberg im Mai 1850 mit neun gegen acht Stimmen beschloß, den Juden nach 350jährigem Bann - 1499 waren die Juden aus Nürnberg vertrieben worden - wieder die Bürgerrechte zu gewähren, hatten der Magistrat und die Bürger Nürnbergs dies nicht zu bereuen. Die Nürnberger Juden hatten an der erneuten Blüte der Stadt als Handels- und Industriestätte großen Anteil. Ein Großteil der Zweiradindustrie, so z. B. die Triumph-, Ardie-, Enn- und Herculeswerke, waren jüdische Gründungen. Nürnberg wurde dank der jüdischen Hopfenhändler noch vor New York zum größten Hopfenumschlagplatz der Welt. Auf dem Spielzeugsektor mehrten besonders die Bing- und Schucowerke den Ruf Nürnbergs als Spielzeugstadt.

Die Pflege der Künste fand in den jüdischen Bürgern eifrige Förderer. Beispiel dafür sind die Familien Gerngroß und Berolzheimer. Ludwig Gerngroß, der u.a. seiner Stadt den Neptunbrunnen stiftete, wurde geadelt und zum Ehrenbürger der

Stadt Nürnberg ernannt. Kommerzienrat Heinrich Berolzheimer stiftete das Luitpoldhaus am Gewerbemuseumsplatz. Er ist die einzige Person, die sowohl die Nürnberger als auch die Fürther Ehrenbürgerwürde erlangte.

Im Jahre 1900 lebten bereits knapp 6.000 Juden in Nürnberg. 1543 Mitglieder der Nürnberger Kultusgemeinde nahmen am Ersten Weltkrieg teil. 178 sind gefallen. Ende 1932 wohnten und arbeiteten in Nürnberg rund 9.500 Juden, ein Zeichen dafür, daß sich die positive Entwicklung der Gemeinde fortgesetzt hatte.

Mit der Machtübernahme durch die Nazis 1933 nahm dies alles ein jähes Ende. Das vorliegende Gedenkbuch zeigt, wieviele jüdische Nürnbergerinnen und Nürnberger in den Jahren 1933-1945 gewaltsam ums Leben kamen. Die meisten von ihnen wurden in die Vernichtungslager im Osten deportiert und kamen dort qualvoll ums Leben.

Nur eine Handvoll jüdischer Menschen überlebte die Nazizeit in ihrer Heimatstadt. Nach Kriegsende ging man sofort daran, jüdisches Leben in Nürnberg wieder aufzubauen, eine sehr, sehr schwere Aufgabe. Durch den Zuzug von sogenannten Kontingentflüchtlingen, Juden aus der ehemaligen Sowjetunion, zählt die Gemeinde heute wieder rund 700 Mitglieder. In einem neuen Gemeindezentrum an der Johann-Priem-Straße wird versucht, die Tradition der früheren Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg fortzusetzen. Wir werden oft gefragt, welche Form des Gedenkens an die Opfer der Schoa angemessen wäre. Ich glaube nicht, daß es auf diese Frage eine allgemein gültige Antwort geben kann. Für mich persönlich - für die Mitglieder meiner Gemeinde kann ich keine Erklärung abgeben - bedarf es keines beeindruckenden Mahnmals, um die Jahre

1933 -1945, die Leiden und Opfer jener Zeit stets in Erinnerung zu behalten. Die Ereignisse haben das Leben meiner Familie und meines geprägt und werden nie aus meinem Gedächtnis schwinden.

In diesem Gedenkbuch wird versucht, alle Opfer der Schoa zu erfassen, die je in Nürnberg gelebt haben. Es sind deshalb auch Personen aufgeführt, die nicht direkt aus Nürnberg deportiert, hier ermordet oder aufgrund von Maßnahmen der damaligen Machthaber zum Selbstmord getrieben wurden. Es kann sein, daß diesem Personenkreis auch an anderer Stelle gedacht wird.

Das jetzt vorliegende Werk kann - und ich wünsche mir das aus ganzem Herzen - dazu dienen, die Schrecken der Vergangenheit vor Augen zu führen, aufzuzeigen, daß hinter den nackten Zahlen Menschen stehen, die in unserer Stadt ein, wie sie meinten, gesichertes Leben geführt haben. Dieses Gedenkbuch soll über die Bürger der Stadt Nürnberg hinaus allen Menschen guten Willens gewidmet sein, soll darauf hinweisen, wozu verblendete Fanatiker fähig sind, soll in jedem Einzelnen den Wunsch erwecken, alles zu tun, um ähnliches in Zukunft zu vermeiden.

Es ist wahrlich an der Zeit, der Öffentlichkeit ein solches Buch zu präsentieren.

Arno S. Hamburger

Vorwort der Herausgeber

1998 gedenkt die Stadt Nürnberg zweier dunkler Ereignisse in ihrer fast 950jährigen Geschichte:

Vor 500 Jahren, am 26. Juli 1498, erwirkte der Rat der Stadt Nürnberg von Kaiser Maximilian I. ein Privileg zur Ausweisung der Juden aus der Reichsstadt. Nach einer noch einmal um fünf Wochen verlängerten „Gnadenfrist" mußten alle Nürnberger Juden bis zum 10. März 1499 die Stadt verlassen haben. Erst im Zuge ihrer gesetzlichen Tolerierung im 19. Jahrhundert siedelten sich wieder Bürger mosaischen Glaubens in Nürnberg an.

Vor 60 Jahren, im August 1938, wurde die 1874 eingeweihte Nürnberger Hauptsynagoge am Hans-Sachs-Platz abgerissen - bereits vor der sogenannten „Reichskristallnacht". In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde auch die Synagoge in der Essenweinstraße dem Erdboden gleichgemacht, jüdische Wohnungen und Geschäfte wurden verwüstet und jüdische Bürger gedemütigt, brutal mißhandelt, verhaftet oder ermordet. Der 1933 begonnene Weg mit seinem traurigen Höhepunkt 1938 führte stringent zur Auswanderung bzw. Deportation fast aller Nürnberger Juden.

Das „Gedenkbuch für die Nürnberger Opfer der Schoa" erinnert an 2332 in Nürnberg geborene oder aus Nürnberg in die Vernichtungslager deportierte Juden, die dem nationalsozialistischen Rassenwahn zum Opfer fielen. Das Stadtarchiv Nürnberg hat dieses Gedenkbuch erarbeitet für die Nürnberger Schoaopfer und ihre Angehörigen. Es soll der ebenfalls von den Nationalsozialisten betriebenen Vernichtung der Erinnerung an die Gemordeten Einhalt gebieten und durch die Beigabe von 1254 Fotos - soweit möglich - den Opfern wieder ihr Gesicht geben. Das Gedenkbuch richtet sich aber auch an die heutigen Nürnbergerinnen und Nürnberger, in deren Nachbarschaft die Ermordeten einmal gelebt haben, deren Arbeitskollegen oder Spielkameraden sie gewesen waren. Und letzten Endes legt das Stadtarchiv Nürnberg mit diesem Gedenkbuch ein zuverlässiges biographisches Nachschlagewerk zur neueren Stadtgeschichte vor.

Den Anstoß für die Erarbeitung des Gedenkbuches gab Gerhard Jochem, aufgrund seines Aufgabengebietes beim Stadtarchiv Nürnberg und seiner fundierten Quellenkenntnisse gleichzeitig prädestiniert für die Übernahme der Projektleitung. Gemeinsam mit Ulrike Kettner hat er in einem Jahr intensiver Arbeit auf der Grundlage der vom Bundesarchiv für das 1987 erschienene Bundesgedenkbuch gesammelten Daten, Quellen des Stadtarchivs und in enger Zusammenarbeit mit Archiven, Gedenkstätten und anderen Forschungseinrichtungen in Europa, Israel und den USA die hier veröffentlichten biographischen Daten zusammengetragen, die sich, in einer Datenbank erfaßt, jederzeit ergänzen und aktualisieren lassen. Daß eine aktualisierte Neuauflage erforderlich sein wird, zeigen zahlreiche Rückmeldungen von Angehörigen der Opfer

in aller Welt, die durch Aufrufe in in- und ausländischen Zeitungen um Mithilfe durch Überlassung von biographischem Material gebeten wurden.

Als Band 29 der „Quellen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg“ schließt sich das Gedenkbuch nahtlos an die im Frühjahr diesen Jahres als Band 28 erschienene Quellensammlung zum jüdischen Leben um 1930 mit dem Titel „Mitten in Nürnberg. Jüdische Firmen, Freiberufler und Institutionen am Vorabend des Nationalsozialismus“ an, die ebenfalls von Gerhard Jochem erarbeitet wurde.

Die Herausgeber danken allen Institutionen und Einzelpersonen, die mit ihren Informationen das Zustandekommen dieses Bandes ermöglicht haben. Unser Dank gilt ebenfalls der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg und ihrem Vorsitzenden, Herrn Arno Hamburger, der - frühzeitig informiert - dem Projekt wohlwollend und anregend zur Seite stand. Herr Leibl Rosenberg verfaßte für das Gedenkbuch den tiefgründenden Essay „Weinen in der Nacht“, der Tod und Trauer in der jüdischen Religion und im jüdischen Alltag beleuchtet. Hierfür sei ihm herzlich Dank gesagt. Ganz besonders aber möchten wir uns bei den beiden Bearbeitern, Gerhard Jochem und Ulrike Kettner, für ihren überaus engagierten Einsatz bedanken.

Dr. Michael Diefenbacher

Dr. Wiltrud Fischer-Pache

Vorwort der Bearbeiter

Ein arbeitsreiches Jahr ist vergangen, seit die Idee zum *Gedenkbuch für die Nürnberger Opfer der Schoa* entstand. Der Zeitpunkt ist gekommen, das Ergebnis unserer Recherchen vorzulegen und seine Aufnahme durch die Öffentlichkeit zu beobachten. Doch für die Bearbeiter ist das Projekt mehr als sein Endprodukt. Auf dem Weg dorthin gab es Erfolge und Mißerfolge, positive und negative Erfahrungen wurden gemacht, Erkenntnisse über die Menschen damals und heute gewonnen. Die Arbeit am Gedenkbuch war auch ein Abschnitt der persönlichen Entwicklung.

Eine Erfahrung ist die mit dem Wissen über den Massenmord am jüdischen Volk wachsende Fassungslosigkeit angesichts der unerbittlichen Konsequenz, mit der die Tötungsmaschinerie des NS-Regimes über Jahre und vom Kriegsverlauf kaum beeinträchtigt Leben vernichtete. Der Ausweg aus dem hilflosen Entsetzen, das den Betrachter der Bilder lächelnder Menschen befällt, wenn man um ihr weiteres Schicksal weiß, die individuelle Trauer, bleibt uns doppelt verwehrt. Zunächst: Es sind nicht unsere Großeltern, Eltern und Geschwister, an die hier erinnert wird. Wir können ihrer nur abstrakt gedenken als Mitglieder der Gemeinschaft der Bürger unserer Stadt.

Schwerer noch wiegt, daß uns die Geschichte, unabhängig von unserem Alter und unserer Einstellung, als Deutsche und Nichtjuden auf die Seite der Täter, Helfer und Wegseher gestellt hat. Dabei geht es nicht nur um die mehr oder weniger pathologischen Charaktere der Mörder hinter den Schreibtischen und der Vollstrecker. Bohrender, weil unserer Lebenswelt näher, sind die Zweifel am kollektiven „Das haben wir nicht gewußt!" der Normalbürger. Was dachte der Beamte des Einwohnermeldeamtes, wenn er auf den Karteikarten der Deportierten hundertfach den Vermerk „abgemeldet, unbekannt wohin" anbrachte? Was dachten die Nachbarn des Schwarzschen Altersheims in der Johannisstraße, als das zuvor völlig überbelegte Haus im September 1942 von einem Tag auf den anderen menschenleer war und man von seinen Bewohnern nie wieder etwas hörte?

Wir können nicht um den einzelnen Menschen trauern, was wir aber können, ist nicht aufzuhören, Fragen zu stellen, auch an uns selbst, und ehrliche Antworten zu suchen.

Nürnberg, im August 1998

Gerhard Jochem Ulrike Kettner

Danksagungen

Die Bearbeiter des Gedenkbuches danken folgenden Personen und Institutionen für ihre Mithilfe und Unterstützung:

Frau Inge Albrecht
Frau Lisl Appel
Herrn Rudi Bamber
Herrn Walter Bamberger-Bancroft
Herrn Martin Becker
Herrn Dr. Michael Bernet
Frau Gisela Blume
Herrn Ernest Buehler
Herrn Timo Bullemer
Herrn L. Cohn
Frau Frida Corn
Frau Annette Dahms
Herrn Dr. Stephen A. Daniel
Herrn Christof Eberstadt
Frau Ruth S. Eilenberg
Frau Ilse Erlanger
Frau Irma Falk und Herrn J. Falk
Herrn Jakob Feuchtwanger
Frau Marianne Flack
Frau Tilla Freegard
Herrn Prof. em. Arnold Friedmann
Frau Dora Friedmann
Herrn Gunther Friedrich
Frau Uta Fronhöfer
Herrn Walter Gebhardt
Herrn Moshe Gelernter
Frau Miriam und Herrn Jakob Goldberger
Frau Anne Marie Goldenberg
Frau Schlomit Goldwein
Frau Judith und Herrn Alfred Gorski
Herrn Werner L. Gruber
Herrn Ernst Gutmann
Frau Inge Hack
Herrn Hans M. Hammelbacher
Herrn Frank A. Harris
Herrn Walter L. Hecht
Herrn John Heilbronner
Herrn Daniel Heiman
Frau Ruth K. Heiman
Frau Barbara Helbraun
Frau Anne E. Herrmann
Frau Hilde Hines
Herrn Sigmund Hinlein
Herrn Peter Hirschmann
Herrn Malcolm I. Hoenlein
Frau Ethel und Herrn Fred Hoffmann
Herrn Simon Holzer
Frau Alice und Herrn Gary K. Holzmann
Herrn Carlo Jahn
Frau Luzie Jochem
Frau Lea Kach
Herrn Hans Kahn
Frau Rita und Herrn Everett Kaplan
Herrn Dr. Leo Katz
Frau Ruth Katz-Cohen
Frau Anni Katzenstein
Frau und Herrn Kellermann
Herrn Kurt Kellermann
Herrn Albert Kimmelstiel
Frau Edith Kirschbaum
Herrn Herbert Kolb
Frau Hanna Kühnlein
Frau Eva Kupferberg
Frau Margaret Lamm
Herrn Rick Landman
Frau Rita Lenkway
Frau Nomi und Herrn Elazar Loeb
Frau Margot Lölhöffel
Frau Marga Loewenstein
Frau Shulamit Lombroso
Herrn Ernest Lorch
Herrn Ernest Lowenstein
Frau Doris Mandel
Frau Victoria Mayer
Frau und Herrn Meinhardt
Frau Grete Meinstein
Herrn Peter Merzbacher
Frau Elizabeth Miller
Herrn Norman Miller
Frau Irene L. Nahon
Frau Bella und Herrn Herman Neudorf
Frau Hilde Neugass
Herrn O.B. Neumann
Frau Ruth Oppenheim
Herrn Walter Philipp
Frau Irmgard Pinto

Frau Dr. Edith Prößl
Herrn Dominik Radlmaier
Herrn Steven C. Rafael
Herrn Albert Reinhard
Frau Susanne Juliane Rieger
Frau Rössner
Frau Bertha Rosenscher
Herrn Jacob Rosenthal
Herrn Hans Ross
Frau Adriana Rottenberg-Hirsch
Frau Jenny Salzer
Frau Esther und Herrn Josef Scheindling
Herrn David Schneebalg
Herrn Michael Schneeberger
Herrn Schlomo F. Schönthal
Herrn Prof. Dr. Meier Schwarz
Frau Isabel Schwed de Schuftan
Frau Marianne Seidenberger
Herrn Joel Shiftan
Frau Susan Sinclair
Frau Ida Sonnenblick
Frau Cecile Spiegel
Frau Ilse Sponsel
Frau Ruth Steinhof
Frau Esther Stern
Herrn Peter Stern
Herrn Richard G. Stern
Frau Miriam Sticher-Levi
Frau Inge Strauss
Frau Maria und Herrn William Thurnauer
Herrn Perez Tura
Frau Michaela Uhde
Frau Eva Ullmann
Frau Ilse Unger
Frau Lore und Herrn Helmut de Vries
Frau Betty Wild
Herrn Norbert Wild
Frau Bella Zvi

Aichach, Stadtarchiv
Amberg, Staatsarchiv
Amsterdam, Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie
Aschaffenburg, Stadt- und Stiftsarchiv
Aue, Kreisarchiv Aue-Schwarzenberg
Augsburg, Stadtarchiv
Auschwitz, Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau
Bamberg, Stadtarchiv
Bayreuth, Stadtarchiv
Berlin, Bundesarchiv, Frau Brachmann-Teubner
Berlin, Centrum Judaicum
Berlin, Landesarchiv
Bonn, Botschaft der Republik Lettland
Bonn, Stadtarchiv
Boppard, Stadtverwaltung
Braunschweig, Stadtarchiv
Brüssel, Union des Déportés Juifs en Belgique
Crimmitschau, Stadtverwaltung
Dachau, KZ-Gedenkstätte
Darmstadt, Stadtarchiv
Düsseldorf, Stadtarchiv
Eberswalde, Kreisarchiv Barnim
Eisenach, Stadtarchiv
Erfurt, Stadtarchiv
Erlangen, Amt für Einwohnermeldewesen
Erlangen, Stadtarchiv
Essen, Stadtarchiv
Fürth, Stadtarchiv, Herrn Dr. Helmut Richter
Fulda, Stadtarchiv
Garmisch-Partenkirchen, Marktarchiv
Göttingen, Stadtarchiv
Hagen, Stadtarchiv
Hamburg, Archiv der Freien und Hansestadt Hamburg
Hannover, Stadtarchiv
Heilbronn, Hoerner-Bank
Höxter, Stadtarchiv
Houston (TX), JewishGen Inc.
Jerusalem, Yad Vashem
Kaiserslautern, Stadtarchiv
Karbach (Ufr.), Gemeindeverwaltung
Koblenz, Landeshauptarchiv
Koblenz, Stadtarchiv
Köln, NS-Dokumentationszentrum
Leipzig, Staatsarchiv
Lublin, Staatliches Museum Majdanek, Herrn Direktor Edward Balawejder
Luckenwalde, Kreisarchiv Teltow-Fläming
Mainz, Stadtarchiv

Mannheim, Stadtarchiv
Meiningen, Stadtarchiv
Memmingen, Stadtarchiv
München, Archiv der Oberdeutschen Provinz der Gesellschaft Jesu
München, Institut für Zeitgeschichte
München, Staatsarchiv
München, Stadtarchiv
Niederstetten, Standesamt
Nürnberg, Amt für Internationale Beziehungen
Nürnberg, Staatsarchiv
Pau, Archives départementales des Pyrénées-Atlantiques, Herrn Direktor Jacques Staes
Plauen, Stadtarchiv
Prag, Zentrales Staatsarchiv
Rathenow, Archiv des Kreises Havelland
Rentwertshausen, Verwaltungsgemeinschaft „Grabfeld"
Riga, Zentrales Historisches Archiv der Lettischen Republik
Rosenheim, Stadtarchiv
Rothenburg o.d.T., Stadtarchiv
Saarbrücken, Stadtarchiv
Schwäbisch Hall, Stadt- und Hospitalarchiv
Schweinfurt, Stadtarchiv
Schwelm, Stadtarchiv
Siegen, Stadtarchiv
Stuttgart, Stadtarchiv
Tübingen,Universitätsarchiv
Ulm, Stadtarchiv
Warschau, Hauptkommission zur Erforschung der Verbrechen gegen das polnische Volk - Institut Gedächtnis des Volkes
Washington D.C., United States Holocaust Memorial Museum, Herrn Vadim Altskan
Werneck, Fachkrankenhaus für Psychatrie und Psychotherapie
Wien, Stadt- und Landesarchiv
Wiesbaden, Stadtarchiv
Würzburg, Staatsarchiv
Würzburg, Stadtarchiv
Wuppertal, Stadtarchiv

Essay
„Weinen in der Nacht“

Weinen in der Nacht[1]

Gedanken zu Tod, Trauer und Erinnerung im Judentum

von

Leibl Rosenberg

Am 19. Januar 1938 bekommt Fritz Schönthal ein Buch geschenkt[2]. Auf dem Vorsatzblatt findet sich ein handschriftliches Gedicht:

„Bleib fest und wisse was Du willst
Und wie Du Dich zu Dir erfüllst
Und laß Dich töricht machen nicht
Durch törichtes Gerede
Und laß Dich von den Liedern,
die sie draussen singen,
Ablocken nicht von Deinem Wege ...
Sei stolz und glaube an Dich selber
Und bleib Dir treu.
[Cäsar Flaischlen[3]]

Edith."

Es war Fritz Schönthals 17. Geburtstag. Er wohnte damals mit seinen Eltern Benno[4] und Hedwig und seiner 11jährigen Schwester Elsbeth in der Bucher Straße 17 nördlich unterhalb der Nürnberger Burg[5]. Wir wissen nicht, ob Fritz Schönthal noch Zeit und Muße fand, dieses Buch zu lesen. Wir wissen nur, daß seine Eltern und seine Schwester am 29. November 1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof deportiert wurden, Fritz befand sich damals schon in Ahrensdorf, Kreis Teltow, um sich auf die Auswanderung nach Palästina vorzubereiten. Ihm gelang noch die Flucht, seine Familie hat er jedoch

---

1 „Sie weint in der Nacht, ihre Tränen bleiben auf ihren Wangen, niemand tröstet sie von allen ihren Freunden, alle ihre Vertrauten sind ihr treulos geworden, wurden ihre Feinde." *Megilat Echa*, Klagelieder Jeremia, Vers 1.

2 Es handelt sich um: Richard Beer-Hoffmann: „Der junge David" Erster Teil des Zyklus „Die Historie von König David", Berlin 1933, Sammlung der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg in der Stadtbibliothek Nürnberg.

3 Cäsar Flaischlen (1884-1920), seinerzeit vielgelesener deutscher Schriftsteller und Dichter.

4 Der am 29.8.1888 in Neustadt geborene Benno Schönthal war Handelsvertreter. Vgl. Gerhard Jochem: Mitten in Nürnberg. Jüdische Firmen, Freiberufler und Institutionen am Vorabend des Nationalsozialismus (Quellen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 28), Nürnberg 1998, S. 35.

5 Stadtarchiv Nürnberg GSI 144 Sonderaufbereitung der Volkszählung 1939. Liste für den Stadtkreis Nürnberg, erstellt vom Bundesarchiv Berlin.

nie mehr wiedergesehen. Die Schönthals aus der Bucher Straße wurden an einem unbekannten Tag weit weg von ihrer Heimatstadt Nürnberg ermordet.

Fritz Schönthal war nur ein Junge unter vielen, ein Jude unter vielen. Von seinen jungen Jahren blieb nur ein altes Buch, in das er seinen Namen mit blauer Tinte stempelte. An ihn würde beinahe nichts erinnern, wenn es dieses Gedenkbuch nicht gäbe. Wer sollte, wer könnte um die Familie des Fritz Schönthal trauern?

Wir sind sterblich

Sterben ist nirgendwo und niemals eine Beliebigkeit. Keine Kultur, keine menschliche Gesellschaft kann über die Unbegreiflichkeit - manche sagen: die Absurdität - des Todes hinweggehen. Der Mensch tappt zwischen zwei großen Dunkelheiten durch das Leben. Alles Denken, Grübeln, Glauben mündet letztlich in die Fragen: *Woher kommen wir?* und *Wohin gehen wir?*[6] Der Tod ist unvermeidlich, er war, ist und bleibt ein Rätsel voller ungelöster Geheimnisse. „Philosophieren heißt sterben lernen". Unter diesem Titel befaßt sich Michel de Montaigne in einem seiner Essays mit dem Sterben[7]. So tiefschürfend und erhellend seine Überlegungen auch sind, dem Geschehen der *Schoa* gegenüber wäre wohl auch er sprachlos geblieben.

„Aufwärts und vorwärts ist des Menschen Blick gerichtet; er will nicht wie das Tier in Staub zerfallen. Wie er die Ahnung einer höheren Gotteswelt in seiner Brust trägt, so auch die Gewissheit seines Fortbestehens nach dem Tode. Er kann und will nicht glauben, dass mit dem Aushauchen des Lebensodems auch sein Wesen, wie das des Tieres, in nichts zerstoben sei und die Seelensubstanz, die bis dahin so vieles und grosses geleistet und geplant hat, plötzlich aufgehört habe zu sein. Das Verlangen nach einem wie auch immer gearteten Fortleben erfüllt und erhebt ihn vom Urbeginn der Geschichte."[8]

Die Natur des Menschen ist, Fragen zu stellen. Auf die wichtigsten Fragen, die nach den letzten Dingen, erwartet er Antworten vom Glauben, von der Religion. Das Judentum bezieht eine klare Position: Der Schöpfer schafft alles Leben, das menschliche Leben ist nur ein Teil - wenn auch ein wesentlicher - dieses Schöpfungsaktes aus Liebe.

---

6 „Übrigens aber ist der Mensch ein dunkeles Wesen, er weiß nicht, woher er kommt, noch, wohin er geht, er weiß wenig von der Welt und am wenigsten von sich selber. Ich kenne mich auch nicht und Gott soll mich auch davor behüten." Johann Wolfgang von Goethe am 10. April 1829. Johann Peter Eckermann: Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens, Leipzig 1917, S. 285.

7 Der große Moralphilosoph (1533-1592) stammte mütterlicherseits von spanischen Juden ab und wäre nach den 'Nürnberger Gesetzen' des nationalsozialistischen Deutschland sicherlich ein Objekt der Vernichtung geworden. Michel de Montaigne: Die Essais, hrsg. v. Arthur Franz, Stuttgart 1984, S.52-62.

8 Kaufmann Kohler: Grundriss einer systematischen Theologie des Judentums auf geschichtlicher Grundlage, Leipzig 1910, S. 207. Rabbiner Kaufmann Kohler wurde 1843 in Fürth geboren, promovierte in Erlangen und starb 1926 in New York.

Das Leben des Menschen[9], in der Gestalt, wie wir es kennen, ist begrenzt. Der Tod schließt diese Form des Lebens ab, ohne ihn ist Leben nicht bestimmbar, sie bedingen einander wie Tag und Nacht.[10]

„Wie für die Menschheit im ganzen, so ist für den Einzelnen das Leben schwer zu ertragen."[11] Das Sterben wohl noch mehr. Vom Glauben verlangt der Mensch schon seit Urzeiten Argumente, die das Leben erträglich machen. Wenn schon der Tod unvermeidlich ist, soll doch die Religion Hoffnung erlauben, einen Blick über die sichtbare, erkennbare, begreifbare Welt hinaus eröffnen.

In den 13 Glaubenssätzen des Maimonides[12], die unter dem Titel *„Ani Maamin* - Ich glaube" verbindlich geworden sind, bekennt der Gläubige als erstes Prinzip *„Ich glaube, daß Gott der Schöpfer und Lenker der Welt ist"* und als letztes *„Ich glaube, daß es eine Auferstehung der Toten gibt"*. Beide Prinzipien gehören eng zusammen. Die Unsterblichkeit der Seele, die von der jüdischen Mystik als „göttlicher Funke" aufgefaßt wird, verleiht auch dem menschlichen Körper Heiligkeit. Leib und Seele - gemeinsam hat der Jude sie zu achten, zu pflegen, rein und unversehrt zu halten. Das gilt im Leben, das gilt auch im Sterben.

Viel Mühe und Arbeit hat das jüdische Volk in beinahe 4.000 Jahren aufgewendet, um den in Wort und Schrift geoffenbarten Willen Gottes zu verstehen und in den jeweiligen historischen, sozialen und kulturellen Kontext umzusetzen. Hier kann nur ein kleiner Teil davon - und auch dann noch lückenhaft - dargestellt werden. Wenn wir den Zugang des Judentums zu Tod, Trauer und Erinnerung skizziert haben, wird die zentrale Bedeutung des Prinzips Leben im Judentum zutage treten.

Unsere Betrachtungen sollen von der Heiligkeit des Lebens ihren Ausgangspunkt nehmen. Darauf wird eine ausführliche Darstellung der Frage folgen, wie das Judentum mit Krankheit, Sterben, Tod, Bestattung und Trauer um den Toten umgeht. Erst nach einer Zusammenschau dieser Perspektiven vor dem Hintergrund früherer geschichtli-

---

9 „Der Mensch ist ein Diener Gottes (vgl. 3. Buch Mose, Kap. 25, Vers 55). Mit Körper und Geist, mit ursprünglich reiner Seele und freiem Willen ausgestattet, hat er die Aufgabe, sich geistig und sittlich zu vervollkommnen und das allgemeine Menschenwohl zu fördern. Nicht der *Glaube*, sondern die *Tat* macht selig. Der Körper ist Wohnung und dienendes Glied der Seele. Der Tod ist die Brücke zu einem ewigen, besseren Leben.", Sally Rosenfelder: Merkbuch für den israelitischen Religionsunterricht, Ladenburg 1925, S. 6.

10 Leo Hirsch: Jüdische Glaubenswelt, Basel 1978, S. 73.

11 Sigmund Freud: Die Zukunft einer Illusion, in: Fragen der Gesellschaft. Ursprünge der Religion, Studienausgabe, Frankfurt a.M. 1980, Bd. 9, S. 150.

12 Maimonides, eigentlich Mosche ben Maimon (1135-1204), genannt *Rambam*, war der bedeutendste jüdische Philosoph und Kodifikator des Mittelalters. Sein Einfluß im Judentum hat sich im Laufe der Jahrhunderte keineswegs abgeschwächt, ist heute lebendiger denn je. Halachische Regeln, die er aufgestellt hat, genießen weltweit höchsten Respekt. In Nürnberg, Untere Pirkheimerstr. 22, existierte seit dem 25. Januar 1903 eine *Maimonides-Loge* des Unabhängigen Ordens B'nai B'rith. Im Juli 1933 wurde die Loge aufgelöst, ihre Mitglieder öffentlich gedemütigt, ihr Logenheim verkauft.

cher Erfahrungen kann eine Einschätzung der *Schoa*[13] - dem bis dahin beispiellosen, systematisch vorbereiteten und industriell betriebenen Massenmord an den Juden Europas in der Zeit von 1933 bis 1945 - für das jüdische Volk, seinen Glauben und sein Denken abgegeben werden.

Die Heiligkeit des Lebens

So komplex Weltbild und gelebter Glaube des Judentums auch sein mögen - im Grunde genommen ruhen sie auf einer einzigen mächtigen Säule: Gott der Ewige hat von sich aus und aus sich heraus das Universum und alles Leben in ihm geschaffen. Alle Erscheinungen der äußeren und der inneren Welt lassen sich auf diesen Schöpfungsakt zurückführen. Sie spiegeln deshalb an jedem Ort und zu jeder Zeit, in jeder Form und in jedem Inhalt Gott den Schöpfer wieder. Ihm verdanken wir Menschen alles. Die Liebe zu Gott geht dem eigenen Leben vor[14]. So will es die *Tora*: „Du sollst lieben den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft."[15]

Dergestalt ist der Mensch beschaffen, daß ihm sein Leben als höchstes Gut gilt. Ganz im Sinne der bekannten Worte: „Siehe, ich lege dir heute vor das Leben und das Gute, auch den Tod und das Böse" und „Ich nehme heute gegen euch zu Zeugen Himmel und Erde; das Leben und den Tod hab' ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch; du sollst das Leben erwählen, auf daß du lebest, du und deine Nachkommen."[16] Die Rettung von Menschenleben hat höchste Priorität und kennt nur wenige Einschränkungen: „Denn außer Götzendienst, Unzucht und Mord hast du nichts, dem nicht die Lebensrettung vorginge."[17]

Das eigene Leben steht in engstem Zusammenhang mit der Gesamtheit der Schöpfung. Anders als bei der Tier- und Pflanzenwelt, bei der es auf eine Vielheit abgesehen war, verfuhr Gott beim Menschen. Einen einzigen Menschen erschuf Gott, damit es ihm zum Bewußtsein komme, daß er eine Welt für sich bilde und den ganzen Wert und

---

13 Das hebräische Wort in der Bedeutung von „verheerende Katastrophe" ist der in der jüdischen Welt gebräuchliche Begriff für den Holocaust.

14 Das Prinzip *Jehareg weal ja'awor* (Möge er sterben und (die Tora) nicht übertreten) spielt eine bedeutende Rolle im strenggläubigen Judentum, vgl. Adin Steinsaltz: The Talmud. A Reference Guide, New York 1989, S. 317, und Israel Meir Levinger: Kiddusch Haschem: Heiligung des göttlichen Namens. Gedanken zum Martyrium im Judentum, in: Auschwitz als Herausforderung für Juden und Christen. hrsg. v. Günther B. Ginzel, Heidelberg 1980, S. 157-169.

15 5. Buch Mose, Kap. 6, Vers 5. Die überwiegende Anzahl der Bibelzitate in diesem Essay folgt der Übersetzung von Siegfried Bernfeld: Die heilige Schrift, Frankfurt a.M. 1909.

16 5. Buch Mose, Kap. 30, Verse 15 und 19. Vgl. dazu auch: Leo Baeck, in: Die Lehren des Judentums nach den Quellen, hrsg. v. Fritz Bamberger, Leipzig 1928, Bd. 1, S. 119.

17 Babylonischer Talmud, 2. Ordnung, Traktat *Joma*, Folio 82a. In: Der Babylonische Talmud (BT). Neu übertragen durch Lazarus Goldschmidt, 3. Aufl., Königstein 1980, Bd. 3, S. 238 (= BT III, 238).

Zweck der Welt in sich trage. „Ein jeder mag nun sagen, mir zu lieb ist die ganze Welt geschaffen. Ein einziges Menschenleben retten, heißt so viel wie eine ganze Welt retten; ein einziges Menschenleben verderben, heißt so viel wie eine ganze Welt verderben."[18]

Die Heiligkeit des Körpers und der Seele

Das Leben ist heilig, der „Wohnsitz" des Lebens ebenfalls. Hinter allen Handlungen im Umgang mit dem Verstorbenen steht der Respekt vor dem toten Körper. In der Tradition des Judentums wird der Verstorbene mit einer rituell untauglichen *Tora*rolle verglichen, die für den Gottesdienst nicht mehr verwendet werden kann. Auch dieses beschädigte Exemplar der Heiligen Schrift verdient unsere Achtung, weil es einst eine erhabene Aufgabe erfüllte, weil es die göttliche Offenbarung repräsentiert.

Mag das Leben des Menschen auch beendet sein, seine sterbliche Hülle verdient dennoch Achtung, Ehrerbietung und liebevolle Zuwendung; denn dieser Körper beherbergte die vom Ewigen gegebene unsterbliche Seele, war Sitz der Persönlichkeit und der Menschenwürde. Weil Gott das Leben gibt, kann man Gott auch durch das Leben - und auch durch das Sterben - erfahren.

Sterben und Tod im Judentum

Der Tod trifft jeden Einzelnen höchstpersönlich, der Umgang mit Sterben und Tod hingegen stellt - vielleicht gerade deshalb - eine soziale Herausforderung erster Ordnung dar. „Der Tod unterbricht die Bande, die man für die Ewigkeit geknüpft wähnte."[19] Und dennoch: Den Einzelnen angesichts des Todes, in Augenblicken tiefster persönlicher Krise und emotionaler Instabilität[20] sich selbst oder seiner Familie zu überlassen, würde diametral dem Wort und dem Sinn jüdischen Glaubens und jüdischer Tradition widersprechen.

Schon in frühester Zeit finden sich in den jüdischen Gemeinden Menschen zusammen, um die Verantwortung der Gemeinschaft für die Erfüllung der zahlreichen *Mizwot*[21] auf

---

[18] Babylonischer Talmud, 4. Ordnung, Traktat *Sanhedrin*, BT VIII, 603-04, zitiert nach Kohler (wie Anm. 8), S. 157.

[19] Simon Ph. De Vries: Jüdische Riten und Symbole, 7. Aufl., Wiesbaden 1994, S. 272.

[20] Ahron Daum: Halacha aktuell. Jüdische Religionsgesetze und Bräuche im modernen Alltag. Erörterungen, Exegesen, Erkenntnisse und Entscheidungen auf Grund authentischer rabbinischer Quellen., 2. Bde., Frankfurt a.M. 1992.

[21] Plural von *Mizwah* (hebr.) Gebot, Befehl, religiöse Pflicht. 613 *Mizwot* sind in der *Tora* vorgeschrieben, ein kommentiertes Verzeichnis findet sich in: Chafetz Chayim (= Rabbi Israel Meir HaKohen/Kagan/Kahan (1838-1933)): The Concise Book of Mitzvoth. The Commandments Which Can Be Observed Today, Jerusalem-New York 1990.

sich nehmen. Die Vereine trugen und tragen den Namen „*Chewra Kaddischa*“[22]. Ihre Arbeit ist bis ins kleinste Detail geregelt[23].

Jeder Schritt im Umgang mit Tod und Sterben beruht auf der *Halacha*[24], dem jüdischen Religionsgesetz, das seinerseits als Umsetzung der am Sinai geoffenbarten schriftlichen und mündlichen Lehre für den Alltag aufzufassen ist[25]. Bevor wir uns den umfangreichen Aufgaben der *Chewra Kaddischa* zuwenden, ist festzustellen, daß diese Aufgaben dem religiösen Juden als heilige Pflichten gelten, die völlig unabhängig von der Person des oder der Toten, seiner gesellschaftlichen Stellung, seinem Geschlecht, seiner Lebensführung und der Art seines Todes zu erfüllen sind. Dieser universelle Ansatz gilt für Jung und Alt, Reich und Arm, Fromm und Gottlos, Mörder und Ermordeten in gleicher Weise.

Es ist bemerkenswert, daß gerade die Gebote, die Sterben, Tod, Bestattung und Trauer beinhalten, von den verschiedenen Ausrichtungen des Judentums keineswegs verschieden gehandhabt werden. Diese *Mizwot* werden am wenigsten in Frage gestellt. Angesichts des Todes drückt sich die ungebrochene Einheit des jüdischen Glaubens deutlich aus.

Die Arbeit der *Chewra Kaddischa*

Die Arbeit der *Chewra Kaddischa*[26] beginnt, wenn eines seiner Mitglieder zu einem Kranken gerufen wird, der im Todeskampf (hebr. *Gesisa*) liegt. Solange der Kranke

---

22 *Chewra Kaddischa* (hebr.) heilige Vereinigung. Die organisierte „Beerdigungsbrüderschaft“ erfüllt seit vielen Jahrhunderten in allen jüdischen Gemeinden die von der Religion verbindlich vorgeschriebenen Pflichten und Liebesdienste, die mit Krankheit, Ableben und dem Bestatten eines Menschen zusammenhängen. Ihr anzugehören, hat schon in frühesten Zeiten zu den am höchsten angesehenen Aufgaben eines Juden oder einer Jüdin gehört.

23 Vgl. Joseph Wormser: Funktionen der Vereine der Israelitischen Religionsgesellschaft *Chewra Kaddischa* zu Zürich, Zürich 1934.

24 Die hier meistbenutzte und als autoritativ anerkannte Quelle ist der ‘Schulchan Aruch’ (Der gedeckte Tisch) von Josef Karo, Erstausgabe 1565. Ein Auszug aus diesem Gesamtkodex der jüdischen Religionsgesetze ist der ‘Kizzur Schulchan Aruch’ von Schelomo Ganzfried, 2 Bde., Basel 1978. Allein die Themen Tod, Trauer und Bestattung umfassen in dieser Ausgabe 27 ausführliche Kapitel.

25 Vgl. hierzu auch Samson Raphael Hirsch: Chorew. Versuche über Jissroels Pflichten in der Zerstreuung, Frankfurt a.M. 1899, insbesondere das Kap.61, §§ 418-425: „Achtung des Menschen = Leichnams“.

26 Im Jahre 1928/29 war das Bestattungswesen in Nürnberg folgendermaßen geregelt: „Jeder Sterbefall ist unverzüglich Herrn Julius Goldschmidt, Weinmarkt 12a, Telefon 27574, zu melden, in Vertretung bei Herrn Jakob Teßler, Fürtherstr. 94, Telefon 61095. Die Bestattung erfolgt durch die Chebra Kadischa, Vorsitzender der männlichen Abteilung Seligmann Gutmann, Treustr. 7, Vorsitzende der weiblichen Abteilung Frau Ida Walther, Sulzbacherstr. 45, Telefon 60783. Das Beerdigungswesen untersteht der Verwaltung der Gemeinde, Auskünfte erteilt das Gemeindesekretariat Neue Gasse 12.“ in: Nürnberger Israelitischer Kalender für das Jahr 5689. 3. Jg., Nürnberg 1928. Julius Goldschmidt starb am 24.6.1931 in Nürnberg, Jakob Teßler meldete sich am 10.6.1940 nach seinem Geburtsland Ungarn ab, Seligmann Gutmann starb am 31.3.1941 in Nürnberg, Ida Walther meldete sich 1936 nach New York ab (Stadtarchiv Nürnberg C 21/III Nrn. 1978-1987 „Verfolgtenkartei“).

noch bei voller Besinnung ist, hält man sich im Vorzimmer auf, um ihn nicht zu ängstigen. Erst wenn der Kranke besinnungslos wird, betritt das Mitglied der *Chewra Kaddischa* das Krankenzimmer und stellt sich dem Sterbenden so gegenüber, daß es dessen Gesichtszüge beobachten kann.

In diesem Zustand der Agonie darf man den Sterbenden, den *Goses*, nicht stören, nicht einmal berühren. Man darf ihn nicht von der Stelle rücken oder umbetten, wenn man dadurch den Eintritt des Ablebens beschleunigen könnte. Man lädt Blutschuld auf sich, wenn man auch ein noch so schweres und noch so unabwendbares Sterben durch Mittel befördert.[27] Ist der *Goses* bei Bewußtsein, sind seine Wünsche und Anordnungen unbedingt zu erfüllen.

Es gilt als sehr verdienstvoll, wenn der Sterbende noch selbst das *Widduj*, das Sündenbekenntnis, ablegen kann. Es beginnt mit den Worten: „*Mode ani lefanecha* - Ich bekenne vor Dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Vorväter, daß Heilung und Tod in Deiner Hand liegen."[28]

An bestimmten Kennzeichen läßt sich der nahende Tod erkennen. Jetzt werden alle Mitglieder der *Chewra Kaddischa* verständigt, sie wachen von nun an ohne Unterbrechungen beim Sterbenden. Die nächsten Angehörigen dürfen bis zum Ende bei ihm bleiben, es sei denn, sie würden, vom Schmerz überwältigt, laut und heftig weinen und es damit dem Sterbenden noch schwerer machen. Der Ernst dieser Situation drückt sich durch ein allgemeines Schweigen aus.

Wenn das Ableben unmittelbar bevorsteht, beginnt der Vorsteher der *Chewra Kaddischa* laut die vorgeschriebenen Gebete, die *Schemot*, zu sprechen: das Glaubensbekenntnis *Schema Israel*[29], *Haschem hu elohim* (Der Herr ist unser Gott) und *Haschem melech* (Gott herrscht, Gott herrschte, Gott wird herrschen in alle Ewigkeit). Dazu wird der Sterbende nach uraltem Brauch mit einer Kopfbedeckung versehen. Es gilt als Gnade, wenn der Sterbende diese Gebete mitzusprechen fähig ist, wie überhaupt nach jüdischer Auffassung der bewußte dem unbewußten Tode vorzuziehen ist. Die Gebete, vor allem das *Schema Israel*, werden so lange wie nötig wiederholt. Es ist das Bestreben eines gläubigen Juden, mit diesen heiligsten Worten seiner Religion auf den Lippen zu sterben: „Höre Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!"

Ist der Tod eingetreten, darf der Entschlafene mindestens 5 Minuten lang nicht berührt werden. Dann legt der Vorsitzende der *Chewra Kaddischa* einige Flaumfedern unter

---

[27] Leo Hirsch (wie Anm. 10), S. 76.

[28] Das *Widduj* beruht auf Vorschriften des *Schulchan Aruch*, vgl. The Complete Artscroll Siddur, hrsg. v. Nosson Scherman, New York 1986, S. 796.

[29] 5. Buch Mose, Kap. 5, Vers 4: „Nimm es auf, Jissroel, Haschem, unser Gott, Haschem ist Einer" so übersetzt Samson Raphael Hirsch (wie Anm. 25), S. 5.

die Nase des Verstorbenen, um sich davon zu überzeugen, daß kein Lebenshauch mehr in dessen Körper ist. Die Anwesenden sprechen den Segensspruch *„Baruch dajan ha'emet* - Gelobt seist Du Herr unser Gott, König der Welt, der Du ein wahrhaftiger Richter bist". Mancherorts machen sich die anwesenden Hinterbliebenen als Zeichen der Trauer[30] bereits jetzt einen Einriß (*Keria*) am Saum ihres Gewandes. Dem Entschlafenen werden die Augen zugedrückt, gemeinsam werden verschiedene Gebete, beginnend mit „Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen", gesprochen.

Vom Augenblick des Todes bis zur Beerdigung darf der Verstorbene nicht allein gelassen werden. Ein *Schomer* (Wächter) wird bestimmt, der am Leichnam die Pflicht der *Schmira*, der Totenwache, ausübt.

Nur die Mitglieder der Heiligen Vereinigung bleiben im Raum und beginnen, den Leichnam für die Bestattung vorzubereiten. Es ist vorgeschrieben, daß die Beerdigung womöglich binnen 24 Stunden nach dem Ableben[31] stattzufinden hat, deshalb ist keine Zeit zu verlieren. Die *Chewra Kaddischa* arbeitet schweigend und zügig. Sie nehmen dem verstorbenen etwaige Schmuckgegenstände ab, entfernen die Kopfkissen und binden mit einem Tuch das Kinn nach oben fest, um den Mund zu schließen. Der Körper wird, wenn nötig, gereinigt, im Bett entkleidet und in ein Leintuch vollständig eingehüllt. Hierauf öffnet man ein Fenster und stellt an der Kopfseite eine brennende Kerze auf.

Gemäß den sittlichen Grundprinzipien des Judentums werden männliche Tote nur von männlichen Mitgliedern der *Chewra Kaddischa*, weibliche nur von weiblichen Mitgliedern betreut und gewaschen.

Frühestens 20 Minuten nach dem Verscheiden wird der Leichnam vom Bett abgehoben und mit den Füßen zur Tür sanft auf eine Unterlage von Stroh oder eine Matratze auf den Boden gelegt. Der Kopf wird erhöht, die Glieder und Finger gerade gestreckt, das Licht an sein Kopfende gestellt.

Starb der Tote daheim und soll sein Leichnam in die Leichenhalle überführt werden, finden sich die Mitglieder der *Chewra Kaddischa* noch vor dem städtischen Bestattungsamt im Haus ein, legen den Leichnam in den hölzernen Sarg, den *Aron*[32], tragen

---

30 „Jakob zerriß seine Kleider, legte einen Sack um seine Lenden und trauerte um seinen Sohn lange Zeit.", 1. Buch Mose, Kap. 37, Vers 34 oder „Da erhob sich Hiob und zerriß sein Oberkleid und schor sich das Haupt und fiel zur Erde und betete an." Hiob, Kap.1, Vers 20.

31 An manchen Orten, z.B. in Jerusalem, sogar noch vor Untergang der Sonne. Hintergrund ist das Gebot der Schrift „Du sollst den Leichnam des Gehängten nicht am Galgen übernachten lassen, sondern begraben sollst du ihn an demselben Tage." (5. Buch Mose, Kap. 21, Vers 23), das im Lauf der Zeit auf alle Toten ausgedehnt wurde.

32 Es ist allgemeiner Brauch, alle Umstände einer Bestattung mit würdiger Schlichtheit durchzuführen. Jede Art von Prunk oder Totenkult ist im Judentum verpönt. Damit möchte man dem Unterschied zwischen Arm und Reich die Spitze nehmen und den jüdischen Gedanken der Gleichheit aller Menschen wenigstens im Tode betonen.

ihn zum Leichenwagen und begleiten ihn bis zum Friedhof. Man achtet streng darauf, den Leichnam stets mit den Füßen voraus zu tragen. Auf einem Wagen wird der Sarg in die Leichenwaschhalle des Friedhofs gebracht.

Die *Tahara*

Die Vorbereitung des Verstorbenen für die Bestattung besteht in erster Linie aus einer genau vorgeschrieben, in den einzelnen Gegenden manchmal jedoch verschieden gehandhabten, Reinigung des Körpers (*Tahara*). Daran dürfen nur Mitglieder der *Chewra Kaddischa*, die keine Blutsverwandte des Entschlafenen sind, teilnehmen. Sämtliche Gegenstände, die man zur Waschung braucht (Wasser, Geräte, Tücher, Leintücher, Handtücher, Watte, Totenkleidung) müssen schon vorab vollständig vorhanden sein, da man die einmal begonnene *Tahara* nicht unterbrechen darf.

Das geheiligte Ritual der *Tahara* ist weit mehr als eine hygienische Maßnahme und keineswegs nur ein Brauch oder eine Tradition. So wie ein neugeborenes Kind sofort nach der Geburt gewaschen wird und in diese Welt sauber und rein eintritt, muß auch der Mensch auf dem Weg von dieser Welt in die Ewigkeit gesäubert und gereinigt werden. Die *Tahara* ist eine strikt vorgeschrieben religiöse Handlung mit spirituell-transzendentalem Charakter, die im Diesseits den Schöpfergott sichtbar macht.

Die makellos weißen, leinenen Totenkleider (*Tachrichim*) - Mütze, Hosen, Hemd, Kittel, Kragen, Gürtel, Socken -, ein zum Gebet unbrauchbar gemachter Gebetsmantel (*Tallit*) und ein Leintuch liegen, alles rein und nicht zerrissen, zu Beginn der *Tahara* bereit. An diesen Gegenständen darf sich nicht die geringste Verzierung (insbesondere aus Metall) befinden, keine Knöpfe und keine Stickerei. Sie stehen für Reinheit, Bescheidenheit und Würde.

Der noch eingehüllte Leichnam wird auf den *Tahara*-Tisch gehoben, alle Verbände werden vom Körper entfernt, und man bedeckt ihn mit einem frischen Leintuch, bevor man die vorgeschriebenen Gebete sagt. Es wird sorgfältig darauf geachtet, daß sanft und respektvoll mit dem Toten umgegangen wird, damit seine Würde nicht verletzt wird. Dazu gehört, wie schon im Sterbezimmer, daß das gesamte Ritual schweigend durchgeführt wird.

Die *Tahara* besteht aus zwei Teilen. Zuerst wird der Leichnam mit lauwarmem Wasser und Tüchern vom Kopf abwärts gewaschen, erst die Körpervorderseite, dann die Rückseite. Auch die Finger- und Fußnägel werden gesäubert, das Haar wird gekämmt. Nachdem man die Waschtücher und das gebrauchte Wasser entfernt hat, erfolgt die eigentliche *Tahara,* die rituelle Waschung: Während vier Männer ein frisches Leintuch über den Leichnam halten, wird der Körper aus zwei Kesseln, die zusammen mindestens 20 Liter kaltes Wasser enthalten müssen, wiederum vom Kopf abwärts, langsam übergossen. Dabei werden zwei Segenssprüche gesprochen. Am Ende dieser heiligen

religiösen Handlung, die mit größter Ehrfurcht von den ältesten und frömmsten Mitgliedern der *Chewra Kaddischa* durchgeführt wurde, sprechen alle gemeinsam das Wort „*Tahor*" (rein, lauter, makellos)[33] aus.

Anschließend wird das Leintuch über den Körper gelegt und dieser gründlich abgetrocknet. Sollte die *Tahara* - z.B. wegen des Zustands des Leichnams - nicht möglich sein, wird er in das Tuch gewickelt und mit den Totengewändern auf dem Rücken liegend in den Sarg gelegt.

Nun wird der Tote mit den *Tachrichim* in einer genau festgelegten Reihenfolge bekleidet: Kopfbedeckung, Hosen, Hemd, Kittel, Kragen, Gürtel, Socken. In den Sarg, der mit Holzwolle ausgelegt ist, wird erst das Leintuch und dann, bei Männern der *Tallit* (Gebetsmantel) gelegt. Nunmehr kann der Leichnam in den Sarg gehoben und mit dem *Tallit* umhüllt werden, in jede Hand gibt man ihm je zwei der fransenartigen Schaufäden (*Zizit*), die an den Ecken des *Tallit* angebracht sind. Es ist Brauch, den Mann mit dem *Tallit* zu begraben, in den er sich ein Leben lang beim Gebet gehüllt hat. Dies gilt auch für den Kittel, den der jüdische Mann traditionell unter dem Hochzeitsbaldachin, der *Chuppa*, am *Jom Kippur* und an den Sederabenden getragen hat. Das Angesicht aller Leichen wird verhüllt.

Wäsche, Kleider, Tücher etc., die mit dem Blut des Verstorbenen durchtränkt sind, werden ebenfalls in den Sarg gelegt. Das gilt natürlich auch für Körperteile, die u. U. bei einer Sektion abgetrennt oder herausgenommen wurden. Was aber bei Lebzeiten des Menschen von seinem Körper abgetrennt wurde, braucht man ihm bei seinem Tode nicht mitzugeben.

Der Sargdeckel wird aufgelegt, bleibt am Kopfende aber noch leicht geöffnet. Mit einem schwarzen Tuch bedeckt, stellt man den Sarg so, daß die Füße der Ausgangstüre zugewandt sind.

Zum Zeichen der Trauer machen sich die nahen Angehörigen in der Leichenhalle vor dem noch offenen Sarg stehend einen Einriß (*Keria*), der den Riß ihrer Herzen versinnbildlichen soll, in ihre Obergewänder, für Eltern auf der linken Seite. Dabei wird der Segensspruch „*Baruch dajan ha'emet* - Gelobt seist Du Herr unser Gott, König der

---

[33] Die Begriffe *Tahor* und *Tahara* stehen für das Konzept einer rituellen Reinheit, so wie *Tuma* für die rituelle Unreinheit. Es geht hierbei, wie in manchen anderen Religionen auch, keineswegs um Fragen der Hygiene oder der medizinischen Vorsorge. Vielmehr definiert dieses Konzept die schrittweise Annäherung des sterblichen Menschenwesens an die unsterbliche, vollkommen reine, Gottheit, insbesondere im Priestertum und im Gottesdienst. Das Judentum spricht von einem Prozeß der „Heiligung".

Welt, der Du ein wahrhaftiger Richter bist." gesagt. Ein Kleidungsstück mit dem Riß über den Tod von Vater oder Mutter wird nie wieder ausgebessert. Erst jetzt kann, wer das Bedürfnis dazu hat, den Toten für alles möglicherweise an ihm begangene Unrecht um Verzeihung bitten.

Die *Chewra Kaddischa* hat sich vor dem Begräbnis (*Kwura*) davon überzeugt, daß die vorbereitete Grabstätte (der *Kewer*) groß genug ist, daß mancherorts an der linken Sargwand ein Dreieck ausgesägt wurde, und daß dem Toten ein Säckchen mit Erde aus dem heiligen Land unter den Nacken gelegt, bzw. daß diese Erde über den Toten gestreut wurde. Damit soll auch noch im Tode die Verbundenheit eines Juden und einer Jüdin mit dem Boden des Heiligen Landes symbolisiert werden. Nicht wenige Menschen besorgen sich schon zu Lebzeiten Erde aus Israel, damit sie ihm mit ins Grab gegeben werden kann. Mund und Augen des Toten werden mit irdenen Scherben bedeckt.

Die öffentliche Beerdigung eines jüdischen Menschen hat gerade wegen ihrer Schlichtheit eine ergreifende Wirkung auf alle Teilnehmer. Die Gemeinschaft der Trauergäste vereint sich im Ausdruck der *Jekara de schachwe*, der Ehrung und Würdigung des Toten.

Die Mitglieder der *Chewra Kaddischa* verschrauben gemeinsam den Sarg, bedecken ihn wieder mit dem schwarzen Tuch und bringen ihn in die Aussegnungshalle des Friedhofs, wo er vor dem Rednerpult - wiederum mit den Füßen zur Tür - abgestellt wird. Nach der Trauerrede, dem *Hesped*[34], wird der Sarg von der *Chewra Kaddischa* zur Grabstätte getragen, bzw. auf einem Handwagen gefahren. Die trauernden Angehörigen gehen an der Spitze des Leichenzuges (*Lewaja*) hinter dem Sarg her, auf dem Weg dorthin wird der Gang mehrfach (gewöhnlich dreimal) unterbrochen, die ganze Zeit über werden Gebete[35] gesprochen. Es bedeutet dem Juden viel, auf einem jüdischen Friedhof zu *„Kewer Israel"* gebracht zu werden, d.h. inmitten von Menschen seines Stammes und Glaubens beigesetzt zu werden.

---

[34] Die Trauerrede wird von einem Gebet eingeleitet, das die Worte des 5. Buchs Mose Kap. 32, Vers 4, zitiert: *„Hazur tamim poalo* - Der Fels, untadlig ist sein Werk; all seine Wege sind recht; ein Gott der Treue, ohne Trug, gerecht und gerad ist er." Die guten Taten des Verstorbenen und die lobenswerten Wesenszüge seines Charakters werden hervorgehoben.

[35] Das Gebet *„Zidduk hadin* - Die Rechtfertigung des Gerichts" erinnert an Gottes Gerechtigkeit, auch wenn wir sie nicht zu begreifen vermögen, und an unsere Pflicht, Gottes Urteil zu akzeptieren. Auch der 91. Psalm wird gelesen, der mit den Worten beginnt: *„Joschew besseter eljon* - Wohl dem, der im Schutz des Höchsten sitzt, der im Schatten des Allmächtigen weilt. Ich spreche deshalb zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg bist du, mein Gott, dem ich vertraue."

Vier Männer lassen den Sarg an Stricken vorsichtig in das Grab hinabsinken[36], man achtet darauf, daß das Haupt nach Westen, die Beine nach Osten (in Richtung Jerusalem) zu liegen kommen. Jeder Tote soll ein Grab für sich alleine haben, Ausnahmen werden nur bei Ehepaaren, bzw. bei Eltern und Kleinkindern gemacht. Die Söhne und die anderen trauernden Angehörigen des Verstorbenen werfen die ersten drei Schaufeln Graberde auf den Sarg, dann die Rabbiner und die anderen Trauernden, bis das Grab mit Erde aufgefüllt und ein Erdhügel aufgeschüttet ist. Dabei sprechen die Trauernden die Worte „*Afar ata we'el afar taschuw.* Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück."[37] In manchen Gemeinden sagt man auch die Worte Hiobs (Kap. 1, Vers 21) „Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gepriesen."

Die Hinterbliebenen, die, wie am *Jom Kippur* (dem Versöhnungsfest), als Zeichen der Demut keine Lederschuhe tragen sollen, sprechen nun am Grab *Kaddisch*, das Totengebet, alle Anwesenden antworten an den vorgeschriebenen Stellen mit „*Amen*". In manchen Gemeinden ist es Sitte, in Anlehnung an den hebräischen Namen des oder der Toten eine Reihe von Psalmen zu sprechen. Wenn die Hinterbliebenen das Grab verlassen, gehen sie zwischen den Anwesenden, die sich in zwei Reihen (*Schura*) aufgestellt haben, durch. Dabei spricht man ihnen mit den Worten „Gott tröste dich samt allen, die da trauern um Zion und Jerusalem" Trost zu.

Beim Verlassen des Friedhofs reißt man Gras aus, wirft es hinter sich und denkt an den Psalm 103: „Der Mensch, wie Gras sind seine Tage, wie des Feldes Blume, so blüht er. Denn ein Wind fährt über sie hin, und sie ist nicht da, und es kennt sie nicht mehr ihre Stelle. Aber die Huld des Ewigen ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, denen, so ihn fürchten, und seine Gnade Kindeskindern."[38]

Die Erdbestattung (*Kwura Bakarka*) ist religiös unbedingt verbindlich, es ist nur eine Beerdigung erlaubt, bei der der Tote ganz von Erde umgeben und von Erde bedeckt sein muß[39]. Die Einäscherung ist ohne Wenn und Aber untersagt. Der Tote soll in seiner Ganzheit begraben werden, eine Ganzheit, die auf die Vollkommenheit der göttlichen Schöpfung verweist: „... denn im Bilde Gottes ist der Mensch geschaffen."[40] Der *Tora*gelehrte Nachmanides aus Gerona[41] setzt die Einäscherung eines Toten mit dem

---

36 Die Bestattung in einem Sarg ist nur in der *Galut*, der Diaspora, üblich. Im Heiligen Land wird der Verstorbene ohne Sarg, nur in die Leichentücher gehüllt, begraben.

37 1. Buch Mose, Kap. 3, Vers 19.

38 Diese Übersetzung entnehmen wir dem von Rabbiner Max Freudenthal (1868-1937) bearbeiteten Nürnberger Gebetbuch Awoda Schebalew: Der Gottesdienst des Herzens. Israelitisches Gebetbuch für die öffentliche und Privatandacht, 3. Ausg., Nürnberg 1914, 1. Bd., S. 299-300.

39 5. Buch Mose, Kap. 21, Vers 23: „Du sollst ihn begraben."

40 1. Buch Mose, Kap. 9, Vers 6.

41 Der Arzt Rabbi Moses ben Nachman (1195-1270), genannt *Ramban*, ist eine der größten rabbinischen Autoritäten des Judentums.

Verbrennen einer *Tora*rolle gleich, beides wäre eine Lästerung Gottes. Der Talmud[42] bezeichnet die Leichenverbrennung ausdrücklich als Götzendienst. Im Prinzip ist sogar die Beisetzung der Asche einer Kremation auf einem jüdischen Friedhof untersagt, es sei denn, sie wäre gegen den Willen des Verstorbenen vorgenommen worden, wie bei den Opfern der *Schoa*. Die Asche von Märtyrern gilt als heilig und darf bestattet werden.

Stirbt ein jüdischer Mensch am Schabbat oder an einem Feiertag, werden nur die notwendigsten Maßnahmen ergriffen, die *Tahara* und die *Kwura* dürfen erst nach Ausgang von Schabbat und Feiertag durchgeführt werden.

Es sollte noch erwähnt werden, daß beim Tode eines Kindes, je nach Alter und Geschlecht, besondere Vorschriften gelten, die jedoch alle darauf hinauslaufen, daß man auch hier sämtliche Gebote der *Tora* und damit die Würde des verstorbenen Lebewesens genau zu erfüllen trachtet. Die *Chewra Kaddischa* überwacht dies ebenso, wie ihre Anwesenheit bei staatlich vorgeschriebenen Obduktionen[43] heilige Pflicht ist.

Was nun, wenn ein jüdischer Mensch stirbt, der keine Familie hat, den kein Angehöriger begraben und betrauern kann oder will, wenn es sich um einen der Verachtung preisgegebenen Leichnam[44] handelt, um den niemand sich sonst kümmert? Wer auch immer der Tote war, was auch immer er zu Lebzeiten getan oder unterlassen hat, sein Leichnam muß exakt nach den geschilderten Geboten und Bräuchen behandelt werden. Die *Tora*[45] verweist immer wieder auf die strikte Notwendigkeit, einen Toten zu bestatten. Eine absichtliche Zuwiderhandlung ist im Judentum unbekannt. Niemand bleibt unbestattet[46], niemand bleibt ohne Totengebet.

---

42 Babylonischer Talmud, 4. Ordnung, Traktat *Avoda Zarah*, Folio 8a, BT IX, 456.

43 Die Autopsie tangiert die Halacha in besonderem Maße, weil sie dem talmudischen Prinzip *Niwul hamet*, die Verstümmelung des toten Körpers widerspricht. (Babylonischer Talmud, 4. Ordnung, Traktat *Bava Batra*, Folio 154a, BT VIII, 410) Der Streit um die Zulässigkeit von Obduktionen wogt auch heute noch heftig, er hat im Staate Israel schon manche brisanten politischen Konsequenzen gehabt.

44 Vielleicht ein Selbstmörder oder ein Hingerichteter. Während das jüdische Religionsgesetz die Selbsttötung als schwere Sünde strikt untersagt, geht man schon seit der Antike beim Suizid von einer vorausgegangenen Erkrankung der Seele aus und behandelt den Toten wie jeden anderen Verstorbenen.

45 5. Buch Mose Kap. 21, Vers 23; 2. Buch Samuel Kap. 21, Vers 10 ff; 1. Buch Könige Kap. 14, Vers 11; 2. Buch Könige Kap. 9, Vers 34 ff.

46 „Im übrigen ist es uns zur strengen Pflicht gemacht, stets hilfreiche Hand zu leisten. So müssen wir jedem, der dessen bedarf, Wasser, Feuer, Nahrung verabfolgen, ihm den Weg zeigen, keinen unbeerdigt liegen lassen." Flavius Josephus: Gegen Apion, II, 29, in: Fritz Bamberger (wie Anm. 16), S. 341. Der jüdische Historiker Josephus Flavius lebte von 37– ca. 120 in Jerusalem und Rom. Er verfaßte seine apologetische Verteidigungsschrift 'Gegen Apion' im Jahre 96. Vgl. den talmudischen Traktat *Gittin*, Folio 61a (BT VI, 387). Vgl. auch dazu: „So wie er viele ohne Grab hatte daliegen lassen, so trauerte jetzt auch niemand um ihn.", 2. Buch Makkabäer, Kap. 5, Vers 10.

Trauer im Judentum

Juden leben nicht alleine, Juden beten nicht alleine, Juden sterben nicht alleine. Und: Juden trauern nicht alleine. Jude sein heißt zu einer Gemeinschaft gehören, einer Gemeinschaft, die verpflichtet ist, ihm in einer Zeit von Leid, Unsicherheit und Hilflosigkeit beizustehen. Es ist bei dem bisher Gesagten deutlich geworden, daß gerade angesichts des Todes die Gemeinschaft ihre Reihen fest um die Betroffenen zu schließen hat. Es wäre undenkbar, den Toten nur den Hinterbliebenen oder irgendeinem anonymen Bestattungsunternehmen zu überlassen. Wir schulden dem Toten Achtung, Respekt, Zuwendung und Liebesdienste und dasselbe gilt auch für seine Familie.

Den Toten seiner Gemeinde das letzte Geleit, *Halwajat hamet*, zu geben, ist die heilige Pflicht jedes Juden, in alter Zeit schlossen mancherorts sogar alle jüdischen Geschäfte, um diesem Gebot nachzukommen. Die Begleitung des Verstorbenen auf seinem letzten Weg gilt als außerordentlich verdienstvoll. Sie ist ein *Chessed schel emet*, ein Akt aufrichtiger und wahrhaft selbstloser Nächstenliebe. Kann doch diese Tat von dem Verstorbenen niemals vergolten werden. Die Teilnahme an der Bestattung eines Toten, zumal eines solchen, der keine nahen Angehörigen am Ort hat, hat sogar Vorrang vor manchem anderen Gebot der *Tora*. Doch Hochzeit und Beschneidung, beides dem Fortgang des Lebens zugewandt, müssen trotz eines Trauerfalls in der Familie durchgeführt werden.

Vier Stufen der Trauer kennt das Judentum, keine davon soll der Trauernde alleine betreten. Vom Zeitpunkt des Todes bis zur Beerdigung nennen wir den Trauernden *Onen*, Wehmütiger. Der *Onen* ist von jeder religiösen Tätigkeit befreit, dazu wäre sein Schmerz auch viel zu groß. Man läßt ihn nicht alleine, achtet lediglich darauf, daß er weder Fleisch noch Wein verzehrt. Er ist zwar von allen üblichen gottesdienstlichen Pflichten befreit, doch dem Toten ist er drei Dinge schuldig: *Hesped*, Trauerklage; *Halwaja*, Geleit zum Grabe; *Kwura*, Beerdigung.

Es ist der Brauch, dem *Onen* nach der Rückkehr von der Beerdigung eine *Se'udat hawra'a*, ein Stärkungsmahl, zu bereiten. Man reicht ihm dabei auch ein hartgekochtes Ei, ein uraltes Symbol der Trauer, das gleichzeitig den Fortgang des Lebens symbolisiert.

Nach der Beerdigung beginnt die *Schiw'a*[47], sieben Tage der tiefsten Trauer, der *Awelut*. Der Trauernde, der nun *Awel* genannt wird, betritt das Trauerhaus, in dem alle Spiegel und Bilder verhängt worden sind, zieht die Schuhe aus, setzt sich auf den Boden oder auf ein niedriges Schemelchen, streut Asche auf sein Haupt, legt das eingerissene Gewand nicht ab. Ein Seelenlicht wird entzündet, das während des gesamten

[47] „[Josef] stellte um seinen Vater eine Trauer von sieben Tagen an." 1. Buch Mose, Kap. 50, Vers 10.

Trauerjahrs nicht verlöschen wird. Eine Woche lang sitzt man, trauernd, aber nicht alleine. Es ist eine religiöse Pflicht, in der *Schiw'a*-Zeit, das Trauerhaus zu besuchen, sogar Essen mitzubringen. Der *Awel* soll sich nicht mit Kochen von der Trauer ablenken. Keine Musik, kein Gelächter, keine Leichtfertigkeiten, kein Schmuck, keine Körperpflege, die das Notwendigste überschreitet.

Der Besucher spendet dem *Awel* Trost mit den Worten „*Hamakom jenachem etchem* - Gott tröste dich samt allen, die da trauern um Zion und Jerusalem". Die weit verbreitete Meinung, man müsse den trauernden Menschen „den Verlust vergessen lassen", steht im völligen Gegensatz zum Sinn des Trauerns. „Trost kann nur der Himmel selber geben, von Menschen kann man nur Beistand erwarten."[48]

Morgens und abends versammelt sich die Gemeinschaft zum Gottesdienst im Trauerhaus[49]. Der *Awel* „*sitzt Schiw'a*", er geht nicht zur Arbeit, studiert nicht, feiert nicht. Nichts darf von der Trauer ablenken, sieben Tage lang durchlebt man den tiefsten Schmerz, ist von dem Verstorbenen verlassen, aber nicht von den Lebenden. Von Leben und Treiben der Außenwelt abgeschlossen, bewahren die Besucher den *Awel* davor, sich der allzu großen Trauer im Übermaße hinzugeben. Die Pflicht, die Trauernden zu trösten, bereitet den Besucher auch auf eigenes Leid vor, ein Leid, das eines Tages unweigerlich kommen wird.

Die *Schiw'a* steht am Beginn des dritten Stadiums der Trauer, der *Schloschim*. 30 Tage lang[50], vom Sterbetag an gerechnet, darf sich der männliche Trauernde nicht den Bart und das Haupthaar schneiden. Man nimmt zwar die Arbeit und das Studium der *Tora* wieder auf, betet wieder in der Synagoge, doch die Teilnahme an Festlichkeiten, Theater, Kino ist untersagt.

Nach den *Schloschim* folgen als vierte Stufe der Trauer noch elf Monate des Trauerjahres. Täglich dreimal sagen Hinterbliebene im Gottesdienst *Kaddisch*[51] nach ihren Eltern. Das Leben hat sich normalisiert, nur von fröhlichen Veranstaltungen hält er sich weiterhin fern.

---

48 Ludwig Börne (1786-1837), zitiert nach: Manfred Swarsensky: Das Jüdische Jahr. Jüdische Religion - Gestern und Heute, Berlin 1935, S.182.

49 „Als ich diese Worte hörte, setzte ich mich hin und weinte und trauerte eine Zeit lang; ich fastete und betete vor dem Gott des Himmels.", Nehemia, Kap.1, Vers 4.

50 „Die Israeliten beweinten Mose dreißig Tage lang in den Steppen von Moab. Danach war die Zeit des Weinens und der Klage um Mose beendet." 5. Buch Mose, Kap. 34, Vers 8.

51 Bemerkenswerterweise kommt in diesem Gebet das Wort „Tod" nicht vor, es ist inhaltlich eine Verherrlichung Gottes und beginnt mit dem Vers.: „Verherrlicht und geheiligt werde sein großer Name in der Welt, die er erschaffen nach seinem Willen; und sein Reich entstehe in eurem Leben und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Israel schnell und in naher Zeit. Und sprecht: Amen."

Ist das Trauerjahr vorbei, versammelt man sich zum ersten Mal wieder am Grab, um die *Mazzewa*[52], den Grabstein, wörtlich: die Grabsäule, senkrecht zu Häupten des Grabes aufzustellen und mit einem gemeinsamen Gebet die Trauer, wenigstens nach außen hin, zu beenden. Das Judentum mißbilligt eine übermäßige Trauer: „Wer sich um einen Toten über Gebühr grämt, wird, Gott behüte, über einen anderen Toten weinen müssen."[53] Das Leben, heiligstes Gut des Menschen, muß weitergehen und wird weitergehen: „Deine Toten werden leben, die Leichen stehen wieder auf; wer in der Erde liegt, wird erwachen und jubeln. Denn der Tau, den du sendest, ist ein Tau des Lichts; die Erde gibt die Toten heraus."[54]

Totengedenken

Die Weisen des Judentums lehren, daß ein ehrenhafter und gottgefälliger Lebenswandel der Kinder die schönste Ehrung des Verstorbenen darstellt. Der Verstorbene bleibt unvergessen. Es ist lebenslange Pflicht, bei jeder Wiederkehr des Todestages, der sogenannten *Jahrzeit*, für die Eltern im Gottesdienst *Kaddisch* zu sagen. Nicht nur deswegen ist das genaue Datum des Todestages, nach dem jüdischen Kalender, von Bedeutung. Das Datum der Jahrzeit fällt immer genau auf den Tag nach Ablauf eines vollen jüdischen Jahres. Gerechnet wird vom Todestag an. Es ist Sitte zu jeder *Jahrzeit* ein 25-Stunden-Licht daheim und in der Synagoge zu entzünden[55].

Im jüdischen Festkalender finden sich vier Gelegenheiten[56] für ein gemeinsames Totengebet der Gläubigen. Diese Seelenfeiern (*Haskarot*) beginnen mit dem erschütternden Gebet *El male rachamim* - Gott voller Barmherzigkeit, der Du in den Höhen thronst - und schließen mit den Worten *Jiskor elohim* - „Gott gedenke der Seelen aller meiner Verwandten sowohl väterlicher- wie mütterlicherseits, die sich töten, erschlagen, dahinschlachten, verbrennen, ertränken, erwürgen ließen zur Heiligung des göttlichen Namens[57]. Dafür gelobe ich, daß ich zum Gedenken ihrer Seelen ein Almosen geben werde. Als Lohn mögen ihre Seelen aufgenommen werden im Bunde des Lebens bei den Seelen Abrahams, Isaaks und Jakobs, Saras, Rebeccas, Rachels und Leas und bei denen der übrigen frommen Männer und frommen Frauen im Garten Eden. Spre-

---

52 Der Grabstein sollte schlicht und prunklos sein, wichtig ist nur, daß der volle jüdische Name in hebräischer Schrift und das jüdische Sterbedatum vermerkt sind.

53 Babylonischer Talmud, 2. Ordnung, Traktat *Moed Katan*, Folio 27b, BT IV, 226.

54 Jesaia, Kap. 26, Vers 19.

55 „Eine Leuchte vom Herrn ist des Menschen Seele, durchdringend alle Kammern des Inneren." Sprüche Salomos, Kap. 20, Vers 27.

56 Am Versöhnungsfest *Jom Kippur*, an *Schemini Azeret*, dem letzten Tag des Laubhüttenfestes *Sukkot*, am letzten Tag von *Pessach* und am zweiten Tag von *Schawuot*.

57 *Kiddusch Haschem*.

chen wir: Amen."[58] Diese Gelegenheiten werden auch genutzt, um für Angehörige, deren Todestag man nicht kennt, *Kaddisch* zu sagen.

Die Gräber jüdischer Menschen haben im wahrsten Sinne des Wortes eine Stätte der „ewigen Ruhe" zu sein. Sie werden niemals aufgelassen oder verlegt, Exhumierungen sind nur in besonderen Ausnahmen statthaft. Selbst der Grabstein hat Anspruch auf Ruhe und Bestand. Er darf nicht beschädigt, verändert oder wiederverwendet werden. Der Friedhof, ein Ort der Ruhe und der Würde: „Jede unehrerbietige Handlung, jedes geringschätzige Behandeln, Essen, Trinken, Lesen, Rechnen u.s.w., ist auf dem *Bet Hakwarot* (Haus der Gräber) *assur* (untersagt), ebenso Viehweiden, Überwegung, Abmähen u.s.w."[59]

Man will wissen, an welchen Orten seine Vorfahren ruhen[60] und auf die Auferstehung von Körper und Seele warten. Die Familiengräber zu besuchen, *Kiwrei Awot* zu gehen, gehört zu den religiösen Pflichten eines jüdischen Menschen.

Wir kennen nicht den Ursprung des weitverbreiteten Brauches, kleine Steinchen auf die Gräber und Grabsteine zu legen, die man besucht. Manche sagen, die Steine wären ein Zeichen der Verehrung für die Seele des Verstorbenen. Vielleicht soll damit die symbolische Erhöhung des Denkmals dargestellt werden, vielleicht wiederholt man auch nur einen orientalischen Brauch, im Wüstensand bestattete Tote mit Steinen vor den wilden Tieren zu schützen.

Der Friedhof gehört zu den wichtigsten Einrichtungen einer jüdischen Gemeinde[61]. Er wird mit vielen Namen bedacht: *Bet Chajim*, Haus des Lebens, *Bet Olam* oder *Bet Almin*, Haus der Ewigkeit, *Bet Hakwarot*, Haus der Gräber, oder nur *„Guter Ort"*. Gibt es irgendwann keine Nachkommen mehr, die sich um die Gräber kümmern, übernimmt die jeweilige Gemeinde - und nach ihrem Verschwinden die nächste übergeordnete Körperschaft - die Verantwortung für sie. Grabpflege ist letztlich, wie Tod, Trauer und Erinnerung, eine Gemeinschaftsaufgabe des ganzen jüdischen Volkes.

Der gläubige Jude vertraut auf das Wort des Propheten Jesaia: „Denn er läßt aufhören den Tod für immer. Gott, der Herr, löscht die Träne von jedem Angesicht, und seines Volkes Schmach tut er ab von der ganzen Erde, denn der Herr hat dies verheißen."[62]

---

[58] Zitiert nach dem Gebetbuch Siddur Sefat Emet, übers. von Rabbiner Seligmann Bamberger, Basel 1972, S. 273. Rabbiner Bamberger lebte von 1823-28 in Fürth.

[59] Samson Raphael Hirsch (wie Anm. 25), S. 257.

[60] Selbst Menschen, die sich zu Lebzeiten weit von ihren jüdischen Wurzeln entfernt haben, legen Wert darauf, neben ihren Vorfahren und Familienmitgliedern bestattet zu werden.

[61] Vgl. Ernst Roth: Zur Halachah des jüdischen Friedhofs, in: Udim. Zeitschrift der Rabbinerkonferenz in der Bundesrepublik Deutschland, Bd. IV, Frankfurt a.M. 1973, S. 97-120.

[62] Jesaia, Kap. 25, Vers 8.

Judentum und *Schoa*

Das Sterben eines Einzelnen trifft die Familie, die Gemeinde mit voller Wucht. Um wieviel mehr muß das Sterben von Vielen, wie zum Beispiel bei einer Naturkatastrophe, einem Unfall oder einer kriegerischen Handlung, die Gemeinschaft erschüttern. Die *Schoa* war etwas Neues. Trotz seiner langen Geschichte war das jüdische Volk noch nie mit dem von Menschen gewollten und betriebenen Tod all seiner Mitglieder konfrontiert.

Lassen wir vorläufig einmal außer Betracht, daß bis zum Augenblick der physischen Vernichtung in den Ghettos und Konzentrationslagern ein langer Weg der Ausgrenzung, Erniedrigung und Zerstörung zurückgelegt wurde. Ein Weg, der gegen alle Gesetze und Traditionen von Ethik, Moral, Menschlichkeit und Religion verstieß.

Die uralten geheiligten Sterbe- und Trauerbräuche konnten in ihrer Gesamtheit oder teilweise während und nach der *Schoa* nicht ausgeübt werden. Es gab in den Konzentrations- und Vernichtungslagern nur selten eine *Chewra Kaddischa*, die ihrer Aufgabe hätte ungestört nachgehen und nächste Angehörige, die die *Mizwot* in vorgeschriebener (weiter oben beschriebener) Weise hätten erfüllen können:

* *Schmira* beim Sterbenden und beim Leichnam
* *Schemot*, Gebete vor dem Tod
* Abheben und Vorbereiten des Leichnams
* *Aron*, die vorläufige Einsargung
* Die Überführung
* *Tahara*, die Reinigung
* *Halbascha*, die Bekleidung
* Das endgültige Einlegen in den Sarg
* *Keria*, der Einriß
* *Halwajat hamet*, das letzte Geleit
* *Hesped*, die Trauerrede
* *Lewaja*, der Leichenzug
* *Kwura*, das Begräbnis
* *Kaddisch*, das Totengebet
* *Schura*, die Reihe
* *Schiw'a,* die 7tägige Trauer
* *Schloschim,* die 30tägige Trauer
* Das Trauerjahr
* *Mazzewa*, die Grabsteinsetzung
* *Bet Olam*, der jüdische Friedhof
* *Jahrzeit*

Diese Rituale bezwecken neben dem privaten und sozialen Umgang mit dem sterbenden und toten Menschen die Aussöhnung mit der Sterblichkeit durch die Lehren der Religion. Die Sterbe- und Trauergebote kann man sich auch wie psychologische und emotionale Rettungsringe für die Angehörigen vorstellen. Sie sollen die Hinterbliebenen vor dem Versinken in der Trauer bewahren.

Jede konkrete Trauerhandlung versteht sich als Symbol für eine höhere Wirklichkeit jenseits des Menschenlebens, als Annäherung an das Göttliche, das nicht an Zeit und Raum gebunden ist. Jeder einzelne Schritt auf diesem rituellen Weg wurde behindert, verhindert, gestört, zerstört. Sterben und Tod in der *Schoa* waren durch die Abwesenheit von Ruhe, Würde und Respekt gekennzeichnet. Diese zentralen Merkmale bilden, wie wir gesehen haben, den Hintergrund sämtlicher *Mizwot*, die den Abschluß des irdischen Daseins begleiten. Die massive Störung der rituellen Handlungen mußte in diesem Sinne eine massive Störung des religiösen Empfindens nach sich ziehen.

Die Möglichkeit im direkten Umgang mit dem Verstorbenen ihre Trauer zu leben und zu verarbeiten war den Angehörigen verwehrt. Diese Möglichkeit bot sich naturgemäß auch nicht nach dem Ende der Schreckenszeit. Schon gar nicht, wenn immer wieder die Zahl der Opfer und sogar die Vernichtung als solche in Frage gestellt wird. Es blieb und bleibt den überlebenden Angehörigen nur das eher abstrakte Totengedenken und die Frage nach dem Sinn, warum wer sterben mußte und warum wer überlebte: „Denn es sind die Frommsten und die Besten umgekommen."[63]

Der jüdische Glaube beruht nicht zuletzt auf der Überzeugung, daß Gott sich nicht nur den Propheten offenbarte, sondern daß er auch in die Geschichte seines Volkes direkt und persönlich eingreift.[64] Aus diesem Grund stellt der Auszug aus Ägypten[65], der Exodus, das zentrale Ereignis der jüdischen Geschichte dar. Den Juden ist ihre Geschichte stets Erinnerung an den Bund, die Beziehung zwischen Gott und Gottes Volk.

Es stellt sich daraufhin die Frage, in welchen geschichtlichen und heilsgeschichtlichen Rahmen dann die *Schoa* einzuordnen ist. Die Diskussion darüber hat eine erhebliche Brisanz. Der Lubawitscher Rebbe[66] lehnte vehement die Behauptung ab, die *Schoa* wäre von Gott als Strafe für die Sündhaftigkeit des jüdischen Volkes zugelassen worden: „Obwohl wir an das Konzept von Lohn und Strafe glauben, ist es dennoch un-

---

63 Nathan P. Levinson: Auflehnen gegen Gott, in: Ginzel (wie Anm. 14), S. 421-430, hier S. 426.

64 „(...) daß der Gott der Juden als Schöpfer der Welt zugleich auch der Führer in der jüdischen Geschichte ist, der seinem Volke vorangeht und sein Volk leitet, begleitet, bestraft, belohnt - je nach seinem Verhalten." Ernst Simon: Zweifel nach Auschwitz, in: Ginzel: (wie Anm. 14), S. 413.

65 Der biblische Ausdruck dafür lautet *Jeziat Mizraim*, das „Herausziehen aus Ägypten", was wörtlich bedeutet, Gott habe die Juden eigenhändig aus Ägypten „heraus gezogen".

66 Menachem Mendel Schneersohn (1902-1994), genannt *'Der Rebbe'*, war der Führer von *Chabad-Lubawitsch*, der größten chassidischen Gruppierung unserer Zeit und einer der einflußreichsten jüdischen Denker des Jahrhunderts.

möglich, daß diese Tragödie eine Bestrafung war. Es war ein göttlicher Beschluß[67] - ein Beschluß, der den menschlichen Verstand übersteigt." Und weiter: „Wenn man also die Auslöschung von sechs Millionen Juden auf die barbarischste und grausamste Weise betrachtet, ist es undenkbar anzunehmen, daß diese Zerstörung als Strafe für schlechtes Benehmen stattfand. Nicht einmal der Satan selbst wäre fähig, eine Liste der Sünden aufzustellen, für die die schreckliche Grausamkeit der Ermordung von sechs Millionen Juden angemessen wäre.(...) Auch nur irgend etwas Negatives über die sechs Millionen Toten zu sagen, ist nach allem, was geschah, eine Gotteslästerung und eine Entheiligung ihrer Seelen. Nachdem diese Juden aus keinem anderen Grund starben, als daß sie einfach Juden waren, werden sie nach jüdischem Gesetz als *Kedoschim*, als Heilige, betrachtet."[68]

So wenig zugänglich Gottes Plan für Gläubige und Ungläubige zugleich ist, so offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen der Absicht der Täter und der Natur der Opfer. Diese wurden verfolgt und ermordet, weil sie Juden waren[69]. Die Juden von der Erdoberfläche zu vertilgen, war Hitlers Absicht, von Anfang an.[70]

Als Jude gläubig zu sein, bedeutet vor allem „daß Israel von Gott durch die Lehre am Berg Sinai diese Aufgabe bekommen hat - trotz allem in der Welt für Gott und sein Gebot zu kämpfen und hieran festzuhalten und niemals loszulassen."[71] Wer weiß, ob es nicht gerade das war, was Hitler den Juden nicht verzeihen wollte? Es wird dies nicht die einzige Frage in Sachen *Schoa* bleiben, an deren Beantwortung man verzweifeln mag oder auf deren Beantwortung der Gläubige demütig zu warten bereit ist.

---

67 „Darf sich der Mensch an Gott heranwagen? Darf er über seine Taten Betrachtungen anstellen?" Hiob, Kap.22, Vers 2.

68 Vgl. *L'Chaim*. Die Zeitschrift für jeden Juden, Nr. 18, München 1995. Eine überraschend ähnliche Argumentationskette bringt auch Ernst Simon: (wie Anm. 64), S. 417 f. Ganz im Gegensatz dazu steht die heftig umstrittene Auffassung einer Minderheit, die *Schoa* wäre die Konsequenz der Sündhaftigkeit des jüdischen Volkes, ganz wie sie im 3. Buch Mose, Kap. 26, Verse 14 ff. und 5. Buch Mose, Kap. 28, Verse 15 ff. (gemeinsam als *Tochacha*, Zurechtweisung, bekannt) so grauenhaft angedroht werden: „Nichts von dem Inferno darf vergessen werden, das menschliche Bestien geschaffen haben. Wir als Juden müssen immer wieder unsere Lektionen lernen, ganz so, wie sie im Abschnitt *Tochacha* vorhergesagt wurden.", Raw Simcha Wasserman, zit. nach George Topas: The Iron Furnace. A Holocaust Survivor's Story, Lexington 1990.

69 Zur Frage nach den Tätern und ihrer Motive vgl. Daniel Jonah Goldhagen: Hitlers willige Vollstrecker. Ganz gewöhnliche Deutsche und der Holocaust, Berlin 1996.

70 Das ist das zentrale Thema von Adolf Hitler: Mein Kampf. Eine Abrechnung, 2 Bde., München 1925-27.

71 Nathan P. Levinson: Auflehnen gegen Gott (wie Anm. 63), S. 429.

Verfolgung und Vernichtung

Tod, Trauer und Erinnerung im Judentum nach der *Schoa* läßt sich nicht jenseits der Frage diskutieren, was den jüdischen Menschen[72] in der Zeit zwischen 1933 und 1945 insgesamt, also auch im Bezug auf die jüdische Religion, geschah. Mord und Totschlag hatten eine Vorgeschichte - und sie haben Folgen bis heute.[73]

Die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden durch das Deutsche Reich unter der Führung von Adolf Hitler läßt sich in verschiedene Phasen einteilen[74]. In jeder Phase wurden Gebote der *Tora* und *Halacha* tangiert[75].

Entrechtung

Die *Schoa* beginnt im Augenblick der Einteilung von Menschen in Rassen verschiedener Qualität. Diese Weltanschauung legt den Grundstein für den gesamten Ablauf der Geschehnisse. Sie steht im krassen Widerspruch zum Menschenbild der *Tora*[76]. Wer weniger wert ist als die anderen Menschen, hat auch weniger Rechte[77]. Bald wird er gar keine mehr haben. Ein neues Rechte - und Wertesystem[78], das sich eben nicht von ei-

---

72 Es ist bekannt, daß der Nationalsozialismus die Zugehörigkeit zum jüdischen Volk keineswegs nach der konkret ausgeübten Konfession seiner Opfer definierte. Unzählige wurden vernichtet, obwohl sie sich mit Recht als gute Christen verstanden - und nicht als Kinder, Enkel, Urenkel von Juden oder überhaupt als „Träger jüdischen Blutes". - „Haben wir nicht alle *einen* Vater? Hat nicht *ein* Gott uns geschaffen?" Prophet Maleachi, Kap. 2, Vers 10.

73 Der hier versuchte Überblick kann nur kursorisch sein. Eine Gesamtdarstellung dieser Frage wäre noch zu schreiben.

74 Aufzählung in Anlehnung an Raul Hilberg: Die Vernichtung der europäischen Juden. Die Gesamtgeschichte des Holocaust, Berlin 1982. Einen ersten Einstieg in den Stand der Forschung bietet Wolfgang Benz: Der Holocaust, München 1995.

75 Die jüdische Sittenlehre ist - ohne, daß dies immer kenntlich gemacht wird - ein wichtiger Bestandteil der christlichen Ethik geworden, ganz im Einklang mit der Tatsache, daß das Christentum seine Wurzeln im Judentum hat. Vgl. dazu die Erklärung der vatikanischen Kommission für religiöse Beziehungen mit den Juden 'Wir erinnern uns. Nachdenken über die *Schoa*' vom 16.3.1998. Die Auswirkungen der *Schoa* auf das Christentum ist ein Thema, das im Rahmen dieser Betrachtungen nicht untersucht werden kann.

76 „Die Ethik des Judentums wird beherrscht vom Prinzip des Universalismus, d.h. sie kennt in ihren Forderungen und Vorschriften keinen Unterschied zwischen Juden und Nichtjuden. Was sie befiehlt, gilt schlechthin; die Scheidung der Menschen nach Abstammung und Glauben ist für sie bedeutungslos. (...) Wie bei der sittlichen Verpflichtung, so macht das Judentum auch hinsichtlich der Eignung zur Sittlichkeit keinerlei Unterscheidung zwischen Menschen und Menschen. Der Mensch als solcher ist sowohl Objekt als Subjekt der Sittlichkeit. Alle Erdenkinder sind zugleich Gotteskinder, fähig und berufen, das Gute zu verwirklichen und seine Herrschaft in der Welt immer mehr zu befestigen. Die sittliche Anlage ist jedem Menschen angeboren, es liegt ihm ob, sie im Kampf mit seinen Trieben und Begierden zu immer größerer Macht auszubilden." Samson Hochfeld: Gleichheit aller Menschen, in: Die Lehren des Judentums nach den Quellen, Bd. 1, S. 98.

77 „Du sollst keine Ungerechtigkeit tun bei Gericht (...) mit Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 15, oder „Tut nicht Unrecht bei Gericht, im Längenmaß, im Gewicht und im Hohlmaß.", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 35.

78 „Weh denen, die unheilvolle Gesetze erlassen und ungerechte Urteile niederschreiben. Zu beugen das Recht der Armen und zu berauben die Dürftigen meines Volkes.", Jesaia, Kap.10, Vers 1-2.

nem Schöpfergott herleitet, sondern von Menschen, die sich göttliche Attribute zulegten[79].

Der Ausschluß aus der Rechtsgemeinschaft war nur ein Teil des Ausschlusses aus der Volksgemeinschaft[80]. Die Juden mußten begreifen lernen: *„Ihr gehört nicht dazu. Nicht zum deutschen Volk, nicht zum richtigen, wichtigen Teil der Menschheit. Euer Selbstverständnis ist falsch, genau wie euer Menscheitsverständnis und natürlich auch euer Glauben."*

Für die Juden sollte kein Recht mehr gelten, kein öffentliches, kein privates, kein religiöses.

Enteignung

Wer kein „richtiger" Mensch mehr ist, kann auch kein Eigentümer von materiellen oder immateriellen Werten sein. Sein Besitz[81] verfällt der herrschenden Rasse, die beliebig über ihn verfügen darf. Was ihm gehört, was sich seine Familie, sein Verein erarbeitet hat, darf man ihm straflos wegnehmen[82]. Enteignung heißt Verfügbarmachung des Eigentums für einen neuen Besitzer. Also: Umverteilung von Werten und Gütern ohne Mitspracherecht der Betroffenen.

Ganz im Gegensatz dazu die *Tora*, sie verbietet den Raub[83]. Sie verbietet auch den räuberischen Betrug[84], den Diebstahl[85], die Begehrlichkeit[86]. Das „Dritte Reich" war keineswegs ein rechtsfreier Raum, es war ein „rechts-geteilter" Raum: für die Herrenmenschen alles, für die Untermenschen nichts.

---

79 „Verhaßt ist mir die Schar derer, die Unrecht tun.", Psalm 26, Vers 5.

80 Die von ihnen geschaffenen Kulturgüter wurden verbrannt oder als „entartet" gebrandmarkt - und verkauft.

81 Nicht nur der materielle, auch der geistige Besitz. Heinrich Heines 'Loreley' war plötzlich ein „Volkslied".

82 Neben Haus- und Grundbesitz auch den akademischen Titel, das Ehrenamt, die Staatsbürgerschaft.

83 „Du sollst deinen Nächsten nicht bedrücken und nicht berauben; behalte nicht den Arbeitslohn des Mietlings bei dir bis an den Morgen." (3. Buch Mose, Kap.19, Vers 13).

84 „Wenn ihr dem Nächsten einen Acker verkauft oder von dem Nächsten kauft, so übervorteilt einander nicht." (3. Buch Mose, Kap. 25, Vers 14).

85 „Ihr sollt nicht stehlen. (3. Buch Mose, Kap. 19, Vers 11)

86 „Du sollst nicht gelüsten nach dem Hause deines Nächsten, du sollst nicht gelüsten nach dem Weibe deines Nächsten, nach seinem Knecht und nach seiner Magd, nach seinem Ochsen und seinem Esel und allem, was deines Nächsten ist." (2. Buch Mose, Kap. 20, Vers 14).

Demütigung

Wer nicht dazugehört[87], wer kein Eigentümer mehr ist, wird selbst zum Eigentum. Wem die Menschenwürde abgesprochen wird, auf den brauchen die Regeln von Mitmenschlichkeit[88], von Anstand[89] und Ehre[90], von Ethik und Moral nicht mehr angewandt werden. Er darf auf keiner Parkbank mehr sitzen, nicht mehr mit der Straßenbahn fahren.

Das entmündigte, entmenschte Lebewesen darf man beschämen[91], man kann es zwingen, schändlich zu handeln, und man kann es auch zwingen, alle Normen und Werte seines bisherigen Lebens zu verraten.

Gefangennahme

Enteignung und Entwürdigung sind mit einer persönlichen Freiheit des Betroffenen unvereinbar. Frei ist in diesem System nur, wer die Macht hat, anderen die Freiheit zu nehmen. Auch die Freiheit, seinen Glauben zu leben[92]. Ein enteigneter und entwürdigter Mensch ist *per definitionem* ein Gefangener. Nicht er bestimmt, es wird über ihn bestimmt.

Vertreibung

Wen die Nazis als Jude definiert hatten, war ausgeliefert. Er hatte Befehle entgegenzunehmen und zu befolgen. Er mußte sich zur Verfügung halten, er hatte zu gehorchen. Von nun an bestimmten seine Eigentümer, wann und mit wem er wohin zu gehen hatte. Die Nazis spielten mit ihren Opfern. Manchmal ließen sie Hoffnungen aufkeimen, manchen ließen sie entkommen. Und davon wiederum manche nur, um sie später wieder einfangen zu können.

---

87 Adolf Hitler: „Es kann nicht zwei auserwählte Völker geben. Wir sind das Volk Gottes.", Hermann Rauschnig: Gespräche mit Hitler, Zürich 1988, S. 227.

88 „Wenn unter dir ein Dürftiger sein wird (...) so verhärte nicht dein Herz und verschließe nicht deine Hand vor deinem dürftigen Bruder.", 5. Buch Mose, Kap.15, Vers 7.

89 „Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 17 und „Gehe nicht als Verleumder umher unter deinem Volke, stehe nicht still bei dem Blute deines Nächsten.", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 16.

90 „Die Ehre deines Nächsten sei dir so wert wie die deine.", *Pirke Awot*, Sprüche der Väter, 2. Abschnitt, Vers 14

91 „Es ist verboten, seinen Nebenmenschen zu beschämen, sei es durch ein Wort, sei es durch eine Handlung, und umsomehr öffentlich; unsere Lehrer sel. And. haben gesagt (Traktat *Baba Mezia*, Folio 59a, BT VII,635): Wer das Angesicht seines Nächsten öffentlich beschämt, hat keinen Anteil an der zukünftigen Welt. Ferner haben unsere Weisen sel. And. gesagt (Traktat *Baba Mezia*, Folio 59a, BT VII, 635): „Lieber lasse man sich in einen Schmelzofen werfen, als seinen Nächsten öffentlich zu beschämen.", Kizzur Schulchan Aruch, Bd.1, S.168. „Wenn jemand seinen Nächsten öffentlich beschämt, so ist es ebenso, als würde er Blut vergießen.", Traktat *Baba Mezia*, Folio 58b, BT VII, 634.

92 „Du sollst dich nicht niederwerfen vor ihnen und ihnen nicht dienen.", 2. Buch Mose, Kap. 20, Vers 5

Körperverletzung

Der Gefangene, der zum Tode verurteilt ist, hat seinem Schicksal so gut wie nichts mehr entgegenzusetzen. Er ist wehrlos Willkür und Gewalt ausgesetzt. Man darf ihn behandeln, mißhandeln[93], man darf auch mit ihm handeln - er ist aus einem freigeborenen Subjekt zu einem versklavten Objekt[94] geworden, der staatlichen Gewalt hilflos ausgesetzt. Jetzt durften Gewalttäter ungehemmt und ungestraft im Namen von Führer, Volk und Vaterland Gewalt ausüben[95].

Entführung

Auf dem Weg vom Menschen zum Untermenschen, vom Subjekt zum Objekt hat das Opfer konsequenterweise auch seinen Anspruch auf Selbstbestimmung verloren. Die in jahrtausendelanger Arbeit entwickelten Normen von Kultur und Zivilisation gelten für ihn nicht. Er ist ausgegrenzt, nicht mehr Teil der Menschheit. man darf ihn stehlen[96] und bestehlen, rauben und berauben[97]. Und man darf sich an seiner Hilflosigkeit und seinem Schmerz weiden.

Deportation

Auf die Vertreibung von Haus, Hof und Besitz folgt der Abtransport in Viehwaggons an einen anderen Ort, wo dem Deportierten der Raub seiner letzten Besitztümer bevorstand: seiner Körperkraft und sein Leben selbst. Die Deportation zurrt das Netz der Kontrolle des Herrschenden über den Beherrschten immer enger zusammen. Sie ist Ausdruck der Unentrinnbarkeit des über ihn beschlossenen Schicksals.

Alles, was einst geheiligt und kostbar war - Pietät[98], Sittlichkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe[99], sprich: der Geist der *Tora* - zerbricht auf dem Weg in die grauenvolle Gefangenschaft.

---

93 „Es ist verboten, seinen Nächsten zu schlagen; wer ihn schlägt, übertritt ein Verbot.", Kizzur Schulchan Aruch, Bd. 2,1002.

94 Wie bitter mag den verfolgten Juden in der Nazizeit die Erinnerung an die Zeit der Sklaverei in Ägypten geworden sein: „Gedenkt dieses Tages, an dem ihr gezogen aus Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft, denn mit gewaltiger Hand hat euch der Herr von dannen geführt." (2. Buch Mose, Kap.13, Vers 3).

95 Immer noch lesenswert: Eugen Kogon: Der SS-Staat. Das System deutscher KZ, Frankfurt a.M. 1959.

96 „Du sollst nicht stehlen." (2. Buch Mose, Kap. 20, Vers 13).

97 Selbst die Entführung seiner Eltern kann er nicht verhindern: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebest in dem Lande, das der Herr, dein Gott, dir gibt." (2. Buch Mose, Kap. 20, Vers 12).

98 „Vor dem grauen Haupte stehe auf und ehre den Greis, fürchte dich vor deinem Gott.", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 32.

99 „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Ich bin der Ewige!" 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 18. „Das ist die Begründung: weil Ich (der Ewige) ihn erschaffen habe", Kizzur Schulchan Aruch, Bd. 1, S.167.

Kennzeichnung

Nachdem man ihm die letzten Habseligkeiten abgenommen hat, wird der zum Besitz, zum Objekt umgeformte Mensch mit dem Brandzeichen seines Besitzers kenntlich gemacht. Er hat seine Persönlichkeit, seinen Namen verloren, nun bekommt er eine Nummer[100]. Die Zeit der individuellen, also erinnerbaren, Unterschiede ist vorüber. Rasierte Schädel[101], uniformierte Körper. Die zum Tode Verurteilten sind damit nicht mehr sie selbst, sie ähneln zwar einander, sind jedoch keinem anderen menschlichen Wesen mehr gleich.

Ausbeutung

Der gefangene, beraubte, gleichgemachte Mensch ist auf seinen vorletzten Besitz reduziert: seine Arbeitskraft. Diese gilt es ihm abzunehmen, es gilt ihn gewinnmaximierend auszubeuten[102]. Es erweist sich, daß es in allen Phasen der *Schoa* auch immer um einen gewaltigen Prozeß der Umverteilung von Eigentum ging.

Vergewaltigung

Das gefangene Objekt hat zwar keine Rechte mehr, aber es hat noch einen Körper. Dieses Körpers darf sich der neue Objektbesitzer in jeder ihm zusagenden Form bedienen - zur Arbeit und auch zum Vergnügen[103]. Die Gefangenen in den Konzentrationslagern durften von ihren Herren zu jedem beliebigem Zweck benutzt werden. Man durfte alles an ihnen befriedigen[104], sogar seine wissenschaftliche Neugier[105].

---

100 „Und Einschnitte um einen Toten sollt ihr nicht machen an euerem Leib, und Ätzschrift sollt ihr an euch nicht machen! Ich bin der Ewige." 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 28.

101 „Ihr sollt nicht rund abnehmen die Seitenenden eures Haupthaares, und nicht zerstören die Enden des Bartes.", 3. Buch Mose, Kap. 19, Vers 27.

102 „Du sollst deinen Nächsten nicht bedrücken und nicht berauben; behalte nicht den Arbeitslohn des Mietlings bei dir bis an den Morgen.", 3. Buch Mose, Kap. 19, Vers 13.

103 Die Natur des Menschen kennt bei der Triebbefriedigung keinerlei Grenzen. Einen Ausschnitt der Möglichkeiten beschreibt Magnus Hirschfeld in seiner Geschlechterkunde, 5 Bde., Stuttgart 1926-30 (Auszug daraus: Geschlechts-Anomalien und Perversionen. Ein Studienbuch für Ärzte, Juristen, Seelsorger und Pädagogen, Reprint Konstanz o.J.). Prof. Hirschfeld (1868-1935) war einer der von den Nationalsozialisten meistgehaßten Personen. Bereits 1921 wurde auf ihn in München ein antisemitisches Attentat ausgeübt, wobei Hirschfeld schwer verletzt wurde. Die Zerstörung seines Berliner Instituts für Sexualwissenschaft gehörte zu den ersten Handlungen der Nazis nach ihrer Machtergreifung am 30. Januar 1933.

104 „Mit dem Weibe deines Nächsten sollst du nicht Beischlaf halten und durch sie unrein werden.", 3. Buch Mose, Kap.18, Vers 20, oder „Bei einem Manne sollst du nicht liegen, wie man bei einem Weibe liegt. Ein Greuel ist das.", 3. Buch Mose, Kap.18, Vers 22, oder „Entweihe nicht deine Tochter, sie der Buhlerei hinzugeben.", 3. Buch Mose, Kap.19, Vers 29.

105 Vgl. dazu: Das Schicksal der Medizin im Faschismus, Intern. wiss. Symposium Nov. 1988 in Erfurt/Weimar, hrsg. v. Achim Thom u. Samuel Rapoport, Neckarsulm / München 1989.

Hunger

Es war somit logisch, daß keinerlei Interesse daran bestand, den Körper des Gefangenen zu schonen, gar zu pflegen. Nahrungsmangel im KZ war kein kriegsbedingtes Logistik-Problem, sondern Programm. Der Hunger der Gefangenen diente einerseits zur Reduzierung der Unterhaltskosten, andererseits zur Reduzierung der Gefangenenzahl.

Es versteht sich, daß die halachischen Speisegebote[106] hier nicht einzuhalten waren. Man mußte alles essen, und man aß alles, bis hin zum Menschenfleisch.

Vernichtung

Ist der maximal entwürdigte und ausgenutzte Mensch am Ende seiner Kräfte angelangt, wird er vernichtet. Dabei bietet sich eine weitere Chance der Resourcennutzung: Goldzähne, Glasaugen, Prothesen, Haare, Körperfett. Keine Achtung, keine Würde - der menschliche Körper, nach jüdischem Verständnis der heilige Sitz der heiligen göttlichen Seele, wird in seine Bestandteile zerlegt.

Mord

Die Herrenrasse verfügt ihrem Selbstverständnis nach natürlich auch über das Leben der Untermenschen. Was bislang nur Gott zustand - nämlich über die Dauer eines Menschenlebens zu bestimmen - war nun Sache der „Übermenschen". Diese durften am Leben lassen, und sie durften das Leben beenden. Zu jedem beliebigen Zeitpunkt und in jeder beliebigen Weise. Das Gebot „Du sollst nicht morden." (2. Buch Mose, Kap. 20, Vers 13) wurde zum Gespött.

Entsorgung der Leichen

Die Körper der Ermordeten wurden beseitigt, zuerst in Massengräbern begraben, später verbrannt. Was nach der Verbrennung übrig war - Asche mit Knochenanteilen - wurde über die Felder zerstreut, in Flüsse gekippt oder sonstwie entsorgt. Abschluß eines Vorgangs, der aus der Geschichte der Menschheit herausfällt, sie damit gleichzeitig für immer in Frage stellt.

---

[106] Ausgehend von den Geboten im 3. Buch Mose umfassen die Speisevorschriften die Bereiche *Kaschrut* (rituell reine und unreine Speisen), Blutverbot, *Schechita* (das Schächtwesen), *Bedika* (Untersuchung des geschächteten Tieres), Trennung der Nahrungsmittel in *„fleischig"*, *„milchig"* und *„parwe"* (neutral), Koch- und Eßgeschirr. Vgl. dazu z.B. Simon Ph. De Vries (wie Anm. 19), S.162-188.

Todestage

Die Unterlagen über das Leben und Sterben in den Lagern wurden im Lauf der explosionsartig anwachsenden Vernichtungszahlen immer weniger sorgfältig geführt. Die Beweismittel wurden bis Kriegsende so gut es ging vernichtet. Damit blieb für Millionen Opfer nicht einmal mehr ein belegbarer Schlußpunkt ihrer Existenz übrig. Man nahm ihnen alles, sogar ihren Todestag.

Grabstätten

Wir kennen nicht ihre Gräber, denn meist wurde ihnen keines gegönnt, wir kennen nicht einmal alle Orte, an denen sie starben. Sie atmeten in Lastwägen und Gaskammern, an Galgen und Elektrozäunen, an Drehbänken, in Steinbrüchen, an Wegesrändern, in Bunkern, Höhlen und Verstecken ihr Leben aus. Sie wurden Opfer bis über den Tod hinaus.

Das Ziel hieß: Auslöschung

Die Summe der Fakten[107] läßt nur einen Schluß zu. Die nationalsozialistische Judenverfolgung verlief in Gestalt und Gehalt nach einem genauen Plan mit klarem Ziel: die physische und spirituelle Auslöschung des jüdischen Volkes. Die Verknüpfung dieser beiden Absichten stellt eine völlig neue Dimension der Judenverfolgung dar. Jede Handlung der Nazis gegen die Juden war bis ins Detail auch eine Handlung gegen die *Tora*[108], gegen das Gesetz Gottes.

Dieser Art von Verfolgung stand das Judentum theologisch hilflos gegenüber. Zwar hatten die Gelehrten schon lange vorher entschieden, daß gewisse Gebote übertretbar waren, wenn das eigene Leben auf dem Spiel stand. Doch sie hatten auch festgelegt: Wenn das Motiv der Verfolgung die Übertretung der Religion ist, so darf nicht einmal ein unbedeutendes Gebot übertreten werden. Dann muß ein Jude bereit sein, sich für die Religion, seinen Glauben aufzuopfern[109].

Aufopferung setzt einen Willensentscheid voraus. Doch in der *Schoa* war der Wille des einzelnen jüdischen Menschen von keinerlei Belang. Er war Objekt der Verfolgung, weil er Jude war, er wurde vernichtet, weil er Jude war. Die religiöse Haltung der Opfer entschied nicht über ihr Leben und Sterben. Ihr „Blut" war es, was sie zu „lebensunwertem Leben" machte, was sie zum Tode verurteilte.

---

[107] Geradezu prophetisch benennt sie der Talmud im Traktat *Joma*: „Götzendienst, Unzucht, Blutvergießen, Raub und Lästerung des göttlichen Namens.", Folio 67b, BT III, 185.

[108] Vgl. hierzu Gunnar Heinsohn: Warum Auschwitz? Hitlers Plan und die Ratlosigkeit der Nachwelt, Reinbek 1995.

[109] Israel M. Levinger (wie Anm. 14), S. 158.

Oft wurde nach dem Untergang des sogenannten Dritten Reiches die Frage gestellt: „Wo war Gott in Auschwitz?". Die Frage entbehrt nicht einer gewissen Perfidie. Impliziert sie doch, daß die Verantwortung für den Massenmord nicht auf menschlichen Schultern lag und liegt. Mit dieser Frage exkulpiert man die Täter. Nein, die Frage muß anders formuliert werden: „Wo war der Mensch in Auschwitz?"[110] Wo waren fünf Jahrtausende menschliche Kultur, Zivilisation und Religion in Auschwitz? Die Frage darf nicht heißen: „Warum haben sie sich nicht widersetzt?" - denn sie haben sich sehr wohl widersetzt[111] - die Frage muß lauten: „Warum haben sich nicht alle anderen widersetzt, von Anfang an?"

Weder wollte Gott das jüdische Volk mit der *Schoa* strafen, noch hat das jüdische Volk Sehnsucht nach dem Martyrium gehabt. „Wir haben das Sterben nicht gesucht. (...) das Sterben unserer Märtyrer war ja nicht ein Martyrium, weil wir das Martyrium geliebt haben, sondern weil wir gemeint haben, wir müßten eben den teuflischen Mächten der Zerstörung unser Nein entgegenschleudern, wenn uns das auch das Leben kostet. Das heißt: gestorben wurde für das Leben und nicht, weil wir den Tod glorifiziert haben."[112]

Die Unmöglichkeit zu trauern

Wie kann nach all dem, was bisher gesagt wurde, das Judentum weiter existieren?[113] Damit ist nicht die physische Existenz von Menschen jüdischer Herkunft gemeint, sondern die anhaltende Existenz von Glauben, Ethik und Moral, wie sie das Judentum entwickelt hat. Ein bekanntes Buch, das sich mit den Folgen des Nationalsozialismus für das deutsche Volk befaßt, trägt den Titel „Die Unfähigkeit zu trauern"[114]. Man könnte mit einiger Berechtigung einem Werk, das sich mit den Folgen für das jüdische Volk befaßt, den Titel „Die Unmöglichkeit zu trauern" geben.

Die Regeln für das Trauern Einzelner um Einzelne, wiewohl bewährt und geheiligt, waren ja nie für die Ungeheuerlichkeit der *Schoa* ausgelegt. Nach der Vernichtung hatte jeder Überlebende um viele Familienmitglieder, ja um eine untergangene Welt, zu

---

110 „Suave, mari magno, turbantibus aequora ventis, / E terra magnum alterius spectare laborem. / Non, quia vexari quemquam est jucunda voluptas; / Sed, quibus ipse malis careas, quia cernere mare est. - Freude macht es am Meer, wenn stürmische Winde es peitschen, / An dem Ufer zu stehen und zu sehn, wie der Schiffer in Not ist. / Nicht als machte es Lust, zu sehn, wie der andere gequält wird, / Sondern, weil es dich freut, vom Übel befreit dich zu wissen. ", Lukrez: De rerum natura, II, 550-568. Von diesem Phänomen handelt Hans Blumenberg: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979.

111 Hermann Langbein: ...nicht wie Schafe zur Schlachtbank. Widerstand in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern, Frankfurt a.M. 1980.

112 Nathan P. Levinson: Auflehnen gegen Gott (wie Anm. 63), S. 428.

113 Eine ausführliche Diskussion dieser Fragen findet sich bei Michael M. Morgan: Jewish Ethics after the Holocaust, in: Contemporary Jewish Ethics and Morality. A Reader, hrsg. v. Elliot N. Dorff u. Louis E. Newman, New York-Oxford 1995, S. 194-211.

114 Alexander u. Margarete Mitscherlich: Die Unfähigkeit zu trauern. Grundlagen kollektiven Verhaltens, München 1967.

trauern. Was unter anderen, normalen Umständen einen langen Zeitraum umfaßt hätte - nämlich das sich im normalen biologischen Rhythmus über Jahrzehnte erstreckende Sterben von Eltern und Verwandten und die Trauer um sie - verdichtete sich in kurze und kürzeste Zeitperioden. Oft wurden ganze Familien an einem einzigen Tag, in einer einzigen Woche vernichtet. Was unter anderen, normalen Umständen eine Angelegenheit der Gemeinde, des sozialen Umfeldes, gewesen wäre, fiel so ganz auf Einzelne zurück.

Wo unter anderen, normalen Umständen die Gestorbenen Lebende zurücklassen, die sie begraben, betrauern können, blieb von zahllosen Familien oft nicht einer am Leben, um die *Mizwot* zu erfüllen, um die ewige Kette weiterzuknüpfen. Wer soll, wer kann um diejenigen trauern, die nichts und niemanden zurückgelassen haben?

Können, müssen wir aus all dem Gesagten schließen, daß Trauern im Judentum nach der *Schoa* keine individuelle, konkret identifizierbare Aufgabe mehr sein kann? Muß das Judentum - sofern es sich überhaupt noch den Geboten Gottes stellen möchte - nunmehr Formen der kollektiven Trauer um Menschen entwickeln, die allzu häufig gar keine Spuren ihrer Existenz hinterlassen haben?

Eine Verlagerung der Trauerarbeit von der konkret individuellen Ebene auf eine anonym kollektive Ebene würde - bei allen Vorbehalten, die die *Halacha* dagegen vorzubringen hätte - eine pragmatische Antwort auf das beschriebene Problem bilden[115]. Im Staate Israel hat man den 27. Tag des Monats Nissan zum nationalen Feiertag *Jom Haschoa we Hagwura*, Tag der *Schoa* und des Heldentums, bestimmt. Es hat Vorschläge gegeben, den *Jom Haschoa* in einen halachisch verbindlichen Fasttag, einen *Taanit*[116], zur Erinnerung an die *Schoa* umzuformen. Dagegen haben sich verschiedene Einwände[117] erhoben, die erwarten lassen, daß ein Konsensus über die richtige Art und Weise der Erinnerung an die *Schoa* noch lange nicht gefunden werden wird.

So angebracht der *Jom Haschoa* in seiner jetzigen Form aus übergeordneten gesamtgesellschaftlichen Überlegungen heraus auch sein mag, löst er doch nicht das doppelte Dilemma der heute in Israel und in der *Galut*, der Diaspora, lebenden Juden. Einerseits hat die *Schoa* in erster Linie nur die europäischen - in besonderem Ausmaß die osteu-

---

115 Allerdings wäre hier noch ein weiter Weg zurückzulegen. In dem momentan bedeutendsten Werk zum Thema „Jüdische Spiritualität" (Yitzhak Buxbaum: Jewish Spiritual Practises, Northvale-London 1994 wird das Thema *Schoa* mit keinem Wort erwähnt.

116 Im jüdischen Kalender finden sich bereits der 10. Tewet (zur Erinnerung an die Belagerung Jerusalems durch Nebukadnezar), der 17. Tammus (zur Erinnerung an die Eroberung Jerusalems durch Nebukadnezar), der 9. Aw (zur Erinnerung an die Zerstörung der beiden Tempel in Jerusalem), *Zom Gedalia* am 3. Tischri (zur Erinnerung an die Ermordung des Statthalters Gedalia) und *Taanit Esther* am 13. Ijar (zur Erinnerung an das dreitägige Fasten der Königin Esther).

117 Vgl. Dear Chief Rabbi. From the Correspondence of Chief Rabbi Immanuel Jakobovits on Matters of Jewish Law, Ethics and Contemporary Issues 1980-1990, hrsg. v. Jeffrey M. Cohen, Hoboken 1995, S. 219-221.

ropäischen - Juden getroffen. Die anderen (orientalischen, amerikanischen, asiatischen) Juden konnte Hitler in der ihm zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu fassen kriegen, sie haben in ihren Familien nur selten Opfer zu beklagen. Andererseits kann eine noch so lange dauernde Gedenkminute im öffentlichen Raum nur schwer den grausamen Tod direkter Familienmitglieder oder Vorfahren erträglich machen.

Natürlich hat man in die Rituale der *Haskarot*, der synagogalen Seelenfeiern, eigene Gebete, *Kinnot* und *Slichot*, für die sechs Millionen Naziopfer eingefügt. Und natürlich kann ein Betroffener - wie überhaupt ein fühlender Mensch - diese Gebete nicht ohne tiefe Erschütterung hören und sprechen. Das konkrete Abschiednehmen und Trauern um die Verlorenen können diese Gebete jedoch nicht ersetzen - wie sollten sie auch?

Schoa: Krise des Judentums

Es kann kein Zweifel daran herrschen, daß die *Schoa* das jüdische Religionsgesetz, ja den Wesenskern des Glaubens in unerhörter Weise herausfordert und in Frage stellt. Wir kennen zahlreiche Fälle von Menschen, die im Konzentrationslager, im Versteck, auf der Flucht ihren Glauben verloren haben.[118] Andererseits haben, soviel wir wissen, nur wenige Überlebende daraus die Konsequenz gezogen, aus der jüdischen Glaubensgemeinschaft auszutreten oder ihre nach der *Schoa* geborenen Kinder völlig außerhalb des Glaubens zu erziehen - eines Glaubens, dessen so manche von ihnen innerlich mehr oder weniger vollständig verlustig gegangen waren.

Darf man daraus den Schluß ziehen, daß es der menschlichen Natur unmöglich ist, dem unvermeidlichen Tode - ganz gleich, in welcher Form er ihm widerfährt - ohne die uralten Rituale des Sterbens, Begrabens und Betrauerns gegenüber zu treten? Wir wissen es nicht und jeder wird sich hier seine eigene Theorie bilden. Es ist jedoch eine Tatsache, daß nur die wenigsten der Überlebenden der *Schoa*[119] aus der unvorstellbaren Furchtbarkeit ihres Schicksals die Konsequenz des „Nicht-mehr-weiterleben-Wollens" gezogen haben[120]. Die meisten begannen ihr Leben, so gut es eben ging, neu zu leben, gründeten Familien, erzogen Kinder, arbeiteten fleißig und verbargen ihre Verwundungen vor der Familie, der Welt und auch vor sich selber.

Ihre Trauer zeigten und teilten die Überlebenden der *Schoa* nur selten. Eine psychologisch begleitete Trauerarbeit wurde ihnen, von einzelnen Ausnahmefällen abgesehen,

---

[118] „Sehr viele Menschen, die aus dem KZ zurückkamen und mit Gott und der Welt böse waren, die einfach - glaube ich - einen dreifachen Glauben verloren hatten: nicht nur den Glauben an Gott, sondern auch den Glauben an die Nebenmenschen und auch den Glauben an sich selbst. Diese drei Dinge gehören ja zusammen." Nathan P. Levinson: Auflehnen gegen Gott (wie Anm. 63), S. 423.

[119] Von den 3,5 Millionen polnischen Juden z. B. waren nach 1945 nur noch etwa 400.000 am Leben.

[120] Einzelne bekannte Beispiele, wie die Freitode von Jean Amery, Primo Levi und Bruno Bettelheim, belegen nicht die Falschheit der hier aufgestellten These.

nicht zuteil. Sie hätten sie vielleicht auch nicht angenommen. Eine theologisch-religiöse Trauerarbeit mag in stillen Gelehrtenstuben geleistet worden sein, ein allgemeiner Diskurs darüber fand nicht statt. Und in der jüdischen Gemeinschaft Deutschlands nach dem Jahre 1945 schon gar nicht.

Es wäre wohl ein allzu großer Schritt für die überlebenden Opfer der *Schoa* gewesen, wenn sie nach dem Verlust von Familie, Heimat und Glauben, auch noch die Ausübung jeglicher Traditionen aufgegeben hätten. Die überlieferten Formen des Trauerns stellen - so schmerzhaft sie sind - eine Verbindung zu den geliebten verlorenen Menschen her. Um so notwendiger ist es für sie und ihre Nachkommen, diese Menschen als wirklich Gelebte[121] erinnern zu können. Wir kennen keine Alternative zum Tod - es sei denn das Leben, wir kennen genau so wenig eine Alternative zur Trauer - es sei denn die Erinnerung.

Die *Schoa* enfaltete somit ihre zerstörerische Macht im Diesseits wie im Jenseits. Diese Wirkung ist noch nicht abgeschlossen. Man könnte mit gutem Recht geradezu von einer „spirituellen Traumatisierung" des jüdischen Volkes durch die *Schoa* sprechen. Die Humanwissenschaften und ganz besonders die Psychologie hat sich der Problematik der traumatisierten Überlebenden der *Schoa* in den letzten Jahren intensiv angenommen. Es ist mittlerweile nicht mehr umstritten, daß der Holocaust auch auf die zweite und die dritte Generation, die Kinder und Enkel der Überlebenden, ihre seelischen Schatten wirft. Kinder wurden geboren, die bereits vor dem Beginn ihres Lebens Großeltern, Tanten, Onkeln, Cousinen, sogar Geschwister, verloren hatten und die mit deren dennoch stets spürbarer Anwesenheit und der ewigen Trauer der Eltern um ihre ermordeten Familien aufwachsen mußten. Ob, wann und auf welche Weise das jüdische Volk lernt, mit der Problematik einer *spirituellen Traumatisierung* umzugehen, muß erst noch die Zukunft erweisen.

Wie kann also das Judentum nach der *Schoa* sinnvoll weiter existieren? Michael M. Morgan[122] verweist auf die Kräfte des Widerstandes, die sich mitten in der Hölle der Vernichtung manifestierten. Kräfte, die aus der Heranziehung und Neubewertung der halachischen Tradition entstanden. Das Verbrechen und die jüdischen Reaktionen darauf haben das Judentum in seinem Kern verändert. Es wird Zeit und Geduld brauchen, die Veränderungen zu erkennen und zu begreifen: „Sage nicht von einer Sache, sie sei nicht zu verstehen, denn am Ende wirst du sie doch verstehen."[123]

---

[121] Adolf Eichmann soll einmal gesagt haben: „Ein Toter ist eine Tragödie. Eine Million Tote sind eine Statistik."

[122] Michael M. Morgan (wie Anm. 113).

[123] *Pirke Awot*, Sprüche der Väter, Zweiter Abschnitt, Vers 5. Dieser Talmudtraktat (BT IX, 433-664) hat Eingang in die meisten Gebetbücher gefunden. Hier zit. nach dem Nürnberger Gebetbuch *'Awoda Schebalew'* (wie Anm. 38), S. 505.

Erinnern und Gedenken nach der *Schoa*

Erinnern heißt zuerst: Innehalten. Dann: Nachdenken. Schließlich: Begreifen und Zulassen. Doch wie schwer fällt es uns, gerade wenn es ums Sterben geht. Sigmund Freud meint über unser Verhältnis zum Tod: „Wenn man uns anhörte, so waren wir natürlich bereit zu vertreten, daß der Tod der notwendige Ausgang alles Lebens sei, daß jeder von uns der Natur einen Tod schulde und vorbereitet sein müsse, die Schuld zu bezahlen, kurz, daß der Tod natürlich sei, unableugbar und unvermeidlich. In Wirklichkeit pflegten wir uns aber zu benehmen, als ob es anders wäre. Wir haben die unverkennbare Tendenz gezeigt, den Tod beiseite zu schieben, ihn aus dem Leben zu eliminieren. Wir haben versucht, ihn totzuschweigen; wir besitzen ja auch das Sprichwort: man denke an etwas wie an den Tod. Wie an den eigenen natürlich. Der eigene Tod ist ja auch unvorstellbar, und sooft wir den Versuch dazu machen, können wir bemerken, daß wir eigentlich als Zuschauer weiter dabeibleiben. So konnte in der psychoanalytischen Schule der Ausspruch gewagt werden: im Grunde glaube niemand an seinen eigenen Tod oder, was dasselbe ist: Im Unbewußten sei jeder von uns von seiner Unsterblichkeit überzeugt."[124]

Was der Vater der Psychoanalyse, der am Ende eines langen Lebens noch vor Hitler fliehen mußte, während des 1. Weltkriegs überlegte, trifft nicht nur für den Einzelnen zu, es kann für unser aller Verhältnis zum großen Sterben in der *Schoa* stehen. Innehalten, Nachdenken, Begreifen und Zulassen - so könnte, so sollte Erinnern funktionieren.

Wenden wir uns nun dem Umgang mit der Erinnerung an die Verstorbenen zu. Wir haben gesehen, wie das Judentum im konkreten Einzelfall auf diese Herausforderung reagiert. Die Trauer um das Ende eines Menschenlebens, die uralten Rituale zur Erfüllung der *Mizwot* sind im Judentum an Konkreta gebunden: die sterblichen Überreste eines Menschen, sein letzter Ruheort, das Datum seines Todes, der Ort, an dem sein Leben endete. Das Begreifbare soll das Unbegreifliche zugänglich, das Unerträgliche handelnd erträglich machen.

Jüdischer Glaube ist der Versuch, den transzendentalen Ursprung dieses Glaubens im konkreten Alltagsleben auszudrücken. Damit verweist jede Handlung des Menschen auf die göttliche Quelle ihres Menschseins. Unsere Weisen benennen dieses Handeln mit dem Begriff „Heiligung". Das im physikalischen Sinn beendete Sein wird beim Anbruch des messianischen Zeitalters in neuer Form zu ewigem Leben erwachen.

Wozu dann Mahnmale? Orte, an denen keine der genannten konkreten Bedingungen erfüllt sind, eignen sich zum religiös relevanten Gedenken nicht. Holocaust-Mahnmale,

---

[124] Sigmund Freud: Zeitgemäßes über Krieg und Tod, in: Fragen der Gesellschaft (wie Anm. 11), S. 49.

die sich an beliebiger Stelle dem Massenmord gedanklich-abstrakt zuwenden, mögen durchaus ihre politische, soziale oder kulturelle Bedeutung für die Gesellschaft haben, in denen sie entstehen - dem religiösen Juden werden sie nichts bedeuten können. Solche gewissermaßen freischwebende Mahnmale müssen ja geradezu darauf beruhen, daß der jüdischen Geschichte ihr religiös bestimmter, jenseitiger Anteil entzogen wird. Mit der verbleibenden historisch-faktischen Seite, und sei sie noch so grauenvoll, läßt sich dann „freier", „ungebundener", umgehen.

Übersehen wird bei solch einem Zugang zur (Leidens)Geschichte des jüdischen Volkes die Summe all seiner existentiellen Erfahrungen: ohne den Glauben wäre es nicht entstanden, ohne Glauben hätte es nicht gelebt, ohne den Glauben wäre es nie solchen Verfolgungen ausgesetzt gewesen. Ohne den Glauben hätten sie all dies auch nicht überlebt. Eine vom gelebten Glauben „bereinigte" jüdische Geschichte ist nicht nur unhistorisch, ja unlogisch - sie gibt darüber hinaus die lange Kette von Generationen[125] bewußter Juden, ihr Leben, Streben, Leiden nachträglich der Sinnlosigkeit preis.

Der Millionen Märtyrer gedenken Juden in ihren Gotteshäusern, in den Konzentrationslagern, auf den zahllosen Friedhöfen oder in der Jerusalemer Gedenkstätte *Yad Vashem*[126]. Dort hat man Asche aus den Krematorien der verschiedensten Vernichtungslager zur letzten Ruhe gebettet. Wer keine Gräber hat, zu denen er pilgern kann, kann hier in Übereinstimmung mit dem Religionsgesetz *Kaddisch* für seinen ermordeten Angehörigen sagen.

Gedenken braucht Anhaltspunkte. Dieses Gedenkbuch für die Nürnberger Opfer der *Schoa* - ein zweites Nürnberger *Memorbuch*[127] - macht einen Teil der zahllosen Opfer, die vom Angesicht der Erde vertilgt wurden, wieder kenntlich und namhaft. Es gibt ihnen nach all der Entmenschung ein Minimum von menschlicher Würde zurück. Namen und Daten machen Gedenken und ein Minimum von Trauer im beschriebenen Sinne möglich. Viele von den Nürnberger Opfern der *Schoa* hat die Vernichtungsmaschine verschlungen, doch nicht alle Spuren ihres Daseins konnten die Täter verwischen.

Wen nur der grauenvolle Tod erwartete, wem nicht einmal ein feststellbarer Todestag vergönnt war, wer nur „einfach verschwand", steht oft wenigstens noch auf einer De-

---

[125] Wenn man pro Generation 25 Jahre ansetzt, kommt man bei 3.000 Jahren jüdischer Geschichte auf 120 Generationen.

[126] *Yad Vashem* (hebr.) Denkmal und Namen. „Ich werde ihnen in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal stiften und einen Namen, besser als durch Söhne und Töchter; einen ewigen Namen stifte ich ihnen, der unvertilgbar ist." Jesaia Kap. 56, Vers 5. Diese Gedenkstätte für die Märtyrer und Helden der Verfolgung wurde 1945 gegründet.

[127] Das 'Nürnberger Memorbuch' wurde 1296 von Isaak ben Samuel aus Meiningen angelegt. Dieses älteste gerettete Memorbuch verzeichnet die Märtyrer der Nürnberger Gemeinde und diente als Vorbild für viele andere Memorbücher. Es befindet sich heute in Jerusalem.

portationsliste. Diese Daten kennen wir, an diesen Tagen kann ihre *Jahrzeit* begangen werden.

Im Jahre 1922[128] hatte die Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg mit 10.100 ihren höchsten Mitgliederstand erreicht, die Gesamtbevölkerung Nürnbergs betrug zu diesem Zeitpunkt 380.570. 1933 hatte die IKG Nürnberg noch 7.502 Mitglieder, 410.400 Menschen lebten damals innerhalb der Stadtgrenzen. Bei der Volkszählung 1939 wurden noch 2.611 Personen in Nürnberg als Juden vermerkt. 2332 Nürnberger Juden wurden Opfer der Schoa, das Kriegsende am 20. 4. 1945 erlebten kaum mehr als 50 jüdische Menschen in der Stadt.[129]

Die Deportation der Nürnberger Juden in die Vernichtung geschah in sieben Schüben:

29. November 1941 - Schabbat, 9. Kislew 5702[130]
nach Jungfernhof bei Riga

24. März 1942 - Dienstag, 6. Nissan 5702
nach Izbica bei Lublin

23. April 1942 - Donnerstag, 6. Ijar 5702
nach Krasniczyn

10. September 1942 - Donnerstag, 28. Elul 5702
nach Theresienstadt

18. Juni 1943 - Freitag, 15. Siwan 5703
nach Theresienstadt

18. Juni 1943 - Freitag, 15. Siwan 5703
nach Auschwitz

17. Januar 1944 - Montag, 21.Tewet 5704
nach Theresienstadt

---

128 Vgl. Statistische Jahrbücher der Stadt Nürnberg.

129 „Und auch dann noch, wenn sie im Lande ihrer Feinde sind, habe ich sie nicht so verworfen und nicht so ausgestoßen, daß ich sie völlig aufriebe und meinen Bund mit ihnen bräche; denn ich, der Herr, bin ihr Gott.", 3. Buch Mose, Kap. 26, Vers 44. Heute, 60 Jahre nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938, hat die Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg wieder über 700 Mitglieder.

130 Festgestellt nach Arthur Spier: The Comprehensive Hebrew Calendar. 5660-5860 / 1900-2100, Jerusalem/New York 1986.

Wenn auch nur ein Überlebender, ein Nachkomme, ein Familienmitglied, ein Freund in Zukunft an einem 9. Kislew, einem 6. Nissan, einem 6. Ijar, einem 28. Elul, einem 15. Siwan, einem 21. Tewet ein *Jahrzeitlicht* entzündet, ein *Kaddisch* für Benno, Hedwig und Elsbeth Schönthal und die anderen 2332 Nürnberger Opfer der *Schoa* sagt, Trauer und Schmerz empfindet, dann war die Arbeit an diesem Gedenkbuch eine *Mizwa* und deshalb all der Mühen wert.

Diese Betrachtungen sind der Erinnerung an meine Eltern Feiwel Rosenberg s.A. (1911-1965) und Fela Rosenberg, geb. Kalma, s.A. (1914-1994) gewidmet, die als einzige ihrer Familien die Zeit der Verfolgung und Erniedrigung überlebten. Mögen ihre Seelen zusammen mit allen Opfern der Schoa eingebunden sein in den Bund des ewigen Lebens.

Verzeichnis der Nürnberger Opfer der Schoa

Die Angaben nach den Symbolen haben folgende Bedeutung:

✶ Geburtsdatum und Geburtsort
✉ letzter Wohnort (in Nürnberg mit Adresse)
➔ Deportationsdatum, Deportationsort, Deportationsziel
✡ Tötungsdatum und Tötungsort

* kennzeichnet den Rufnamen.

Die *Erläuterungen* enthalten nähere Informationen zu den verwendeten Sachbegriffen und topographischen Bezeichnungen.

Aal, Fritz **1**
✶ 23.5.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 23.1.1945 in Tsjechowitz

Aal, Marta **2**
✶ 27.1.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 12.1.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Aal, Pauline, geborene Hamburger **3**
✶ 27.6.1872 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Aal, Rosa, geborene Schloß **4**
✶ 4.11.1888 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Aal, Siegfried **5**
✶ 10.5.1878 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Abraham, Isidor **6**
✶ 30.10.1871 in Köln (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
✡ 11.8.1942 in Fürth (Freitod?)





Abraham, Julie, geborene Weihermann **7**
✶ 1.6.1878 in Feuchtwangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mendelstraße 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Abraham, Werner Siegfried **8**
✶ 14.2.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 27.11.1941 von Fürth nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Abusch, Berta, geborene Frisch **9**
✶ 1.12.1896 in Merana-Doba (Polen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.5.1943

Abusch, Charlotte **10**
✶ 30.9.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Abusch, Walter **11**
✶ 18.12.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 9.11.1939 in Buchenwald

Adelsberger, Lucie **12**
✶ 12.4.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 17.5.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen

Adler, Elise, geborene Müller **13**
✶ 19.11.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München seit 28.1.1901
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Adler, Fanny, geborene Waldmann **14**
✶ 8.12.1863 in Schnodsenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.10.1942 in Theresienstadt

Adler, Hermann **15**
✶ 24.8.1882 in Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ ? von Amberg (Gefängnis seit 12.2.1940) nach ?
✡ 18.1.1943 in Auschwitz



Adler, Jakob **16**
✶ 30.12.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Amsterdam seit 1935
➔ ? von Holland nach ?
✡ verschollen

Adler, Jenny **17**
✶ 8.3.1867 in Rüsselsheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.10.1942 in Theresienstadt

Adler, Josef Gabriel **18**
✶ 6.3.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Saldorferstraße 5
➔ 4.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Adler, Kurt* Artur **19**
✶ 4.6.1915 in Mannheim (Baden)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Köln nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Adler, Mirjam, geborene Rothschild **20**
✶ 8.2.1888 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ November 1941 in Riga



Adler, Nathan **21**
✶ 18.11.1879 in Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ Februar 1942 in Riga



Adler, Otto* Max **22**
✶ 7.4.1915 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ ? von Eberswalde nach Polen
✡ verschollen in Polen



Albrecht, Sophie, geborene Baumann **23**
✶ 13.9.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
✡ 29./30.6.1944 in Budapest (Freitod)
Sophie Albrecht wurde von der Gestapo zum Freitod gezwungen.



Alexander, Jenny, geborene Bun **24**
✶ 22.5.1878 in Lackenbach (Burgenland)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 6.5.1945

Alexander, Leopold **25**
✶ 5.4.1875 in Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.11.1943 in Theresienstadt



Alexander, Louis **26**
✶ 11.5.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 7
➔ ? von Amsterdam (seit 1938) nach Theresienstadt
✡ 11.3.1945 in Theresienstadt



Altbaier, Flora **27**
✶ 2.11.1880 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Altbaier, Hermann **28**
✶ 23.4.1877 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Ambach, David **29**
✶ 18.2.1877 in Kleineibstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Ambach, Fanny, geborene Kohn **30**
✶ 6.3.1886 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Ambrunn, Marion* Ellen Hedwig **31**
✶ 21.2.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 30.9.1942 in Auschwitz



Anders, Leon Gerhard* **32**
✶ 3.5.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Anders, Manfred **33**
✶ 13.7.1937 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Anders, Rosalie, geborene Pfeffer **34**
✶ 27.1.1904 in Mosciska (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Andorn, Hans, Dr. **35**
✶ 7.8.1903 in Hattingen (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 12
➔ ? von Den Haag (seit 26.9.1938) nach Bergen-Belsen
✡ 26.2.1945 in Bergen-Belsen



Angerer, Martin, Dr. **36**
✶ 24.5.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Angerer, Selma, geborene Uhlfelder **37**
✶ 11.2.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Anijsz, Sabina **38**
✶ 13.8.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ 26.9.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Ansbacher, David **39**
✶ 14.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hintere Kartäusergasse 10
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Ansbacher, Frieda, geborene Eschwege **40**
✶ 18.9.1873 in Pappenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hintere Kartäusergasse 10
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Ansbacher, Julchen **41**
✶ 20.2.1890 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Ansbacher, Paula, geborene Sternau **42**
✶ 17.8.1896 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Ansbacher, Wilhelm **43**
✶ 12.2.1884 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Apfelbaum, Julius **44**
✶ 4.8.1885 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 17.1.1944 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Apfelbaum, Martha, geborene Iglauer **45**
✶ 9.6.1870 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk

Appel, Carry **46**
✶ 13.1.1861 in New York (USA)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Appel, Doris **47**
✶ 23.12.1862 in New York (USA)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Appel, Simon **48**
✶ 10.4.1863 in New York (USA)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.3.1943 in Theresienstadt

Appel, Tina, geborene Mannheimer **49**
✶ 14.5.1886 in Aub (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Arany, Johanna, geborene Wolfenhaut **50**
✶ 5.5.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Okenstraße 21
➔ 24.3.1942 von Fürth seit (12.3.1938) nach Izbica
✡ für tot erklärt 30.3.1942 in Izbica

Arensberger, Leopold **51**
✶ 26.10.1891 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Arnstein, Emilie, geborene Heller **52**
✶ 19.9.1896 in Greiz (Thüringen)
✉ Nürnberg, Laufertorgraben 10
➔ ? von Paris (seit 1931) nach ?
✡ verschollen

Arnstein, Ernst* Julius **53**
✶ 12.4.1889 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hallplatz 21, Goldener Adler
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in C ivitella del Tronto (Italien)



Arnstein, Hedwig **54**
✶ 1.5.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Laufertorgraben 10
➔ ? von Paris (seit 1931) nach ?
✡ verschollen

Arnstein, Irmgard* Henriette **55**
✶ 24.6.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Laufertorgraben 10
➔ ? von Paris (seit 1931) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Aron, Emma, geborene Lust **56**
✶ 4.1.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 26.1.1943 in Auschwitz



Aron, Frieda **57**
✶ 2.12.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Polen (seit 6.6.1939) nach ?
✡ verschollen

Aron, Leib **58**
✶ 26.8.1879 in Ulanow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Polen (seit 6.6.1939) nach ?
✡ verschollen

Aron, Tschewa, geborene Klausner **59**
✶ 22.12.1877 in Neu Sandec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Polen (seit 6.6.1939) nach ?
✡ verschollen

Asch, Fritz **60**
✶ 13.10.1857 in Cronheim (B ayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.1.1943 in Theresienstadt

Asch, Luise, geborene Kraus **61**
✶ 10.5.1869 in Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.5.1944 in Theresienstadt

Ascher, Joachim **62**
✶ 14.9.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Ascher, Ruth **63**
✶ 2.10.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Ascher, Selma, geborene Wertheim **64**
✶ 7.11.1900 in Wetzlar (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Aufhäuser, Selma, geborene Heidecker **65**
✶ 11.1.1887 in Friedrichsgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 2
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Aufhäuser, Siegfried **66**
✶ 31.7.1874 in Kriegshaber (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 2
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Aufseeßer, Josef **67**
✶ 21.4.1864 in Haßfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.2.1943 in Theresienstadt



Aufseeßer, Wilhelmine, geborene Bacharach **68**
✶ 10.4.1877 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.10.1942 in Theresienstadt

August, Arnold **69**
✶ 18.12.1872 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.11.1942 in Theresienstadt

Aurek, Anna B., geborene Belmann **70**
✶ 12.11.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Bach, Josefine, geborene Mosbacher **71**
✶ 16.1.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München seit 12.1.1910
➔ 1.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 11.1.1943 in Theresienstadt

Bacharach, Cäcilie, geborene Meyer **72**
✶ 24.11.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Memmingen
➔ 3.4.1942 von München nach Piaski
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Piaski

Bacharach, Dora, geborene Höflein **73**
✶ 11.9.1897 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bacharach, Emil **74**
✶ 19.9.1887 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bacharach, Ernestine, geborene Bing **75**
✶ 5.7.1854 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.9.1942 in Theresienstadt



Bacharach, Isaak, Dr. **76**
✶ 2.12.1854 in Seligenstadt
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt



Bachmann, Ernst* David **77**
✶ 30.10.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München seit 1.10.1928
✡ 26.6.1941 in München (Freitod)



Bachmann, Hans **78**
✶ 24.3.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 29
➔ 4.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Bachmann, Rosa, geborene Pretzfelder **79**
✶ 27.11.1865 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.1.1943 in Theresienstadt

Bachner, Pinkus **80**
✶ 25.11.1871 in Bozenica (Polen)
✉ Nürnberg, Feuerleinstraße 6
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen in Lodz

Baer, Rosa **81**
✶ 16.12.1863 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von ? nach ?
✡ 19.1.1941 in Gurs

Baerlein, Eduard **82**
✶ 7.9.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Königstraße 53
➔ 8.11.1941 von Hamburg nach Minsk
✡ für tot erklärt Ende 1945 in Minsk



Baermann, Eugenie, geborene Simon **83**
✶ 13.7.1869 in Hildburghausen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.9.1942 in Theresienstadt



Baermann, Hugo **84**
✶ 26.5.1864 in Sulzbach (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.12.1943 in Theresienstadt

Balsam, Jochwet **85**
✶ 19.1.1884 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bamberger, Fritz **86**
✶ 19.9.1876 in Kronach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 19
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.2.1943 in Theresienstadt



Bamberger, Ida, geborene Zeiller **87**
✶ 18.6.1858 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.10.1942 in Theresienstadt



Bamberger, Karl **88**
✶ 9.8.1880 in Kronach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
✡ 10.11.1938 in Nürnberg

Bamberger, Olga, geborene Goldschmidt **89**
✶ 22.5.1889 in Zell a.M. (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Barczinski, Else, geborene Isaacsohn **90**
✶ 28.2.1893 in Kolmar (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Barczinski, Fritz **91**
✶ 3.6.1935 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Barczinski, Martin **92**
✶ 29.4.1886 in Allenstein (Preußen, Prov. Ostpreußen)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Bardel, Bertha, geborene Geiger **93**
✶ 24.6.1883 in Straßburg (Elsaß)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Baron, Michael **94**
✶ 10.2.1888 in Szolnok (Ungarn)
✉ Nürnberg, Waechterstraße 3
➔ ? von Budapest (seit 25.10.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 15.12.1944

Bartfeld, David **95**
✶ 16.3.1896 in Delatyn
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 14.3.1942 in Buchenwald



Bartfeld, Edith, geborene Landmann **96**
✶ 9.3.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Bartfeld, Gerda **97**
✶ 25.12.1933 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Baruch, Elsa **98**
✶ 7.2.1897 in Amberg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Pillenreuther Straße 4
➔ 1.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Baruch, Ludwig **99**
✶ 12.12.1892 in Amberg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Marienstraße 5
➔ ? von Wiesbaden (seit 24.2.1939) nach Theresienstadt
✡ 2.11.1943 in Theresienstadt

Baruch, Rosa **100**
✶ 26.1.1894 in Amberg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Pillenreuther Straße 4
➔ 3.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Basch, Else, geborene Ordenstein **101**
✶ 4.8.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 11.6.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 18.6.1944 in Theresienstadt

Bauer, Elisabeth* Julie, geborene Katzmann **102**
✶ 28.2.1890 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga





Bauer, Jette **103**
✶ 6.4.1870 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ ? von Nürnberg nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Baum, Abraham **104**
✶ 29.9.1862 in Gymnich (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.1.1943 in Theresienstadt

Baum, Otto **105**
✶ 4.9.1894 in Luhe (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Baum, Recha, geborene Bühler **106**
✶ 30.8.1879 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Baumann, Cilli, geborene Reußenberger **107**
✶ 5.1.1879 in Goßmannsdorf (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 24.11.1943 in Lublin



Baumann, Dina, geborene Baumann **108**
✶ 15.4.1883 in Adelsberg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Baumann, Julius **109**
✶ 20.12.1880 in Adelsberg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 24.11.1943 in Lublin



Baumann, Werner **110**
✶ 9.10.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Aschaffenburg
➔ 23.4.1942 von Aschaffenburg nach Izbica
✡ für tot erklärt in Izbica

Bayersdorfer, Selma, geborene Sondhelm **111**
✶ 22.12.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Minsk
✡ verschollen in Minsk



Bayreuther, Hermann **112**
✶ 24.10.1875 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Bayreuther, Jenny, geborene Schloß **113**
✶ 17.8.1886 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Bechhöfer, Bertha **114**
✶ 4.12.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Behr, Alfred **115**
✶ 20.12.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Behr, Bernhard **116**
✶ 28.1.1892 in Flörsheim (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Archivstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.5.1944 in Theresienstadt

Behr, Frieda, geborene Bechhöfer **117**
✶ 31.12.1889 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Archivstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Behr, Isidor* Moritz **118**
✶ 25.10.1867 in Leimersheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.2.1943 in Theresienstadt

Behrends, Willy **119**
✶ 30.1.1868 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Bayreuther Straße 12
✡ 11.11.1938 in Fürth (Freitod)

Bein, Erika **120**
✶ 5.7.1922 in Aschaffenburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerschloß 1
➔ ? von Hamburg nach ?
✡ verschollen in Minsk

Bein, Ernst, Dr. **121**



✶ 23.3.1887 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerschloß 1
➔ ? von Hamburg nach ?
✡ verschollen in Minsk

Bein, Ursula Lore **122**

✶ 26.5.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerschloß 1
➔ ? von Holland nach ?
✡ 24.9.1943 in Auschwitz

Bemsel, Emma, geborene Freundlich **123**



✶ 25.6.1865 in Wittelshofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Bemsel, Frieda* Emilie, geborene Feldheim **124**



✶ 9.2.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.10.1942 in Theresienstadt

Benario, Eugenie, geborene Gutmann **125**

✶ 6.9.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 10.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt

Benario, Rudolf, Dr. **126**



✶ 20.9.1908 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, ?
➔ 11.4.1933 von Nürnberg nach Dachau
✡ 14.4.1933 in Dachau

Benario, Walter Sigmund*, Dr. med. **127**
✶ 16.3.1885 in Wertheim (Baden)
✉ Nürnberg, Stephanstraße 29
✡ 23.7.1933 in Nürnberg

Benedick, Heinrich **128**
✶ 3.6.1885 in Albersweiler (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Benger, Auguste **129**
✶ 21.1.1882 in Kattowitz (Preußen, Prov. Oberschlesien)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.8.1944 in Theresienstadt

Berger, Barisch **130**
✶ 4.12.1879 in Uhnow (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 7b
➔ ? von Polen (seit 26.10.1938) nach Auschwitz
✡ verschollen

Berger, Heinrich **131**
✶ 8.8.1907 in Zwigrod (Polen)
✉ Nürnberg, Rothenburger Straße 39a
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Berger, Isak **132**
✶ 24.1.1880 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 16.12.1939 in Buchenwald

Berger, Josef **133**



✶ 1.4.1908 in Burgbrohl (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Kopernikusstraße 22
➔ ? von Crimmitschau (seit 26.6.1935?) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Berger, Lemel **134**
✶ 12.12.1885 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Heugäßchen 2
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Belzec
✡ verschollen in Belzec

Berger, Leopold **135**
✶ 8.7.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Willstraße 5
➔ ? von ? (abgemeldet seit 9.6.1933) nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Berger, Moritz **136**
✶ 16.8.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Leipzig
➔ 6.9.1940 von Leipzig? nach Sachsenhausen
✡ 14.1.1941 in Dachau

Berger, Rische, geborene Sauer **137**
✶ 18.3.1877 in Narol (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 7b
➔ ? von Polen (seit 26.10.1938) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Berger, Sara, geborene Kaufmann **138**
✶ 18.4.1888 in Nienadowka (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Heugäßchen 2
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Belzec
✡ verschollen in Belzec

Berger, Sofie **139**
✶ 24.9.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 7b
➔ ? von Polen (seit 26.10.1938) nach Warschau
✡ verschollen

Berger, Zenta, geborene Schlanger **140**
✶ 3.8.1886 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Bergheimer, Babette, geborene Bravmann **141**
✶ 28.5.1885 in Unteraltertheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bergheimer, Julius **142**
✶ 16.4.1872 in Diersburg (Baden)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bergheimer, Max **143**
✶ 29.7.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt



Bergheimer, Sophie **144**
✶ 26.1.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bergmann, Adolf **145**
✶ 19.4.1857 in Gochsheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bleichstraße 16
✡ 8.11.1935 in Nürnberg (Freitod?)



Bergmann, Bertha, geborene Lust **146**
✶ 19.10.1873 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.8.1944 in Theresienstadt



Bergmann, Fritz **147**
✶ 30.9.1888 in Völkersleier (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Moltkestraße 4
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Theresienstadt
✡ 12.10.1944 in Auschwitz



Bergmann, Heinrich **148**
✶ 1.4.1866 in Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.11.1942 in Theresienstadt



Bergmann, Käthe, geborene Sondhelm **149**
✶ 21.1.1893 in Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Moltkestraße 4
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Theresienstadt
✡ 12.10.1944 in Auschwitz



Bergmann, Rosa **150**
✶ 30.5.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Moltkestraße 4
➔ ? von Holland nach Theresienstadt
✡ 28.2.1945 in Auschwitz

Bergmann, Samuel **151**
✶ 14.2.1870 in Fechenbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Berlin, Gertrud, geborene Straus **152**
✶ 26.7.1885 in Bad Cannstatt (Württemberg)
✉ Nürnberg, Rieterstraße 4
✡ 26.11.1941 in Berlin (seit 14.12.1938; Freitod)



Berlin, Gertrud, geborene Windsheim **153**
✶ 5.9.1902 in Erfurt (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942



Berlin, Wilhelm **154**
✶ 1.6.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942

Berliner, Claus-Peter Akiba **155**
✶ 11.7.1937 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Berliner, Ignatz **156**
✶ 19.3.1889 in Grybow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Himpfelshofstraße 1
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Berliner, Kalman **157**



✶ 20.5.1866 in Grybow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt

Berliner, Regina **158**



✶ 12.11.1896 in Grybow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Himpfelshofstraße 1
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Berlowitz, Ruth **159**

✶ 3.1.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 38
➔ 3.10.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Theresienstadt

Bernardiner, Regine, geborene Fleischer **160**

✶ 1.1.1891 in Caskow
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bernhardt, Philipp **161**



✶ 19.1.1859 in Schönbrunn
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt

Bernheimer, Eduard **162**



✶ 31.5.1908 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.7.1943 in Theresienstadt



Bernheimer, Max **163**
✶ 10.12.1874 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.2.1944 in Theresienstadt



Bernheimer, Thekla, geborene Bauer **164**
✶ 1.3.1873 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.2.1944 in Theresienstadt

Berolzheimer, Hans* David Martin, Dr. **165**
✶ 1.8.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski



Bettmann, Fanny, geborene Stein **166**
✶ 24.6.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Bettmann, Ludwig **167**
✶ 6.6.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 8.6.1940 von Nürnberg (Schutzhaft seit 1.5.1940) nach Dachau
✡ 4.8.1940 in Dachau



Bettmann, Pauline **168**
✶ 4.7.1852 in Gereuth (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.9.1942 in Theresienstadt

Beutler, Frieda, geborene Stein **169**
✶ 2.6.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 12.1.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Bick, Karl **170**
✶ 24.1.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.5.1940 von München nach Dachau
✡ 3.6.1940 in Dachau

Bickart, Ernst **171**
✶ 26.11.1898 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 27
➔ 4.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Bickart, Susanne **172**
✶ 8.1.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 27
➔ 11.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Bickart, Trude, geborene Neumark **173**
✶ 6.12.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 27
➔ 11.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

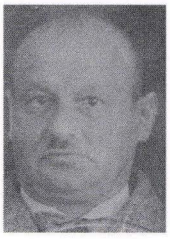


Biel, Erna, geborene Nathan **174**
✶ 31.8.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 1943 von Köln nach Theresienstadt
✡ 1.8.1943 in Theresienstadt

Bikeles, Isak **175**
✶ 30.6.1870 in Lemberg (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, ?
➔ Februar 1940 von Bayreuth (Gefängnis seit 30.12.1939) nach Sachsenhausen
✡ 25.8.1940 in Sachsenhausen



Bildstein, Frieda, geborene Lehrburger **176**
✶ 14.10.1877 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.2.1943 in Theresienstadt



Bildstein, Ludwig **177**
✶ 2.5.1876 in Obbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.2.1943 in Theresienstadt

Bing, Fritz **178**
✶ 12.12.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 30.9.1942 in Auschwitz



Bing, Marianne* Alice **179**
✶ 2.1.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Bing, Wilhelm **180**
✶ 1.1.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Blankensee, Bruno **181**
✶ 14.2.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Alzey
➔ ? von München nach Neusustrum
✡ 31.10.1942 in Neusustrum

Blaubaum, Siegfried **182**
✶ 20.9.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Köhnstraße 49
➔ 1.3.1943 von Garzau nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Blaubaum, Therese, geborene Banemann **183**
✶ 14.1.1888 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Köhnstraße 49
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Blechner, Klara, geborene Friedberger **184**
✶ 23.12.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 17.6.1943 von Würzburg nach Auschwitz
✡ 1943 in Auschwitz

Bloch, Erika Melanie*, geborene Wertheimber **185**
✶ 31.7.1873 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 2
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 13.3.1943 in Sobibor



Bloch, Frieda, geborene Fechheimer **186**
✶ 10.5.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wodanstraße 78
✡ 24.11.1938 in Fürth



Bloch, Otto, Dr. **187**
✶ 17.12.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Bloch, Rudolf **188**
✶ 11.7.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Lodz
✡ 14.1.1942 in Lodz



Blümlein, Anna **189**
✶ 27.2.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Blümlein, Arthur* Alexander **190**
✶ 4.4.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.4.1943 in Theresienstadt



Blümlein, Ida, geborene Kuh **191**
✶ 21.4.1891 in Redwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Blümlein, Robert* Max **192**
✶ 3.11.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Blüth, Gretl **193**

✶ 30.1.1901 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Blüth, Jettchen, geborene Bachrach **194**

✶ 5.4.1869 in Neukirchen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Blüth, Lilli, geborene Schönfarber **195**

✶ 5.1.1895 in Marktbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Blüth, Max **196**

✶ 27.6.1882 in Schmalkalden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Blumenstein, Berta **197**

✶ 20.4.1872 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.1.1943 in Theresienstadt

Blumenthal, Anna* Sara **198**

✶ 26.3.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 25.10.1941 von Hamburg (seit 25.8.1941) nach Lodz
✡ am 10.9.1942 nach Chelmno deportiert



Blumenthal, Else **199**
✶ 20.9.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Blumenthal, Gisela, geborene Lipper **200**
✶ 7.11.1889 in Michalowka (Polen)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Blumenthal, Josepha* Rosalie **201**
✶ 11.11.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Blumenthal, Klara, geborene Zeiller **202**
✶ 1.1.1868 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.10.1942 in Theresienstadt



Blumenthal, Miriam **203**
✶ 25.5.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Blumenthal, Siegfried **204**
✶ 16.11.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Böninger, Hermine, geborene Gärtner **205**
✶ 2.3.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
✡ 18.11.1939 (Atlantik)

Borenstein, Josef **206**
✶ 10.3.1886 in Lukow (Polen)
✉ Nürnberg, Seuffertstraße 2
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Majdanek
✡ für tot erklärt in Majdanek



Borenstein, Peppi, geborene Helfgott **207**
✶ 1.11.1883 in Brzesko (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Seuffertstraße 2
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek

Boscowitz, Johanna, geborene Oppenheimer **208**
✶ 2.8.1886 in Ortenberg (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Boscowitz, Simon **209**
✶ 2.1.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Brandsdorfer, Arnold **210**
✶ 12.6.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ ? von Zbaszyn (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Brandsdorfer, David **211**
✶ 8.7.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 6.12.1941 von Bremen-Oslebshausen (Zuchthaus seit 1941) nach Riga
✡ verschollen in Riga



Braude, Faige, geborene Beatus **212**
✶ 8.7.1903 in Kalisch (Polen)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ ? von Holland nach ?
✡ 19.2.1943 in Auschwitz

Braude, Regina, geborene Rosenstein **213**
✶ 14.7.1874 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Braude, Rudolf **214**
✶ 28.3.1931 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 19.2.1943 in Auschwitz

Braun, Anna **215**
✶ 20.3.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 27.7.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Braun, Ida, geborene Oestreicher **216**
✶ 28.8.1884 in Treuchtlingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Braun, Julius **217**
✶ 24.6.1897 in Niederstetten (Württemberg)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ ? von Niederstetten? nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Bravmann, Jakob **218**
✶ 25.9.1883 in Unteraltertheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Ludwig-Feuerbach-Straße 31
➔ ? von München (seit 5.4.1934) nach Riga
✡ verschollen in Riga



Bravmann, Johanna, genannt Ännchen, geb. Hankel **219**
✶ 15.6.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Färberstraße 7
➔ 22.3.1942 von Koblenz nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Bravmann, Paula, geborene Pappenheimer **220**
✶ 22.4.1887 in Eichstätt (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ludwig-Feuerbach-Straße 31
➔ ? von München (seit 5.4.1934) nach Riga
✡ verschollen in Riga



Brentano, Marie, geborene Gutmann **221**
✶ 12.5.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 11a
✡ 14.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Brettler, Feiga **222**
✶ 8.9.1870 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Gabelsbergerstraße 8
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Polen

Brettler, Leison **223**
✶ 26.12.1859 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Gabelsbergerstraße 8
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Polen

Bruckheim, Hugo **224**
✶ 29.3.1878 in Mühlhausen (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Bruckheim, Julius **225**
✶ 7.3.1872 in Mühlhausen (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Minsk



Bruckheim, Simon **226**
✶ 16.7.1873 in Mühlhausen (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Bruckmann, Lilli, geborene Erlanger **227**
✶ 6.6.1887 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Brüll, Frieda, geborene Bing **228**
✶ 9.10.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Brüll, Otto Philipp **229**
✶ 7.5.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienplatz 1
➔ ? von Berlin (seit 1928) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Brunner, Berta, geborene Guth **230**
✶ 6.5.1864 in Ulada Vozice (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Bergen-Belsen

Brunner, David **231**
✶ 29.3.1920 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ 21.2.1944 in Auschwitz

Buchmann, Max **232**
✶ 18.1.1879 in Sommerhausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Buchmann, Philipp **233**
✶ 2.7.1882 in Sommerhausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Buchmann, Sofie, geborene Einstein **234**
✶ 27.3.1879 in Erding (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica





Buchmann, Theodor **235**
✶ 2.4.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Buchstein, Emil **236**
✶ 5.1.1865 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.4.1943 in Theresienstadt

Buchstein, Siegfried **237**
✶ 4.11.1863 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bamberg
➔ Februar 1940 von Bamberg nach Polen
✡ verschollen in Polen

Buchweitz, Simone Rosa* **238**
✶ 14.9.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Polen
✡ verschollen in Polen



Bucki, Albert **239**
✶ 6.2.1870 in Rawitsch (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 32
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.12.1942 in Theresienstadt



Bucki, Gertrud, geborene Glogauer **240**
✶ 7.6.1878 in Lissa (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 32
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.7.1944 in Theresienstadt

Bühler, Bella, geborene Adler **241**
✶ 2.4.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Bühler, Lore **242**
✶ 3.11.1937 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Bühler, Saly **243**
✶ 11.2.1899 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Bukofzer, Albert **244**
✶ 4.5.1884 in Barkoschin (Preußen, Prov. Westpreußen)
✉ Nürnberg, Schweinauer Straße 57
➔ 9.12.1941 von Höxter (Westfalen) nach Riga
✡ verschollen

Bukofzer, Ella, geborene Vooß **245**
✶ 13.4.1890 in Baumholder (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bukofzer, Heinz* Hermann **246**
✶ 7.1.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Bergen-Belsen

Bukofzer, Irmgard **247**
✶ 9.2.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schweinauer Straße 57
➔ ? von Höxter (Westfalen; seit 26.2.1935) nach Riga
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga

Bukofzer, Joseph **248**
✶ 25.12.1878 in Niedzwiec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Löbleinstraße 38
➔ von Fürth (seit 5.10.1936)
✡ 2.2.1942 in Hohenasperg

Bukofzer, Leo **249**
✶ 26.11.1880 in Graudenz (Preußen, Provinz Westpreußen)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Bukofzer, Martha, geborene Dillenberg **250**
✶ 16.1.1891 in Höxter (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Schweinauer Straße 57
➔ 9.12.1941 von Höxter (Westfalen) nach Riga
✡ verschollen in Stutthof

Bukofzer, Sigismund **251**
✶ 23.9.1887 in Neu Steinau (Preußen, Provinz Westpreußen)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga



Busse, Toni, geborene Bernhard **252**
✶ 6.4.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Cahn, Sally **253**



✶ 10.3.1873 in Eschwege (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.2.1944 in Theresienstadt

Centaver, Jette **254**



✶ 22.10.1867 in Zabrze (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Ceslanski, Betti, geborene Rissmann **255**



✶ 14.6.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 12.12.1944 in Stutthof

Chaim, Herta **256**

✶ 18.3.1916 in Pirmasens (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Chaim, Ignatz **257**

✶ 9.11.1873 in Znin (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Cohn, Aron, Dr. **258**

✶ 18.10.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Amsterdam
➔ 14.1.1944 von Westerbork nach Bergen-Belsen
✡ Mai 1945 in Bergen-Belsen

Cohn, Erna, geborene Lucas **259**
✶ 20.1.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen
Mutter von Claus Peter Akiba Berliner (siehe Nr. 155)

Cohn, Julius **260**
✶ 12.8.1884 in Lauenburg
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Cohn, Lucie, geborene Stern **261**
✶ 11.3.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 26.10.1942 von Berlin nach Riga
✡ November 1942 in Riga

Cohnen, Selma, geborene Hoechster **262**
✶ 18.1.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Boppard am Rhein
➔ ? von Boppard am Rhein nach ?
✡ verschollen in Auschwitz

Dachauer, Denny **263**
✶ 25.11.1938 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Dachauer, Frieda, geborene Hönlein **264**
✶ 11.10.1913 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Dachauer, Sabine, geborene Oestreicher **265**
✶ 27.4.1878 in Treuchtlingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Dachauer, Walter* Simon **266**
✶ 12.8.1909 in Eichstätt (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Dafner, Klara Ruth*, geborene Bach **267**
✶ 31.3.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Belgien seit Frühjahr 1940
➔ 25.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ 29.9.1942 in Auschwitz



Dahl, Bertha **268**
✶ 18.11.1871 in Neuwied (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.12.1942 in Theresienstadt



Dahl, Emma **269**
✶ 13.1.1876 in Neuwied (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Dahl, Liselotte, geborene Blank **270**
✶ 28.3.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 1941 von Köln nach Lodz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Dahl, Moritz **271**
✶ 12.2.1878 in Neuwied (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Dannenberg, Emma, geborene Einstein **272**
✶ 1.5.1886 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Dannenberg, Sally **273**
✶ 10.3.1878 in Adelebsen (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



David, Arthur **274**
✶ 9.7.1902 in Karlsruhe (Baden)
✉ Nürnberg, Heynestraße 32
➔ 28.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Deen, Käthe, geborene Wolff **275**
✶ 20.5.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 16.7.1943 in Sobibor

Deichmann, Alice, geborene Aron **276**
✶ 30.6.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris
➔ 29.7.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 1942 in Auschwitz

Dessauer, Kurt **277**

✶ 6.12.1875 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hertelstraße 10
➔ 17.1.1944 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.6.1945 in Theresienstadt



Dessauer, Moritz **278**

✶ 17.3.1868 in Kleinsteinach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.5.1943 in Theresienstadt

Desser, Klärchen **279**

✶ 16.2.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse ?
➔ ? von Berlin (seit 13.9.1934) nach ?
✡ verschollen

Devries, Franziska, geborene Goldschmidt **280**

✶ 16.4.1868 in Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt



Diebach, Gerda **281**

✶ 1.12.1934 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Diebach, Gustav **282**

✶ 4.5.1893 in Wenings (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 1.4.1942





Diebach, Klara, geborene Meyerstein **283**
✶ 7.3.1894 in Artern (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Diebach, Liselotte **284**
✶ 21.4.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Dingfelder, August **285**
✶ 17.4.1862 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ ? von Holland nach ?
✡ 1.7.1944 in Auschwitz

Dingfelder, Bernhard **286**
✶ 11.8.1894 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Dingfelder, Karl **287**
✶ 15.10.1892 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Laufertorgraben 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Dingfelder, Katie, geborene Schönberger **288**
✶ 8.12.1893 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Dingfelder, Manfred* Heinz **289**
✶ 17.9.1926 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Dingfelder, Martin **290**
✶ 21.5.1901 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Dingfelder, Rika **291**
✶ 20.1.1895 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Dingfelder, Sophie, geborene Strauß **292**
✶ 11.9.1901 in Ulm (Württemberg)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Dinkelspühler, Adolf **293**
✶ 9.6.1861 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt



Dittmann, Anna, geborene Baumann **294**
✶ 9.3.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach ?
✡ 31.1.1944 in Auschwitz

Dittmann, Heinz* Werner **295**
✶ 26.12.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach ?
✡ 20.8.1942 in Auschwitz



Dittmann, Julius* Martin **296**
✶ 18.7.1890 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 21
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 31.1.1944 in Auschwitz

Dittmann, Marion **297**
✶ 23.6.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach ?
✡ 30.9.1942 in Auschwitz

Dorembus, Gittla Esther, geborene Wolfstein **298**
✶ 13.10.1890 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Gabelsbergerstraße 6
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Dorembus, Seiwel **299**
✶ 2.10.1881 in Selec (Polen)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ ? von Berlin (seit 16.6.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Dormitzer, Louis **300**
✶ 8.6.1863 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.2.1943 in Theresienstadt

Dormitzer, Sigmund Johannes, Dr. **301**



✶ 14.8.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 11
➔ ? von Holland nach Theresienstadt
✡ 9.12.1943 in Theresienstadt

Dormitzer, Sophie, geborene Kupfer **302**



✶ 9.1.1871 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.9.1942 in Theresienstadt

Dreifuss, Adele **303**

✶ 17.6.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München seit 20.9.1909
➔ 22.7.1942 von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Dreifuss, Jakob **304**

✶ 7.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Dublon, Daniel **305**

✶ 10.5.1880 in Wittlich (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Dublon, Minna, geborene Löwenstein **306**

✶ 13.4.1880 in Lahr (Baden)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Dünkelsbühler, Alexander, Dr. **307**
✶ 6.5.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 2.10.1935 in München (Freitod)



Duenkelsbuehler, Thekla **308**
✶ 5.5.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 1943 von Köln nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Eben, Karl Heinz **309**
✶ 11.2.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Eben, Rita, geborene Hommel **310**
✶ 22.3.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Eberhardt, Bella, geborene Saemann **311**
✶ 11.7.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bamberg
➔ ? von Bamberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Ebert, Trude* Julchen **312**
✶ 23.2.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Ehrenbacher, Annemarie **313**
✶ 6.5.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 17.6.1943 von Würzburg nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Ehrenbacher, Hans Heinz **314**
✶ 29.11.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 30.9.1942 in Auschwitz

Ehrenbacher, Marianne **315**
✶ 17.2.1919 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tiergartenstraße 24
➔ 9.12.1942 von Nordhausen (seit 15.5.1935) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz



Ehrenberger, Hugo, Dr. **316**
✶ 11.3.1877 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ März 1942 in Theresienstadt



Ehrenberger, Lotte, geborene Steinheimer **317**
✶ 4.5.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ Frühjahr 1942 in Riga



Ehrenreich, Bertha, geborene Zeller **318**
✶ 3.6.1887 in Lüntersbach
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Ehrenreich, Nathan **319**
✶ 27.7.1880 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Ehrlich, Ludwig **320**
✶ 3.8.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ 1.5.1942 in Izbica



Eichbaum, Erna, geborene Neumann **321**
✶ 2.11.1902 in Coburg (Coburg)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Eichbaum, Friedrich **322**
✶ 16.12.1888 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Eichbaum, Zion **323**
✶ 10.10.1883 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
✡ 16.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Eichenbronner, Frieda, geborene Neu **324**
✶ 14.9.1889 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Eichenbronner, Moses **325**
✶ 31.7.1881 in Wiesenbronn (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Eichenbronner, Sylveria, geborene Neu **326**
✶ 20.7.1892 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Einstädter, Sigmund Robert* **327**
✶ 10.10.1880 in Königshofen i. Grabfeld (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Einstein, Karola, geborene Silbermann **328**
✶ 13.2.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Einstein, Leopold **329**
✶ 19.5.1880 in Erding (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.7.1943 in Theresienstadt



Einstein, Martha, geborene Silbermann **330**
✶ 24.5.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Einstein, Paula **331**
✶ 12.6.1880 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Einstein, Sigmund **332**
✶ 17.10.1877 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Einstein, Sigmund **333**
✶ 2.10.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ verschollen im Osten



Eisemann, Ernestine, geborene Offenbacher **334**
✶ 29.3.1886 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Eisemann, Ernst* Simon, Dr. **335**
✶ 26.12.1891 in Oberingelheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Berlin (bis 18.5.1944) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Eisemann, Irma **336**
✶ 5.9.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Eisemann, Leo **337**



✶ 27.8.1873 in Ingenheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ ? von Amberg (Gefängnis) nach Auschwitz
✡ 15.1.1943 in Auschwitz

Eisenberg, Marja, geborene Goldberg **338**
✶ 20.11.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 11.2.1944 in Auschwitz

Eitelberg, Walter **339**
✶ 31.10.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mannheim
➔ 22.10.1940 ? von Mannheim nach Gurs
✡ 28.1.1942 in Gurs

Elkan, Brunhilde **340**
✶ 17.5.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Elkan, Edith **341**
✶ 15.3.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Elkan, Emma, geborene Traubel **342**
✶ 24.3.1892 in Oberaltertheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Elkan, Friedrich **343**
✶ 30.10.1890 in Wesel (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Ellern, Heinrich **344**
✶ 17.12.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 8
✡ 18.5.1934 in Nürnberg (Freitod)



Ellinger, Frieda **345**
✶ 23.3.1878 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Ellinger, Max **346**
✶ 24.7.1881 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.1.1943 in Theresienstadt

Emanuel, Berthold **347**
✶ 11.7.1879 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Emden, Jakob **348**
✶ 6.9.1880 in Marktbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 2
➔ ? von Nürnberg nach Auschwitz
✡ 24.8.1943 in Auschwitz

Endzweig, Marie, geborene Holles **349**
✶ 31.3.1890 in Lisko (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Herwigstraße 5
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Engel, Rachela, genannt Rosa, geborene Aron **350**
✶ 15.7.1908 in Ulanow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ ? von Dortmund nach Polen?
✡ verschollen



Engel, Siegbert **351**
✶ 7.4.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Engelhardt, Margarete, geborene Singer **352**
✶ 14.10.1881 in Balice (Polen)
✉ Nürnberg, Lange Gasse 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Engelmann, Elsbeth, geborene Rosenfeld **353**
✶ 7.5.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Engelmayer, Amalie, geborene Weber **354**
✶ 2.1.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Epstein, Elsbeth-Luise, geborene Kohn **355**
✶ 22.3.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 26.6.1942 von Berlin nach Osten
✡ verschollen im Osten



Erlanger, David, Dr. **356**
✶ 24.1.1867 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1943 in Theresienstadt

Erlanger, Fanny, geborene Kohn **357**
✶ 30.5.1883 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Erlanger, Lina, geborene Bing **358**
✶ 21.5.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Erlanger, Meta, geborene Groß **359**
✶ 27.5.1860 in Giebelstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Erlanger, Michael **360**
✶ 19.7.1864 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 13, Central-Hotel
✡ 4.11.1933 in Nürnberg (Freitod)

Erlanger, Michael, Dr. **361**
✶ 23.11.1868 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
✡ 15.9.1938 in Ravensburg (Freitod?)

Erlenbach, Ella, geborene Hertzka **362**
✶ 31.5.1884 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Erlenbach, Otto* Siegfried **363**
✶ 24.12.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kaiserstraße 5
➔ 10.1.1944 von Berlin (seit 28.11.1938) nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Eybeschitz, Amalie **364**
✶ 4.2.1900 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Schottengasse 1
✡ verschollen in Warschau seit August 1939

Eybeschitz, Cäcilie **365**
✶ 8.5.1911 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Eybeschitz, Cilly, geborene Farbiasch **366**
✶ 2.2.1878 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Schottengasse ?
✡ verschollen in Warschau seit 1938/39



Eybeschitz, David **367**
✶ 17.3.1906 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Schottengasse 1
➔ ? von Warschau (seit 28.9.1939) nach ?
✡ verschollen

Eybeschitz, Markus **368**
✶ 23.1.1898 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Auschwitz
✡ verschollen



Eybeschitz, Salomon **369**
✶ 21.7.1872 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Schottengasse 1
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen



Falk, Max **370**
✶ 17.1.1867 in Aufhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt



Falk, Selma, geborene Wollner **371**
✶ 9.5.1874 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Fallmann, Anny, geborene Bern **372**
✶ 18.3.1885 in Lodz (Polen)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Fallmann, Leser* Leo **373**
✶ 3.10.1887 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Hintere Ledergasse 34
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Fallmann, Rosa, geborene Joskowicz **374**
✶ 18.4.1896 in Lodz (Polen)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Fass, Gerda* Ingeborg **375**
✶ 3.11.1925 in Karlsruhe (Baden)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fass, Jetta **376**
✶ 16.10.1902 in Zürich (Schweiz)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fechenbach, David **377**
✶ 8.7.1885 in Igersheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Fechenbach, Fanny, geborene Mayer **378**
✶ 31.7.1892 in Heidelberg (Baden)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Fechenbach, Gerda **379**
✶ 19.9.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Fechheimer, Bernhard **380**
✶ 10.12.1858 in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.9.1942 in Theresienstadt



Fechheimer, Otto **381**
✶ 31.12.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frommannstraße 7
➔ 17.7.1942 von Berlin (seit 17.3.1939) nach Theresienstadt
✡ 19.2.1943 in Theresienstadt



Federlein, Lina, geborene Sternschein **382**
✶ 11.9.1874 in Ullstadt (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.6.1943 in Theresienstadt

Feibelmann, Berta, geborene Dreifuß **383**
✶ 4.4.1870 in Gonnersheim
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.7.1943 in Theresienstadt

Feigel, Marguerite Nounsie **384**
✶ 1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nizza
➔ ? von Nizza nach ?
✡ 1942 in Auschwitz-Birkenau

Feingold, Wilhelm **385**
✶ 12.3.1896 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ ? von Polen (seit 1939) nach Sachsenhausen
✡ 17.10.1942 in Sachsenhausen

Feldheim, Maria* Anna, geborene Gernsheim **386**
✶ 10.2.1862 in Worms (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1942 in Minsk



Felix, Rudolf **387**
✶ 14.3.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ 10.10.1944 von ? nach Auschwitz
✡ 20.2.1945 in Dachau

Fellheimer, Hermann **388**
✶ 24.6.1877 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Feuchtwanger, Doris, geborene Schloß **389**
✶ 10.12.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Feuchtwanger, Emma **390**
✶ 30.1.1876 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Petzoltstraße 14
➔ 10.9.1942 von Würzburg nach Theresienstadt
✡ 24.10.1942 in Theresienstadt

Feuchtwanger, Getta **391**
✶ 15.10.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Feuchtwanger, Henriette **392**
✶ 17.2.1873 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Minsk
✡ verschollen in Minsk



Feuchtwanger, Leo **393**
✶ 29.6.1883 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Feuchtwanger, Leopold **394**
✶ 5.10.1873 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.2.1944 in Theresienstadt



Feuchtwanger, Ruth **395**
✶ 18.11.1926 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Feuchtwanger, Sofie, geborene Schlachter **396**
✶ 31.12.1877 in Braunsbach
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.12.1942 in Theresienstadt

Fichtelberger, Cäcilie, geborene Lichtenstetter **397**
✶ 5.12.1861 in Kleinsteinach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.9.1942 in Theresienstadt

Fichtelberger, Fräncis **398**
✶ 9.1.1931 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Fichtelberger, Frieda, geborene Kuh **399**
✶ 21.4.1895 in Redwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Findling, Ida, geborene Endzweig **400**
✶ 8.6.1916 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Herwigstraße 5
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach ?
✡ 19.11.1943 in Auschwitz

Fisch, Leo* Efraim **401**
✶ 26.8.1876 in Tarnow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Moltkestraße 16
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ 11.3.1942 in Auschwitz

Fisch, Lotte **402**
✶ 6.1.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten

Fisch, Max **403**
✶ 23.6.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten

Fisch, Ossi **404**
✶ 13.3.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ ? von Rathenow (Landwerk; seit 8.3.1941) nach Osten
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten



Fischel, Melanie, geborene Hirsch **405**
✶ 18.9.1881 in Pirmasens (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Fischer, Ella **406**
✶ 15.10.1900 in Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fischer, Frieda, geborene Fränkel **407**
✶ 22.2.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.10.1941 von Berlin (seit 28.6.1941) nach Lodz
✡ verschollen in Lodz



Flamm, Leopold **408**
✶ 28.9.1873 in Nenzenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 21
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.11.1942 in Theresienstadt

Fleischhauer, Ignatz **409**
✶ 6.1.1877 in Adelsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 40
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Fleischhauer, Marie, geborene Oppenheimer **410**
✶ 8.11.1869 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Fleischhauer, Siegfried* Salomon **411**
✶ 26.6.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Fleischmann, Alice, geborene Czarnikauer **412**
✶ 23.9.1902 in Altdorf
✉ Nürnberg, Hochstraße 28
✡ 12.1.1939 in München (seit 18.9.1938; Freitod)



Fleischmann, Amalie, geborene Thormann **413**
✶ 5.3.1865 in Altenmuhr (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.2.1943 in Theresienstadt

Fleischmann, Brigitte **414**
✶ 26.4.1901 in Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fleischmann, Frieda **415**
✶ 28.8.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Fleischmann, Grete, geborene Cohn **416**
✶ 7.6.1920 in Dortmund (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Rudolphstraße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fleischmann, Hertha, geborene Hessdörfer **417**
✶ 28.8.1900 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Fleischmann, Ida **418**
✶ 16.9.1863 in Bruck
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.9.1942 in Theresienstadt

Fleischmann, Ida, geborene Wassermann **419**
✶ 15.2.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Fleischmann, Julius **420**
✶ 1.11.1883 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Fleischmann, Martin **421**



✶ 7.4.1895 in Redwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Espanstraße 12
➔ 9.4.1937 von ? nach Dachau
✡ 8.8.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Fleischmann, Max **422**

✶ 16.9.1863 in Bruck
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.11.1942 in Theresienstadt

Fleischmann, Max **423**

✶ 27.5.1903 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Rudolphstraße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942

Fleischmann, Max **424**



✶ 16.7.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Fleischmann, Max* Hermann **425**

✶ 2.5.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Fleischmann, Otto **426**

✶ 11.7.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga



Fleischmann, Ruth **427**
✶ 20.9.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fleischmann, Siegfried **428**
✶ 7.6.1896 in Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fleischmann, Sigmunda **429**
✶ 29.11.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Fleißig, Else* Helene **430**
✶ 9.7.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fleißig, Theodor* Max **431**
✶ 27.11.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942 in Izbica



Fleißig, Wilhelm* Max Eugen **432**
✶ 13.5.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 1.12.1941 von Göppingen nach Riga
✡ verschollen in Riga

Fleißig, Wilhelmine* Eleonore, geb. Wertheimber **433**
✶ 31.3.1883 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Flink, Louis **434**
✶ 8.8.1872 in Altenmuhr (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 22.10.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.4.1944 in Theresienstadt

Flinker, Chane* Fajge, geborene Süßblum **435**
✶ 6.7.1886 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Forster, Hannchen **436**
✶ 14.2.1876 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
✡ 26.1.1942 in Nürnberg (Freitod)

Fraenkel, Albert Abraham **437**
✶ 29.9.1874 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Fraenkel, Clotilde* Amalie, geborene Goldschmidt **438**
✶ 18.12.1885 in Mainz (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Frank, Hans Adalbert **439**
✶ 5.5.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 15.8.1942 von Berlin nach Riga
✡ verschollen in Riga



Frank, Heinrich **440**
✶ 1.7.1890 in Memmelsdorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Frank, Heinz* Werner **441**
✶ 8.1.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 1930
➔ 7.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Frank, Helene **442**
✶ 19.12.1879 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 21
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 31.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Frank, Hermann, Dr. **443**
✶ 26.10.1881 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Frank, Josef **444**
✶ 12.4.1880 in Dietenhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Frank, Karoline **445**
✶ 27.12.1892 in Dietenhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Frank, Lina, geborene Bühler **446**
✶ 23.8.1905 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Frank, Martin **447**
✶ 11.11.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 12.1.1943 in Auschwitz

Frankenbacher, Emma, geborene Hirschmann **448**
✶ 7.1.1875 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.10.1942 in Theresienstadt



Frankenburger, Alexander, Dr. **449**
✶ 26.7.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Egidienplatz 22
✡ 16.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Frankenburger, Irma, geborene Gutmann **450**
✶ 10.9.1885 in Hainsfarth (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Frankenburger, Leonhard **451**
✶ 9.4.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Egidienplatz 22
✡ 15.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Frankenburger, Martin, Dr. **452**
✶ 29.3.1908 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 21.7.1943 in Buchenwald



Frankenburger, Rosa **453**
✶ 30.10.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.11.1942 in ?



Frankenschwert, Ludwig **454**
✶ 10.4.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.9.1942 in Theresienstadt



Frankenthal, Eugen **455**
✶ 1.12.1894 in Schwanfeld (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 7
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach Bergen-Belsen
✡ 16.1.1945 in Bergen-Belsen



Frauenfeld, Pauline, geborene Dessauer **456**
✶ 23.7.1874 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Frauenfeld, Thekla, geborene Fechheimer **457**
✶ 1.10.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wodanstraße 78
➔ 24.9.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ Juli 1944 in Theresienstadt



Freiler, Arthur **458**
✶ 2.1.1874 in Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Freiler, Emma, geborene Stern **459**
✶ 9.5.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Freilich, Ida **460**
✶ 12.7.1914 in Farka (Polen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Freimann, Betty, geborene Erlanger **461**
✶ 26.10.1880 in Altenstadt
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Freimann, Dina **462**
✶ 18.7.1866 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Freimann, Hermann **463**
✶ 13.1.1872 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.4.1943 in Theresienstadt

Freimann, Simon **464**
✶ 12.7.1859 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.12.1942 in Theresienstadt

Freising, Thekla **465**
✶ 24.10.1900 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Freitag, Ida, geborene Schick **466**
✶ 27.12.1890 in Neu Benatek (Böhmen)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Freitag, Kurt* Lothar **467**
✶ 18.10.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Freudenberger, Erich **468**
✶ 19.11.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gebersdorfer Straße 89
➔ ? von Haspe (seit 19.12.1935) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Freudenthal, Margarete* Babette **469**
✶ 22.2.1914 in Tann in der Rhön
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 60
✡ 19./20.9.1936 in ? (abgemeldet seit 10.8.1935; Freitod)

Freund, Bella, geborene Gerngroß **470**
✶ 9.10.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 63
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Freund, Max **471**
✶ 27.3.1885 in Kleinwallstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Freundlich, Leo **472**
✶ 6.4.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Freundlich, Louise Josefine, geborene Metzger **473**
✶ 29.6.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Fried, Laura **474**
✶ 11.5.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Friedberger, Bertha, geborene Hommel **475**
✶ 21.6.1860 in Gersfeld (Hessen-Kassel)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1942 in Theresienstadt



Friedländer, Bernhard **476**
✶ 25.3.1869 in Medynia (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Hummelsteiner Weg 72
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Majdanek
✡ 2.6.1941 in Majdanek



Friedländer, Henriette, geborene Niemand **477**
✶ 1.9.1876 in Zbaraz (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Hummelsteiner Weg 72
➔ ? von Polen (seit 1938) nach Majdanek
✡ verschollen



Friedlein, Arnold **478**
✶ 11.9.1867 in Allersheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.4.1944 in Theresienstadt



Friedlein, Karolina, geborene Steinberger **479**
✶ 4.2.1880 in Schonungen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Friedmann, Ella, geborene Erlanger **480**
✶ 28.7.1875 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.5.1944 in Theresienstadt

Friedmann, Forta* Fanny **481**
✶ 16.8.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin seit 25.9.1933
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 20.8.1942 in Auschwitz



Friedmann, Hedwig, geborene Gerngroß **482**
✶ 18.6.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 10.6.1939 in München (Freitod)

Friedmann, Heinrich **483**
✶ 7.11.1903 in Suhl (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Friedmann, Helene **484**
✶ 25.6.1876 in Hüttenheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Friedmann, Hermann **485**
✶ 24.6.1867 in Schleusingen (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.5.1943 in Theresienstadt



Friedmann, Julie, geborene Sommerhäuser **486**
✶ 17.11.1866 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.6.1944 in Theresienstadt





Friedmann, Julius **487**
✶ 11.9.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Karolinenstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.3.1945 in Buchenwald



Friedmann, Lina **488**
✶ 12.4.1878 in Hofheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Friedmann, Manes **489**
✶ 8.7.1887 in Strzyzów (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 30
➔ September 1939 von Nürnberg nach Dachau
✡ 19.3.1942 in Dachau

Friedmann, Martha **490**
✶ 16.11.1904 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Friedmann, Meta, geborene Neumann **491**
✶ 17.11.1875 in Kleinsteinach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Friedmann, Moses **492**
✶ 6.5.1887 in Hofheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Friedmann, Rosa **493**
✶ 13.9.1874 in Hüttenheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.10.1942 in Theresienstadt

Friedmann, Selig **494**
✶ 25.11.1885 in Hofheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 93a
✡ 17.6.1937 in Nürnberg (Freitod)

Frieß, Georg **495**
✶ 18.7.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 27.11.1941 von Würzburg nach Riga-Jungfernhof
✡ April/Mai 1945 in Bergen-Belsen

Fröhlich, Amalie **496**
✶ 11.4.1899 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 11.3.1945 in Stutthof



Fromm, Albert **497**
✶ 28.8.1899 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Fromm, Hermann **498**
✶ 13.12.1868 in Großlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.9.1942 in Theresienstadt





Fromm, Ida, geborene Oster **499**
✶ 12.2.1875 in Brodenbach (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Frühauf, Betty, geborene Kohn **500**
✶ 5.10.1888 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Fuchs, Ernst **501**
✶ 5.3.1875 in Budapest (Ungarn)
✉ Nürnberg, Hummelsteiner Weg 38
➔ 10.9.1941 von Nürnberg nach Dachau
✡ 3.1.1942 in Dachau

Fuld, Lothar **502**
✶ 27.7.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 86
✡ 20.11.1938 in Berlin (Freitod)



Fuld, Paul **503**
✶ 17.5.1893 in Burgebrach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 31.10.1943 in Auschwitz

Fuldauer, Adolf **504**
✶ 27.9.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Gabriel, Selma, geborene Marschütz **505**
✶ 8.10.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 1.11.1941 von Berlin nach Lodz
✡ verschollen in Lodz

Gaertner, Clara, geborene Fleischmann **506**
✶ 7.3.1856 in Kunreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 6
➔ ? von München (seit 15.2.1940) nach Theresienstadt
✡ 25.8.1942 in Theresienstadt



Gärtner, Emma **507**
✶ 13.4.1872 in Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Gärtner, Flora **508**
✶ 18.3.1870 in Niederwerrn (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.4.1943 in Theresienstadt



Gallinger, Justin* Josel **509**
✶ 15.11.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 10.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 18.8.1942 in Theresienstadt



Gallinger, Rudolf* Julius **510**
✶ 7.10.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 8
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 12.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Gans, Erich **511**
✶ 5.5.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dürrenhofstraße 47
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 18.10.1933 in Dachau

Garai, Charlotte, geborene Geiringer **512**
✶ 6.6.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 7
➔ ? von Teplitz (seit Dezember 1933) nach ?
✡ verschollen

Garai, Moritz **513**
✶ 21.3.1879 in Lonto (Ungarn)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 7
➔ ? von Teplitz (seit Dezember 1933?) nach Lodz
✡ verschollen in Lodz



Gattel, Gertrud Zibora **514**
✶ 3.9.1883 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gegenherz, Adolf Abraham **515**
✶ 1.7.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ ? von Berlin nach Flossenbürg
✡ 7.11.1942 in Stutthof



Geggel, Johanna **516**
✶ 12.9.1894 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Geiershoefer, Ella, geborene Rose **517**
✶ 23.7.1875 in Unsleben (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Spittlertorgraben 7
✡ Mai 1940 in Luxemburg (Freitod)

Geiershoefer, Else, geborene Kahn **518**
✶ 9.11.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 25.10.1941 von Hamburg nach Lodz
✡ 22.10.1942 in Lodz

Geiershoefer, Ernst **519**
✶ 12.4.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 52
➔ ? von Luxemburg nach ?
✡ 15.5.1944 in Auschwitz

Geiershoefer, Karl, Dr. **520**
✶ 20.7.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Spittlertorgraben 7
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 4.9.1943 in Theresienstadt



Geiershoefer, Siegmund **521**
✶ 17.9.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 52
➔ ? von Nürnberg nach Auschwitz
✡ 15.5.1944 in Auschwitz



Geiringer, Emma, geborene Heymann **522**
✶ 23.11.1874 in Laufenselden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Hintere Ledergasse 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Geiringer, Julius **523**
✶ 6.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hintere Ledergasse 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Geiringer, Sigmund **524**
✶ 20.1.1900 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Geiss, Hermann **525**
✶ 13.9.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek



Geißenberger, Flora* Carola **526**
✶ 19.12.1892 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 5
➔ ? von Fürth (seit 6.10.1942) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Geißenberger, Marie, geborene Cohn **527**
✶ 1.9.1865 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Gerechter, Ilse, geborene Berlowitz **528**
✶ 23.2.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 28.6.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Gerngroß, Emma, geborene Midas **529**
✶ 10.2.1862 in Redwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Gerngroß, Grete, geborene Marschütz **530**
✶ 26.11.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wetzendorfer Straße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Gerngroß, Ludwig **531**
✶ 18.9.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wetzendorfer Straße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Gerngroß, Sofie, geborene Eismann **532**
✶ 19.10.1863 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.8.1944 in Theresienstadt



Gerst, Moritz **533**
✶ 16.12.1881 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 55
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Gerst, Olga, geborene Cahn **534**
✶ 13.10.1886 in Bendorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 55
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga





Gerst, Robert **535**
✶ 29.11.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Prinzregentenufer 3
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 5.10.1943 in Auschwitz

Gerstle, Berta, geborene Rosenstein **536**
✶ 15.9.1898 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München (seit 18.9.1935) nach Piaski
✡ verschollen in Piaski



Gerstle, Cäzilie, geborene Weiß **537**
✶ 25.2.1881 in Heidingsfeld (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gerstle, Hannelore **538**
✶ 5.5.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 23.9.1940 von Hamburg nach
Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 4.2.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Ginter, Ernestine, geborene Borenstein **539**
✶ 17.7.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ ? von Polen nach ?
✡ verschollen

Ginter, Fanny, geborene Gärtner **540**
✶ 12.9.1879 in Bartfa
✉ Nürnberg, Kopernikusplatz 17
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Ginter, Juda* Leib **541**
✶ 5.1.1873 in Szczucin (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Kopernikusplatz 17
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Ginter, Markus **542**
✶ 21.10.1904 in Bartfa
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 30
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Glaser, Heinrich **543**
✶ 23.4.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
✡ 27.7.1938 in Nürnberg (Freitod)

Glückstein, Salomon **544**
✶ 24.5.1907 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ ? von Polen (seit 8.8.1939) nach ?
✡ verschollen



Glückstein, Serena, geborene Ginter **545**
✶ 23.10.1902 in Bartfa
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ ? von Polen (seit 8.8.1939) nach ?
✡ verschollen

Gönninger, Adele Nannette **546**
✶ 13.9.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 12.4.1939
➔ 5.8.1942 von Beaune-la-Rolande nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Götz, Adolf **547**
✶ 24.5.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Theresienstadt



Götz, Franz **548**
✶ 12.2.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Götz, Marie, geborene Apfelbaum **549**
✶ 10.8.1875 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.4.1943 in Theresienstadt



Götz, Max **550**
✶ 6.2.1874 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Götz, Moses **551**
✶ 18.3.1866 in Fischach (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.11.1942 in Theresienstadt



Götz, Renate, geborene Neugaß **552**
✶ 25.4.1890 in Lohr a.M. (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gold, Justin **553**
✶ 19.5.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.9.1940 von Berlin nach Sachsenhausen
✡ 19.2.1941 in Dachau

Goldbach, Julie, geborene Hönlein **554**
✶ 24.5.1880 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Goldbaum, Israel **555**
✶ 26.10.1900 in Sedziszów (Polen)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 5b
➔ Oktober 1938? von Frankfurt a.M.
(seit 11.7.1930) nach Polen?
✡ verschollen



Goldbaum, Leiser **556**
✶ 18.5.1872 in Sedziszów (Polen)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 5b
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen in Polen



Goldbaum, Sucher **557**
✶ 24.11.1905 in Sedziszów (Polen)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 4
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach Plaszow
✡ Dezember 1943 in Plaszow



Goldberg, Edmund **558**
✶ 27.9.1877 in Seeheim
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Goldberg, Laura, geborene Braun **559**
✶ 24.1.1889 in Hennweiler (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Goldberger, Amalie, geborene Farntrog **560**
✶ 20.8.1882 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Goldberger, David **561**
✶ 30.5.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Goldberger, Isaak **562**
✶ 27.7.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Golde, Olga, geborene Schlesinger **563**
✶ 15.8.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 12.1.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Goldmann, Josef **564**
✶ 18.10.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Goldmann, Laura, geborene Rosenburg **565**
✶ 13.2.1861 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1942 in Theresienstadt



Goldmann, Lilly, geborene Sander **566**
✶ 14.1.1895 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Goldmann, Moses* Wolf **567**
✶ 3.2.1872 in Zcherharnowitz
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ September 1939 von Nürnberg nach Dachau
✡ 12.7.1941 in Dachau

Goldmann, Siegfried **568**
✶ 1.4.1881 in Burgebrach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Goldschmidt, Benno **569**
✶ 23.7.1857 in Zell a.M. (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.6.1943 in Theresienstadt

Goldschmidt, Bernhard **570**
✶ 3.8.1890 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Riga
✡ 25.11.1941 in Kowno

Goldschmidt, Bruno **571**
✶ 2.11.1890 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris
➔ 27.3.1942 von Compiègne nach Auschwitz
✡ 18.4.1942 in Auschwitz



Goldschmidt, Ida **572**
✶ 26.12.1890 in Lohrhaupten (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Goldschmidt, Karl **573**
✶ 12.1.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Goldschmidt, Leonore **574**
✶ 7.11.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 7.8.1936
➔ 29.7.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen



Goldschmidt, Lilli, geborene Kohnstamm **575**
✶ 18.4.1893 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ 1.4.1942 in Izbica

Goldschmidt, Martha Minna*, geborene Plaut **576**
✶ 1.10.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fulda
➔ 8.12.1941 von Fulda nach Riga
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Goldschmidt, Moritz **577**
✶ 21.8.1869 in Westheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.4.1943 in Theresienstadt



Goldschmidt, Richard **578**
✶ 22.1.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ 1.4.1942 in Izbica



Goldschmidt, Rika, geborene Grünbaum **579**
✶ 14.6.1878 in Adelsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.12.1942 in Theresienstadt



Goldschmidt, Rosa **580**
✶ 8.1.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 8
➔ 20.11.1941 von München (seit 29.3.1938) nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Goldschmidt, Samuel **581**
✶ 3.12.1882 in Heßdorf (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Goldschmidt, Walter **582**
✶ 30.8.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Basel (Schweiz) seit 1939
✡ 1943 in Montevideo (Uruguay; Freitod)

Goldschmidt-Dannheimer, Hermann **583**
✶ 20.3.1872 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.11.1942 in Theresienstadt

Goldschmidt-Dannheimer, Klara, geb. Hamburger **584**
✶ 26.4.1874 in Aschaffenburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.4.1943 in Theresienstadt



Goldstein, Anton **585**
✶ 10.5.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fritz-von-Röth-Straße 25
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Majdanek
✡ für tot erklärt in Majdanek

Goldstein, Betty **586**
✶ 29.11.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Goldstein, Irma **587**
✶ 3.5.1897 in Crailsheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Goldstein, Leon **588**
✶ 19.8.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek

Goldstein, Max **589**
✶ 22.8.1899 in Crailsheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Goldstein, Sigmund **590**
✶ 13.1.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 5.12.1941 in Riga



Goldstein, Wilhelm **591**
✶ 21.11.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Lodz
✡ 25.5.1942 in Lodz

Goldstein, Wilhelm **592**
✶ 24.8.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 9.6.1943 oder 15.5.1944 von Hamburg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Goldstein, Wilhelm* Emil **593**
✶ 27.12.1879 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 5.12.1941



Gorski, Benno **594**
✶ 12.10.1879 in Kempen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Jakobstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.1.1942 in Riga-Jungfernhof





Gorski, Max* Mordechai **595**
✶ 8.6.1877 in Adelnau (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Gorski, Paula, geborene Wachs **596**
✶ 16.11.1881 in Rogasen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Jakobstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Gorski, Sara, geborene Zimmer **597**
✶ 4.1.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Gottlieb, Flora **598**
✶ 15.12.1883 in Brünn (Mähren)
✉ Nürnberg, Köhnstraße 49
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Gradmann, Antonie **599**
✶ 17.5.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nördlingen
➔ ? von Nördlingen nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Graf, Selma, geborene Reichold **600**
✶ 11.6.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bamberg
➔ ? von Aichach nach Auschwitz
✡ 31.12.1942 in Auschwitz

Graumann, Bettina, geborene Einstein **601**
✶ 4.11.1872 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.6.1943 in Theresienstadt



Greger, Rosa, geborene Strauss **602**
✶ 30.1.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
✡ 3.10.1942 in Berlin (Freitod)

Gross, Bernhard **603**
✶ ? in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ 29.11.1941 von Nürnberg (Gefängnis) nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Groß, Eduard **604**
✶ 6.8.1876 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.9.1943 in Theresienstadt



Groß, Erna* Ruth **605**
✶ 25.9.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Groß, Ernst* Jakob **606**
✶ 25.7.1891 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Gross, Kurt **607**
✶ 15.8.1905 in Essen (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Schweppermannstraße 41
➔ 4.2.1941 von Nürnberg nach Dachau
✡ 28.12.1941 in Groß-Rosen



Groß, Sofie, geborene Früh **608**
✶ 4.3.1900 in Langenzenn (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Groß, Theresia **609**
✶ 13.8.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Michelfeld (Taubstummenanstalt)
➔ ? von Michelfeld nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 1.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Grünbaum, Cilla **610**
✶ 29.10.1893 in Lancut (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Zbaszyn (seit 28.4.1939) nach ?
✡ verschollen in Auschwitz

Grünbaum, Jakob **611**
✶ 21.9.1886 in Aussersihl (Schweiz)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Grünbaum, Paul* Pinkus **612**
✶ 12.2.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Unschlittplatz 1
➔ 29.4.1944 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Grünbaum, Salomon **613**
✶ 4.8.1888 in Aussersihl (Schweiz)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Grünbaum, Selma, geborene Frank **614**
✶ 10.4.1879 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Grünbaum, Wilhelm **615**
✶ 24.12.1884 in Chrzanów (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Färberplatz 14
➔ ? von ? (abgemeldet seit 28.3.1934) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Grünebaum, Hermann Herz **616**
✶ 3.10.1871 in Herbede (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.1.1943 in Theresienstadt

Grünebaum, Selma, geborene Blüth **617**
✶ 9.7.1867 in Stadtlengsfeld (Thüringen)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.3.1943 in Theresienstadt

Grünstein, Elsa, geborene Weinmann **618**
✶ 26.5.1884 in Opladen
✉ Nürnberg, Fritz-von-Röth-Straße 35
➔ 10.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz





Grünstein, Herry Franz* **619**
✶ 4.1.1886 in Esslingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Fritz-von-Röth-Straße 35
➔ 10.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Guckenheimer, Anna, geborene Lankhout **620**
✶ 26.9.1870 in Den Haag (Niederlande)
✉ Nürnberg, Hertastraße 6
➔ ? von Amsterdam (seit 20.7.1933) nach ?
✡ verschollen

Guckenheimer, Hugo **621**
✶ 9.6.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hertastraße 6
✡ 8.7.1941 in Amsterdam

Guckenheimer, Lotte **622**
✶ 20.9.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Seumestraße 15
➔ 27.11.1941 von Berlin (seit 18.5.1938) nach Riga
✡ verschollen in Riga



Günther, Paula, geborene Schönfeld **623**
✶ 23.6.1901 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Gütermann, Ernst **624**
✶ 22.9.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.5.1943 in Theresienstadt

Gugenheim, Jakob, Dr. **625**
✶ 23.5.1870 in Zweibrücken (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ November 1943 in Auschwitz



Gugenheim, Johanna Karoline, geborene Kohn **626**
✶ 2.2.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ März 1942 in Riga



Gugenheim, Rudolf* Georg Lucian **627**
✶ 20.4.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frommannstraße 1
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 26.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Guggenheim, Jeanette **628**
✶ 20.7.1883 in Tiengen (Baden)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Guggenheimer, Rosa, geborene Katz **629**
✶ 10.2.1864 in Buttenheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.2.1943 in Theresienstadt

Guldmann, Edwin* Ludwig **630**
✶ 9.8.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Treustraße 1
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 11.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"





Guldmann, Johanna, geborene Goldmeier **631**
✶ 6.11.1876 in Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Guldmann, Josef **632**
✶ 13.7.1869 in Harburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.2.1944 in Theresienstadt



Guldmann, Marie, geborene Tuchmann **633**
✶ 4.3.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.10.1942 in Theresienstadt

Gumpel, Kurt **634**
✶ 10.3.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 20.7.1942 von Angers nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Gunzenhäuser, Eduard **635**
✶ 29.5.1910 in Feuchtwangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Gunzenhäuser, Jenny, geborene Kramer **636**
✶ 21.10.1870 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.3.1943 in Theresienstadt

Gusstein, Frieda, geborene Lustig **637**
✶ 5.7.1890 in Fechenbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Gusstein, Hermann **638**
✶ 19.3.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Gutherz, Klärchen, geborene Weihermann **639**
✶ 10.5.1875 in Feuchtwangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mendelstraße 19
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen



Gutherz, Moritz **640**
✶ 19.6.1870 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mendelstraße 19
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.6.1943 in Theresienstadt



Gutkind, Abraham Selman **641**
✶ 29.4.1887 in Parisow (Polen)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ ? von Warschau (seit 5.7.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Warschau

Gutkind, Faiga, geborene Slomka **642**
✶ 22.3.1888 in Nowminsk
✉ Nürnberg, Mittlere Kanalstraße 30
➔ ? von Polen (seit 1.1.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Warschau

Gutkind, Rahel* Lea **643**
✶ 2.11.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mittlere Kanalstraße 30
➔ ? von Polen nach ?
✡ verschollen



Gutmann, Abraham **644**
✶ 17.10.1857 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.11.1942 in Theresienstadt

Gutmann, Arthur, Dr. **645**
✶ 15.2.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 10.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 17.8.1942 in Theresienstadt



Gutmann, Benno **646**
✶ 21.4.1885 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Gutmann, Berta, geborene Malzer **647**
✶ 26.5.1885 in Königshofen i. Grabfeld (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gutmann, Bettina, geborene Aufhäuser **648**
✶ 20.6.1873 in Hainsfarth (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.3.1944 in Theresienstadt

Gutmann, Elsa **649**



✶ 17.11.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gutmann, Emanuel **650**
✶ 22.5.1885 in Autenhausen (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Gutmann, Fanny, geborene Reis **651**
✶ 9.5.1853 in Oberwald (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.9.1942 in Theresienstadt

Gutmann, Flora, geborene Sternberger **652**



✶ 12.10.1880 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Gutmann, Frieda **653**



✶ 15.1.1893 in Heidenheim
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Gutmann, Hedwig, geborene Ellinger **654**



✶ 6.5.1891 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Gutmann, Jeanette, geborene Oberndorfer **655**
✶ 18.7.1856 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 8.10.1942 in Theresienstadt

Gutmann, Klara, geborene Goldstein **656**
✶ 16.9.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 10.9.1942 von Fürth nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Gutmann, Kurt **657**
✶ 28.2.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bendorf-Sayn
➔ 15.6.1942 von Bendorf-Sayn nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Gutmann, Leo **658**
✶ 4.3.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gutmann, Marie Katharina*, geborene Vizithum **659**
✶ 23.5.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Straße 17
✡ 8.12.1938 in Nürnberg (Freitod)



Gutmann, Nathan **660**
✶ 14.6.1878 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gutmann, Netty, geborene Frank **661**
✶ 31.12.1874 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
⊠ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Gutmann, Oswald Eduard **662**
✶ 5.10.1918 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ Dezember 1942 in Auschwitz-Birkenau

Gutmann, Rudolf **663**
✶ 6.11.1868 in Brüssel, Sint-Joost-ten-Noode (Belgien)
⊠ Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Straße 17
✡ 8.12.1938 in Nürnberg (Freitod)

Gutmann, Rudolf Philipp **664**
✶ 4.10.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, Pilotystraße 13
➔ ? von Rotterdam nach ?
✡ 8.2.1943 in Auschwitz-Birkenau



Gutmann, Ruth Eva **665**
✶ 24.6.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ München
➔ 20.11.1941 von München (seit 5.4.1929) nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Gutmann, Samuel **666**
✶ 6.8.1861 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt





Gutmann, Sofie, geborene Schloß **667**
✶ 7.2.1865 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.2.1943 in Theresienstadt

Gutmann, Thea **668**
✶ 26.2.1888 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Gutmann, Walter Edwin **669**
✶ 21.10.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ Dezember 1942 in Auschwitz-Birkenau

Gutmann, Willy **670**
✶ 29.8.1901 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Cholm (Chelm)
b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 30.11.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Haas, Ellen **671**
✶ 24.8.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
✡ 30.10.1941 in Frankfurt a.M.? (Freitod)

Haas, Klara, geborene Bamberger **672**
✶ 29.1.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Haas, Lina, geborene Langstädter **673**
✶ 18.4.1881 in Memmelsdorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Haas, Lotte, geborene Ottenstein **674**
✶ 9.8.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 18.11.1938
➔ 2.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Haas, Willy **675**
✶ 17.6.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 18.11.1938
➔ 2.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Haase, Rosalie **676**
✶ 27.7.1867 in Wreschen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.8.1943 in Theresienstadt



Habermann, Philipp **677**
✶ 9.2.1868 in Aschbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.10.1942 in Theresienstadt



Hahn, Bruno **678**
✶ 5.9.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 1.6.1942



Hahn, Helene, geborene Grünbaum **679**
✶ 3.12.1896 in Herbede (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hahn, Ilse **680**
✶ 28.1.1922 in Prichsenstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Hahn, Josef **681**
✶ 21.3.1875 in Kirchschönbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hahn, Klara, geborene Silbermann **682**
✶ 25.7.1881 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hahn, Max **683**
✶ 2.9.1894 in Frankfurt a.M.
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 1.6.1942



Hahn, Rosa, geborene Wilmersdörfer **684**
✶ 6.4.1895 in Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 1.6.1942

Halle, Erna **685**
✶ 23.5.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 2.11.1943

Halle, Hilde **686**
✶ 14.7.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 10.2.1942



Halle, Moses **687**
✶ 31.7.1886 in Herdheim
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 10.2.1942



Halle, Paula, geborene Katz **688**
✶ 13.6.1889 in Langenschwalbach
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 10.2.1942



Hallenstein, Rolf* William **689**
✶ 26.5.1912 in Krempe
(Preußen, Provinz Schleswig-Holstein)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 41
➔ ? von Amberg (Gefängnis seit 20.7.1936) nach ?
✡ verschollen

Hamburger, Benno **690**
✶ 10.9.1882 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Dilherrstraße 1
✡ 2.2.1938 in Nürnberg (Freitod)



Hamburger, Berta, geborene Schlachter **691**
✶ 29.10.1873 in Braunsbach
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ ? von Holland (Winterseyk?) nach Sobibor
✡ 23.7.1943 in Sobibor



Hamburger, Ida **692**
✶ 11.9.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Hamburger, Rosa, geborene Würzinger **693**
✶ 14.11.1870 in Rothenburg o.d.T. (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.12.1943 in Theresienstadt



Hamburger, Samuel **694**
✶ 26.2.1869 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ ? von Holland (Winterseyk?) nach Sobibor
✡ 14.5.1943 in Sobibor



Hamburger, Siegfried **695**
✶ 23.7.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ ? von Holland (Winterseyk?) nach Mauthausen
✡ 2.11.1941 in Mauthausen

Hanauer, Betty, geborene Hermann **696**
✶ 9.2.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Darmstadt
➔ 27.9.1942 von Darmstadt nach Theresienstadt
✡ 13.12.1943 in Theresienstadt

Harburger, Arnold **697**



✶ 8.1.1881 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ verschollen in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Harburger, Betty, geborene Berolzheimer **698**
✶ 11.11.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Harburger, Ella **699**
✶ 23.4.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 6
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Auschwitz
✡ 25.11.1942 in Auschwitz

Hartner, Louise, geborene Goldschmidt **700**
✶ 15.1.1882 in Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Dutzendteichstraße 24
✡ 7.12.1938 in Nürnberg (Freitod)

Hausmann, Frieda, geborene Friedmann **701**



✶ 4.1.1901 in Schweinshaupten (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga

Hausmann, Heinz **702**
✶ 28.4.1930 in Mainbernheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga

Hausmann, Meta **703**
✶ 9.8.1875 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.2.1944 in Theresienstadt

Hausmann, Rosa **704**
✶ 8.3.1934 in Mainbernheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga

Hausmann, Siegmund **705**
✶ 22.1.1889 in Mainbernheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Hechinger, Anna, geborene Wassermann **706**
✶ 15.8.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.1.1943 in Theresienstadt

Hechinger, Bertha, geborene Moos **707**
✶ 5.11.1864 in Ulm (Württemberg)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Hechinger, Hans* Heinrich **708**
✶ 23.4.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hechinger, Rosalie **709**
✶ 23.7.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 25
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 31.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Hechinger, Sigmund **710**
✶ 15.9.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach ?
✡ verschollen



Hechinger, Simon **711**
✶ 24.3.1873 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Kirchenweg 6a
➔ ? von ? nach ?
✡ 11.11.1943 in Auschwitz



Hecht, Irma **712**
✶ 6.11.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Riga
✡ verschollen in Riga



Heidecker, Ida, geborene Gerstle **713**
✶ 18.12.1863 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Heidecker, Martha, geborene Kugler **714**
✶ 2.3.1890 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Heidecker, Sigmund **715**
✶ 10.11.1879 in Georgensgmünd (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Heidenheimer, Emil **716**
✶ 10.9.1877 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Heidenheimer, Lina, geborene Heimann **717**
✶ 7.1.1881 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Belzec



Heilbronner, Johanna, geborene Heilbronner **718**
✶ 22.12.1862 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ September 1942 in Auschwitz

Heilbronner, Maria* Theresia **719**
✶ 19.11.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 1.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 19.2.1943 in Theresienstadt



Heilbrunn, Frieda, geborene Katzenstein **720**
✶ 16.11.1880 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Heilbrunn, Sally **721**



✶ 15.1.1876 in Mühlhausen
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Heiligenbrunn, Ella, geborene Götter **722**
✶ 7.1.1890 in Grombach (Baden)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Heiligenbrunn, Helene **723**
✶ 13.6.1893 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Heiligenbrunn, Josef **724**
✶ 10.1.1890 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Heiligenbrunn, Klara, geborene Block **725**
✶ 12.12.1858 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.3.1944 in Theresienstadt

Heilmann, Josefa P., geborene Friedlaender **726**
✶ 22.11.1873 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Heilmann, Leo **727**
✶ 22.11.1872 in Podwoloczyska (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Haslerstraße 27
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen



Heim, Albert **728**
✶ 10.7.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Heim, Louise, geborene Guggenheimer **729**
✶ 30.6.1889 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Heim, Rosa, geborene Schwarz **730**
✶ 19.7.1855 oder 19.12.1855 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.10.1942 in Theresienstadt



Heimann, Albert **731**
✶ 19.8.1873 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 42
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Heimann, Bertha **732**
✶ 25.11.1882 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Heimann, Eduard **733**
✶ 3.2.1885 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Heimann, Elise, geborene Adler **734**
✶ 9.8.1898 in Weiden (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Heimann, Emilie, geborene Strauss **735**
✶ 19.6.1874 in ?
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 53
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Theresienstadt
✡ 7.2.1943 in Theresienstadt

Heimann, Gisela, geborene Klein **736**
✶ 25.7.1876 in Gailingen (Baden)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 6.5.1945 in Theresienstadt



Heimann, Helene, geborene Felsenstein **737**
✶ 11.1.1874 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Heimann, Max **738**
✶ 1.12.1889 in Oberdorf
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Heimann, Nathan **739**
✶ 22.2.1877 in Oberdorf
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Heimann, Rahel, genannt Ruth **740**
✶ 7.6.1884 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen

Heimann, Siegfried* Werner **741**
✶ 24.7.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Heimann, Thekla, geborene Meyerstein **742**
✶ 28.10.1892 in Artern (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Heinemann, Louis **743**
✶ 23.4.1865 in Hürben (Württemberg)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.2.1943 in Theresienstadt

Heinemann, Moses **744**
✶ 7.3.1877 in Fuchsstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 27
✡ 14.9.1938 in Nürnberg (Freitod)

Heinsfurter, Else, geborene Adler **745**
✶ 20.1.1888 in Weikersheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Himpfelshofstraße 1
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Heippert, Selma **746**
✶ 22.6.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Izbica
✡ für tot erklärt 23.4.1942 in Izbica
Selmas Eltern waren nur zu ihrer Geburt in Nürnberg.

Heiser, Moritz **747**
✶ 6.9.1877 in Niedenstein (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Hintere Ledergasse 16
✡ 14.6.1935 in Nürnberg (Freitod)

Held, Max **748**
✶ 4.9.1887 in Wannbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Röthenbach bei St. Wolfgang
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.6.1943 in Theresienstadt



Held, Richard **749**
✶ 3.7.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.10.1942 in Theresienstadt



Held, Rosa **750**
✶ 9.10.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 11
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.1.1943 in Theresienstadt



Heller, Elisabeth Flora*, geborene Herz **751**
✶ 21.8.1885 in Osthofen (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 25
✡ 30.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Heller, Johanna, geborene Weinheber **752**
✶ 28.11.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Heller, Julius **753**
✶ 30.5.1861 in Pretzfeld (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.12.1942 in Theresienstadt



Heller, Julius **754**
✶ 16.3.1922 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 35
➔ 15.11.1940 von Eglfing (seit November 1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 15.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Heller, Lehmann **755**
✶ 13.9.1868 in Pretzfeld (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.12.1942 in Theresienstadt

Heller, Richard **756**
✶ 1.11.1891 in Turn-Teplitz (Böhmen)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Majdanek

Heller, Robert **757**
✶ 19.1.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tiergartenstraße 8
➔ ? von Mühlhausen im Elsaß (seit 1935) nach ?
✡ für tot erklärt 30.6.1937



Heller, Rosa, geborene Liebermann **758**
✶ 21.3.1874 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.10.1942 in Theresienstadt



Heller, Rudolf **759**
✶ 26.8.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Hellmann, Emma **760**
✶ 12.3.1858 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt

Hellmann, Emma, geborene Strauß **761**
✶ 7.6.1872 in Friesen (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Hellmann, Johanna **762**
✶ 31.10.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Buchenbach, Wiesneck-Sanatorium
➔ 15.6.1942 von Bendorf-Sayn nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Hellmann, Julius **763**
✶ 2.8.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ 1936 von ? nach Buchenwald
✡ 1939 in Buchenwald



Hellmann, Martha **764**
✶ 16.8.1896 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 2
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 20.3.1943 in Sobibor



Hellmann, Martin **765**
✶ 18.1.1895 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hellmann, Paula **766**
✶ 20.6.1904 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Henle, Ida, geborene Messing **767**
✶ 21.11.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Dellmensingen
➔ 22.8.1942 von Dellmensingen nach Theresienstadt
✡ 1943 in Auschwitz

Herbst, Amalie **768**
✶ 6.3.1876 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.2.1944 in Theresienstadt

Herbst, Rosa **769**
✶ 17.7.1878 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942

Herold, Ida, geborene Moßmann **770**
✶ 5.7.1862 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt



Herrmann, Martin **771**
✶ 28.5.1880 in Rawitsch (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Bogenstraße 30
✡ 15.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Herxheimer, Frieda, geborene Scherer **772**
✶ 13.5.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.10.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Theresienstadt

Herz, Elisabeth **773**
✶ 10.5.1923 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 25
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Auschwitz
✡ 21.6.1943 in Theresienstadt



Herz, Frieda, geborene Schülein **774**
✶ 17.1.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 1.12.1941 von Stuttgart nach Riga
✡ verschollen in Riga



Herz, Henriette, geborene Haas **775**
✶ 19.6.1889 in Grenzhausen
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 10.9.1942 in Auschwitz

Herz, Johanna **776**
✶ ? in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Herz, Klara, geborene Schlüchterer **777**
✶ 25.7.1872 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
✡ 20.4.1941 in Fürth (Freitod)



Herz, Richard, Dr. **778**
✶ 30.6.1894 in Rastatt (Baden)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 5
➔ 5.7.1943 von Fürth nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Herzfelder, Emma **779**
✶ 21.9.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.3.1943 in Theresienstadt



Herzfelder, Henriette, geborene Wertheimer **780**
✶ 11.1.1877 in Heidelberg (Baden)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Heß, Arthur **781**
✶ 1.12.1876 in Esslingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Heß, Emma, geborene Klein **782**
✶ 11.12.1878 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hess, Klara **783**
✶ 16.4.1875 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hess, Regina **784**
✶ 16.11.1881 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hessberg, Emma, geborene Rothbarth **785**
✶ 3.4.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bamberg
➔ 27.11.1941 von Bamberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1941 in Riga

Hessdörfer, Ida, geborene Liebermann **786**
✶ 21.8.1869 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.11.1944 in Theresienstadt



Hessdörfer, Marie, geborene Schulhöfer **787**
✶ 3.5.1869 in Hagenbach (Bayern)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.3.1943 in Theresienstadt

Hessdörfer, Max **788**
✶ 7.10.1864 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt



Hesselberger, Josef **789**
✶ 14.11.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 29
➔ 11.11.1944 von Erfurt (seit 14.10.1942) nach Theresienstadt
✡ 16.2.1945 in Theresienstadt

Heufeld, Erna, geborene Heumann **790**
✶ 22.11.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Heumann, Herta, geborene Jakob **791**
✶ 8.9.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 17.3.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Heußinger, Rosa, geborene Neuburger **792**
✶ 12.2.1874 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Heymann, Berthold **793**
✶ 10.3.1924 in Freudenburg (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Heymann, Eva, geborene Wolf **794**
✶ 12.3.1883 in Freudenburg (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Heymann, Isaak **795**
✶ 21.10.1885 in Hage (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Heymann, Olga, geborene Bick **796**
✶ 15.4.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Hinlein, Erwin, Dr. **797**
✶ 20.11.1880 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 3.8.1944 in Riga



Hinlein, Josef **798**
✶ 23.9.1877 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ Dezember 1944 in Riga

Hirnheimer, Fanny **799**
✶ 3.7.1885 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hirnheimer, Hanna **800**
✶ 12.8.1865 in Reichmannsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.6.1945 in Theresienstadt

Hirnheimer, Wilhelmine **801**
✶ 26.3.1887 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hirsch, Arthur **802**
✶ 29.4.1900 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Hirsch, Clementine, geborene Goldstein **803**
✶ 3.1.1875 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.12.1942 in Theresienstadt

Hirsch, Helene, geborene Zwiebel **804**
✶ 13.8.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 4.8.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ Oktober 1944 in Auschwitz

Hirsch, Hermine **805**

✶ 29.6.1873 in Pirmasens (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hirsch, Isaak **806**

✶ 19.4.1884 in Obernzenn (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Grübelstraße 22
➔ ? von Nürnberg nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Hirsch, Josef **807**

✶ 24.5.1869 in Frankenwinheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.3.1944 in Theresienstadt



Hirsch, Pauline, geborene Selo **808**

✶ 3.9.1868 in Bischofswalde (Preußen, Provinz Westpreußen)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 10
➔ ? von Fürth (seit 1.7.1935) nach Theresienstadt
✡ 21.1.1943 in Theresienstadt



Hirsch, Sara, geborene Bergmann **809**

✶ 24.8.1857 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.9.1942 in Theresienstadt

Hirschmann, Adele, geborene Lehmann **810**

✶ 13.3.1883 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945





Hirschmann, Eugen Heinrich **811**
✶ 27.8.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 10.9.1942 von Fürth nach Theresienstadt
✡ 2.11.1942 in Theresienstadt

Hirschmann, Fanny, geborene Reichenberger **812**
✶ 3.6.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 10.9.1942 von Fürth nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Hirschmann, Gertraud Babette **813**
✶ 4.1.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Vogelsgarten 1
➔ 15.11.1940 von Eglfing (seit November 1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 30.11.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Hirschmann, Hirsch Heinrich* **814**
✶ 3.5.1863 in Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.3.1943 in Theresienstadt

Hirschmann, Karl **815**
✶ 31.8.1874 in Scheinfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.8.1944 in Theresienstadt

Hirschmann, Max **816**
✶ 4.11.1890 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ammanstraße 2
➔ ? von ? (abgemeldet seit 18.11.1933) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Hirschmann, Moritz, Dr. **817**



✶ 27.1.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
✡ 9.12.1942 in Nürnberg, Untersuchungsgefängnis
Laut Fürther Gedenkbuch „tot aufgefunden".

Hoczner, Samuel **818**
✶ 2.9.1877 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
✡ 29.4.1939 in Nürnberg (Freitod)

Hoczner, Werner* Jakob **819**



✶ 20.1.1907 in Freiburg im Breisgau (Baden)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Höchstädter, Siegfried **820**
✶ 8.6.1879 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 194
✡ 17.12.1933 in Nürnberg (Freitod)

Hönigsberger, Amalie, geborene Orthal **821**
✶ 25.11.1868 in Fellheim (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.11.1942 in Theresienstadt

Hönigsberger, Julius **822**
✶ 26.7.1858 in Floss (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.9.1942 in Theresienstadt



Hönlein, Frieda, geborene Götter **823**
✶ 11.9.1886 in Grombach (Baden)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hönlein, Gustav **824**
✶ 22.9.1882 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hönlein, Hermann **825**
✶ 16.5.1878 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hönlein, Joseph **826**
✶ 6.6.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kohlengasse 21
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hönlein, Louise **827**
✶ 24.8.1869 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hönlein, Martin **828**
✶ 8.8.1904 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ ? von Elsdorf (seit 25.4.1941) nach Sachsenhausen
✡ verschollen in Sachsenhausen

Hönlein, Sofie, geborene Erlanger **829**



✶ 14.1.1879 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hoffmann, Kurt **830**

✶ 28.3.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ ? von Köln nach Riga
✡ für tot erklärt

Hofmann, Albert **831**



✶ 12.11.1888 in Frickhofen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, ?
➔ 1942 von Köln nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Minsk

Hofmann, Alice **832**



✶ 14.4.1925 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 17.1.1945 in Stutthof

Hofmann, Bernhard **833**

✶ 17.8.1895 in Berkach (Thüringen)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 20.9.1942 von Berkach in Thüringen nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Hofmann, Betty, geborene Oppenheimer **834**



✶ 3.6.1894 in Walldorf
✉ Nürnberg, Ottostraße 32
➔ 1942 von Köln nach Osten
✡ verschollen im Osten



Hofmann, Cornelia, geborene Schloß **835**
✶ 20.3.1863 in Gemünden
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.9.1942 in Theresienstadt

Hofmann, Fanny, geborene Lärner **836**
✶ 5.1.1895 in Dornheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hofmann, Ferdinand **837**
✶ 18.2.1890 in Frickhofen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Ottostraße 32
➔ 1942 von Köln nach Osten
✡ verschollen im Osten



Hofmann, Franziska, geborene Erlanger **838**
✶ 12.11.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.1.1943 von Berlin (seit 3.4.1939) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Hofmann, Jenny, geborene Prager **839**
✶ 22.9.1885 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gabelsbergerstraße 62
➔ 1942 von Köln nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Minsk

Hofmann, Leonore, geborene Hopfmann **840**
✶ 23.10.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 20.3.1943 in Sobibor

Hofmann, Lotte **841**
✶ 23.7.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.1.1943 von Berlin (seit 3.4.1939) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Hofmann, Otto* Georg **842**
✶ 14.1.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.1.1943 von Berlin (seit 3.4.1939) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Hofmann, Siegfried **843**
✶ 3.4.1891 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Holles, Chewa **844**
✶ 26.5.1936 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 5b
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Holles, Jakob* Chaim **845**
✶ 4.2.1901 in Lisko (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 5b
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Holles, Malka, geborene Alster **846**
✶ 14.4.1913 in Lisko (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 5b
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Holzer, Chaja Beila, geborene Lauer **847**
✶ 26.4.1874 in Bebowa (Galizien)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen



Holzinger, Amalie, geborene Dormitzer **848**
✶ 3.8.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 12
➔ 4.4.1942 von München (seit 28.3.1935) nach Piaski
✡ verschollen

Hommel, Jacques **849**
✶ 26.12.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Kowno
✡ verschollen in Kowno



Hommel, Justus **850**
✶ 30.8.1878 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hopf, Kurt Emil **851**
✶ 28.4.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
✡ 19.4.1942 in Frankfurt a.M.? (Freitod)

Hopf, Oskar J. **852**
✶ 14.9.1860 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 14.9.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ 16.1.1943 in Theresienstadt

Hopfenmaier, Babette, geborene Friedmann **853**
✶ 28.12.1878 in Mellrichstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hopfmann, Gustav **854**
✶ 20.8.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Hopfmann, Gutta, geborene Heßlein **855**
✶ 20.10.1874 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Hopfmann, Karl, Dr. **856**
✶ 6.3.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Archivstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.12.1942 in Theresienstadt



Hopfmann, Lina **857**
✶ 15.1.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hopfmann, Max **858**
✶ 6.3.1868 in Redwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk





Hopfmann, Rosalie, geborene Cahn **859**
✶ 13.10.1871 in Eschwege (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Horn, Karoline **860**
✶ 3.8.1873 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.10.1942 in Theresienstadt

Horwitz, Alice* Amalie, geborene Blumenstiel **861**
✶ 20.2.1901 in Frankenthal (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Bleichstraße 15
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Horwitz, Margot Sidonia **862**
✶ 14.9.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bleichstraße 15
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ 1944 in Auschwitz

Horwitz, Sara **863**
✶ 22.10.1881 in Bielefeld (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hummel, Elsbeth* Friederike **864**
✶ 27.8.1910 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rankestraße 47
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hummel, Rosa, geborene Merzbacher **865**
✶ 23.5.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerstraße 10
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Hummel, Walter* Simon **866**
✶ 18.1.1907 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerstraße 10
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Hutner, Bella **867**
✶ 29.3.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ ? von Zbaszyn (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Hutzler, Clotilde, geborene Weiss **868**
✶ 20.5.1891 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hutzler, Emma, geborene Schoen **869**
✶ 11.5.1870 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt

Hutzler, Fritz Fredy **870**
✶ 17.1.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hutzler, Gerda **871**
✶ 13.3.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf (seit 1935)
➔ 12.11.1941 von Düsseldorf nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Hutzler, Ida **872**
✶ 8.8.1871 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Hutzler, Ignaz **873**
✶ 18.12.1881 in Hagenbach (Bayern)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Hutzler, Madlon, geborene Goßdorfer **874**
✶ 14.3.1889 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Hutzler, Mali, geborene Springer **875**
✶ 13.2.1879 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hutzler, Sigmund **876**
✶ 14.2.1880 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Hutzler, Theodor **877**
✶ 22.8.1899 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Hutzler, Therese, geborene Götz **878**
✶ 14.10.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Ichenhäuser, Elias **879**
✶ 1.9.1885 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Juvenellstraße 19a
➔ 4.11.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen



Ickelheimer, Jette **880**
✶ 3.8.1872 in Markt Erlbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.12.1942 in ?

Ickelheimer, Laura, geborene Ehrenbacher **881**
✶ 28.11.1875 in Heidelberg (Baden)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.2.1943 in Theresienstadt



Ickelheimer, Martin **882**
✶ 4.2.1869 in Markt Erlbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.3.1943 in Theresienstadt



Ickelheimer, Sophie **883**
✶ 29.5.1862 in Markt Erlbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.1.1943 in Theresienstadt



Isner, Josef* Max **884**
✶ 11.9.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 35
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Isner, Justin **885**
✶ 2.11.1889 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Parkstraße 21
➔ 6.11.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Isner, Nanette, geborene Strauß **886**
✶ 17.9.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 35
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jacoby, Antonie, geborene Bauer **887**
✶ 10.9.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 16.6.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Bergen-Belsen



Jaffe, Bertha* Rosa, geborene Lewy **888**
✶ 13.10.1856 in Fischhausen
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.10.1942 in Theresienstadt

Jakob, Benno, Dr. **889**



✶ 28.9.1873 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 13
➔ 22.8.1942 von Haigerloch nach Theresienstadt
✡ 16.2.1943 in Theresienstadt

Jakob, Leopold **890**

✶ 1.11.1883 in Homburg/Saar (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jakob, Max **891**



✶ 11.6.1876 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Jakob, Therese, geborene Einstein **892**



✶ 29.6.1884 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Jakobsohn, Kaufmann **893**

✶ 31.1.1870 in Neckarbischofsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.2.1943 in Theresienstadt

Jakobsohn, Ludwig **894**



✶ 4.7.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Scheurlstraße 1
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 27.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Jakobsohn, Therese, geborene Leiter **895**
✶ 19.9.1879 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz

Jeszuran, Julius **896**
✶ 30.12.1922 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Kosel
✡ für tot erklärt in Kosel

Jochsberger, David **897**
✶ 14.11.1886 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jochsberger, Herbert **898**
✶ 7.11.1921 in Treuchtlingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Jochsberger, Ignaz **899**
✶ 10.2.1887 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jochsberger, Karl **900**
✶ 24.9.1874 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.3.1943 in Theresienstadt

Jochsberger, Klara, geborene Schloß **901**
✶ 16.11.1893 in Rödelsee (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jochsberger, Nathan **902**
✶ 16.12.1889 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Jochsberger, Otto **903**
✶ 8.11.1926 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Jochsberger, Paula, geborene Lauchheimer **904**
✶ 8.12.1892 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Jochsberger, Sofie, geborene Enslein **905**
✶ 29.9.1894 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Jondorf, Hugo **906**
✶ 17.6.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Braunschweig
➔ 31.3.1942 von Braunschweig nach Warschau (Ghetto)
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Warschau (Ghetto)





Jordan, Bertha, geborene Wertheimer **907**
✶ 23.6.1882 in Offenburg (Baden)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Jordan, Margarete* Auguste Marie **908**
✶ 28.6.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Jordan, Sigmund **909**
✶ 16.1.1876 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Josias, Rosa, geb. Horwitz **910**
✶ 14.4.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 19.7.1942 von Hamburg nach Theresienstadt
✡ am 4.10.1944 nach Auschwitz deportiert

Joskowitz, Rosa, geborene Balsam **911**
✶ 9.3.1889 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Joskowitz, Sally **912**
✶ 14.10.1889 in Lodz (Polen)
✉ Nürnberg, Roritzerstraße 7
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 24.3.1942 in Buchenwald

Jüngster, Clara, geborene Jacobs **913**
✶ 11.10.1874 in Dinslaken (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 9.5.1945



Jung, Frieda, geborene Schwarz **914**
✶ 18.4.1879 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Jung, Gabriel **915**
✶ 4.7.1878 in Pflaumloch (Württemberg)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Jung, Marta **916**
✶ 29.6.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Just, Charlotte, geborene Braun **917**
✶ 3.3.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 12.1.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Kahn, Arthur **918**
✶ 15.12.1911 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 14.4.1933 in Dachau

Kahn, Betty **919**
✶ 30.1.1928 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Kahn, Doris, geborene Erdmann **920**
✶ 20.2.1891 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Edith **921**
✶ 27.12.1924 in Brotdorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Kahn, Elisabeth, geborene Dingfelder **922**
✶ 20.7.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Kahn, Flora **923**
✶ 27.11.1879 in Esch (Luxemburg)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.1.1943 in Theresienstadt
Künstlername: Kant



Kahn, Friedrich* Werner **924**
✶ 4.11.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 27
➔ 6.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Majdanek

Kahn, Fritz **925**

✶ 31.1.1889 in Liedolsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 15.1.1943 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Kahn, Hannelore **926**

✶ 8.9.1929 in Weiden (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Kahn, Jakob **927**

✶ 20.9.1873 in Liedolsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.3.1943 in Theresienstadt



Kahn, Johanna **928**

✶ 2.2.1923 in Brotdorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Klara, geborene Kahn **929**

✶ 26.5.1886 in Liedolsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Kahn, Leopold **930**

✶ 30.1.1894 in Rieneck (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Kahn, Lina, geborene Cremer **931**
✶ 21.12.1883 in Griedel (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Ludwig **932**
✶ 27.10.1890 in Brotdorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Manfred **933**
✶ 26.3.1931 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Kahn, Martha, geborene Köhler **934**
✶ 11.7.1897 in Schleusingen (Preußen, Prov. Sachsen)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Kahn, Moritz **935**
✶ 28.6.1880 in Hennweiler (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kahn, Reda **936**
✶ 27.2.1890 in Mittelsinn (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Kahn, Rosa **937**
✶ 10.11.1897 in Brotdorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Rosa, geborene Joseph **938**
✶ 8.3.1882 in Edingen (Baden)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kahn, Therese, geborene Hutzler **939**
✶ 7.11.1904 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Kahn, Vera, geborene Königsgarten **940**
✶ 8.12.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 26.4.1942 von Stuttgart nach Izbica
✡ verschollen

Kaiser, Abraham **941**
✶ 24.5.1880 in Niederstein
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kaiser, Mina **942**
✶ 12.3.1877 in Osann (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Kalter, Abraham **943**
✶ 26.7.1882 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Kalter, Rachela, geborene Kaufmann **944**
✶ 13.12.1879 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen



Kann, Elise Sofie Lilly*, geborene Kohn **945**
✶ 14.9.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Karlindacher, Maria **946**
✶ 12.3.1872 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Karpe, Frieda, geborene Ordenstein **947**
✶ 15.8.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Buchau am Federsee
➔ 20.8.1942 von Buchau am Federsee nach Theresienstadt
✡ verschollen in Maly Trostinec



Kassel, Margareta, geborene Victor **948**
✶ 12.5.1874 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.2.1943 in Theresienstadt

Kassewitz, Bertha, geborene Adler **949**
✶ 26.7.1906 in Schonungen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Kassewitz, Jakob **950**
✶ 7.7.1901 in Schmieheim (Baden)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Kastor, Hugo **951**
✶ 24.4.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kastor, Jenny **952**
✶ 30.1.1877 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 37
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit Oktober/November 1936) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 14.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Kastor, Marie, geborene Grünhut **953**
✶ 17.3.1877 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Katz, Arnold **954**
✶ 13.3.1912 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Katz, Auguste, geborene Bergen **955**
✶ 5.8.1877 in Hammelburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Katz, Bella, geborene Aufhäuser **956**
✶ 8.7.1884 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Katz, Chaim **957**
✶ 23.6.1885 in Rzeszów (Westgalizien)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen



Katz, Delvin, Dr. **958**
✶ 3.8.1887 in Korbach (Waldeck)
✉ Nürnberg, Ludwigstraße 1
➔ April 1933 von Nürnberg nach Dachau
✡ 18.10.1933 in Dachau

Katz, Else **959**
✶ 5.4.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Katz, Friedrich **960**
✶ 25.12.1873 in Neu Straschitz (Böhmen)
✉ Nürnberg, Bogenstraße 25
✡ 13.11.1938 in Nürnberg

Katz, Jakob **961**
✶ 23.10.1920 in ?
⊠ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Katz, Siegfried **962**
✶ 21.12.1921 in ?
⊠ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Katz, Tauber **963**
✶ 26.11.1891 in ?
⊠ Nürnberg, ?
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen

Katz, Therese **964**
✶ 19.7.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Katzenberger, Klara, geborene Sichel **965**
✶ 9.10.1884 in Schlüchtern
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
⊠ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Katzenberger, Klara, geborene Sichel **966**
✶ 14.11.1892 in Kassel
(Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
⊠ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Katzenberger, Lehmann **967**
✶ 25.11.1873 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 23
✡ 3.6.1942 in München-Stadelheim



Katzenberger, Max **968**
✶ 8.10.1878 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kaufmann, Berta **969**
✶ 3.9.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kaufmann, David **970**
✶ 8.4.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
✡ 19.3.1943 in Nürnberg (Freitod)



Kaufmann, Heinrich genannt Henri **971**
✶ 24.4.1896 in Zeckendorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kaufmann, Ida, geborene Marx **972**
✶ 30.12.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 28.3.1942 von Berlin nach Trawniki
✡ verschollen in Trawniki

Kaufmann, Jenny **973**
✶ 2.8.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kaufmann, Ludwig **974**
✶ 15.11.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 18.6.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ 9.8.1942 in Theresienstadt

Kaufmann, Max **975**
✶ 7.7.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Karlsruhe
➔ 22.10.1940 von Karlsruhe nach Gurs
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Kaufmann, Siegfried **976**
✶ 8.11.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 27.11.1941 von Fürth nach Riga
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz



Kaumheimer, Johanna, geborene Kohler **977**
✶ 11.3.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 13.6.1942 von Berlin nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek

Kaumheimer, Max **978**
✶ 15.3.1869 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk





Kellermann, Benno **979**
✶ 14.9.1883 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kellermann, Recha, geborene Nachum **980**
✶ 24.7.1885 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Kern, Elise **981**
✶ 23.3.1911 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Kimmelstiel, Fritz **982**
✶ 1.12.1883 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Kimmelstiel, Lina, geborene Reinhold **983**
✶ 19.6.1891 in Kleineibstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Kimmelstiel, Max **984**
✶ 6.12.1920 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ März 1944 in Auschwitz-Birkenau

Kirschbaum, Erna **985**
✶ 8.5.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ 1.5.1945 in ?



Kissinger, Daniel **986**
✶ 4.11.1877 in Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 22
➔ ? von ? nach ?
✡ 1942 in Auschwitz



Kissinger, Else, geborene Kissinger **987**
✶ 17.6.1879 in Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 11
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kissinger, Emma **988**
✶ 12.6.1875 in Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 11
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Kissinger, Malchen, geborene Erlanger **989**
✶ 4.10.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz



Kissinger, Siegfried **990**
✶ 21.12.1876 in Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 11
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk





Klapholz, Bertha, geborene Klapholz **991**
✶ 10.5.1876 in Neu Sandec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Kleefeld, Frieda, geborene Nass **992**
✶ 7.10.1898 in Straubing (Bayern, Niederbayern)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Kleefeld, Gerda **993**
✶ 8.7.1922 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Stutthof

Kleefeld, Max **994**
✶ 15.1.1888 in Freiburg im Breisgau (Baden)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Kleefeld, Walter **995**
✶ 17.10.1924 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Kleemann, Leslie **996**
✶ 10.11.1913 in London (England)
✉ Nürnberg, Ziegenstraße 75
➔ ? von Bukarest (seit Mai 1931) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1953

Kleemann, Simon* Emanuel **997**
✶ 15.3.1864 in Werneck (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.5.1943 in Theresienstadt

Klein, Alfred **998**
✶ 15.10.1883 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Klein, Anna **999**
✶ 16.2.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Klein, Erna, geborene Kohn **1000**
✶ 3.2.1894 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Klein, Paul **1001**
✶ 21.5.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Klein, Pauline, geborene Blumenthal **1002**
✶ 16.7.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Klein, Pauline, geborene Stern **1003**
✶ 9.12.1870 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Klein, Rosa, geborene Gans **1004**
✶ 20.1.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Klein, Rudolf **1005**
✶ 12.5.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 30.10.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Klein, Ruth **1006**
✶ 9.4.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Klestadt, Meta, geborene Schwed **1007**
✶ 6.4.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Katzwanger Straße 28
➔ 15.6.1942 von Bendorf-Sayn nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Klestadt, Otto **1008**
✶ 6.8.1924 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Klingberg, Regina, geborene Tausk **1009**
✶ 31.10.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.2.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Klumak, Klara, geborene Herzfelder **1010**
✶ 28.4.1869 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.1.1943 in Theresienstadt



Knobloch, Emma, geborene Rosenfeld **1011**
✶ 5.7.1876 in Esslingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Koch, Johanna, geborene Wangersheim **1012**
✶ 3.3.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Oppenheim
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Kocherthaler, Emanuel **1013**
✶ 28.2.1861 in Ernsbach
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.10.1942 in Theresienstadt



Kocherthaler, Sofie* Babette, geb. Obermeyer **1014**
✶ 17.4.1871 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.1.1943 in Theresienstadt



Köhler, Frieda, geborene Roßheimer **1015**
✶ 19.2.1867 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Köhler, Theodor **1016**
✶ 23.2.1869 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Koester, Bertha, geborene Schönberg **1017**
✶ 21.4.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Augsburg
➔ nach dem 14.5.1942 von Augsburg nach Theresienstadt
✡ 6.12.1942 in Theresienstadt



Kohlmann, Clara Elisabeth, geborene Steinberg **1018**
✶ 6.11.1892 in Mönchengladbach (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt

Kohlmann, Elsbeth **1019**
✶ 26.3.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kohlmann, Emma, geborene Heidecker **1020**
✶ 27.5.1884 in Friedrichsgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kohlmann, Hugo **1021**
✶ 6.4.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kohlmann, Max **1022**
✶ 26.5.1883 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Kohlmeier, Lina, geborene Goldmeier **1023**
✶ 26.5.1879 in Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Kohlmeier, Louis **1024**
✶ 10.3.1872 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.4.1943 in Theresienstadt

Kohlmeier, Sophie, geborene Lauer **1025**
✶ 3.8.1872 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.2.1943 in Theresienstadt

Kohn, Babette, geborene Ottenstein **1026**
✶ 10.3.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Minsk
✡ verschollen in Minsk



Kohn, Else, geborene Tuchmann **1027**
✶ 19.7.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 9
✡ 26.4.1939 in Nürnberg (Freitod)

Kohn, Esther **1028**
✶ 23.8.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 27.11.1941 von Bamberg (seit 28.7.1941) nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt im Osten

Kohn, Ignaz **1029**
✶ 16.3.1884 in Königshofen i. Grabfeld (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Kohn, Jenny, geborene Silbermann **1030**
✶ 1.2.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 11.9.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ 14.8.1943 in Theresienstadt



Kohn, Julius **1031**
✶ 21.4.1891 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Kohn, Kosmann **1032**
✶ 16.9.1859 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.7.1943 in Theresienstadt

Kohn, Louise, geborene Wiener **1033**
✶ 17.8.1867 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Kohn, Martin **1034**
✶ 26.10.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frommannstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 23.3.1942



Kohn, Max-Hans **1035**
✶ 14.1.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ziegelgasse 11
➔ ? von Berlin (seit 15.5.1930) nach Dachau
✡ 21.5.1935 in Dachau

Kohn, Pauline, geborene Straus **1036**
✶ 25.9.1862 in Heiligenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.11.1942 in Theresienstadt

Kohn, Richard, Dr. **1037**
✶ 11.2.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kolb, Ernst **1038**
✶ 31.1.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 119
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Kolb, Hella **1039**
✶ 7.2.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 119
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kolb, Hugo **1040**
✶ 15.2.1890 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 119
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kolb, Paula, geborene Hessdörfer **1041**
✶ 27.2.1896 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 119
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Koplowitz, Edith Lissy **1042**
✶ 27.4.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Koplowitz, Erna, geborene Uhlfelder **1043**
✶ 3.1.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Kornfeld, Regina, geborene Becker **1044**
✶ 19.1.1887 in Staszow (Polen)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga

Kort, Hermann **1045**

✶ 15.10.1875 in Bochnia (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Kort, Mina, geborene Strauß **1046**

✶ 4.1.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Kort, Salo **1047**

✶ 28.5.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Krämer, Frieda **1048**

✶ 8.3.1885 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Krämer, Margot **1049**

✶ 23.7.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Krämer, Meta **1050**

✶ 9.4.1902 in Wertheim (Baden)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Kraemer, Siegmund **1051**
✶ 31.12.1868 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.6.1943 in Theresienstadt



Kraft, Emma **1052**
✶ 29.6.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kraft, Ernst Heinrich* **1053**
✶ 19.4.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kraft, Hermann **1054**
✶ 25.3.1892 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Kraft, Martha, geborene Bayer **1055**
✶ 21.5.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Kraft, Wilhelmine, geborene Isner **1056**
✶ 25.6.1861 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Krailsheimer, Eugen **1057**
✶ 24.7.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Krailsheimer, Kurt Gustav **1058**
✶ 3.3.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Engelhardsgasse 27
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 16.4.1943 in Sobibor

Krailsheimer, Max **1059**
✶ 19.6.1893 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Krailsheimer, Paula, geborene Kohn **1060**
✶ 20.11.1891 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Krailsheimer, Wilhelm **1061**
✶ 1.1.1884 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Krakenberger, Hans Walter **1062**
✶ 22.9.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Holland nach Bergen-Belsen
✡ 1.7.1944 in Bergen-Belsen



Kraus, Adolf **1063**
✶ 15.7.1870 in Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.11.1942 in Theresienstadt

Kraus, Betty, geborene Kohn **1064**
✶ 10.11.1860 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.3.1943 in Theresienstadt

Kraus, Emilie, geborene Schäfer **1065**
✶ 28.5.1874 in Hainsfarth (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Kraus, Ferdinand **1066**
✶ 9.2.1863 in Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1942 in Theresienstadt

Kraus, Rosalie, geborene Asch **1067**
✶ 6.6.1859 in Cronheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.1.1943 in Theresienstadt



Krauß, Louise **1068**
✶ 25.1.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 30
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Krebs, Therese, geborene Fantl **1069**
✶ 29.1.1885 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Geuschmidstraße 29
✡ 21.5.1943 in Nürnberg

Kreisle, Berthold **1070**
✶ 9.3.1883 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942 in Izbica



Krieger, Frieda Fanny **1071**
✶ 3.8.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth seit 1.7.1929
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 27.9.1942 in Auschwitz



Krieger, Sofie, geborene Bacharach **1072**
✶ 11.9.1883 in Unterwaldbehrungen (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Kronacher, Emma **1073**
✶ 1.3.1870 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.3.1944 in Theresienstadt



Kronacher, Siegfried **1074**
✶ 27.1.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Oberdorf (Ipf)
➔ 1.12.1941 von Oberdorf (Ipf) nach Riga
✡ verschollen



Kronheimer, Hermann, Dr. **1075**
✶ 14.2.1874 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 36
➔ ? von Holland (Arnheim?) nach Auschwitz
✡ 30.10.1944 in Auschwitz



Kronheimer, Josefine, geborene Hirsch **1076**
✶ 19.3.1887 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 36
➔ ? von Holland (Arnheim?) nach Auschwitz
✡ 30.10.1944 in Auschwitz



Kronheimer, Lina **1077**
✶ 18.9.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 36
➔ ? von Holland (Arnheim?) nach Auschwitz
✡ 28.2.1945 in Auschwitz



Kronheimer, Paul Peter **1078**
✶ 17.4.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Arnhem seit 28.8.1934
➔ 28.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ 31.8.1942 in Auschwitz

Kronthal, Sally **1079**
✶ 1.2.1905 in Obbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Künstler, Julieanne, geborene Cahn **1080**
✶ 7.6.1882 in Bendorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ 10.4.1942 in Izbica

Künstler, Martha, geborene Cohn **1081**
✶ 30.9.1883 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Künstler, Minna, geborene Lebrecht **1082**
✶ 28.7.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 2
➔ 24.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Künstler, Moriz **1083**
✶ 4.12.1876 in Brünnau (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ 10.4.1942 in Izbica



Künstler, Siegfried **1084**
✶ 16.9.1872 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 2
➔ 24.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Kugler, Louise, geborene Reichenberger **1085**
✶ 5.5.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.12.1942 in Theresienstadt



Kugler, Ludwig **1086**
✶ 26.11.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 8
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Bergen-Belsen
✡ 10.2.1945 in Bergen-Belsen





Kugler, Salomon **1087**
✶ 5.5.1865 in Hainsfarth (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.12.1942 in Theresienstadt



Kulka, Emilie, geborene Stein **1088**
✶ 22.7.1865 in Schönhof
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Kullmann, Benedikt **1089**
✶ 11.9.1859 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt

Kummer, Wolf **1090**
✶ 24.4.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Belgien
➔ 31.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Kupfer, Anna, geborene Gundelfinger **1091**
✶ 15.8.1892 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Kupfer, Flora, geborene Klein **1092**
✶ 3.4.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Kupfer, Robert **1093**

✶ 1.1.1883 in Frankenreuth (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kupfer, Siegfried, Dr. jur. **1094**

✶ 14.11.1882 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kurzmann, Sophie, geborene Engländer **1095**

✶ 8.11.1875 in Delmenhorst (Oldenburg)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.8.1944 in Theresienstadt

Kuschnerow, Meta, geborene Rosenberg **1096**

✶ 5.4.1890 in Münster (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Klaragasse 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Kuschnerow, Morduch **1097**

✶ 7.10.1883 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Klaragasse 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Kutnewsky, Stefanie, geborene Spitz **1098**

✶ 15.2.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ 4.3.1943 von Berlin (seit 18.6.1940) nach Auschwitz
✡ April 1943 in Auschwitz



Ladewig, Lilly, geborene Lehmann **1099**
✶ 10.8.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin ?
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 8.4.1944 in Auschwitz



Lämmle, Emilie, geborene Neumark **1100**
✶ 3.3.1874 in Georgensgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.10.1942 in Theresienstadt

Lämmle, Martin **1101**
✶ 5.6.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.11.1943 in Theresienstadt

Lärmer, Anna Emma*, geborene Hofmann **1102**
✶ 26.2.1895 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Lärmer, Benjamin **1103**
✶ 16.4.1885 in Dornheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Lärmer, Lydia **1104**
✶ 25.9.1925 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Lamel, Aron Sender **1105**
✶ 5.10.1890 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Nürnberg (Schutzhaft seit 11.10.1939) nach Buchenwald
✡ 28.1.1940 in Buchenwald

Lamel, Gisela, geborene Spitz **1106**
✶ 29.11.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 10.4.1942



Lamm, Emilie, geborene Strauß **1107**
✶ 22.10.1880 in Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.4.1943 in Theresienstadt



Lamm, Moses Löb **1108**
✶ 25.9.1869 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.11.1943 in Theresienstadt

Lamm, Pauline, geborene Springer **1109**
✶ 26.4.1864 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Landau, Chaim **1110**
✶ 3.1.1872 in Jaroslau-Lancut (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Alexanderstraße 16
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 13.12.1939 in Buchenwald

Landau, Frieda **1111**
✶ 14.11.1907 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Landau, Hans **1112**
✶ 9.6.1872 in Dresden (Sachsen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.11.1942 in Theresienstadt

Landauer, Betti, geborene Uhlfelder **1113**
✶ 14.6.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 14.8.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Riga

Landauer, Mathilde **1114**
✶ 20.6.1880 in Rothenburg o.d.T. (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Landmann, Chane, geborene Lauchwerger **1115**
✶ 14.5.1880 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Landmann, Stefan **1116**
✶ 22.8.1884 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 21
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga

Lang, Emmi, geborene Loeb **1117**
✶ 3.7.1882 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Lang, Georg* Gabriel, Dr. **1118**
✶ 2.12.1881 in Mainz (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
✡ 22.10.1935 in Nürnberg (Freitod)

Lang, Getta, geborene Steiner **1119**
✶ 1.12.1871 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.10.1942 in Theresienstadt

Langer, Minna **1120**
✶ 29.3.1903 in Oswiecim (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 12
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Langstadt, Johanna, geborene Hodenberg **1121**
✶ 23.11.1876 in Polle a.d. Weser (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Langstadt, Nathan **1122**
✶ 14.6.1871 in Neheim (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Rankestraße 41
✡ 10.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Laub, Leib **1123**
✶ 21.4.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mainz
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 9.7.1943 in Sobibor

Laubheim, Rosa **1124**
✶ 18.7.1872 in Bibergau (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Theresienstadt
✡ 16.11.1943 in Theresienstadt



Lauchheimer, Hans **1125**
✶ 23.9.1921 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Lauchheimer, Hulda, geborene Friedsam **1126**
✶ 29.7.1883 in Memmelsdorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Lauchheimer, Karl **1127**
✶ 29.9.1886 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt

Lauchheimer, Rosa, geborene Kohn **1128**
✶ 19.10.1889 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof

Lauinger, Andreas* Hans **1129**
✶ 30.7.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Novalisstraße 1
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 18.10.1944 in Auschwitz



Lauinger, Hanna **1130**
✶ 25.1.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Novalisstraße 1
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ Februar 1945 in Auschwitz



Lauinger, Karl **1131**
✶ 12.8.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Novalisstraße 1
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 18.10.1944 in Auschwitz



Lauinger, Thomas* Julius **1132**
✶ 7.3.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Novalisstraße 1
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 18.10.1944 in Auschwitz



Lebrecht, Arthur, Dr. **1133**
✶ 11.3.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lebrecht, Franz **1134**
✶ 12.4.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Piaski

Lebrecht, Hedwig, geborene Brentano **1135**
✶ 11.1.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen



Lebrecht, Paul **1136**
✶ 20.3.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 20
✡ 11.11.1938 in Fürth



Lecker, Ida, geborene Herbach **1137**
✶ 14.2.1888 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 23.4.1942 von ? nach Krasniczyn
✡ verschollen



Lederer, Adelheid, geborene Kaufmann **1138**
✶ 10.12.1856 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 49
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.4.1943 in Theresienstadt



Lederer, Anna, geborene Strakosch **1139**
✶ 27.8.1858 in Kostelni Lhota (Böhmen)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.1.1943 in Theresienstadt

Lederer, Willi, Dr. **1140**
✶ 24.10.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 12.4.1940 in München (Freitod)

Ledermann, Emma, geborene Rosenbaum **1141**
✶ 30.9.1864 in Küps (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
✡ 29.3.1942 in Nürnberg (Freitod?)



Ledermann, Ludwig, Dr. **1142**
✶ 22.6.1892 in Hildburghausen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Theresienstadt



Leeser, Curt **1143**
✶ 16.5.1899 in Wilhelmshaven (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Fleischbrücke 2
➔ ? von Amberg (Gefängnis) nach Auschwitz
✡ 4.3.1943 in Auschwitz

Lehmann, Berta, geborene Reis **1144**
✶ 15.8.1874 in Gelnhausen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Lehmann Hugo **1145**
✶ 1.2.1884 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 6.12.1944 in Stutthof



Lehmann, Johanna, geborene Uffenheimer **1146**
✶ 27.8.1848 in Weissendorf
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.9.1942 in Theresienstadt



Lehmann, Martin **1147**
✶ 22.8.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lehmann, Max **1148**
✶ 10.10.1890 in Speyer (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lehmann, Norbert **1149**
✶ 1.2.1900 in Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lehmann, Paula, geborene Schild **1150**
✶ 24.7.1887 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lehrburger, Karl **1151**
✶ 1.12.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 16
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 20.5.1933 in Dachau

Leitner, Bernhard **1152**
✶ 18.12.1885 in ?
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Leitner, Selma, geborene Goldschmidt **1153**
✶ 26.1.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 11.6.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Treblinka

Lemberger, Cornelia, geborene Aal **1154**
✶ 22.5.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Regensburg
➔ ? von Regensburg nach Theresienstadt
✡ 1.11.1943 in Theresienstadt

Leopold, Daniel **1155**
✶ 6.7.1885 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Leopold, Edith* Rosl **1156**
✶ 5.1.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Leopold, Franz* Josef **1157**
✶ 9.5.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga

Leopold, Julchen, geborene Schwed **1158**
✶ 19.5.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Lerchenthal, Lucie* Sabine **1159**
✶ 18.2.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Lerchenthal, Luise **1160**
✶ 7.5.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 13.3.1943 von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Lerner, Helene, geborene Weinreb **1161**
✶ 24.4.1888 in Neu Sandec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lerner, Leo **1162**
✶ 8.11.1931 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lerner, Markus **1163**
✶ 4.12.1890 in Dukla (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lerner, Sophie **1164**
✶ 8.1.1921 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Lessing, Emmy, geborene Löwensohn **1165**
✶ 4.5.1887 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 6
✡ 19.11.1941 in Nürnberg (Freitod)

Lessing, Felix Albert Fritz* Kurt **1166**
✶ 18.2.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 14
✡ 1.6.1940 in Saint Louis (USA; Freitod)



Leven, Arthur **1167**
✶ 6.7.1865 in Krefeld (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.1.1943 in Theresienstadt



Leven, Grete, geborene Behrends **1168**
✶ 31.5.1871 oder 30.5.1871 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.2.1943 in Theresienstadt

Leven, Karl Hans **1169**
✶ 23.10.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 3.9.1942 in Auschwitz

Levi, Benno **1170**
✶ 24.3.1886 in Waldorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Levi, Betti, geborene Karlindacher **1171**
✶ 13.10.1870 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.4.1944 in Theresienstadt



Levi, Clotilde **1172**
✶ 3.6.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levi, Frieda, geborene Löwenberg **1173**
✶ 4.7.1871 in Buttenhausen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Levi, Gutta, geborene Dingfelder **1174**
✶ 1.2.1880 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
✡ 23.12.1940 in Fürth (Freitod)



Levi, Johanna, geborene Seligmann **1175**
✶ 7.9.1886 in Wetzlar (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levi, Karola, geborene Eggener **1176**
✶ 28.6.1903 in Niedermendig (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levi, Lina **1177**
✶ 16.11.1896 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Levi, Lothar **1178**
✶ 31.7.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levi, Louis **1179**
✶ 16.3.1864 in Buttenhausen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt

Levi, Mira **1180**
✶ 22.3.1933 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levi, Paula, geborene Klein **1181**
✶ 11.9.1875 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Levi, Rosa, geborene Mayer **1182**
✶ 1.4.1866 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Levi, Simon **1183**
✶ 20.1.1888 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Levit, Siegfried **1184**
✶ 3.9.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ 2.9.1943 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Levite, Fanny, geborene Heumann **1185**
✶ 5.12.1877 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga



Levite, Frieda, geborene Abraham **1186**
✶ 29.12.1893 in Chemnitz (Sachsen)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Levite, Siegfried **1187**
✶ 11.4.1884 in Mönchsroth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 1942 in Riga



Levy, Klara, geborene Lang **1188**
✶ 28.10.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Buchau am Federsee
➔ 20.8.1942 von Buchau am Federsee nach Theresienstadt
✡ 3.1.1943 in Theresienstadt

Levy, Paula, geborene Selling **1189**
✶ 8.11.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 29.3.1938 in München (Freitod)

Levy, Ursula **1190**
✶ 1.5.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 19.4.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Lewald, Hedwig **1191**
✶ 25.1.1874 in Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Lewald, Marianne **1192**
✶ 17.9.1871 in Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Lewald, Rosa **1193**
✶ 6.7.1882 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Lewin, Manfred **1194**
✶ 29.1.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Lewin, Rosa, geborene Böhm **1195**
✶ 1.2.1879 in Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Lichtenauer, Moritz **1196**
✶ 15.9.1869 in Schmieheim (Baden)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk

Lichtenauer, Olga, geborene Einstein **1197**
✶ 27.11.1878 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Lichtenstädter, Klotilde, geborene Götz **1198**
✶ 15.4.1869 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.9.1943 in Theresienstadt



Lichtenstein, Sophie, geborene Hassenbein, geschiedene Rafael **1199**
✶ 9.5.1884 in Kielce (Polen)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 51
➔ ? von Kielce (seit 13.7.1937) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Liebenthal, Fanny, geborene Oppenheimer **1200**
✶ 10.11.1892 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Liebenthal, Kurt **1201**
✶ 1.9.1885 in Königsberg (Preußen, Prov. Ostpreußen)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lindemann, Samuel **1202**
✶ 10.5.1886 in Berent (Preußen, Provinz Westpreußen)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Lindner, Else, geborene Stein **1203**
✶ 14.1.1907 in Köln (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Lindner, Rosa **1204**
✶ 26.6.1863 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ Dezember 1942 in Theresienstadt

Lindo, Babette Paula*, geborene Lehmann **1205**
✶ 13.11.1880 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga

Lion, Jette, geborene Lang **1206**
✶ 19.9.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Osten
✡ verschollen im Osten



Lippmann, Frieda, geborene Oppenheimer **1207**
✶ 9.8.1887 in Schwäbisch Hall (Württemberg)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lippmann, Herbert **1208**
✶ 9.8.1886 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lippmann, Karl* Wilhelm **1209**
✶ 1.5.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Lissberger, Emma **1210**
✶ 7.7.1877 in Creglingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 8
➔ 26.4.1942 von Stuttgart nach Izbica
✡ für tot erklärt in Izbica

Litz, Rosalie, geborene Mayer **1211**
✶ 23.3.1893 in Iggelheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Löb, Fritz **1212**
✶ 13.1.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 7.10.1938
➔ 6.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Majdanek

Löb, Rudolf Nathan **1213**
✶ 28.3.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 12.3.1938
➔ 6.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Majdanek



Löb, Simon **1214**
✶ 14.6.1874 in Gersheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirckheimerstraße 22
✡ 10.11.1938 in Nürnberg



Loebenberger, Leopold **1215**
✶ 26.9.1863 in Obernbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.4.1944 in Theresienstadt



Löbenberger, Lotte **1216**
✶ 1.8.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Löbenberger, Martha, geborene Abraham **1217**
✶ 19.8.1898 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Löbstein, Emmy, geborene Bechmann **1218**
✶ 16.3.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945





Lörken, Johanna, geborene Löwenthal **1219**
✶ 21.12.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Lörken, Siegfried **1220**
✶ 29.7.1885 in Modschiedl (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Löwensberg, David **1221**
✶ 31.3.1888 in Laufenselden (Preußen, Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ ? von Nürnberg (Gefängnis seit 9.3.1939) nach ?
✡ verschollen
David Löwensberg wurde vermutlich zusammen mit seiner Frau Hannchen und Tochter Karla deportiert.



Löwensberg, Hannchen, geborene Maier **1222**
✶ 22.10.1899 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Löwensberg, Karla **1223**
✶ 12.9.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Löwenstein, Benno **1224**
✶ 23.1.1882 in Laudenbach
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Löwenstein, Bernhard **1225**
✶ 5.4.1884 in Niederstetten (Württemberg)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 14
✡ 2.6.1941 in Nürnberg



Löwenstein, Fanny, geborene Fleischmann **1226**
✶ 27.5.1896 in Aufseß (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Loewenstein, Gisela, geborene Fränkel **1227**
✶ 22.1.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Loewenstein, Heinrich **1228**
✶ 20.4.1886 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Loewenstein, Hermann **1229**
✶ 7.1.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ Dezember 1942 in Theresienstadt

Loewenstein, Hilde, geborene Finke **1230**
✶ 13.1.1893 in Theilheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Loewenstein, Julius **1231**
✶ 3.1.1887 in Laudenbach
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Löwenstein, Lina, geborene Rauh **1232**
✶ 4.7.1889 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 49
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Loewenstein, Ludwig **1233**
✶ 19.8.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 4
➔ ? von Frankfurt a.M. (seit 18.7.1940) nach ?
✡ 30.9.1942 in Auschwitz



Loewenstein, Martha **1234**
✶ 13.4.1920 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Löwenstein, Rika, geborene Possenheimer **1235**
✶ 11.3.1862 in Hüttenheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.1.1943 in Theresienstadt

Loewenstein, Rosa **1236**
✶ 27.4.1892 in Burgwaldniel (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Löwenstein, Rosa, geborene Friedmann **1237**
✶ 4.4.1892 in Schweinshaupten (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Löwenstein, Siegfried **1238**
✶ 11.5.1885 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 49
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Loewenstein, Wilhelm **1239**
✶ 25.2.1885 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 4
➔ ? von Amberg (Gefängnis seit 20.12.1938) nach ?
✡ 23.1.1943 in Auschwitz



Löwenthal, Anna **1240**
✶ 22.5.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt



Loewi, Gertrud, geborene Rieß **1241**
✶ 7.1.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Galgenhofstraße 42
➔ 29.11.1941 von Fürth (seit 2.6.1936) nach Riga-Jungfernhof
✡ 24.12.1944 in Stutthof



Loewi, Samuel **1242**
✶ 5.4.1901 in Adelsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Galgenhofstraße 42
➔ 29.11.1941 von Fürth (seit 2.6.1936) nach Riga-Jungfernhof
✡ 24.12.1944 in Stutthof



Löwinsohn, Sabine, geborene Hirschmann **1243**
✶ 19.2.1872 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Löwy, Bella, geborene Kellermann **1244**
✶ 12.8.1878 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Löwy, Nathan **1245**
✶ 24.6.1882 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Lorch, Fritz* Jakob **1246**
✶ 7.6.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Emilienstraße 3
✡ 10.11.1938 in Fürth



Lorch, Pauline, geborene Schwarz **1247**
✶ 22.7.1868 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 8.12.1942 in Theresienstadt



Lucas, Jakob **1248**
✶ 22.3.1873 in Zülpich (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 8.2.1943 in Theresienstadt

Lucas, Rica, geborene Strauß **1249**
✶ 12.1.1869 in Sommerhausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.7.1943 in Theresienstadt

Lumb, Margaretha, geborene Schick **1250**
✶ 17.1.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mainz
➔ 20.3.1942 von Mainz nach Piaski
✡ verschollen in Polen

Lussheimer, Jenny, geborene Wachtel **1251**
✶ 30.5.1868 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt

Lust, Hermann **1252**
✶ 13.3.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 8.6.1942 in München (Freitod)



Luwisch, Augusta* Reisel Gittel, geb. Schneebalg **1253**
✶ 20.8.1877 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 20
➔ ? von Kolomea (seit 2.8.1939) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Luwisch, Josef* Bezalel **1254**
✶ 25.7.1875 in Sniatyn (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 20
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Lypstadt, Elchanan **1255**
✶ 7.7.1868 in Adrianopel (Türkei)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen
Staatsangehörigkeit Türkei, Paß letztmals verlängert 1943.



Lypstadt, Rosalie, geborene Klebanski **1256**
✶ 2.9.1876 in Frankfurt a.M. (Preußen, Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen
Staatsangehörigkeit Türkei, Paß letztmals verlängert 1943.

Maas, Leopold **1257**
✶ 14.1.1877 in Neuenstadt am Kocher (Württemberg)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.6.1944 in Theresienstadt

Mabler, Samson **1258**
✶ ? in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Theresienstadt
✡ 4.4.1944 in Theresienstadt

Madiewski, Lissa, geborene Loos **1259**
✶ 10.3.1858 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Maennlein, Johanna, geborene Katz **1260**
✶ 26.9.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mainz
➔ 27.9.1942 von Mainz nach Theresienstadt
✡ 10.1.1943 in Theresienstadt

Maennlein, Max **1261**



✶ 29.8.1885 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Männlein, Selma **1262**
✶ 16.2.1880 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rothenburger Straße 17
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 17.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Männlein, Selma, geborene Sander **1263**
✶ 13.1.1889 in Hinsbeck (Preußen)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Männlein, Therese **1264**
✶ 18.6.1877 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Mager, Elise, geborene Fels **1265**
✶ 24.3.1902 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 18.10.1944 in Auschwitz

Mager, Willi **1266**
✶ 25.12.1894 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 28.2.1945 in Auschwitz



Maienthau, Albert **1267**
✶ 26.3.1871 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.1.1943 in Theresienstadt



Maienthau, Gretchen, geborene Bamberger **1268**
✶ 11.7.1882 in Kronach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.1.1943 in Theresienstadt



Maienthau, Josef **1269**
✶ 4.12.1878 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Maienthau, Leo **1270**
✶ 11.7.1875 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Maienthau, Luise, geborene Sterzelbach **1271**
✶ 1.1.1883 in Weiden (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Maienthau, Max **1272**
✶ 6.10.1872 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.1.1943 in Theresienstadt

Maier, Rudolf **1273**
✶ 5.3.1934 in Stuttgart (Württemberg)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 23.4.1942 von Fürth nach Krasniczyn
✡ verschollen

Maier, Siegbert **1274**
✶ 17.11.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
✡ 14.6.1942 in Frankfurt a .M. (Freitod)

Mainzer, Albert **1275**
✶ 7.12.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 16.4.1943 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ 1944 in Auschwitz

Mainzer, Hermann **1276**
✶ 1.2.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Mainzer, Julius **1277**
✶ 29.6.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ Oktober 1943 von Holland nach Theresienstadt
✡ 30.10.1944 in Auschwitz



Mainzer, Julius, Dr. **1278**
✶ 2.1.1877 in Mannheim (Baden)
✉ Nürnberg, Luitpoldstraße 17
✡ 17.11.1939 in Frankfurt a.M.
(seit 17.12.1938; Freitod)

Malkiel, Schewa oder Chewa, geb. Karmelik **1279**
✶ 10.6.1882 in Warschau (Polen)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mane, Heinrich **1280**
✶ 13.3.1884 in Geinsheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 10
✡ 9.8.1933 in Nürnberg

Mann, Hannchen **1281**
✶ 17.7.1867 in Dottenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.2.1943 in Theresienstadt

Mann, Jakob **1282**
✶ 30.4.1870 in Dottenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.10.1942 in Theresienstadt

Mann, Mina **1283**
✶ 6.7.1874 in Dottenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.3.1943 in Theresienstadt

Mannheimer, Ella* Barbara, geb. Sauerbach **1284**
✶ 2.12.1889 in Mainz (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mannheimer, Elsa **1285**
✶ 19.8.1919 in Worms (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mansbach, Regina, geborene Schwarzhaupt **1286**
✶ 19.7.1875 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Marcus, Karl* Siegbert **1287**
✶ 11.9.1900 in Gardelegen (Preußen, Prov. Brandenburg)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Marcus, Marie, geborene Friedlein **1288**
✶ 8.9.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Margulies, Malie **1289**
✶ 24.6.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rietschstraße 1
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Margulies, Simon* Markus **1290**
✶ 18.2.1887 in Korczyna (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Rietschstraße 1
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Markus, Lucie, geborene Oppenheimer **1291**
✶ 1.6.1873 in Stettin (Preußen, Provinz Pommern)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.12.1942 in Theresienstadt

Marx, Anna, geborene Neumark **1292**
✶ 16.6.1864 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mannheim
➔ 22.10.1940? von Mannheim? nach Gurs?
✡ 8.2.1941 in Gurs



Marx, Emanuel **1293**
✶ 7.4.1868 in Mehlem (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.4.1943 in Theresienstadt

Marx, Emma, geborene Teutsch **1294**
✶ 3.12.1886 in Venningen (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Marx, Leo **1295**
✶ 19.10.1875 in Ingenheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Marx, Toni, geborene Rosenbaum **1296**
✶ 9.12.1878 in Küps (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Mathias, Georg **1297**
✶ 1.1.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ 13.2.1943 in Auschwitz

Mathias, Karl **1298**
✶ 19.9.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Ziegelgasse 32
➔ 10.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ 4.9.1942 in Auschwitz

Mauder, Adele, geborene Frank **1299**
✶ 16.1.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Mauder, Gerhard **1300**
✶ 18.9.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

May, Ludwig **1301**
✶ 10.4.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



May, Marthe, geborene Folz **1302**
✶ 10.3.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Kaiserslautern
➔ ? von Gurs? nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Mayer, Aron* Ignaz **1303**
✶ 4.9.1876 in Aschbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Mayer, Friedrich **1304**
✶ 27.10.1894 in Iggelheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mayer, Fritz **1305**
✶ 20.7.1888 in Langenlonsheim (Preußen, Rheinprovinz
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mayer, Ilse **1306**
✶ 27.3.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 10
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 4.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Mayer, Ludwig **1307**
✶ 9.6.1901 in Iggelheim (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Mayer, Martin **1308**
✶ 3.10.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Mayer, Pauline, geborene Hankel **1309**
✶ 25.12.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Koblenz
➔ 22.3.1942 von Koblenz nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Mehl, Jakob **1310**
✶ 22.7.1888 in Sopotnia Wielka (Österr. Schlesien)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 41
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 27.6.1940 in Buchenwald



Meier, David **1311**
✶ 23.9.1865 in Treuchtlingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.1.1943 in Theresienstadt



Meier, Regina, geborene Reus **1312**
✶ 12.2.1875 in Reckendorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.2.1943 in Theresienstadt

Meißner, Lazarus **1313**
✶ 27.10.1886 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 8.4.1942 in Buchenwald

Meller, Karola* Chajka, geborene Freund **1314**
✶ 26.11.1885 in Sniatyn (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Martin-Richter-Straße 35
➔ ? von Lemberg (seit 16.7.1934) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Meller, Moritz **1315**
✶ 12.2.1879 in Podhajce (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 43
➔ ? von Nürnberg (Gefängnis seit 14.9.1939) nach Buchenwald
✡ 6.5.1940 in Buchenwald

Meller, Simon **1316**
✶ 30.11.1891 in Stanislau (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Martin-Richter-Straße 35
➔ ? von Lemberg (seit 16.7.1934) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Mellinger, Leopold **1317**
✶ 1.2.1880 in ?
✉ Nürnberg, ?
✡ 30.11.1941 in Nürnberg ? (Freitod)



Mendel, Ruth, geborene Singer **1318**
✶ 16.3.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 1.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Mendelsohn, Recha **1319**
✶ 19.6.1878 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Merenlaender, Selma, geborene Elsaesser **1320**
✶ 7.8.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach ?
✡ verschollen in Polen

Mergentheimer, Getta **1321**
✶ 20.1.1862 in Obernzenn (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.2.1943 in Theresienstadt



Merzbacher, Clara, geborene Steinhäußer **1322**
✶ 15.7.1875 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Merzbacher, Elisabeth, geborene Maas **1323**
✶ 15.5.1861 in Grünstadt (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Merzbacher, Ernst **1324**
✶ 11.2.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 2.7.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 27.5.1943 in Theresienstadt



Merzbacher, Julius Ludwig* **1325**
✶ 13.11.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerstraße 10
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Messing, Alfred **1326**
✶ 13.12.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ 6.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek/Lublin

Messinger, Abraham Salomon* **1327**
✶ 5.9.1881 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Bönerstraße 10
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen



Messinger, Kiwa Albert* **1328**
✶ 22.1.1888 in Neu Sandec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Schreberstraße 1
➔ ? von München (seit 1938) nach Buchenwald
✡ 10.1.1940 in Buchenwald

Messinger, Gisela, geborene Weiser **1329**
✶ 15.3.1881 in Werbiaz
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Messinger, Ruth **1330**
✶ 8.6.1919 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 5
➔ ? von Saarbrücken (seit 4.11.1925) nach Osten
✡ verschollen im Osten



Meth, Erich **1331**
✶ 17.8.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen
seit 9.12.1940 im Israelitischen Kinderheim in Fürth



Meth, Eva **1332**
✶ 14.7.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Meth, Heinz **1333**



✶ 17.2.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen
seit ? im Israelitischen Kinderheim in Fürth

Meth, Josef **1334**



✶ 23.5.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Meth, Kurt **1335**



✶ 17.8.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen
seit 9.12.1940 im Israelitischen Kinderheim in Fürth

Meth, Leo **1336**
✶ 17.3.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Metzger, Anna, geborene Federlein **1337**



✶ 17.3.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Metzger, Elise, geborene Nürnberger **1338**



✶ 4.5.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Metzger, Fanny, geborene Turner **1339**
✶ 20.12.1892 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Metzger, Gretchen, geborene Guldmann **1340**
✶ 19.10.1864 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.2.1943 in Theresienstadt



Metzger, Ignaz **1341**
✶ 17.7.1876 in Veitshöchheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Metzger, Juda **1342**
✶ 30.4.1886 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Metzger, Karoline, geborene Salberg **1343**
✶ 26.7.1866 in Brakel (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.9.1942 in Theresienstadt



Metzger, Nathan **1344**
✶ 23.1.1877 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.12.1942 in Theresienstadt

Metzger, Otto **1345**
✶ 13.8.1865 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.2.1943 in Theresienstadt



Metzger, Sigmund **1346**
✶ 22.2.1886 in Veitshöchheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Meuschel, Irma, geborene Strauß **1347**
✶ 4.6.1896 in Schnodsenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Himpfelshofstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Meyer, Anna, geborene Samson **1348**
✶ 7.10.1882 in Neustadt a.H. (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Meyer, David* Wilhelm **1349**
✶ 30.9.1873 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.10.1942 in Theresienstadt



Meyer, Elisabeth **1350**
✶ 12.9.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 26.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Meyer, Fanny, geborene Mendel **1351**
✶ 27.8.1864 in Köln (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt



Meyer, Franziska, geborene Morgenthau **1352**
✶ 2.6.1870 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt

Meyer, Gustav **1353**
✶ 24.1.1879 in Kempen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Jakobstraße 50
➔ ? von Amberg (Gefängnis seit 18.2.1942) nach ?
✡ 16.12.1942 in einem KZ

Meyer, Gutta, geborene Rosenbusch **1354**
✶ 29.6.1865 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Meyer, Jakob **1355**
✶ 16.11.1869 in Köln (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.11.1942 in Theresienstadt

Meyer, Jenny, geborene Fechheimer **1356**
✶ 8.9.1863 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.5.1943 in Theresienstadt

Meyer, Leo Ludwig* **1357**
✶ 7.3.1879 in Mellrichstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Meyer, Martha **1358**
✶ 13.7.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Meyer, Oskar **1359**
✶ 11.1.1876 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Meyer, Philipp **1360**
✶ 22.12.1857 in Krefeld (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt

Meyer, Rika, geborene Levi **1361**
✶ 29.6.1862 in Archshofen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.9.1942 in Theresienstadt

Meyer, Rosa, geborene Löwenstein **1362**
✶ 24.4.1880 in Selters (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Meyer, Selma, geborene Aufhäuser **1363**
✶ 22.1.1879 in Augsburg (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Meyer, Siegmund **1364**
✶ 23.1.1895 in Hannover (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 39
✡ 15.2.1942 in Nürnberg, Zellengefängnis (Freitod)

Meyer, Trude* Henriette **1365**
✶ 3.6.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Erlangen seit 6.12.1940
➔ 30.4.1942 von Bendorf-Sayn nach Osten
✡ verschollen



Mezger, Frieda **1366**
✶ 1.2.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Mezger, Hedwig, geborene Ullmann **1367**
✶ 8.4.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.3.1943 in Theresienstadt



Mezger, Siegfried **1368**
✶ 2.4.1893 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Midas, Berta, geborene Oestreicher **1369**
✶ 7.7.1878 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 6
➔ 4.4.1942 von München (seit 25.7.1940) nach Piaski
✡ für tot erklärt 31.12.1944 in Piaski



Midas, Dan **1370**
✶ 18.5.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ für tot erklärt 31.12.1944

Midas, Ernst **1371**
✶ 21.7.1934 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Teplitz-Schönau nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Midas, Jeanette, geborene Bock **1372**
✶ 22.11.1890 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Midas, Paul **1373**
✶ 26.12.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.10.1942 in Theresienstadt



Möllerich, Helene, geborene Neuburger **1374**
✶ 8.3.1861 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.10.1942 in Theresienstadt





Mohr, Selma, geborene Angress **1375**
✶ 23.1.1883 in Koschentin (Preußen, Provinz Oberschlesien)
✉ Nürnberg, Kaiserstraße 32
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Moos, Hans Otto Hermann **1376**
✶ 1.4.1897 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Veillodterstraße 35
➔ ? von Holland nach Theresienstadt
✡ 28.2.1945 in Auschwitz

Moos, Jenny, geborene Sundheimer **1377**
✶ 25.6.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Ulm
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz ?

Moos, Luise, geborene Wurzinger **1378**
✶ 30.6.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 25.2.1942 in Riga



Morgenroth, Julius **1379**
✶ 4.7.1862 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Fabrikstraße 13
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Moritz, Selma, geborene Bernei **1380**
✶ 28.6.1886 in Karbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 20
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Mosbacher, Albert **1381**
✶ 16.7.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1942



Mosbacher, Alfred Otto* **1382**
✶ 12.1.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Prinzregentenufer 7
➔ 10.5.1942 von Meiningen nach Belzec
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Mosbacher, Clementine, geborene Adler **1383**
✶ 20.12.1886 in Mürzzuschlag (Steiermark)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ ? von Amsterdam nach Auschwitz
✡ 5.2.1943 in Auschwitz



Mosbacher, Hedwig* Henriette Berta, geborene Heinemann **1384**
✶ 21.9.1902 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Prinzregentenufer 7
➔ 10.5.1942 von Meiningen nach Belzec
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Mosbacher, Hugo **1385**
✶ 9.1.1880 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ ? von Amsterdam nach Auschwitz
✡ 5.2.1943 in Auschwitz



Moßbacher, Josef **1386**
✶ 22.8.1875 in Kronach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.7.1943 in Theresienstadt

Moßbacher, Sofie, geborene Koburger **1387**
✶ 25.7.1875 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.2.1943 in Theresienstadt



Mühlfelder, Frieda, geborene Barbier **1388**
✶ 9.6.1864 in Krumbach (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.4.1943 in Theresienstadt



Mühlhauser, Franziska **1389**
✶ 25.7.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten



Mühlhauser, Jakob **1390**
✶ 5.6.1883 in Krumbach (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten



Mühlhauser, Rosa, geborene Grünhut **1391**
✶ 4.1.1892 in Cham (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 im Osten

Müller, Julius **1392**
✶ 12.3.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Emden
➔ ? von Emden nach Theresienstadt
✡ 16.11.1942 in Theresienstadt

Müller, Laura, geborene Jüngster **1393**
✶ 17.10.1898 in Tann in der Rhön (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Müller, Lina, geborene Kohlmann **1394**
✶ 28.10.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bonn
➔ 14.6.1942 von Köln nach Theresienstadt
✡ 17.9.1942 in Theresienstadt



Müller, Sebald **1395**
✶ 17.4.1892 in Marisfeld (Thüringen)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Müller, Susanne **1396**
✶ 11.10.1925 in Tann in der Rhön (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Münz, Alfred **1397**
✶ 27.7.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 22
➔ 13.1.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Münz, Bernhard **1398**
✶ 24.1.1866 in Oswiecim (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.5.1943 in Theresienstadt





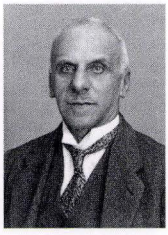
Münz, Bertha, geborene Roßmann **1399**
✶ 10.1.1868 in Deutz (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Theresienstadt



Münz, Betty, geborene Strauß **1400**
✶ 19.1.1875 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.5.1944 in Auschwitz

Munk, Esther, geborene Bondi **1401**
✶ 15.5.1880 in Mainz (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Munk, Samuel **1402**
✶ 23.3.1861 in Altona (Preußen, Provinz Schleswig-Holstein)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.1.1943 in Theresienstadt



Murr, Moritz **1403**
✶ 28.11.1860 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.12.1942 in Theresienstadt

Muszkatblatt, Frieda, geborene Levi **1404**
✶ 12.4.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 27.11.1941 von Berlin nach Riga
✡ verschollen in Riga

Nachmann, Leontine, geborene Zinner **1405**



✶ 15.10.1878 in Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 25.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Nachtigall, Lilly **1406**
✶ 28.5.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 2.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Naftaniel, Lotte, geborene Spath **1407**
✶ 8.3.1918 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ ? von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Nathan, Hugo **1408**
✶ 23.11.1883 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Mauthausen
✡ 3.9.1941 in Mauthausen

Natowicz, Anna **1409**
✶ 23.1.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 42
➔ ? von Polen nach ?
✡ verschollen

Natowicz, Gusti, geborene Helfgott **1410**
✶ 15.7.1892 in Brzesko (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 42
➔ ? von Polen nach ?
✡ verschollen

Natowicz, Szymon **1411**
✶ 7.12.1879 in ?
✉ Nürnberg, Bulmannstraße 31
➔ ? von Polen (seit 1938) nach ?
✡ verschollen



Nauheim, Lazarus **1412**
✶ 25.1.1870 in Leeheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.11.1942 in Theresienstadt

Nelson, Irma, geborene Saemann **1413**
✶ 12.12.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 17.11.1941 von Berlin nach Kowno
✡ verschollen in Kowno

Nerifka, Hedwig **1414**
✶ 24.7.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf
➔ ? von Düsseldorf nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Neu, Amalie, geborene Schloß **1415**
✶ 19.5.1873 in Tauberbischofsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ Dezember 1942 in Theresienstadt

Neu, Doris, geborene Neu **1416**
✶ 29.8.1876 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.12.1943 in Theresienstadt

Neu, Ernst **1417**



✶ 29.1.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Neu, Florentine, geborene Nathan **1418**

✶ 2.5.1875 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.5.1945 in Theresienstadt

Neu, Hermine, geborene Hechinger **1419**



✶ 11.9.1868 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 14
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 20.3.1943 in Sobibor

Neu, Justus **1420**

✶ 23.9.1882 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Neu, Lina, geborene Weisenfeld **1421**



✶ 11.11.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Wiesbaden
✡ 26.8.1942 in Wiesbaden (Freitod)

Neu, Ludwig **1422**



✶ 27.11.1865 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Spittlertorgraben 13
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach Sobibor
✡ 28.5.1943 in Sobibor



Neu, Martin **1423**
✶ 10.1.1862 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 14
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 20.3.1943 in Sobibor



Neuberger, Erna, geborene Kolb **1424**
✶ 31.7.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ März/April 1945 in Bergen-Belsen

Neuberger, Hedwig, geborene Mühlfelder **1425**
✶ 27.3.1878 in Bauerbach (Thüringen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Neuberger, Hulda, geborene Ansbacher **1426**
✶ 6.12.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 17.5.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Neuberger, Julius **1427**
✶ 18.5.1905 in Mühlfeld (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt (seit 28.9.1944 Auschwitz)
✡ 21.2.1945 in Kaufering

Neuberger, Julius Adolf* **1428**
✶ 8.8.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ 21.2.1945 in Dachau

Neuberger, Otto **1429**



✶ 13.8.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit Oktober 1933
➔ 19.7.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Neuburger, Anneliese Hella* **1430**

✶ 30.3.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Neuburger, Babette, geborene Hutzler **1431**

✶ 14.1.1891 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Neuburger, Benno **1432**



✶ 25.1.1884 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49a
➔ 17.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Neuburger, Betty, geborene Apfelbaum **1433**



✶ 24.11.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Neuburger, Cilla, geborene Simonsfeld **1434**

✶ 3.12.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 20.11.1942 in Theresienstadt



Neuburger, Edith, geborene Schulhof **1435**
✶ 10.6.1888 in Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Neuburger, Erna, geborene Zenner **1436**
✶ 26.12.1898 in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hefnersplatz 10
➔ ? von München (seit 29.9.1934) nach Riga
✡ für tot erklärt 30.11.1941 in Riga

Neuburger, Frieda, geborene Gern **1437**
✶ 10.9.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Karolinenstraße 8
✡ 28.4.1936 in Nürnberg (Freitod)



Neuburger, Hedwig, geborene Berlin **1438**
✶ 17.5.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 22
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Neuburger, Heinrich Hans* **1439**
✶ 18.8.1898 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Hefnersplatz 10
➔ ? von München (seit 29.9.1934) nach Riga
✡ für tot erklärt 30.11.1941 in Riga

Neuburger, Helene, geborene Wolf **1440**
✶ 20.9.1868 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.12.1943 in Theresienstadt

Neuburger, Justin **1441**
✶ 13.8.1882 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Neuburger, Karoline **1442**
✶ 9.6.1873 in Binswangen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hintere Kartäusergasse 10
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.3.1944 in Theresienstadt



Neuburger, Max **1443**
✶ 9.9.1888 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Neuburger, Minna, geborene Hartmann **1444**
✶ 4.7.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 14.1.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ April 1943 in Theresienstadt

Neuburger, Sigmund, Dr. **1445**
✶ 10.9.1867 in Weimersheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Karolinenstraße 8
✡ 28.4.1936 in Nürnberg (Freitod)

Neufeld, Bella **1446**
✶ 9.9.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Neufeld, Eva, geborene Zimmer **1447**
✶ 26.11.1873 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Neumann, David **1448**
✶ 25.2.1893 in Kanzuga (Galizien)
✉ Nürnberg, Jamnitzerstraße 11
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen in Polen

Neumann, Elsa, geborene Schnurmann **1449**
✶ 23.12.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Haigerloch
➔ 26.4.1942 von Haigerloch nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Neumann, Feige Yenta, geborene Silber **1450**
✶ 13.10.1895 in Czudec (Polen)
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ ? von Polen (seit 8.6.1939) nach ?
✡ verschollen in Polen

Neumann, Franziska **1451**
✶ 30.3.1865 in Stettin (Preußen, Provinz Pommern)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.4.1944 in Theresienstadt

Neumann, Isabella, geborene Hahn **1452**
✶ 12.10.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Neumann, Louis **1453**
✶ 23.2.1873 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 8.12.1943 in Theresienstadt



Neumann, Selma, geborene Grünspach **1454**
✶ 13.2.1875 in Breslau (Preußen, Prov. Niederschlesien)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.4.1943 in Theresienstadt



Neumann, Wilhelmine, geborene Catz **1455**
✶ 15.2.1856 in Kirchberg
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Neumark, Alfred* Eugen **1456**
✶ 16.11.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.11.1942 in Theresienstadt



Neumark, Carola **1457**
✶ 5.8.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Neumark, Flora, geborene Einhorn **1458**
✶ 5.2.1874 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.2.1943 in Theresienstadt





Neumark, Marie **1459**
✶ 27.3.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ August 1944 in Theresienstadt



Neumark, Meta, geborene Bernert **1460**
✶ 23.2.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Brüssel seit 18.12.1934
➔ 11.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Neumark, Robert **1461**
✶ 5.1.1877 in Georgensgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Neumeyer, Mathilde, geborene Zeiller **1462**
✶ 1.7.1869 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.3.1943 in Theresienstadt



Neurath, Jeanette, geborene Geiringer **1463**
✶ 6.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Neurath, Michael **1464**
✶ 9.1.1877 in Mödling bei Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Hintere Ledergasse 43
➔ ? von Brünn (seit 16.9.1938) nach Osten
✡ verschollen im Osten

Neustädter, Jakob **1465**
✶ 27.10.1883 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Neustädter, Josef **1466**
✶ 27.8.1885 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Neustädter, Josef **1467**
✶ 11.7.1894 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Tunnelstraße 12
➔ 17.8.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Neustädter, Kathi, geborene Weinstein **1468**
✶ 6.8.1888 in Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Neustädter, Siegfried **1469**
✶ 6.11.1885 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Ney, Emma **1470**
✶ 10.4.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Wuppertal
➔ 20.7.1942 von Wuppertal nach Theresienstadt
✡ 5.9.1942 in Theresienstadt



Niedermaier, Ida, geborene Fuchs **1471**
✶ 5.7.1866 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.1.1943 in Theresienstadt

Niemand, Regina **1472**
✶ 18.3.1884 in Kamionka (Polen)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen



Nordhäuser, Anna, geborene Schefflan **1473**
✶ 24.4.1882 in Minsk (Weißrußland)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Nordhäuser, Moses **1474**
✶ 29.11.1873 in Wüstensachsen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.1.1944 in Theresienstadt



Nordheimer, Elise **1475**
✶ 31.3.1872 in Worms (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.11.1942 in Theresienstadt



Nordheimer, Fanny, geborene Mayer **1476**
✶ 9.2.1874 in Darmstadt (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.11.1942 in Theresienstadt

Nordheimer, Leo **1477**



✶ 20.9.1870 in Worms (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.11.1942 in Theresienstadt

Nothmann, Rudolf **1478**
✶ 2.6.1894 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Obere Turnstraße 1
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Nußbaum, Adelheid, geborene Gutmann **1479**
✶ ? in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Nußbaum, Ari **1480**
✶ 26.5.1935 in Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nußbaum, Batja **1481**
✶ 24.3.1934 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nußbaum, Esther **1482**
✶ 19.5.1938 in Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nußbaum, Fritz **1483**
✶ 14.3.1902 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nußbaum, Herta, geborene Nußbaum **1484**
✶ 7.6.1912 in Fulda (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nußbaum, Josef **1485**
✶ 21.4.1937 in Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Nussbaum, Judis **1486**
✶ 10.1.1940 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Nußbaum, Moses **1487**
✶ 26.12.1932 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Oberbrunner, Else, geborene Backmann **1488**
✶ 25.11.1875 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen

Oberbrunner, Stefan **1489**



✶ 10.2.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerplatz 11
➔ 6.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek

Oberdorfer, Hermann **1490**

✶ 30.10.1861 in Wittelshofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.11.1942 in Theresienstadt

Oberdorfer, Rosa, geborene Oppenheimer **1491**

✶ 20.2.1872 in Schwäbisch Hall (Württemberg)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.1.1943 in Theresienstadt

Oberländer, Jakob **1492**

✶ 2.10.1882 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 21
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 17.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Oberndorfer, Babette, geborene Neumark **1493**



✶ 13.3.1868 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Oestreicher, Adele **1494**



✶ 15.8.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Oestreicher, Dina **1495**
✶ 15.9.1866 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.11.1942 in Theresienstadt



Oestreicher, Herbert **1496**
✶ 29.4.1881 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt

Oestreicher, Klara **1497**
✶ 27.11.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.10.1942 in Theresienstadt



Oestreicher, Thekla, geborene Hopfmann **1498**
✶ 8.11.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Oettinger, Anna, geborene Bing **1499**
✶ 13.4.1872 in Scheinfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ ? von Pilsen (seit 3.9.1941) nach Riga
✡ verschollen in Riga

Oettinger, Friederike, geborene Bukofzer **1500**
✶ 27.3.1877 in Niedzwiec (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Oettinger, Lilli, geborene Lehmann **1501**
✶ 16.6.1890 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Oettinger, Lupu **1502**
✶ 11.9.1940 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga

Oettinger, Manfred **1503**
✶ 21.8.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M.? nach ?
✡ 7.9.1942 in Majdanek

Oettinger, Martin, Dr. **1504**
✶ 28.3.1879 in Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.3.1943 in Theresienstadt



Oettinger, Sigmund **1505**
✶ 21.9.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Oettinger, Sophie, geborene Kuschnerow **1506**
✶ 19.7.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga





Offenbacher, Martin, Dr. **1507**
✶ 26.3.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
✡ 23.3.1942 in Fürth (Freitod)



Offenbacher, Renée, geborene Kaufmann **1508**
✶ 31.8.1889 in Pankota (Ungarn)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Oppenheimer, Alice, Dr. **1509**
✶ 22.8.1886 in Darmstadt (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Oppenheimer, Babette, geborene Zenner **1510**
✶ 14.8.1860 in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.11.1942 in Theresienstadt



Oppenheimer, Bella, geborene Wolfsheimer **1511**
✶ 28.6.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Oppenheimer, Berta, geborene Meyer **1512**
✶ 29.5.1878 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Belzec

Oppenheimer, Bertha, geborene Frank **1513**
✶ 20.10.1859 in Oberweilersbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.10.1942 in Theresienstadt



Oppenheimer, Bertha, geborene Plaut **1514**
✶ 17.4.1879 in Rauschenberg
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Oppenheimer, Frida, Dr. **1515**
✶ 17.2.1890 in Darmstadt (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Oppenheimer, Gitta, geborene Malzer **1516**
✶ 14.4.1879 in Königshofen i. Grabfeld (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Oppenheimer, Hanna, geborene Bärmann **1517**
✶ 3.2.1878 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Oppenheimer, Josef **1518**
✶ 19.10.1866 in Kleinwallstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Karolinenstraße 47
➔ ? von Holland (Hemsteede?) nach Sobibor
✡ 23.7.1943 in Sobibor

Oppenheimer, Max **1519**
✶ 10.1.1877 oder 11.1.1884 in Trappstadt (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Oppenheimer, Max **1520**
✶ 11.1.1884 in Aub (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Oppenheimer, Meta, geborene Baum **1521**
✶ 10.2.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 27
➔ ? von Holland (Hemsteede?) nach ?
✡ 23.7.1943 in Sobibor



Oppenheimer, Selma, geborene Bauer **1522**
✶ 31.3.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 1.4.1942

Orbach, Salomon **1523**
✶ 20.6.1881 in Czudec (Polen)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 6
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Ordenstein, Ludwig **1524**
✶ 25.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 22.8.1942 in Theresienstadt

Orlow, Klara, geborene Levi **1525**
✶ 5.12.1883 in Waldorf (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Oster, Sara, geborene Cosmann **1526**
✶ 25.1.1867 in Kleve (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.1.1943 in Theresienstadt



Ottensooser, Ernst **1527**
✶ 23.9.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Reindelstraße 6
➔ 15.6.1942 von Bendorf-Sayn nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Izbica



Ottenstein, Julius **1528**
✶ 26.4.1874 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 9
➔ ? von Den Haag (seit August 1938) nach Gurs
✡ 3.6.1943 in Gurs



Pachter, Josef **1529**
✶ 23.2.1883 in Sawerze (Wolhynien)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 17.1.1944 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz



Paper, Baschewa, geborene Brodsky **1530**
✶ 24.5.1893 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Paper, Boris **1531**
✶ 30.11.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Buchenwald



Paper, Max **1532**
✶ 21.11.1883 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 7.2.1945 in Buchenwald



Pappenheimer, Auguste, geborene Lindauer **1533**
✶ 5.4.1869 in Menzingen (Baden)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.5.1943 in Theresienstadt

Pappenheimer, David **1534**
✶ 25.2.1864 in Oberdorf
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.7.1943 in Theresienstadt



Pappenheimer, Fritz genannt: Siegfried **1535**
✶ 26.11.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 1.12.1941 von Stuttgart nach Riga
✡ verschollen in Riga



Pappenheimer, Louis **1536**
✶ 10.12.1861 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.9.1942 in Theresienstadt

Perls, Julia, geborene Gruenthal **1537**
✶ 16.4.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 2.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Perutz, Charlotte, geborene Lust **1538**
✶ 18.4.1855 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 5.6.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 31.12.1944 in Theresienstadt

Petschenik, Philipp **1539**
✶ 15.5.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 49
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Pflaunlacher, Anna, geborene Schwab **1540**
✶ 28.6.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Augsburg
➔ ? von Augsburg nach Theresienstadt
✡ 3.1.1943 in Theresienstadt

Pimper, Isidor **1541**
✶ 8.5.1887 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Pincus, Bela, geborene Bergmann **1542**
✶ 25.5.1897 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 8.4.1944 in Theresienstadt



Piorkowsky, Edith, geborene Grabowski **1543**
✶ 18.9.1890 in Kattowitz (Preußen, Prov. Oberschlesien)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga-Jungfernhof



Piorkowsky, Karl, Dr. **1544**
✶ 14.11.1883 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Riga-Jungfernhof



Plaut, Benno **1545**
✶ 27.8.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Plaut, Dagobert **1546**
✶ 27.5.1887 in Gudensberg (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Plaut, Gisela, geborene Weinberger **1547**
✶ 9.4.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Plaut, Lina **1548**
✶ 3.10.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Plaut, Louise **1549**
✶ 28.5.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Plaut, Rosa, geborene Mayer **1550**
✶ 13.3.1895 in Bochum (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Plessner, Franziska, geborene Aron **1551**
✶ 2.7.1874 in Königsberg
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Plessner, Hanna **1552**
✶ 1.12.1904 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Plessner, Leo **1553**
✶ 18.4.1903 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Plessner, Regina, geborene Cohn **1554**
✶ 19.10.1906 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Plessner, Salomon **1555**
✶ 21.12.1938 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Plessner, Wolff **1556**
✶ 12.5.1865 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Podzahradsky, Selma **1557**
✶ 27.6.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Pollack, Fanny, geborene Kurz **1558**
✶ 15.3.1891 in Gailingen (Baden)
✉ Nürnberg, ?
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 31.12.1945 im Osten

Pollack, Isidor **1559**
✶ 12.12.1870 in Preßburg (Slowakei)
✉ Nürnberg, ?
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 31.12.1945 im Osten

Poppel, Marie, geborene Nebenzahl **1560**
✶ 14.4.1877 in Lapanow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Popper, Alfred **1561**
✶ 17.8.1882 in Floss (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 26
➔ ? von Lemberg (seit 1937) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Popper, Robert **1562**
✶ 18.12.1911 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Possenheimer, Mina **1563**
✶ 23.6.1864 in Hüttenheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.12.1942 in Theresienstadt

Prager, Cilli **1564**
✶ 21.10.1861 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.11.1942 in Theresienstadt

Prager, Cornelie, geborene Rebitzer **1565**
✶ 25.3.1881 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Prager, Jette **1566**
✶ 6.1.1875 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.6.1944 in Theresienstadt



Prager, Lisa, geborene Rau **1567**
✶ 1.2.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 19.8.1942 in Auschwitz

Prager, Paula, geborene Rebitzer **1568**
✶ 12.1.1879 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Prager, Samuel **1569**
✶ 29.4.1865 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.10.1942 in Theresienstadt

Pretzfelder, Gustav **1570**
✶ 20.8.1871 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.11.1942 in Theresienstadt

Pretzfelder, Hannchen, geborene Reichold **1571**
✶ 3.9.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.5.1943 in Theresienstadt



Preuß, Helene, geborene Blaschkauer **1572**
✶ 2.8.1878 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Preuß, Willi **1573**
✶ 4.1.1879 in Barten (Preußen, Provinz Ostpreußen)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Priester, Benno **1574**
✶ 3.9.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 54
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Priester, Betty, geborene Zeiller **1575**
✶ 21.5.1863 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.2.1943 in Theresienstadt



Priester, Fanny **1576**
✶ 4.3.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Priester, Jette **1577**
✶ 23.7.1861 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.12.1942 in Theresienstadt

Priester, Karoline **1578**
✶ 14.8.1875 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 21.9.1942 in Theresienstadt



Priester, Klementine, geborene Neu **1579**
✶ 19.6.1864 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Minsk



Priester, Luise **1580**
✶ 14.12.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Pront, Katharine Antonie, geborene Schüller **1581**
✶ 12.10.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 31.1.1944 in Auschwitz



Quittner, Anton **1582**
✶ 6.1.1868 in Ungarisch Brod (Mähren)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.10.1942 in Theresienstadt

Quittner, Hedwig **1583**
✶ 6.8.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 20
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 1.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Rachmann, Charlotte, geborene Huebner **1584**
✶ 27.7.1916 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 1.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Rado, Ludwig **1585**
✶ 25.1.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 22
➔ ? von Budapest (seit 1.7.1927) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Radziejewski, Anneliese **1586**
✶ 11.2.1929 in Coburg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga

Radziejewski, Rudolfine, geb. Loebenberger **1587**
✶ 30.9.1889 in Obernbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga

Radziejewski, Salli **1588**
✶ 10.10.1892 in Miloslaw (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rafael, Ludwig **1589**
✶ 9.1.1876 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 21
➔ ? von Amberg (Gefängnis seit 10.5.1939) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Rafael, Richard Ernst* **1590**
✶ 21.2.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Polenzwerder bei Eberswalde (Landgut)
➔ ? von Polenzwerder bei Eberswalde (Landgut) nach KZ bei Bremervörde
✡ 1945 in einem KZ bei Bremervörde





Raphael, Käte **1591**
✶ 1.4.1892 in Frankfurt/Oder (Preußen, Provinz Brandenburg)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Rappl, Therese, geborene Levinger **1592**
✶ 5.5.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Rau, Elsa, geborene Deßauer **1593**
✶ 30.10.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.11.1942 in Theresienstadt



Rau, Franz **1594**
✶ 15.3.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.11.1942 in Theresienstadt



Rau, Karola, geborene Einhorn **1595**
✶ 26.5.1881 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerplatz 9
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 28.5.1943 in Sobibor



Rau, Martin **1596**
✶ 3.11.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerplatz 9
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 28.5.1943 in Sobibor

Rau, Mathilde, geborene Lorch **1597**
✶ 24.12.1875 in Mannheim (Baden)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.2.1943 in Theresienstadt



Rauch, Stella **1598**
✶ 12.10.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
✡ 1.3.1943 in Berlin (Freitod)

Rauh, Hugo **1599**
✶ 25.6.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Siegen
➔ 27.7.1942 von Siegen nach Theresienstadt
✡ verschollen in Treblinka



Rawet, Ester, geborene Becker **1600**
✶ 19.7.1883 in Staszow (Polen)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 7
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Rawet, Hirsch Mendel **1601**
✶ 13.9.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 7
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Rawicz, Ida, geborene Frank **1602**
✶ 31.5.1883 in Dietenhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 6
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Brody

Rebitzer, Gustav **1603**
✶ 5.5.1870 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.3.1943 in Theresienstadt



Rebitzer, Moritz **1604**
✶ 8.4.1861 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.2.1943 in Theresienstadt



Rebitzer, Siegfried **1605**
✶ 3.3.1877 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Rebitzer, Sofie, geborene Stern **1606**
✶ 26.12.1887 in Ermershausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reckendorfer, Clara **1607**
✶ 23.3.1898 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 28.10.1933
➔ 2.3.1943 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Reckendorfer, Erna* Nani **1608**
✶ 23.2.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Regensburger, Justin **1609**



✶ 18.2.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengasse 19
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Regenstein, Minna, geborene Goldmeyer **1610**
✶ 11.11.1884 in Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Reh, Jette **1611**
✶ 11.1.1866 in Wassertrüdingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.10.1942 in Theresienstadt

Rehfisch, Dora Lilli, geborene Stadthagen **1612**
✶ 29.9.1891 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, ?
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Reichhardt, Emma, geborene Isner **1613**
✶ 27.8.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Reichhardt, Leopold **1614**
✶ 27.1.1884 in Wolfhagen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Reichmannsdorfer, Flora, geborene Steinhäuser **1615**
✶ 27.3.1883 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reichmannsdorfer, Julius **1616**
✶ 21.11.1877 in Trabelsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reichmannsdorfer, Mathilde **1617**
✶ 19.3.1915 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reichold, Emilie, geborene Fürther **1618**
✶ 18.8.1861 in Pappenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt

Reichold, Klothilde* Wilhelmine, geb. Lazar **1619**
✶ 21.11.1861 in Frankfurt a.M. (Frankfurt a.M.)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.1.1943 in Theresienstadt



Reichsthaler, Gretchen, geb. Podzahradsky **1620**
✶ 28.10.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Reichsthaler, Moritz, Dr. **1621**
✶ 19.12.1880 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 173
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rein, Amalie, geborene Bing **1622**
✶ 28.8.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 6.11.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Reinauer, Sigmund **1623**
✶ 10.2.1867 in Mühringen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 35
✡ 11.12.1933 in Nürnberg (Freitod?)

Reinemann, Ella, geborene Abeles **1624**
✶ 2.6.1875 in Saaz (Böhmen)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
✡ 22.3.1942 in Fürth (Freitod)



Reinemann, Erna **1625**
✶ 19.1.1896 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Werneck, HuPfla seit 15.4.1923
➔ ? von Eglfing (seit 14.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 1940/41 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Reinhold, Klara, geborene Kimmelstiel **1626**
✶ 8.3.1887 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945





Reinhold, Siegfried **1627**
✶ 21.3.1885 in Kleineibstadt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Reinmund, Franziska, geborene Bemsel **1628**
✶ 27.5.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 1.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Reinmund, Samuel **1629**
✶ 8.10.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.7.1943 in Theresienstadt

Reinstein, Irma, geborene Strauß **1630**
✶ 16.7.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 27.11.1941 von Würzburg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Reis, Cölestine, geborene Neuhäußer **1631**
✶ 6.10.1876 in Ludwigshafen (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1942 in Theresienstadt



Reis, Erna **1632**
✶ 22.8.1924 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Reis, Hedwig **1633**

✶ 12.9.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Reis, Hermann **1634**

✶ 17.12.1870 in Rothenbergen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.4.1943 in Theresienstadt



Reis, Jenni **1635**

✶ 15.9.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Reis, Josefine, geborene Schwarz **1636**

✶ 5.4.1869 in Gmunden (Oberösterreich)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Reis, Julius **1637**

✶ 6.1.1880 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Glockenhofstraße 34
➔ ? von Holland (Belfeld?) nach Bergen-Belsen
✡ 30.12.1944 in Bergen-Belsen

Reis, Lina, geborene Ullmann **1638**

✶ 7.2.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz





Reis, Ludwig **1639**
✶ 7.6.1873 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.3.1943 in Theresienstadt



Reis, Margot **1640**
✶ 28.7.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Reis, Marie, geborene Pappenheimer **1641**
✶ 28.1.1883 in Eichstätt (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Reis, Nikolaus **1642**
✶ 20.6.1873 in Meiningen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.3.1943 in Theresienstadt



Reis, Rosa **1643**
✶ 24.6.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Reis, Rosa, geborene Pretzfelder **1644**
✶ 7.10.1868 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 44
➔ 22.10.1940 von Mannheim (seit 9.8.1939) nach Gurs
✡ 14.12.1940 in Gurs

Reiss, Hulda, geborene Guggenheimer **1645**
✶ 30.9.1894 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Reiss, Ludwig **1646**
✶ 6.9.1883 in Altenschönbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Reiss, Nelly, geborene Kaumheimer **1647**
✶ 17.7.1896 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Reißner, Jenny, geborene Oettinger **1648**
✶ 3.4.1854 in Neustadt (Sachsen)
✉ Nürnberg, Schleiermacherstraße 25
➔ 18.6.1943 von Fürth nach Theresienstadt
✡ 1.7.1943 in Theresienstadt

Reiter, Meiler **1649**
✶ 30.12.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Belgien
➔ 4.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Reitzenberger, Oskar **1650**
✶ 15.2.1863 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.9.1942 in Theresienstadt



Reizenstein, Ernst **1651**
✶ 27.6.1866 in Mühlhausen/Thüringen (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
✡ 6.7.1942 in Fürth (Freitod)



Reizenstein, Frieda, geborene Einhorn **1652**
✶ 26.11.1875 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.6.1943 in Theresienstadt



Reizenstein, Klara **1653**
✶ 14.12.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reizenstein, Nelly **1654**
✶ 6.1.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Reizenstein, Rosa **1655**
✶ 9.3.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Rieger, Leon **1656**
✶ 31.5.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankreich nach 1926
➔ ? von ? nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Riesenfeld, Margot, Dr. **1657**



✶ 2.2.1895 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Glockenhofstraße 23
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 23.7.1943 in Sobibor

Rieß, Siegfried **1658**



✶ 22.8.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Galgenhofstraße 18
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 25.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Rindsberg, Flora **1659**
✶ 17.12.1894 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rindsberg, Jakob **1660**
✶ 30.6.1862 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Finkenstraße 6
✡ 21.3.1937 in Fürth, Untersuchungsgefängnis (Freitod)

Rindsberg, Max **1661**
✶ 26.9.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 17
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 13.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 25.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Rindsberg, Theodor **1662**
✶ 26.6.1894 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1943 in Riga



Rindskopf, Clothilde, geborene Deutsch **1663**
✶ 19.6.1880 in Mußbach (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 18.6.1943 von Fürth nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Rindskopf, Elisabeth **1664**
✶ 10.5.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 18.6.1943 von Fürth nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Rißmann, Rosa, geborene Madiewski **1665**
✶ 6.7.1879 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rodler, Anna, geborene Zipkin **1666**
✶ 16.1.1878 oder 29.1.1878 in Kojetanoff
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 17.1.1944 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.4.1944 in Theresienstadt



Röderer, Frieda, geborene Mosbacher **1667**
✶ 4.10.1882 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 28.5.1943 in Sobibor



Roether, Marta, geborene Rosenthal **1668**
✶ 18.12.1882 in Mayen (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Wetzendorfer Straße 1
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Izbica

Roether, Siegfried **1669**



✶ 8.9.1877 in Reckendorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Wetzendorfer Straße 1
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Rosenau, Betti **1670**
✶ 28.7.1872 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.10.1942 in Theresienstadt

Rosenbaum, Emil **1671**
✶ 11.7.1910 in Marktredwitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Rosenbaum, Frieda, geborene Simonsfeld **1672**
✶ 9.11.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt

Rosenbaum, Fritz, Dr. **1673**
✶ 29.6.1899 in Crossen (Sachsen)
✉ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz oder Theresienstadt
✡ 14.2.1945 in Kaufering

Rosenbaum, Olga, geborene Bergmann **1674**
✶ 28.12.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Theresienstadt
✡ 9.1.1944 in Theresienstadt

Rosenbaum, Pauline, geborene Ansbacher **1675**
✶ 6.12.1882 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Rosenbaum, Sophie, geborene Oettinger **1676**
✶ 1.6.1872 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Rosenberg, Willy **1677**
✶ 21.10.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von ? nach ?
✡ 28.11.1940 in Gurs

Rosenblatt, Jenny, geborene Meyer **1678**
✶ 7.7.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Rosenblatt, Leo **1679**
✶ 9.11.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 11.11.1938 von Nürnberg nach Dachau
✡ 28.1.1939 in Dachau

Rosenblatt, Louis **1680**
✶ 6.5.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M.? nach Lodz
✡ verschollen in Lodz

Rosenblatt, Walter **1681**
✶ 17.10.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940)
nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 30.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Rosenbusch, Eduard **1682**
✶ 26.8.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Theresienstadt
✡ 23.10.1942 in Theresienstadt

Rosenbusch, Julius **1683**
✶ 23.5.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf (seit 1938)
➔ 8.11.1941 von Düsseldorf nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Rosenfeld, Elsa, geborene Strauß **1684**
✶ 17.9.1882 in Heilbronn (Württemberg)
✉ Nürnberg, Rankestraße 41
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rosenfeld, Frieda, geborene Wilmersdorfer **1685**
✶ 9.9.1877 in Waldsassen (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Rosenfeld, Markus **1686**
✶ 21.12.1878 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Rosenfeld, Max **1687**
✶ 14.8.1859 in Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.10.1942 in Theresienstadt

Rosenfeld, Rosa, geborene Schlosstein **1688**
✶ 22.3.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 18.1.1943 in Theresienstadt



Rosenfeld, Selma* Rosalie, geborene Oster **1689**
✶ 17.6.1876 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk

Rosenfelder, Albert, Dr. **1690**
✶ 19.1.1892 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Jakobsplatz 14
➔ 11.3.1933 von Nürnberg nach Dachau
✡ 18.10.1933 in Dachau

Rosenfelder, Josef **1691**
✶ 21.4.1898 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 11.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ verschollen



Rosenfelder, Rosa, geborene Rosenblatt **1692**
✶ 7.7.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 11.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz

Rosenfelder, Rosalie, geborene Rödelheimer **1693**
✶ 5.4.1875 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Rosenhaupt, Josef **1694**
✶ 7.11.1876 in Speyer (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.3.1944 in Theresienstadt



Rosenhaupt, Pauline, geborene Eisler **1695**
✶ 14.12.1866 in Boskowitz (Mähren)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.10.1942 in Theresienstadt



Rosenhoff, Paula **1696**
✶ 30.9.1919 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hannover seit 1927
➔ 15.12.1941 von Hannover nach Riga
✡ verschollen in Riga

Rosenstein, Antonie **1697**
✶ 15.8.1895 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 32
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Rosenthal, Adolf **1698**
✶ 25.9.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.11.1942 in Theresienstadt





Rosenthal, Anna **1699**
✶ 2.6.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rosenthal, Betty, geborene Rosenthal **1700**
✶ 22.2.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Leipzig
➔ 21.1.1942 von Leipzig nach Riga
✡ verschollen in Auschwitz oder Treblinka

Rosenthal, Cäzilie, geborene Felsenstein **1701**
✶ 5.11.1867 in Freiburg im Breisgau (Baden)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.9.1942 in Theresienstadt



Rosenthal, Clara, geborene Behrend **1702**
✶ 21.9.1871 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.3.1943 in Theresienstadt



Rosenthal, Elsbeth **1703**
✶ 20.8.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Rosenthal, Emmy, geborene Lehmann **1704**
✶ 21.2.1901 in Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Rosenthal, Gertraud, geborene Reichmann **1705**
✶ 24.4.1857 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.11.1942 in Theresienstadt



Rosenthal, Ilse **1706**
✶ 3.1.1910 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Praterstraße 23
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Rosenthal, Karoline, geborene Habermann **1707**
✶ 21.9.1872 in Aschbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.1.1943 in Theresienstadt

Rosenthal, Ludwig **1708**
✶ 5.5.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Rosenthal, Ludwig, Dr. **1709**
✶ 9.1.1869 in Magdeburg (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 15
✡ 18.3.1936 in Nürnberg (Freitod)



Rosenthal, Marianne **1710**
✶ 15.5.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945





Rosenthal, Martha* Esther, geborene Frank **1711**
✶ 19.3.1894 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Rosenthal, Nathan, Dr. **1712**
✶ 4.6.1888 in Michelbach
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Rosenthal, Rosa, geborene Putzel **1713**
✶ 11.11.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Rosenwald, Milly, geborene Geschmay **1714**
✶ 27.6.1891 in Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hallerstraße 40
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ verschollen

Ross, Stefan **1715**
✶ 17.3.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Rotenstein, Jenni **1716**
✶ 14.9.1912 in Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.3.1943 in Theresienstadt

Rotenstein, Sophie, geborene Paper **1717**
✶ 28.7.1872 in Borislaw (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.1.1943 in Theresienstadt

Rothenberg, Siegfried **1718**
✶ 24.8.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
Berlin
➔ 13.6.1942 von Berlin nach Majdanek
✡ verschollen in Majdanek

Rothmann, Gabriel Meier, genannt Gustav **1719**
✶ 5.12.1866 in Tremessen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 33
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rothschild, Artur **1720**
✶ 15.4.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rothschild, Helmut*-Jakob **1721**
✶ 1.7.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rothschild, Irene Alice* **1722**
✶ 29.9.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Rothschild, Karoline, geborene Rothschild **1723**
✶ 7.10.1901 in Alzenau (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rothschild, Lothar **1724**
✶ 22.8.1908 in Rexingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 144
➔ 22.1.1943 von Holland nach Auschwitz
✡ 25.1.1943 in Auschwitz



Rothschild, Paul **1725**
✶ 10.7.1889 in Alexandria (Ägypten)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rothschild, Theodor **1726**
✶ 19.12.1886 in Heldenbergen (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rubin, Lisbeth, geborene Steiner-Kraus **1727**
✶ 13.3.1909 in Teplitz (Böhmen)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Rubin, Paul **1728**
✶ 24.10.1880 in Karlsruhe (Baden)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rubin, Ursula* Therese Ernestine **1729**
✶ 11.2.1933 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Rühl, Alice geborene Erlenbach **1730**
✶ 23.9.1895 in Sankt Petersburg (Rußland)
✉ Nürnberg, Herzog-Bernhard-Straße 136
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Rühl, Philipp **1731**
✶ 28.3.1888 in Crimmitschau (Sachsen)
✉ Nürnberg, Herzog-Bernhard-Straße 136
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Rumstein, Anna **1732**
✶ 25.5.1908 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Rumstein, Esther **1733**
✶ 21.3.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 6
➔ ? von Belgien (seit August 1939?) nach ?
✡ 24.9.1942 in Auschwitz



Rumstein, Rafael **1734**
✶ 15.10.1906 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Rumstein, Simon **1735**
✶ 15.10.1906 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Rumstein, Wolf **1736**
✶ 21.1.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Eberhardshofstraße 2a
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Rund, Joseph **1737**
✶ 30.6.1890 in Obbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ 24.6.1942 in Majdanek

Ruppel, Hedwig Sofie, geborene Seckendorff **1738**
✶ 13.9.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 16.7.1943 in Sobibor

Sachs, Luise, geborene Offenbacher **1739**
✶ 14.4.1856 in Mühlhausen
✉ Nürnberg, Krelingstraße 21
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ November 1942 in Theresienstadt

Sämann, Gerhard **1740**
✶ 18.12.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Sämann, Johanna, geborene Levi **1741**
✶ 25.2.1891 in Altengronau (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Sämann, Sigmund **1742**
✶ 13.9.1869 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 4
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 26.3.1942 in Riga



Sänger, Irene, geborene Lehmann **1743**
✶ 26.4.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Augsburg
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski



Sahlmann, Fritz Max **1744**
✶ 6.9.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Burgschmietstraße 12
➔ 7.3.1944 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 7.4.1944 in Auschwitz



Sahlmann, Paula* Sofie, geborene Frank **1745**
✶ 17.10.1882 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 17
➔ 31.7.1944 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Salinger, Karoline, geborene Dormitzer **1746**
✶ 12.10.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 1942 von Köln nach Theresienstadt
✡ nach 1944 in Auschwitz



Salomon, Mathilde Amalie*, geb. Bamberger **1747**
✶ 3.1.1870 in Walsdorf
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.4.1943 in Theresienstadt



Salomon, Meta, geborene Wertheimer **1748**
✶ 3.1.1883 in Künzelsau (Württemberg)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 93
➔ ? von Holland (Rotterdam?) nach Auschwitz
✡ 31.8.1942 in Auschwitz



Salomon, Moritz **1749**
✶ 6.9.1876 in Mandel (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 93
➔ ? von Holland (Rotterdam?) nach Auschwitz
✡ 31.8.1942 in Auschwitz

Samson, Gertha, geborene Fleischmann **1750**
✶ 12.2.1892 in Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Samson, Hilde **1751**
✶ 1.10.1925 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Samson, Lotte **1752**
✶ 8.6.1922 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 42
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Sandbank, Berta **1753**
✶ 3.2.1928 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Izbica
✡ 10.4.1942 in Izbica

Sandbank, Martin **1754**
✶ 21.3.1929 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Izbica
✡ 10.4.1942 in Izbica

Sanders, Ida, geborene Oberndörfer **1755**
✶ 12.9.1899 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 9.7.1943 in Sobibor

Sauer, Erna **1756**
✶ 28.1.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Sauer, Hannchen, geborene Hess **1757**
✶ 23.11.1892 in Reichenberg
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Sauer, Hedwig, geborene Blüth **1758**
✶ 12.5.1895 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga





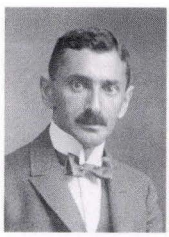
Sauer, Hugo **1759**
✶ 13.10.1883 in Tauberbischofsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 12a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Sauer, Siegfried **1760**
✶ 3.11.1887 in Tauberbischofsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Schachmann, Emma, geborene Bettmann **1761**
✶ 26.9.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 14.5.1943 in Sobibor

Schachno, Joseph **1762**
✶ 23.8.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 9.9.1942 in Theresienstadt



Schatz, Arthur **1763**
✶ 20.11.1882 in Wannbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Scheindling, Dora, geborene Aron **1764**
✶ 18.8.1887 in Ulanow (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ ? von Polen (seit 1.6.1939) nach ?
✡ 1940

Scheindling, Klara **1765**



✶ 25.1.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 7
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ 1940

Scheindling, Samuel **1766**



✶ 18.3.1890 in Lubaczów (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 7
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ 1940

Schick, Rudolph **1767**

✶ 13.7.1897 in Brandeis (Böhmen)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 54
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen

Schild, Ida, geborene Lazar **1768**



✶ 9.6.1891 in Illingen
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schild, Louis **1769**



✶ 31.12.1882 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 37
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schimmelpfennig, Hans **1770**

✶ 4.4.1905 in Hohensalza (Preußen, Provinz Pommern)
✉ Nürnberg, Troststraße 4
➔ ? von Brandenburg (seit 30.1.1937) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1942

Schlachter, Leopold **1771**
✶ 8.9.1876 in Braunsbach
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
➔ 22.8.1942 von Buttenhausen nach Theresienstadt
✡ verschollen in Maly Trostinec



Schlesinger, Hans, Dr. **1772**
✶ 3.11.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mannheim
➔ ? von Weilmünster (Heilanstalt; seit 2.9.1939) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 3.4.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Schlimper, Leon **1773**
✶ 8.1.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ 20.7.1942 von Angers nach Auschwitz
✡ 13.10.1942 in Auschwitz

Schloß, Frieda, geborene Heinemann **1774**
✶ 29.3.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ ? von ? nach Theresienstadt
✡ 14.11.1942 in Theresienstadt

Schloß, Getti **1775**
✶ 10.3.1887 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schloss, Hermann **1776**
✶ 19.8.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 3
➔ ? von ? (Benelux?) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945

Schloß, Kornelia **1777**
✶ 31.7.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München ?
✡ 29.11.1938 in München ? (Freitod)

Schloß, Kurt Julius **1778**
✶ 31.10.1906 in Göttingen (Preußen, Prov. Hannover)
✉ Nürnberg, Glockenhofstraße 12
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Auschwitz
✡ 30.9.1942 in Auschwitz



Schloß, Lina, geborene Steiner **1779**
✶ 28.9.1862 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.2.1943 in Theresienstadt

Schloß, Louis **1780**
✶ 21.6.1880 in Gunzendorf (Bayern)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 6a
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 16.5.1933 in Dachau



Schloß, Maria **1781**
✶ 4.4.1886 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 36
✡ 23.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Schloß, Meta, geborene Schild **1782**
✶ 28.8.1868 in Marktbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.9.1942 in Theresienstadt



Schloß, Regina, geborene Jochsberger **1783**
✶ 5.10.1864 in Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen



Schloß, Siegfried, Dr. **1784**
✶ 3.3.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Novalisstraße 1
➔ 1.2.1940 von Fürth (Gerichtsgefängnis) nach Sachsenhausen
✡ 8.3.1940 in Sachsenhausen



Schloßberger, Hilde **1785**
✶ 27.1.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Schloßberger, Siegfried **1786**
✶ 9.6.1887 in Unterdeufstetten (Württemberg)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Schloßberger, Siegmund **1787**
✶ 22.6.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Schloßberger, Sofie, geborene Feuchtwanger **1788**
✶ 29.9.1897 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Belzec

Schloßmann, Gutta, geborene Löwengardt **1789**
✶ 18.10.1882 in Laudenbach
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt

Schmidt, Alice* Henriette **1790**
✶ 13.4.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Schmidt, Julie, geborene Krämer **1791**
✶ 29.4.1865 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bindergasse 22
➔ 17.1.1944 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 9.2.1945 in Theresienstadt

Schmitz, Siegfried **1792**
✶ 11.11.1896 in Kaisersesch (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Vordere Sterngasse 13
➔ ? von ? (abgemeldet seit 27.7.1933) nach Dachau
✡ 1.9.1933 in Dachau



Schnebel, Emma, geborene Rosenfeld **1793**
✶ 14.5.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Garmisch-Partenkirchen
✡ 14.11.1938 in Feldkirch (Vorarlberg; Freitod)

Schnebel, Michael, Dr. **1794**
✶ 10.4.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Garmisch-Partenkirchen
✡ 14.11.1938 in Feldkirch (Vorarlberg; Freitod)

Schneebalg, Abraham Simon* **1795**
✶ 12.12.1887 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 54
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Kolomea



Schneebalg, Heinrich **1796**
✶ 31.5.1885 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 54
➔ 3.9.1939 von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 7.7.1940 in Buchenwald

Schneebalg, Jakob **1797**
✶ 21.12.1881 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ ? von Nürnberg nach Sachsenhausen
✡ 4.6.1940 in Sachsenhausen

Schneebalg, Klara, geborene Hacker **1798**
✶ 25.5.1882 in Husiatyn (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 5
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ für tot erklärt 31.12.1942



Schneider, Adolf **1799**
✶ 24.11.1896 in Nenzenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schneider, Adolfine, geborene Spitz **1800**
✶ 29.6.1898 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schneider, Katharina, geborene Aron **1801**
✶ 31.7.1888 in Berlin (Preußen)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt



Schneider, Leo **1802**
✶ 3.6.1879 in Klasno
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 23.5.1941 in Dachau



Schnock, Eugenie, geborene Sommer **1803**
✶ 27.3.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 5.9.1942 von Berlin nach Riga
✡ verschollen in Riga

Schnurmann, Julius **1804**
✶ 10.1.1907 in Eichstetten (Baden)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 55
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 24.2.1945 in Buchenwald



Schnurmann, Karola, geborene Kaiser **1805**
✶ 13.3.1907 in Frickhofen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 55
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schnurmann, Sofie, geborene Vollweiler **1806**
✶ 25.4.1874 in Berwangen (Baden)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 55
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schoen, Dora, geborene Brüll **1807**
✶ 16.1.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 26.10.1942 von Berlin nach Osten
✡ verschollen im Osten



Schön, Rosa, geborene Midas **1808**
✶ 19.2.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.12.1942 in Theresienstadt



Schön, Sigmund **1809**
✶ 3.2.1872 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.10.1942 in Theresienstadt



Schönbaum, Emil **1810**
✶ 13.3.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 75
➔ ? von Nürnberg (bis 15.11.1940) nach ?
✡ 15.1.1943 in Auschwitz
Staatsangehörigkeit Rumänien



Schönbaum, Hermann **1811**
✶ 20.12.1901 in Czernowitz (Bukowina)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 3
➔ ? von Nürnberg (bis 15.9.1941) nach ?
✡ verschollen
Staatsangehörigkeit Rumänien



Schoenberger, Auguste, geborene Weißmann **1812**
✶ 7.3.1894 in Viernheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schoenberger, Max **1813**



✶ 6.11.1882 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schoenberger, Regina, geborene Kohn **1814**
✶ 1.12.1860 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.9.1942 in Theresienstadt

Schöndorf, Hersch **1815**
✶ 5.8.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin seit 1.4.1935
➔ ? von Krakau (seit 14.12.1938) nach ?
✡ 1.12.1942 in Auschwitz

Schönfärber, Frieda, geborene Lehmann **1816**



✶ 7.11.1873 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.5.1943 in Theresienstadt

Schoenfeld, Alfred **1817**
✶ 25.10.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 14.11.1941 von Berlin nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Schönfeld, Erwin **1818**



✶ 3.10.1928 in Dortmund (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schönfeld, Helene, geborene Neter **1819**
✶ 29.5.1892 in Schwerte (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schönfeld, Max **1820**
✶ 3.10.1896 in Dornheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schönfeld, Moritz **1821**
✶ 18.12.1897 in Dornheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schönfeld, Regina, geborene Neu **1822**
✶ 20.3.1867 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Schönfeld, Rosa, geborene Freundlich **1823**
✶ 28.12.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 2.4.1942 in München (Freitod)



Schönfeld, Wilhelmine, geborene Neter **1824**
✶ 24.8.1895 in Dortmund (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Hessestraße 18
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Schönthal, Benno **1825**
✶ 29.8.1888 in Neustadt a.d. Aisch (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schönthal, Elsbeth **1826**
✶ 12.7.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schönthal, Hedwig, geborene Sternau **1827**
✶ 27.2.1892 in Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schönthal, Lothar **1828**
✶ 14.5.1886 in Neustadt a.d. Aisch (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schönthal, Thekla, geborene Koßmann **1829**
✶ 15.5.1891 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schoffer, Julie, geborene Hosner **1830**
✶ 28.11.1875 in Raggendorf (Niederösterreich)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.12.1942 in Theresienstadt





Schreiner, Anna, geborene Loewi **1831**
✶ 3.2.1892 in Karlsruhe (Baden)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schröder, Jettchen, geborene Katz **1832**
✶ 6.12.1865 in Netra (Hessen-Kassel)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.1.1943 in Theresienstadt



Schrotter, Arnold **1833**
✶ 17.7.1868 in Bibergau (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 26
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.2.1943 in Theresienstadt

Schülein, Bertha **1834**
✶ 5.10.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 37
✡ 18.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Schülein, Mathilde, geborene Birgstein **1835**
✶ 17.5.1862 in Neustadt a.d. Aisch (Bayern, Mfr.)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 37
✡ 18.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Schütt, Sofie, geborene Bock **1836**
✶ 2.12.1882 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 15
➔ ? von München (seit 30.3.1937) nach Riga
✡ für tot erklärt 30.11.1941 in Riga

Schulheimer, Martha **1837**
✶ 21.7.1887 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hertastraße 19
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schulmann, David **1838**
✶ 18.1.1877 in Mönchsroth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schulmann, Frieda Feodora **1839**
✶ 29.8.1931 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schulmann, Martha, geborene Veilchenblau **1840**
✶ 1.5.1893 in Arnstein (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schulz, Elisabeth Erika* **1841**
✶ 22.3.1936 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 22.3.1942

Schulz, Hilde* Anna **1842**
✶ 11.10.1940 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 22.3.1942

Schulz, Mathilde, geborene Orlof **1843**
✶ 7.11.1911 in Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Brunnengäßchen 28
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 22.3.1942



Schwab, Adolf **1844**
✶ 16.9.1874 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 12.1.1943 in Theresienstadt

Schwab, Flora **1845**
✶ 15.1.1873 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.11.1942 in Theresienstadt



Schwab, Frieda **1846**
✶ 30.1.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Schwab, Gustav **1847**
✶ 7.7.1870 in Oettingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.12.1942 in Theresienstadt

Schwab, Ilse **1848**
✶ 5.10.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 3
✡ 25.4.1937 in Nürnberg (Freitod?)

Schwab, Karl **1849**
✶ 19.2.1907 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 8
➔ ? von ? (im Ausland seit Mai 1933) nach Warschau
✡ 3.12.1943 in Warschau



Schwab, Markus* Max **1850**
✶ 6.5.1872 in Müllheim (Baden)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.6.1944 in Theresienstadt



Schwab, Regina, geborene Goldberger **1851**
✶ 22.3.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 21.5.1943 in Sobibor



Schwab, Sophie, geborene Fränkel **1852**
✶ 4.6.1870 in Sulzbach (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, ?
➔ 10.9.1942 von Fürth nach Theresienstadt
✡ 25.11.1942 in Theresienstadt



Schwabacher, Flora, geborene Krakenberger **1853**
✶ 21.4.1866 in Altenschönbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Schwarz, Fanni **1854**
✶ 7.12.1937 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schwarz, Gerhard **1855**
✶ 20.6.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
➔ ? von Nürnberg (bis 9.3.1942) nach ?
✡ verschollen in einem KZ



Schwarz, Hugo **1856**
✶ 30.5.1885 in Neheim (Preußen, Provinz Westfalen)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 132
✡ 10.4.1933 in Nürnberg (Freitod?)

Schwarz, Hugo **1857**
✶ 25.2.1886 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
✡ 7.5.1944 in Nürnberg (Freitod)



Schwarz, Ignaz **1858**
✶ 12.9.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Schwarz, Johanna, geborene Kaufmann **1859**
✶ 25.8.1873 in Sankt Toenis (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.4.1944 in Theresienstadt



Schwarz, Johanna, geborene Runkel **1860**
✶ 28.4.1861 in Bürgel
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 18.6.1943 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.3.1944 in Theresienstadt

Schwarz, Josefine Anna*, geborene Weiß **1861**
✶ 3.11.1888 in Zürich (Schweiz)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
✡ 7.5.1944 in Nürnberg (Freitod)

Schwarz, Joseph **1862**
✶ 25.5.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Melanchthonplatz 1
➔ 19.4.1943 von Neuendorf am See? nach Auschwitz
✡ Sommer 1943 in Auschwitz



Schwarz, Ludwig **1863**
✶ 25.6.1877 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Melanchthonplatz 1
✡ 2.9.1937 in Rottendorf bei Würzburg



Schwarz, Max **1864**
✶ 27.1.1861 in Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sandstraße 25
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.10.1942 in Theresienstadt



Schwarz, Meta, geborene Stern **1865**
✶ 8.2.1889 in Wiesenbach
✉ Nürnberg, Melanchthonplatz 1
✡ 11.4.1940 in Fürth



Schwarz, Paula, geborene Jordan **1866**
✶ 9.1.1910 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Schwarz, Rosa, geborene Ziegelmann **1867**
✶ 27.10.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Riga
✡ verschollen in Riga



Schwarz, Selma **1868**
✶ 5.2.1889 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schwarzhaupt, Albert **1869**
✶ 20.1.1879 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schwarzhaupt, Rosa, geborene Uhlfelder **1870**
✶ 28.8.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Weidenkellerstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Schwed, Alexander **1871**
✶ 18.12.1860 in Homburg a.M. (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 23.9.1942 in Theresienstadt



Schwed, Emilie, geborene Sämann **1872**
✶ 5.8.1867 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.10.1943 in Theresienstadt

Schwed, Max **1873**
✶ 13.5.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Mainz
➔ 20.3.1942 von Mainz nach Piaski
✡ verschollen in Polen

Schweizer, Albert **1874**
✶ 31.10.1885 in Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Glockenhofstraße 16
➔ 4.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ 9.3.1943 in Majdanek



Schwersenz, Ernst **1875**
✶ 20.11.1880 in Ratibor (Preußen, Prov. Oberschlesien)
✉ Nürnberg, Essenweinstraße 5
✡ 29.7.1939 in Nürnberg

Seckendorf, Ernst Alfred, Dr. **1876**
✶ 30.12.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ 1938 von Amberg (Gefängnis) nach Auschwitz
✡ 11.2.1943 in Auschwitz



Seemann, Feiwel **1877**
✶ 15.8.1874 in Lemberg (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Leibnizstraße 24
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 13.12.1940 in Zbaszyn



Seemann, Frima, geborene Hutschenecker **1878**
✶ 1.5.1883 in Werbazwizne
✉ Nürnberg, Leibnizstraße 24
➔ ? von Zbaszyn (seit 5.8.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945





Seemann, Sara, geborene Künstler **1879**
✶ 8.7.1874 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Seidenberger, Carl **1880**
✶ 7.8.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Prinzregentenufer 11
➔ 4.3.1943 von Drancy nach Majdanek
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Seiferheld, Elsa, geborene Baumann **1881**
✶ 10.6.1893 in Storndorf (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 16.1.1945 in Stutthof

Seiferheld, Isidor **1882**
✶ 30.12.1882 in Langenselbold (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Seiferheld, Justin **1883**
✶ 1.1.1911 in Hagenbach (Bayern)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 14.3.1945 in Buchenwald

Seiferheld, Leopold **1884**
✶ 2.11.1886 in Langenselbold (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Seiferheld, Lina, geborene Hutzler **1885**
✶ 23.12.1875 in Hagenbach (Bayern)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Seiferheld, Sofie, geborene Benedikt **1886**
✶ 18.12.1868 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga



Selbing, Martin **1887**
✶ 10.7.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Seligmann, Fritz **1888**
✶ 18.3.1891 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Seligsberg, Lina, geborene Feuchtwanger **1889**
✶ 12.1.1872 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Seligstein, Henriette, geborene Selbing **1890**
✶ 20.7.1871 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 1.6.1942 von München nach Theresienstadt
✡ 1942 in Theresienstadt



Seller, Arthur **1891**
✶ 26.10.1876 in Altenmuhr (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Regensburger Straße 41
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Seller, Marta, geborene Wassermann **1892**
✶ 5.2.1892 in Mannheim (Baden)
✉ Nürnberg, Regensburger Straße 41
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Selling, Josef* Löb **1893**
✶ 26.6.1861 in Friedrichsgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.9.1942 in Theresienstadt

Selling, Martin **1894**
✶ 7.10.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 32
➔ 17.3.1943 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Selling, Siegfried **1895**
✶ 25.9.1880 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Pillenreuther Straße 38
✡ 13.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Seltmann, Rosa, geborene Brunner **1896**
✶ 23.6.1894 in Wallerstein (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 10
➔ 29.11.1941 von Fürth nach Riga
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in einem KZ

Sender, Cölestine, geborene Siegel **1897**
✶ 16.8.1872 in Albersweiler (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.11.1942 in Theresienstadt



Siegler, Moses, genannt Max **1898**
✶ 30.7.1876 in Gamlen (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Josephsplatz 5
➔ 19.9.1942 von Eisenach nach Theresienstadt
✡ 9.4.1943 in Theresienstadt

Silber, Alice **1899**
✶ 19.12.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Silber, Frieda Blume*, geborene Orbach **1900**
✶ 25.6.1917 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf
➔ ? von Tarnow (Polen; seit 29.6.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 31.12.1945, verschollen

Silber, Hilde **1901**
✶ 12.7.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tucherstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Silber, Rebekka Regina*, geborene Springer **1902**
✶ 1.9.1899 in Tyrnau (Slowakei)
✉ Nürnberg, Tucherstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Silberberg, Alice, geborene Herzfeld **1903**
✶ 10.6.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Essen
➔ 22.4.1942 von Essen nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Izbica

Silbermann, Adolf **1904**
✶ 3.5.1913 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Groß-Rosen
✡ 19.11.1942 in Groß-Rosen



Silbermann, Alexander **1905**
✶ 7.12.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.11.1942 in Theresienstadt

Silbermann, Hermann **1906**
✶ 11.6.1867 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Kaulbachstraße 9
✡ 30.7.1936 in Nürnberg



Silbermann, Hermann **1907**
✶ 30.11.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ nach 1.9.1939 von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 27.7.1943 in Buchenwald

Silbermann, Mathilde, geborene Wollner **1908**
✶ 3.4.1876 in Wannbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Kaulbachstraße 9
✡ 19.10.1938 in Nürnberg (Freitod)

Silbermann, Moses **1909**
✶ 9.9.1888 in Jezorze
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ nach dem 1.9.1939 von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 15.4.1940 in Buchenwald



Silbermann, Paul **1910**
✶ 18.3.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 54
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Silbermann, Rosa, geborene Wittig **1911**
✶ 5.9.1871 in Wreschen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Guntherstraße 61
✡ 6.3.1942 in Nürnberg (Freitod)

Silbermann, Taube, geborene Weitzen **1912**
✶ 28.12.1885 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Silbermann, Wilhelm **1913**
✶ 21.9.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Silberpfennig, Josef **1914**
✶ 21.2.1862 in Johannisburg (Preußen, Provinz Ostpreußen)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.12.1942 in Theresienstadt





Silberpfennig, Lina, geborene Ullmann **1915**
✶ 7.2.1877 in Gailingen (Baden)
✉ Nürnberg, Frauentorgraben 45
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Silberschmidt, Hans, Dr. **1916**
✶ 28.3.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Silberschmidt, Rosa, Dr. **1917**
✶ 18.12.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski



Silberthau, Ernestine Dina*, geborene Böhm **1918**
✶ 19.9.1862 in Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.9.1942 in Theresienstadt

Silberthau, Regina, geborene Sternheimer **1919**
✶ 18.12.1866 in Viernheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.1.1943 in Theresienstadt

Simon, Bernhard **1920**
✶ 31.8.1859 in Hildburghausen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.10.1942 in Theresienstadt

Simon, Hedwig **1921**
✶ 19.8.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.3.1943 in Theresienstadt



Sittenfeld, Max **1922**
✶ 8.2.1870 in Lottin (Preußen, Provinz Pommern)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 4.2.1939 in Buchenwald



Slodki, Bertha, geborene Levi **1923**
✶ 19.11.1884 in Walldorf
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 8
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Slomka, Rosa **1924**
✶ 13.2.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Mittlere Kanalstraße 30
➔ 14.12.1942 von Berlin (seit 1918) nach Riga
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga

Sobernheim, Blanca, geborene Wassermann **1925**
✶ 26.8.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.11.1942 in Theresienstadt

Sobernheim, Salomon **1926**
✶ 22.10.1865 in Mörfelden (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.2.1943 in Theresienstadt





Sohn, Chana **1927**
✶ 29.10.1939 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 4
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Sohn, Ilse, geborene Becker **1928**
✶ 10.2.1912 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 4
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Sohn, Julian Herbert* **1929**
✶ 26.7.1908 in Mannheim (Baden)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 4
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Sollender, Irmgard* Ottilie **1930**
✶ 4.4.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Sollender, Isaak Samuel* **1931**
✶ 23.10.1881 in Zolynia (Wolhynien)
✉ Nürnberg, Martin-Richter-Straße 35
➔ ? von Posen (seit 13.12.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Sollender, Karoline* Martha **1932**
✶ 3.4.1932 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Sollender, Klara, geborene Jochsberger **1933**
✶ 12.10.1894 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Sommer, Jakob **1934**
✶ 15.11.1884 in Heidenheim
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Sommer, Karoline, geborene Mainzer **1935**
✶ 3.10.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.12.1942 in Theresienstadt



Sommer, Rosa, geborene Neuburger **1936**
✶ 15.7.1892 in Heidenheim
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Sommerhäuser, Albert **1937**
✶ 9.8.1871 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.10.1942 in Theresienstadt



Sommerhäuser, August **1938**
✶ 10.9.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 5
➔ 27.10.1941 von Berlin (seit 6.7.1941) nach Lodz
✡ für tot erklärt 31.7.1942 in Lodz



Sommerhäuser, Babette, geborene Freitag **1939**
✶ 10.9.1882 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.3.1943 in Theresienstadt



Sommerhäuser, Moriz **1940**
✶ 1.10.1907 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.3.1943 von Berlin (seit 16.6.1934) nach Auschwitz
✡ 5.8.1944 in Auschwitz

Sommerich, Arnold **1941**
✶ 4.6.1900 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 23.2.1939 in Buchenwald



Sommerich, Jakob **1942**
✶ 12.3.1878 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 35
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Sommerich, Julius **1943**
✶ 14.1.1878 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Deutschherrnstraße 39
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Sommerich, Karoline **1944**
✶ 12.5.1879 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 35
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Sommerich, Sophie **1945**
✶ 3.11.1890 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 35
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Sondhelm, Isaak **1946**
✶ 14.10.1854 in Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
✡ 30.3.1942 in Nürnberg (Freitod)



Sonnenblick, Chana, geborene Schöndorf **1947**
✶ 6.6.1900 in Rzeszów (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Obere Kanalstraße 31
➔ ? von Berlin (bis 1939) nach Polen?
✡ verschollen



Sonnenblueck, Max **1948**
✶ 27.3.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach Auschwitz
✡ 11.11.1942 in Auschwitz

Späth, Bettina, geborene Eppstein **1949**
✶ 14.7.1877 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.3.1944 in Theresienstadt



Späth, Jakob **1950**
✶ 20.3.1873 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 35
✡ 10.11.1938 in Nürnberg

Spaeth, Jenny **1951**
✶ 6.11.1871 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.12.1942 in Theresienstadt



Späth, Sigmund **1952**
✶ 17.7.1871 in Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.1.1943 in Theresienstadt



Spatz, Jenny, geborene Wachtel **1953**
✶ 3.2.1872 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Spear, Anna, geborene Wiener **1954**
✶ 28.5.1865 in Floss (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Spear, Clärchen, geborene Fried **1955**
✶ 11.3.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Spear, Else, geborene Lypstadt **1956**
✶ 2.5.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Spear, Fritz* Jakob **1957**



✶ 25.9.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Spear, Inge **1958**



✶ 9.2.1926 in Rückersdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Spear, Josef **1959**



✶ 6.10.1860 in Hartford (USA)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Spear, Liselotte **1960**



✶ 15.1.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Spiro, Frieda **1961**

✶ 28.4.1919 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spiro, Jakob **1962**

✶ 12.12.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spiro, Kalmann **1963**
✶ 14.7.1879 in Stopnica (Polen)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spiro, Rosita, geborene Fleischhacker **1964**
✶ 28.3.1887 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 8.11.1941 von Hamburg nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Spiro, Salomon **1965**
✶ 31.3.1916 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spiro, Simon **1966**
✶ 2.1.1910 in Stopnica (Polen)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spiro, Wolf* Fischel **1967**
✶ 27.4.1903 oder 20.4.1903 in Stopnica (Polen)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ 31.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Spitz, Julie, geborene Neumann **1968**
✶ 27.12.1862 in Dollineck b. Prag (Böhmen)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.2.1943 in Theresienstadt

Spitz, Julius **1969**
✶ 27.8.1867 in Hostín (Böhmen)
✉ Nürnberg, Schnieglinger Straße 155
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.6.1943 in Theresienstadt

Stark, Clara, geborene Hahn **1970**
✶ 4.1.1865 in Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.5.1943 in Theresienstadt



Stark, Justin **1971**
✶ 3.3.1885 in Ermetzhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Stark, Martin **1972**
✶ 30.6.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Haar
➔ 20.9.1940? von Haar nach Cholm (Chelm)
b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 25.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Stein, Alois **1973**
✶ 10.4.1864 in Schönhof
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.2.1943 in Theresienstadt



Stein, Frieda **1974**
✶ 9.7.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 10.9.1942 von Fürth nach Theresienstadt
✡ 1945 in Auschwitz



Stein, Helene, geborene Meyer **1975**
✶ 1.11.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Stein, Irma **1976**
✶ 2.4.1892 in Haßfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 20.4.1943 in Theresienstadt

Stein, Julius **1977**
✶ 9.4.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ 3.12.1943 in Theresienstadt



Stein, Laura, geborene Kohn **1978**
✶ 24.9.1882 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Steinacher, Elsbeth, geborene Wilmersdörffer **1979**
✶ 16.7.1893 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 9.5.1945 in Riga



Steinacher, Justin **1980**
✶ 7.9.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 9.5.1945 in Riga

Steinam, Amanda, geborene Hamburger **1981**
✶ 8.12.1881 in Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steinam, Martha **1982**
✶ 1.4.1913 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 58
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Steinbach, Walter Ludwig **1983**
✶ 14.2.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ ?
➔ ? von Holland nach ?
✡ 9.7.1943 in Sobibor

Steinberg, Cäcilie, geborene Lichtenstäder **1984**
✶ 7.3.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 11.11.1941 in München (Freitod)



Steinberg, Elise, geborene Holzinger **1985**
✶ 3.12.1890 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 13.3.1943 von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Steinberg, Sidonie, geborene Henochsberg **1986**
✶ 15.4.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Düsseldorf (seit 1927)
➔ 8.11.1941 von Düsseldorf nach Minsk
✡ verschollen in Minsk



Steinbock, Amalie **1987**
✶ 27.6.1893 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steindecker, Betty, geborene Oppenheimer **1988**
✶ 16.3.1889 in Feuchtwangen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 36
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Steiner, Fanny, geborene Aal **1989**
✶ 4.12.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 17.7.1942 von Berlin nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Steiner, Heinrich **1990**
✶ 25.1.1861 in Steinhard
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.8.1943 in Theresienstadt



Steiner, Olga **1991**
✶ 13.10.1908 in Liegnitz (Preußen, Provinz Niederschlesien)
✉ Nürnberg, Kaiserstraße 32
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steiner, Oskar **1992**
✶ 5.12.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 4.4.1942 von München nach Piaski
✡ verschollen in Piaski

Steinfeld, Berta **1993**
✶ 25.11.1907 in Bendzin (Polen)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steinfeld, Dora, geborene Weißler **1994**
✶ 10.2.1887 in Granica (Polen)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steinfeld, Rosa **1995**
✶ 10.6.1890 in Karlsruhe (Baden)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Steinfeld, Ruth **1996**
✶ 2.8.1927 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Steinhardt, Fritz* Hugo Josef **1997**
✶ 16.9.1920 in Hannover (Preußen, Provinz Hannover)
✉ Nürnberg, Mittlere Pirkheimerstraße 24
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Steinhardt, Henriette* Johanna, geb. Wertheimer **1998**
✶ 26.2.1882 in Homburg v.d.Höhe (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt





Steinhardt, Karl **1999**
✶ 28.2.1904 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 53
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Steinhardt, Peppi, geborene Hamburger **2000**
✶ 24.2.1872 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.9.1943 in Theresienstadt



Steinhardt, Simon **2001**
✶ 10.1.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Moltkestraße 4
➔ 1943? von Holland (Heerlen?) nach ?
✡ 2.2.1945 in Oranienburg, Außenkommando

Stern, Adolf **2002**
✶ 8.5.1878 in Bruck
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Stern, Artur **2003**
✶ 29.8.1907 in Niederhochstadt (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ 30.5.1944 in Buchenwald



Stern, Bernhard **2004**
✶ 13.2.1889 in Crailsheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Stern, Betty, geborene Gutmann **2005**
✶ 1.9.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 1941 von Köln (seit 23.4.1941) nach Lodz
✡ verschollen

Stern, Clara **2006**
✶ 27.4.1916 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 6
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 21.5.1943 in Sobibor



Stern, Dora, geborene Hauser **2007**
✶ 21.1.1882 in Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
✡ 3.11.1937 in Nürnberg (Freitod)

Stern, Emanuel **2008**
✶ 15.3.1878 in Wiesenfeld
✉ Nürnberg, Celtisstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Stern, Eva, geborene Apfelbaum **2009**
✶ 17.3.1883 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Stern, Evelina **2010**
✶ 10.2.1904 in Heinrichs (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Stern, Irene **2011**
✶ 1.7.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Belgien seit 25.8.1933
➔ 4.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Stern, Isidor **2012**
✶ 14.8.1871 in Hechingen (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Stern, Joseph **2013**
✶ 21.5.1868 in Lörrach (Baden)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 14.3.1943 in Theresienstadt



Stern, Leo **2014**
✶ 24.8.1884 in Langenschwalbach (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Stern, Luise, geborene Schwab **2015**
✶ 3.1.1858 in Marktbreit (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Stern, Maier **2016**
✶ 20.5.1873 in Neustadt a.d. Saale (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Hochstraße 6
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 21.5.1943 in Sobibor

Stern, Mathilde, geborene Strauß **2017**
✶ 16.3.1883 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Stern, Max **2018**
✶ 3.4.1883 in Ermershausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 27
✡ 22.2.1942 in Fürth



Stern, Rosa **2019**
✶ 25.6.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Stern, Rosa, geborene Schloß **2020**
✶ 21.10.1894 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Stern, Sara, geborene Wechsler **2021**
✶ 14.4.1881 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 9
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Stern, Sidonie **2022**
✶ 4.6.1884 in Bruck
✉ Nürnberg, Josephsplatz 5
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Stern, Sigmund **2023**
✶ 30.1.1877 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Waechterstraße 28
➔ 22.3.1942 von Fürth (seit 30.12.1936) nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Sternau, Alfred **2024**
✶ 6.1.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Sternau, Emma **2025**
✶ 8.9.1878 in Neustadt a.d. Saale (Bayern, Ufr.)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Sternau, Hannelore **2026**
✶ 24.11.1930 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Sterner, Else, geborene Mansbach **2027**
✶ 19.2.1898 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Sterner, Wilhelm **2028**
✶ 23.12.1890 in München (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt

Sternschein, Jeanette, geborene Hellmann **2029**
✶ 30.6.1890 in Hirschaid (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Sternschein, Max **2030**
✶ 21.11.1879 in Ullstadt (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Steudler, Alice, geborene Weinschenk **2031**
✶ 25.5.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno



Steuer, Luise, geborene Bernhaut **2032**
✶ 15.7.1898 in Kolomea (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



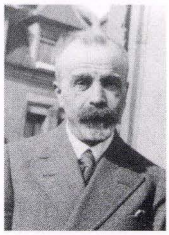
Steuer, Max **2033**
✶ 16.2.1927 in Stanislau (Ostgalizien)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Auschwitz

Steuer, Simon **2034**
✶ 13.5.1889 in Wisnicz (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Untere Kieselbergstraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Stiebel, Martin **2035**
✶ 2.2.1899 in Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 18
➔ ? von Nürnberg nach Dachau
✡ 2.4.1934 in Dachau



Stiefel, David **2036**
✶ 24.2.1869 in Hochhausen (Baden)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 26.9.1942 in Theresienstadt



Stiefel, Else, geborene Kahn **2037**
✶ 9.6.1910 in Mainstockheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 11.6.1943 in Sobibor

Stiefel, Hanna **2038**
✶ 10.5.1935 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 11.6.1943 in Sobibor

Stiefel, Judith Fanny **2039**
✶ 11.11.1937 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 11.6.1943 in Sobibor



Stiefel, Julius **2040**
✶ 11.6.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ ? von Holland nach Auschwitz
✡ 21.1.1945 in Auschwitz

Stiefel, Marianne, geborene Hofmann **2041**
✶ 3.4.1871 in Kleinbardorf (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Stock, Hilde, geborene Meyer **2042**
✶ 19.9.1903 in Köln (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga-Jungfernhof



Strassburger, Ilse, geborene Häutemann **2043**
✶ 5.8.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 3.2.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen im Osten

Straus, Albert **2044**
✶ 20.8.1877 in Eppelborn (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Straus, Elly, geborene Friedländer **2045**
✶ 19.11.1882 in Hamburg (Hamburg)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt



Straus, Horst Meno* **2046**
✶ 26.5.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Straus, Ilse* Blondine Minna **2047**
✶ 22.4.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Straus, John Egon* **2048**
✶ 23.1.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Straus, Lotte* Lore **2049**
✶ 18.10.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schreyerstraße 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Strauß, Artur **2050**
✶ 24.3.1886 in Würzburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Strauss, Artur **2051**
✶ 3.7.1886 in Wonfurt (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Heerwagenstraße 7
✡ 8.10.1942 in Fürth

Strauss, Clothilde **2052**
✶ 21.11.1880 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 1941 von Köln nach Lodz
✡ verschollen

Strauß, Dorothea **2053**
✶ 22.5.1880 in Gaukönigshofen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Strauss, Emilie, geborene Hellmuth **2054**
✶ 26.3.1863 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 9.7.1943 in Sobibor

Strauß, Emmy **2055**
✶ 28.10.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Strauss, Frieda **2056**
✶ 26.5.1899 in Veitshöchheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Strauß, Helene **2057**
✶ 21.4.1878 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Strauß, Ilse* Anneliese **2058**
✶ 5.7.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 19.10.1942 von Berlin nach Riga
✡ verschollen in Riga

Strauß, Jakob **2059**
✶ 9.7.1872 in Bad Cannstatt (Württemberg)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Strauß, Justin **2060**
✶ 28.4.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Strauß, Mira **2061**
✶ 8.9.1901 in Veitshöchheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Strauß, Paul **2062**
✶ 9.8.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Brüssel seit 25.7.1939
➔ 19.4.1943 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Strauß, Paula, geborene Goldmann **2063**
✶ 29.8.1892 in Zella (Preußen, Provinz Sachsen)
✉ Nürnberg, Marienstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Strauß, Rosa, geborene Bornstein **2064**
✶ 2.9.1870 in Wandsbek (Preußen, Provinz Schleswig-Holstein)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Strauss, Rudolf **2065**
✶ 4.9.1882 in Straßburg (Elsaß)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Strauß, Selma **2066**
✶ 25.1.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Strauß, Sigmund **2067**
✶ 5.9.1898 in Ulm (Württemberg)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Streit, Gisela, geborene Wassermann **2068**
✶ 3.3.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Hamburg
➔ 8.11.1941 von Hamburg nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Sturm, Berta, geborene Rauh **2069**
✶ 30.11.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.1.1943 in Theresienstadt



Sturm, Berthold **2070**
✶ 17.8.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Erlangen, HuPfla, seit 22.3.1916
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 15.1.1941 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Sturm, Isidor **2071**
✶ 24.5.1863 in Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Findelwiesenstraße 28
✡ 12.12.1938 in Fürth (Freitod)



Sturm, Julius **2072**
✶ 3.6.1880 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica



Sturm, Lina, geborene Strauß **2073**
✶ 17.10.1859 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.9.1942 in Theresienstadt



Süß, Bernhard **2074**
✶ 1.4.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 9.12.1942 von Berlin (seit 28.11.1940) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Süßheim, Hedwig, geborene Strauß **2075**
✶ 28.8.1881 in Mergentheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Adlerstraße 35
✡ 10.11.1938 in Nürnberg (Freitod)



Sulzbacher, Jenny, geborene Strauß **2076**
✶ 8.7.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Dennerstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.1.1944 in Theresienstadt

Sulzbacher, Jette **2077**
✶ 12.6.1868 in Mergentheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 24.2.1943 in Theresienstadt

Sulzberger, Anna, geborene Lieber **2078**
✶ 22.9.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Wiesbaden
➔ ? von Wiesbaden nach Osten
✡ für tot erklärt 31.8.1943 im Osten

Sundheimer, Hermine, geborene Uhlfelder **2079**
✶ 24.2.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Frankfurt a.M.
➔ ? von Frankfurt a.M.? nach ?
✡ verschollen

Szczupak, Aron Siamsio **2080**
✶ 22.3.1889 in Wielkie (Polen)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 57
➔ ? von Naklo-Bydgoszcz (Polen; seit Oktober 1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Szczupak, Else, geborene Berditschevsky **2081**
✶ 11.6.1896 in Mariampol (Polen)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 57
➔ ? von Naklo-Bydgoszcz (Polen; seit 13.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Szczupak, Ruth **2082**
✶ 9.11.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Petzoltstraße 4
➔ ? von Naklo-Bydgoszcz (Polen; seit 13.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Tachauer, Karoline, geborene Kellermann **2083**
✶ 18.2.1873 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Tannenberg, Arthur **2084**
✶ 5.10.1900 in Schenklengsfeld (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Rothenburger Straße 29
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 9.7.1943 in Sobibor



Tannenberg, Regina* Rosine, geb. Rindsberg **2085**
✶ 26.6.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rothenburger Straße 29
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach Sobibor
✡ 9.7.1943 in Sobibor



Taubenblatt, Sara **2086**
✶ 20.12.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bendorf-Sayn seit 9.9.1936
➔ ? von Holland nach Sobibor
✡ 14.5.1943 in Sobibor

Teemann, Aaron **2087**
✶ 15.6.1874 in Bochnia (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Teemann, Reisel, geborene Friedmann **2088**
✶ 28.10.1871 in Brzesko (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 92
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ verschollen

Teutsch, Arthur, Dr. **2089**
✶ 21.6.1875 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Augsburg
➔ Februar 1943 von Augsburg nach Theresienstadt
✡ 21.5.1943 in Theresienstadt

Thalheimer, Julius **2090**
✶ 11.4.1895 in Nördlingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Thalheimer, Meta, geborene Obenheimer **2091**
✶ 22.12.1872 in Creglingen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.2.1943 in Theresienstadt



Thalmann, Emil, Dr. **2092**
✶ 29.3.1892 in Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ ? von Holland nach Theresienstadt
✡ 30.10.1944 in Auschwitz



Thalmann, Helene, geborene Hausmann **2093**
✶ 31.5.1903 in Basel (Schweiz)
✉ Nürnberg, Celtisstraße 3
➔ ? von Basel (seit 2.6.1933) nach ?
✡ verschollen in Auschwitz



Thalmann, Sophie Martha*, geb. Wolfsheimer **2094**
✶ 25.7.1896 in Pirmasens (Bayern, Pfalz)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ ? von Holland nach Theresienstadt
✡ 30.10.1944 in Auschwitz





Theilhaber, Anna **2095**
✶ 31.12.1884 in Ingolstadt (Bayern, Oberbayern)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 20
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Thormann, Emma **2096**
✶ 22.12.1871 in Altenmuhr (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenthalstraße 7
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Tintner, Pauline, geborene Fürst **2097**
✶ 20.1.1864 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Traubel, Siegfried **2098**
✶ 17.6.1904 in Oberaltertheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Virchowstraße 9
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Triest, Josef **2099**
✶ 14.6.1877 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Triest, Selma, geborene Steinacher **2100**
✶ 17.10.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Tuchmann, Lina, geborene Heidenheimer **2101**
✶ 11.6.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.9.1942 in Theresienstadt



Uhlfelder, Babette, geborene Hausmann **2102**
✶ 13.8.1887 in Mainbernheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Uhlfelder, Isaak **2103**
✶ 31.3.1885 in Reichenberg
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen



Uhlfelder, Jonas **2104**
✶ 14.12.1883 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Uhlfelder, Marie, geborene Steinhäuser **2105**
✶ 6.12.1876 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Marienstraße 1
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Uhlfelder, Rosa **2106**
✶ 22.12.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Uhlfelder, Rosa **2107**
✶ 1.3.1896 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Weichselstraße 4
➔ 15.11.1940 von Eglfing (seit November 1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 30.11.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"



Uhlfelder, Rosa, geborene Haas **2108**
✶ 15.12.1891 in Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Uhlfelder, Rosa, geborene Zeilberger **2109**
✶ 3.9.1890 in Ermershausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 33
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Uhlmann, Fritz **2110**
✶ 24.8.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 17
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach Bergen-Belsen
✡ 15.1.1945 in Bergen-Belsen

Uhlmann, Gerhard* Werner Leopold **2111**
✶ 29.8.1928 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 17
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach Bergen-Belsen
✡ 13.2.1945 in Bergen-Belsen



Uhlmann, Irma, geborene Wilmersdörfer **2112**
✶ 9.6.1900 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 17
➔ ? von Holland (Den Haag?) nach Bergen-Belsen
✡ 12.3.1945 in Bergen-Belsen

Ullmann, Caroline, geborene Kern **2113**
✶ 10.11.1899 in Wollenberg (Baden)
✉ Nürnberg, Spittlertorgraben 47
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.4.1943 in Theresienstadt



Ullmann, Emilie, geborene Goldstein **2114**
✶ 7.5.1872 in Crailsheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.5.1943 in Theresienstadt



Ullmann, Emma **2115**
✶ 11.3.1884 in ?
✉ Nürnberg, ?
✡ 12.11.1938 in Nürnberg (Freitod)

Ullmann, Erna **2116**
✶ 18.5.1896 in Hammelburg (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 12
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Ullmann, Irma* Martha **2117**
✶ 6.9.1887 in Kempten (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945



Ullmann, Jeanette, geborene Kleemann **2118**
✶ 16.7.1857 in Werneck (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.10.1942 in Theresienstadt



Ullmann, Jenny **2119**
✶ 12.12.1890 in Wertheim (Baden)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Ullmann, Julie, geborene Fleischmann **2120**
✶ 6.11.1869 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk



Ullmann, Ludwig, Dr. **2121**
✶ 7.8.1892 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Spittlertorgraben 47
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.11.1942 in Theresienstadt



Ullmann, Wolf **2122**
✶ 21.1.1866 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.1.1943 in Theresienstadt

Vandewart, Eugen **2123**
✶ 21.9.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
✡ 10.11.1941 in Berlin (Freitod)



Vandewart, Karl **2124**
✶ 6.3.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Obere Pirkheimerstraße 57
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Veilchenblau, Bertha, geborene Heinemann **2125**
✶ 27.9.1868 in Burgsinn (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Veit, Emma, geborene Vandewart **2126**
✶ 14.7.1884 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Stuttgart
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ 1944 in Auschwitz

Veith, Isabella, geborene Grünhut **2127**
✶ 19.12.1883 in Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Marienstraße 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Visser, Kurt Alfred **2128**
✶ 14.2.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Breite Gasse 54
➔ ? von Holland nach Zamosc
✡ 30.11.1943 in Dorohusk



Vooß, Flora, geborene Rothschild **2129**
✶ 3.10.1894 in Nordstetten (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 5.10.1942) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Vooß, Fränzi **2130**
✶ 16.4.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 18.6.1943 von Fürth (seit 8.9.1941) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Auschwitz

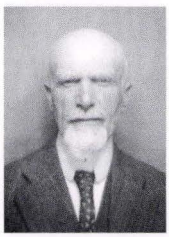




Vooß, Mirtyll **2131**
✶ 23.10.1883 in Baumholder (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ ? von Fürth (seit 6.10.1942) nach ?
✡ verschollen



Wachtel, Berta, geborene Goldmann **2132**
✶ 19.7.1878 in Bamberg (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 7
➔ 22.8.1942 von Oberdorf (Ipf) nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Maly Trostinec



Wachtel, Max **2133**
✶ 23.9.1867 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 7
➔ 22.8.1942 von Stuttgart nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Maly Trostinec

Wagner, Ilse **2134**
✶ 12.6.1914 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wagner, Mathilde, geborene Fried **2135**
✶ 3.3.1890 in Wien (Österreich)
✉ Nürnberg, Merkelsgasse 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Waldmann, Heinrich **2136**
✶ 7.2.1902 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hastverstraße 30
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Waldmann, Isidor **2137**
✶ 24.5.1871 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.9.1942 in Theresienstadt

Waldmann, Sally, geborene Jung **2138**
✶ 3.8.1862 in Pflaumloch (Württemberg)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.12.1942 in Theresienstadt



Walter, Ernestine, geborene Stein **2139**
✶ 28.1.1863 in Kaubenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Theodorstraße 7
➔ ? von Holland (seit 26.6.1939) nach ?
✡ 23.4.1943 in Westerbork



Walter, Laura, geborene Neumark **2140**
✶ 28.2.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.3.1943 in Theresienstadt



Walther, Frieda, geborene Herzog **2141**
✶ 26.4.1872 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 18.8.1944 in Theresienstadt

Walther, Leopold **2142**
✶ 5.8.1883 in Hildburghausen (Thüringen)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Walther, Selma, geborene Kohn **2143**
✶ 7.9.1892 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wangersheim, Georg **2144**
✶ 6.12.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.1.1943 in Theresienstadt

Wannbacher, Ernst **2145**
✶ 9.2.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bayreuth
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga
✡ 26.3.1942 in Riga

Wannbacher, Theodor **2146**
✶ 31.12.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Bayreuth
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Wassermann, Bella **2147**
✶ 7.5.1929 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Betty, geborene Wolf **2148**
✶ 22.10.1893 in Königsbach
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Waßermann, Emil **2149**
✶ 28.3.1883 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Ernst **2150**
✶ ? in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ 23.4.1942 von Nürnberg nach Krasniczyn
✡ verschollen

Wassermann, Etka, geborene Kupfermann **2151**
✶ 13.12.1895 in Rzeszów (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wassermann, Friedel* Bella **2152**
✶ 9.7.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof



Wassermann, Hugo **2153**
✶ 26.7.1896 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Kurt **2154**
✶ 30.5.1927 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Nanette, geborene Waßermann **2155**
✶ 16.9.1883 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Rosa, geborene Fechheimer **2156**
✶ 4.9.1865 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Theresienstadt
✡ 1.7.1942 in Theresienstadt

Wassermann, Rosa, geborene Kohn **2157**
✶ 21.7.1854 in Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.10.1942 in Theresienstadt



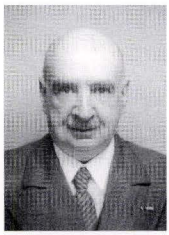
Wassermann, Rosa, geborene Ullmann **2158**
✶ 6.5.1881 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.12.1942 in Theresienstadt

Wassermann, Simon **2159**
✶ 30.6.1898 in Gorlice (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ ? von Neuendorf am See (seit 25.8.1940)? nach Ravensbrück
✡ 12.5.1942 in Ravensbrück

Wassermann, Sophie **2160**
✶ 26.5.1886 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Wassermann, Werner **2161**
✶ 21.3.1925 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wassermann, Wilhelm **2162**
✶ 22.1.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Wassermann, Wilhelm **2163**
✶ 12.6.1885 in Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
⊠ Nürnberg, Fürther Straße 56
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wasserreich, Malka, geborene Weeg **2164**
✶ 22.10.1866 in Neu Sandec (Westgalizien)
⊠ Nürnberg, Hintere Kartäusergasse 10
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.3.1943 in Theresienstadt



Wassertrüdinger, Betty, geborene Wassermann **2165**
✶ 25.4.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Schwelm
➔ 29.7.1942 von Dortmund nach Theresienstadt
✡ 3.8.1943 in Theresienstadt

Weber, Olga, geborene Goldmann **2166**
✶ 12.2.1882 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
⊠ Nürnberg, Theodorstraße 7
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica





Wechsler, Flora, geborene Goldschmidt **2167**
✶ 28.12.1890 in Frankfurt a.M. (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Kobergerstraße 59
➔ ? von Berlin (seit 17.11.1930) nach ?
✡ verschollen



Wechsler, Jakob **2168**
✶ 27.1.1885 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 25
➔ 17.3.1943 von Berlin (seit 5.2.1932) nach Sobibor
✡ für tot erklärt 20.3.1943 in Sobibor



Weglein, Klotilde, geborene Katzenberger **2169**
✶ 1.7.1869 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.10.1942 in Theresienstadt



Weglein, Samuel **2170**
✶ 8.5.1865 in Geldersheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 2.11.1942 in Theresienstadt

Weikersheimer, Isaak **2171**
✶ 4.7.1876 in Gaukönigshofen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Tiergartenstraße 48
✡ 23.5.1935 in Nürnberg



Weil, Alfred **2172**
✶ 26.1.1898 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
✡ 26.6.1943 in München (Freitod)

Weil, Amalie, geborene Lamm **2173**
✶ 27.2.1895 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Augsburg
➔ ? von Augsburg nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Weil, Emma, geborene Sahlmann **2174**
✶ 10.5.1863 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 1.10.1942 in Theresienstadt



Weil, Fanny **2175**
✶ 14.4.1872 in Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zeltnerstraße 28
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz

Weil, Flora, geborene Fröhlich **2176**
✶ 20.8.1901 in Mergentheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Weil, Florence, geborene Feldmann **2177**
✶ 20.10.1890 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 22.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ für tot erklärt 31.12.1945 in Izbica



Weil, Herbert* David **2178**
✶ 1.8.1929 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Weil, Max, Dr. **2179**
✶ 29.8.1894 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Weil, Philipp **2180**
✶ 17.7.1857 in Baiersdorf (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Badstraße 12
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.9.1942 in Theresienstadt

Weil, Suse* Mirjam **2181**
✶ 26.5.1935 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Weinberg, Siegfried **2182**
✶ 24.4.1888 in Coburg (Coburg; Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Weinberg, Walter* Dietrich **2183**
✶ 15.8.1924 in Coburg (Coburg; Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Solgerstraße 17
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weinberger, Amalie, geborene Mandelbaum **2184**
✶ 13.2.1875 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.1.1943 in Theresienstadt

Weinheber, Ludwig **2185**
✶ 17.11.1904 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Weinheber, Sophie, geborene Neumann **2186**
✶ 5.5.1911 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica



Weinmann, Sofie **2187**
✶ 7.1.1911 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lindenaststraße 21
➔ ? von Frankfurt a.M. nach ?
✡ verschollen

Weinschenk, Alma, geborene Eisemann **2188**
✶ 11.9.1876 in Truchtersheim (Elsaß)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 5.3.1944 in Theresienstadt



Weinschenk, Ida, geborene Rosenfeld **2189**
✶ 16.10.1887 in Öhringen (Württemberg)
✉ Nürnberg, Archivstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Weinschenk, Jakob **2190**
✶ 26.10.1863 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.3.1943 in Theresienstadt





Weinschenk, Johanna **2191**
✶ 1.2.1893 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weinschenk, Lina, geborene Stern **2192**
✶ 1.4.1886 in Flieden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Weinschenk, Max **2193**
✶ 10.7.1923 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weinschenk, Paula, geborene Gutmann **2194**
✶ 19.8.1895 in Heidenheim
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weinschenk, Rosa, geborene Elkan **2195**
✶ 25.5.1876 in Wittelshofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.1.1943 in Theresienstadt



Weinschenk, Sarah, geborene Levi **2196**
✶ 13.9.1877 in Fischach (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 38
➔ 22.3.1942 von Rexingen nach Izbica
✡ verschollen im Osten

Weinschenk, Siegfried **2197**
✶ 7.12.1893 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bucher Straße 20a
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weinschenk, Sigmund **2198**
✶ 29.8.1873 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Archivstraße 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt in Auschwitz

Weinschenk, Willy **2199**
✶ 11.7.1863 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 17.11.1942 in Theresienstadt



Weinschenk, Wolf, genannt Ludwig **2200**
✶ 21.2.1872 in Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 27.3.1943 in Theresienstadt



Weinstein, Alice, geborene Erlbacher **2201**
✶ 19.10.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gleißbühlstraße 2
➔ 17.2.1943 von Leipzig nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Weinstock, Adalbert, Dr. **2202**
✶ 12.9.1874 in Oberlütter (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Wiesenstraße 12
✡ 4.3.1939 in Nürnberg ? (Freitod)





Weinstock, Elisabeth Lilly*, geborene Asyl **2203**
✶ 14.11.1896 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hummelsteiner Weg 100
➔ 24.3.1942 von Fürth (seit 2.2.1937) nach Izbica
✡ verschollen



Weinstock, Emil, Dr. **2204**
✶ 29.3.1886 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hummelsteiner Weg 100
➔ 24.3.1942 von Fürth (seit 2.2.1937) nach Izbica
✡ verschollen



Weinstock, Hilde* Edith **2205**
✶ 31.3.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Fürth
➔ 24.3.1942 von Fürth nach Izbica
✡ verschollen



Weinstock, Isaak, genannt Iwan **2206**
✶ 11.3.1859 in Rödelmaier (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 15.12.1942 in Theresienstadt

Weis, Eugen **2207**
✶ 9.3.1880 in ?
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Riga

Weisbard, Josef **2208**
✶ 20.5.1894 in Brzesko (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Rennweg 40a
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Weisbard, Minna, geborene Weisbarth **2209**
✶ 26.2.1895 in Brzesko (Westgalizien)
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ ? von Polen (seit 21.7.1939) nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Weisinger, Abraham Ber **2210**
✶ 22.7.1879 in Trybuchowce
✉ Nürnberg, Fürther Straße 15
➔ 13.10.1939 von Nürnberg (Schutzhaft seit 3.10.1939) nach Buchenwald
✡ 16.6.1940 in Buchenwald

Weisinger, Max **2211**
✶ 27.11.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keplerstraße 18
➔ ? von Berlin (seit 12.2.1934) nach ?
✡ 27.7.1942 in Buchenwald

Weiß, Babette, geborene Hirsch **2212**
✶ 13.12.1881 in Graudenz (Preußen, Provinz Westpreußen)
✉ Nürnberg, Krelingstraße 41
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach ?
✡ 9.4.1943 in Sobibor

Weiss, Johanna, geborene Rothenberger **2213**
✶ 10.3.1886 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Weiss, Josef **2214**
✶ 27.4.1881 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerstraße 10
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Weiss, Leopold **2215**
✶ 18.1.1879 in Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 29
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Weißmann, Hugo **2216**
✶ 4.8.1882 in Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Lenbachstraße 20
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Weisstein, Lotte, geborene Klein **2217**
✶ 13.1.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ 1.3.1943 von Berlin nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz



Welsch, Ludwig **2218**
✶ 18.2.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Frauentormauer 94
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wendriner, Ida, geborene Bloch **2219**
✶ 1.10.1868 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.10.1942 in Theresienstadt



Wendriner, Paula, geborene Rißmann **2220**
✶ 7.3.1910 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Köln
➔ 20.7.1942 von Köln nach Minsk
✡ verschollen in Minsk

Wertheim, Emma, geborene Nürnberger **2221**
✶ 27.5.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 25.4.1942 von Würzburg nach Izbica
✡ verschollen in Izbica

Wertheimber, Sabine* Wilhelmine, geb. Munder **2222**
✶ 26.8.1860 in Stetten (Württemberg)
✉ Nürnberg, Lange Zeile 40
✡ 20.8.1934 in Nürnberg

Wertheimer, Hans **2223**
✶ 21.8.1926 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 50
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Stutthof



Wertheimer, Hedwig, geborene Gutmann **2224**
✶ 12.8.1893 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 50
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Wertheimer, Julius **2225**
✶ 16.8.1887 in Hardheim (Baden)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 50
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Riga



Wertheimer, Moritz*, genannt Fritz **2226**
✶ 15.7.1884 in Bruchsal (Baden)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz





Wertheimer, Rosa, geborene Ullmann **2227**
✶ 26.2.1890 in Kempten (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Westheimer, Ida **2228**
✶ 19.7.1864 in Fassoldshof (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 7.11.1942 in Theresienstadt



Wetzler, Jakob **2229**
✶ 4.11.1883 in Kleinheubach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wetzler, Martha, geborene Kahn **2230**
✶ 28.1.1892 in Simmershausen
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wetzler, Robert **2231**
✶ 26.12.1922 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Tuchergartenstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wiener, Abraham **2232**
✶ 18.4.1905 in Toporow (Galizien)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 24
➔ September 1939 von Nürnberg nach Buchenwald
✡ 14.5.1945 in Buchenwald

Wiener, Frieda, geborene Selz **2233**
✶ 21.11.1873 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Rosenheim
➔ ? von Prag (seit 19.11.1938) nach Zamosc
✡ verschollen in Zamosc

Wiesengrund, Elsa **2234**
✶ 12.11.1878 in Dettelbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Steinbühler Straße 6
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Wiesengrund, Mina, geborene Kleemann **2235**
✶ 28.11.1854 in Werneck (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.11.1942 in Theresienstadt

Wiesengrund, Sophie **2236**
✶ 3.1.1893 in Dettelbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Weinmarkt 14
➔ 20.9.1940 von Eglfing (seit 16.9.1940) nach Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"
✡ 3.12.1940 in Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

Wild, Frieda, geborene Fichtelberger **2237**
✶ 22.2.1880 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen

Wild, Helene, geborene Guggenheimer **2238**
✶ 21.9.1879 in Memmingen (Bayern, Schwaben)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wild, Joseph **2239**
✶ 4.9.1882 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Gleißhammerstraße 83b
➔ ? von Nürnberg nach Auschwitz
✡ 24.8.1943 in Auschwitz

Wild, Justin **2240**
✶ 13.8.1919 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 31
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen in Stutthof

Wild, Karoline, geborene Bechhöfer **2241**
✶ 28.6.1887 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wild, Louis **2242**
✶ 9.8.1873 in Georgensgmünd (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 14
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Wild, Sara, geborene Heß **2243**
✶ 26.6.1878 in Hintersteinau (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
✉ Nürnberg, Hintere Kartäusergasse 10
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Wild, Sophie **2244**
✶ 18.12.1918 in Dormitz (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von München nach Riga
✡ verschollen in Riga

Wilmersdörfer, Betti, geborene Kleemann **2245**
✶ 20.1.1879 in Theilheim (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 23
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Wilmersdörfer, Fanni, geborene Bing **2246**
✶ 31.8.1905 in Scheinfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wilmersdörfer, Jenny, geborene Neu **2247**
✶ 17.6.1876 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Blumenstraße 17
➔ ? von Berlin (seit 16.7.1934) nach Bergen-Belsen
✡ 4.11.1944 in Bergen-Belsen



Wilmersdörfer, Josef **2248**
✶ 27.7.1899 in Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wilmersdörfer, Peter* Samson **2249**
✶ 20.12.1933 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wilmersdörfer, Sali, geborene Krämer **2250**
✶ 25.1.1886 in Lülsfeld (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Meuschelstraße 38
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wind, Rosa, geborene Spiro **2251**
✶ 15.4.1903 in Stopnica (Polen)
✉ Nürnberg, Kraußstraße 3
➔ 13.7.1942 von Leipzig nach ?
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Windholz, Rosa, geborene Biegeleisen **2252**
✶ 6.7.1901 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Antwerpen seit 15.11.1927
➔ 29.8.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ für tot erklärt in Auschwitz



Wirth, Paula, geborene Scherf **2253**
✶ 30.5.1886 in Tauberbischofsheim (Baden)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wißmann, Bella **2254**
✶ 15.11.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wißmann, Esther **2255**
✶ 24.11.1872 in Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 10.11.1943 in Theresienstadt



Wißmann, Jenny **2256**
✶ 15.11.1909 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Stutthof

Wißmann, Löb **2257**
✶ 19.11.1903 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wißmann, Regina **2258**
✶ 13.11.1902 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wißmann, Seligmann, genannt Sally **2259**
✶ 20.2.1905 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wittof, Max **2260**
✶ 27.11.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
➔ ? von Berlin nach ?
✡ 17.7.1942 in Buchenwald



Wohlfahrt, Minka **2261**
✶ 17.2.1876 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 3.4.1943 in Theresienstadt

Wohlfahrt, Nina **2262**
✶ 12.7.1869 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 31.1.1943 in Theresienstadt

Wohlfahrt, Samuel **2263**
✶ 3.1.1866 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.10.1942 in Theresienstadt



Wohlfarth, Klara **2264**
✶ 8.4.1873 in Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 17a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt

Wolf, Bella, geborene Hellmann **2265**
✶ 16.6.1893 in Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wolf, Dina, geborene Strauß **2266**
✶ 27.8.1875 in Maßbach (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 15
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 4.2.1943 in Theresienstadt

Wolf, Frieda, geborene Bruchmann **2267**
✶ 24.12.1873 in Sommerhausen (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 6.5.1944 in Theresienstadt



Wolf, Gustav, Dr. **2268**
✶ 23.1.1883 in Bingen (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Heideloffplatz 5
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen

Wolf, Laura **2269**
✶ 28.5.1871 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 25.9.1942 in Theresienstadt

Wolf, Mayer **2270**
✶ 11.9.1872 in Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Schanzäckerstraße 34
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 28.1.1943 in Theresienstadt

Wolf, Nathan **2271**
✶ 27.9.1865 in Wawern (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Wolf, Paula, geborene Schönwalter **2272**
✶ 17.11.1878 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ ? von München nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Wolf, Sara, geborene Heymann **2273**
✶ 18.10.1867 in Könen (Preußen, Rheinprovinz)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 27
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Minsk

Wolfermann, Ida, geborene Kohn **2274**
✶ 4.11.1880 in Weitentrebetitsch (Böhmen)
✉ Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen





Wolff, Eugenie, geborene Wassermann **2275**
✶ 21.1.1867 in Wannbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ ? von Holland (Amsterdam?) nach ?
✡ 12.2.1943 in Auschwitz



Wolff, Hermann **2276**
✶ 4.11.1865 in Pyrmont (Pyrmont)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 176
✡ 11.10.1939 in Nürnberg (Freitod)



Wolff, Siegfried **2277**
✶ 18.1.1890 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 176
➔ ? von Holland nach ?
✡ 12.2.1943 in Auschwitz



Wolfrom, Berta, geborene Gutmann **2278**
✶ 28.8.1887 in Roth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 50
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wolfsberg, Ida, geborene Pfifferling **2279**
✶ 13.12.1893 in Leipzig (Sachsen)
✉ Nürnberg, Brunnengasse 19b
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wolfsheimer, Isidor **2280**
✶ 17.6.1874 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Gerngrosstraße 12
✡ 11.7.1933 in Nürnberg

Wolfsheimer, Martin Lothar **2281**
✶ 12.1.1924 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Paris seit 21.4.1933
➔ 20.7.1942 von Angers nach Auschwitz
✡ 16.9.1942 in Auschwitz



Wolfsheimer, Moritz **2282**
✶ 18.2.1888 in Weikersheim (Württemberg)
✉ Nürnberg, Kaulbachplatz 9
➔ 11.9.1942 von Drancy nach Auschwitz
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Auschwitz



Wolfsheimer, Paul **2283**
✶ 24.11.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 31
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wolfsthal, Gretchen, geborene Dilsheimer **2284**
✶ 3.6.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ München
➔ 20.11.1941 von München nach Kowno
✡ 25.11.1941 in Kowno

Wolinsky, Betty **2285**
✶ 23.6.1911 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wolinsky, Meilich **2286**
✶ 10.8.1887 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen





Wolinsky, Rosa, geborene Rubintschik **2287**
✶ 11.12.1885 in Cherson (Ukraine)
✉ Nürnberg, Camerariusstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Wolkenfeld, Moritz **2288**
✶ 8.1.1908 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ ? von Polen (seit 28.10.1938) nach Buchenwald
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Buchenwald



Wolkenfeld, Nachuma, geborene Herz **2289**
✶ 18.4.1880 in Schenskiwlize
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Izbica

Wolkersdorfer, Frieda, geborene Appel **2290**
✶ 11.12.1906 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Landgrabenstraße 119
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wollenreich, Bernhard **2291**
✶ 4.7.1874 in Kaubenheim (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 13.4.1943 in Theresienstadt



Wollenreich, Henriette, geborene Naumburger **2292**
✶ 30.11.1871 in Fürth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hirtengasse 3
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Wollenreich, Mathilde, geborene Hirschmann **2293**
✶ 31.10.1874 in Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.8.1943 in Theresienstadt



Wollisch, Ida, geborene Kahn **2294**
✶ 15.6.1874 in Assenheim (Hessen-Darmstadt)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 22
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 29.12.1943 in Theresienstadt



Wollner, Julius **2295**
✶ 21.2.1878 in Forth (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Keßlerstraße 10
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ für tot erklärt 8.5.1945

Wollner, Lilly, geborene Gerngross **2296**
✶ 20.10.1889 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Berlin
✡ 7.10.1941 in Berlin (Freitod)

Wormser, Hedwig, geborene Rosenmann **2297**
✶ 14.5.1899 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 7.9.1942 von Plauen nach Theresienstadt
✡ verschollen in einem KZ

Wormser, Isaak **2298**
✶ 22.1.1878 in Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 18.6.1943 von Fürth nach Theresienstadt
✡ 16.7.1943 in Theresienstadt





Wormser, Josef **2299**
✶ 27.9.1893 in Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 7.9.1942 von Plauen (seit 2.10.1941) nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Wormser, Lina, geborene Dingfelder **2300**
✶ 13.1.1886 in Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Rosenaustraße 13
➔ 18.6.1943 von Fürth nach Theresienstadt
✡ verschollen



Wortsmann, Agathe **2301**
✶ 25.12.1875 in Reichmannsdorf (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Bahnhofstraße 43
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Wortsmann, Alfred **2302**
✶ 12.10.1883 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wortsmann, Karolina, geborene Banemann **2303**
✶ 3.11.1892 in Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Hochstraße 14
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945



Wortsmann, Lilly **2304**
✶ 8.8.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Köhnstraße 49
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen

Wortsmann, Mathilde, genannt Tilly, geborene Rosenheim **2305**
✶ 6.3.1893 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Würzburg
➔ 27.11.1941 von Würzburg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt in Riga

Wortsmann, Max **2306**
✶ 21.6.1885 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Köhnstraße 49
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ verschollen



Wortsmann, Susanne **2307**
✶ 9.11.1925 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Wielandstraße 6
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Stutthof

Wunder, Fanny, geborene Gröger **2308**
✶ 18.4.1886 in Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Knauerstraße 25
➔ 24.3.1942 von Nürnberg nach Izbica
✡ verschollen



Wurzinger, Frieda, geborene Rosenfeld **2309**
✶ 27.8.1879 in Aub (Bayern, Unterfranken)
✉ Nürnberg, Schlageterplatz 16
➔ 29.11.1941 von Nürnberg nach Riga-Jungfernhof
✡ für tot erklärt 25.2.1942



Wurzinger, Fritz **2310**
✶ 1.5.1870 in Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk



Wurzinger, Ida **2311**
✶ 12.12.1872 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz

Wurzinger, Jenny, geborene Ross **2312**
✶ 15.6.1876 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Bauerngasse 18
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ für tot erklärt 8.5.1945 in Minsk

Wurzinger, Samson **2313**
✶ 10.12.1868 in Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Zufuhrstraße 8
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.6.1943 in Theresienstadt

Wurzinger, Sigmund **2314**
✶ 30.3.1877 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Rothenburg o.d.T.
➔ ? von ? nach Theresienstadt
✡ 30.12.1943 in Theresienstadt



Zahn, Jenny **2315**
✶ 10.4.1933 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Imhoffstraße 7
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen



Zahn, Josel Cirel, geborene Blutter **2316**
✶ 10.5.1896 in Sokolow (Polen)
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 61
➔ ? von Polen (seit 1939) nach ?
✡ verschollen

Zahn, Lotte **2317**
✶ 3.9.1921 in ?
✉ Nürnberg, ?
➔ ? von ? nach ?
✡ verschollen

Zahn, Sigmund **2318**
✶ 14.10.1896 in ?
✉ Nürnberg, Bärenschanzstraße 61
➔ ? von Polen nach ?
✡ verschollen

Zedermann, Zerline, geborene Habermann **2319**
✶ 5.9.1865 in Aschbach (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Johannisstraße 17
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen



Zehden, Alma, geborene Pincus **2320**
✶ 10.6.1889 in Posen (Preußen, Provinz Posen)
✉ Nürnberg, Kressenstraße 1
➔ ? von Frankfurt a.M. nach Lodz
✡ 10.6.1942 in Lodz



Zeiller, Fritz* Martin, Dr. **2321**
✶ 11.6.1899 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 16.5.1944 in Theresienstadt



Zeiller, Kathinka, geborene Fleischmann **2322**
✶ 14.6.1879 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ verschollen in Auschwitz



Zeiller, Siegfried **2323**
✶ 1.12.1863 in Forchheim (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Maxtorgraben 45
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 22.2.1943 in Theresienstadt

Zenner, Joseph **2324**
✶ 21.3.1859 in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 19.2.1943 in Theresienstadt

Zenner, Karolina, geborene Fuld **2325**
✶ 12.10.1868 in Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Fürther Straße 4a
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 11.1.1943 in Theresienstadt

Zinn, Louis **2326**
✶ 18.11.1870 in San Francisco (USA)
✉ Nürnberg, Untere Talgasse 5
✡ 21.1.1938 in Nürnberg (Freitod?)

Zinner, Emma, geborene Lippmann **2327**
✶ 22.10.1870 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Regensburg
➔ ? von Regensburg nach Theresienstadt
✡ 3.1.1943 in Theresienstadt



Zuber, Flora, geborene Fischer **2328**
✶ 19.8.1876 in Kommotau (Böhmen)
✉ Nürnberg, Sulzbacher Straße 48
➔ 10.9.1942 von Nürnberg nach Theresienstadt
✡ 30.11.1943 in Theresienstadt

Zuckermann, Max **2329**
✶ 26.4.1923 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 3
➔ 10.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Kosel

Zuckermann, Pessa, geborene Gegenherz **2330**
✶ 12.10.1888 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 3
➔ 10.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Zuckermann, Sara **2331**
✶ 13.11.1921 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Nürnberg, Am Maxfeld 3
➔ 10.10.1942 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Zurek, Anna Bella, geborene Helmann **2332**
✶ 12.11.1920 in Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
✉ Belgien
➔ 15.1.1943 von Malines (Belgien) nach Auschwitz
✡ verschollen in Auschwitz

Anhang

Index der Mädchennamen

Der Index verweist auf den Verheiratetennamen und die laufende Nummer des Eintrags.

Aal
Cornelia Lemberger (1154)
Fanny Steiner (1989)

Abeles
Ella Reinemann (1624)

Abraham
Frieda Levite (1186)
Martha Löbenberger (1217)

Adler
Bella Bühler (241)
Bertha Kassewitz (949)
Clementine Mosbacher (1383)
Elise Heimann (734)
Else Heinsfurter (745)

Alster
Malka Holles (846)

Angress
Selma Mohr (1375)

Ansbacher
Hulda Neuberger (1426)
Pauline Rosenbaum (1675)

Apfelbaum
Betty Neuburger (1433)
Eva Stern (2009)
Marie Götz (549)

Appel
Frieda Wolkersdorfer (2290)

Aron
Alice Deichmann (276)
Dora Scheindling (1764)
Franziska Plessner (1551)
Katharina Schneider (1801)
Rachela, genannt Rosa Engel (350)

Asch
Rosalie Kraus (1067)

Asyl
Elisabeth Lilly* Weinstock (2203)

Aufhäuser
Bella Katz (956)
Bettina Gutmann (648)
Selma Meyer (1363)

Bach
Klara Ruth* Dafner (267)

Bacharach
Sofie Krieger (1072)
Wilhelmine Aufseeßer (68)

Bachrach
Jettchen Blüth (194)

Backmann
Else Oberbrunner (1488)

Bärmann
Hanna Oppenheimer (1517)

Balsam
Rosa Joskowitz (911)

Bamberger
Gretchen Maienthau (1268)
Klara Haas (672)
Mathilde Amalie* Salomon (1747)

Banemann
Karolina Wortsmann (2303)
Therese Blaubaum (183)

Barbier
Frieda Mühlfelder (1388)

Bauer
Antonie Jacoby (887)
Selma Oppenheimer (1522)
Thekla Bernheimer (164)

Baum
Meta Oppenheimer (1521)

Baumann
Anna Dittmann (294)
Dina Baumann (108)
Elsa Seiferheld (1881)
Sophie Albrecht (23)

Bayer
Martha Kraft (1055)

Beatus
Faige Braude (212)

Bechhöfer
Frieda Behr (117)
Karoline Wild (2241)

Bechmann
Emmy Löbstein (1218)

Becker
Ester Rawet (1600)
Ilse Sohn (1928)
Regina Kornfeld (1044)

Behrend
Clara Rosenthal (1702)

Behrends
Grete Leven (1168)

Belmann
Anna B. Aurek (70)

Bemsel
Franziska Reinmund (1628)

Benedikt
Sofie Seiferheld (1886)

Berditschevsky
Else Szczupak (2081)

Bergen
Auguste Katz (955)

Bergmann
Bela Pincus (1542)
Olga Rosenbaum (1674)
Sara Hirsch (809)

Berlin
Hedwig Neuburger (1438)

Berlowitz
Ilse Gerechter (528)

Bern
Anny Fallmann (372)

Bernei
Selma Moritz (1380)

Bernert
Meta Neumark (1460)

Bernhard
Toni Busse (252)

Bernhaut
Luise Steuer (2032)

Berolzheimer
Betty Harburger (698)

Bettmann
Emma Schachmann (1761)

Bick
Olga Heymann (796)

Biegeleisen
Rosa Windholz (2252)

Bing
Amalie Rein (1622)
Anna Oettinger (1499)
Ernestine Bacharach (75)
Fanni Wilmersdörfer (2246)
Frieda Brüll (228)
Lina Erlanger (358)

Birgstein
Mathilde Schülein (1835)

Blank
Liselotte Dahl (270)

Blaschkauer
Helene Preuß (1572)

Bloch
Ida Wendriner (2219)

Block
Klara Heiligenbrunn (725)

Blüth
Hedwig Sauer (1758)
Selma Grünebaum (617)

Blumenstiel
Alice* Amalie Horwitz (861)

Blumenthal
Pauline Klein (1002)

Blutter
Josel Cirel Zahn (2316)

Bock
Jeanette Midas (1372)
Sofie Schütt (1836)

Böhm
Ernestine Dina* Silberthau (1918)
Rosa Lewin (1195)

Bondi
Esther Munk (1401)

Borenstein
Ernestine Ginter (539)

Bornstein
Rosa Strauß (2064)

Braun
Charlotte Just (917)
Laura Goldberg (559)

Bravmann
Babette Bergheimer (141)

Brentano
Hedwig Lebrecht (1135)

Brodsky
Baschewa Paper (1530)

Bruchmann
Frieda Wolf (2267)

Brüll
Dora Schoen (1807)

Brunner
Rosa Seltmann (1896)

Bühler
Lina Frank (446)
Recha Baum (106)

Bukofzer
Friederike Oettinger (1500)

Bun
Jenny Alexander (24)

Cahn
Julieanne Künstler (1080)
Olga Gerst (534)
Rosalie Hopfmann (859)

Catz
Wilhelmine Neumann (1455)

Cohn
Grete Fleischmann (416)
Marie Geißenberger (527)
Martha Künstler (1081)
Regina Plessner (1554)

Cosmann
Sara Oster (1526)

Cremer
Lina Kahn (931)

Czarnikauer
Alice Fleischmann (412)

Deßauer
Elsa Rau (1593)
Pauline Frauenfeld (456)

Deutsch
Clothilde Rindskopf (1663)

Dillenberg
Martha Bukofzer (250)

Dilsheimer
Gretchen Wolfsthal (2284)

Dingfelder
Elisabeth Kahn (922)
Gutta Levi (1174)
Lina Wormser (2300)

Dormitzer
Amalie Holzinger (848)
Karoline Salinger (1746)

Dreifuß
Berta Feibelmann (383)

Eggener
Karola Levi (1176)

Ehrenbacher
Laura Ickelheimer (881)

Einhorn
Flora Neumark (1458)
Frieda Reizenstein (1652)
Karola Rau (1595)

Einstein
Bettina Graumann (601)
Emma Dannenberg (272)
Olga Lichtenauer (1197)
Sofie Buchmann (234)
Therese Jakob (892)

Eisemann
Alma Weinschenk (2188)

Eisler
Pauline Rosenhaupt (1695)

Eismann
Sofie Gerngroß (532)

Elkan
Rosa Weinschenk (2195)

Ellinger
Hedwig Gutmann (654)

Elsaesser
Selma Merenlaender (1320)

Endzweig
Ida Findling (400)

Engländer
Sophie Kurzmann (1095)

Enslein
Sofie Jochsberger (905)

Eppstein
Bettina Späth (1949)

Erdmann
Doris Kahn (920)

Erlanger
Betty Freimann (461)
Ella Friedmann (480)
Franziska Hofmann (838)
Lilli Bruckmann (227)
Malchen Kissinger (989)
Sofie Hönlein (829)

Erlbacher
Alice Weinstein (2201)

Erlenbach
Alice Rühl (1730)

Eschwege
Frieda Ansbacher (40)

Fantl
Therese Krebs (1069)

Farbiasch
Cilly Eybeschitz (366)

Farntrog
Amalie Goldberger (560)

Fechheimer
Frieda Bloch (186)
Jenny Meyer (1356)
Rosa Wassermann (2156)
Thekla Frauenfeld (457)

Federlein
Anna Metzger (1337)

Feldheim
Frieda* Emilie Bemsel (124)

Feldmann
Florence Weil (2177)

Fels
Elise Mager (1265)

Felsenstein
Cäzilie Rosenthal (1701)
Helene Heimann (737)

Feuchtwanger
Lina Seligsberg (1889)
Sofie Schloßberger (1788)

Fichtelberger
Frieda Wild (2237)

Finke
Hilde Loewenstein (1230)

Fischer
Flora Zuber (2328)

Fleischer
Regine Bernardiner (160)

Fleischhacker
Rosita Spiro (1964)

Fleischmann
Clara Gaertner (506)
Fanny Löwenstein (1226)
Gertha Samson (1750)
Julie Ullmann (2120)
Kathinka Zeiller (2322)

Folz
Marthe May (1302)

Fränkel
Frieda Fischer (407)
Gisela Loewenstein (1227)
Sophie Schwab (1852)

Frank
Adele Mauder (1299)
Bertha Oppenheimer (1513)
Ida Rawicz (1602)
Martha* Esther Rosenthal (1711)
Netty Gutmann (661)
Paula* Sofie Sahlmann (1745)
Selma Grünbaum (614)

Freitag
Babette Sommerhäuser (1939)

Freund
Karola* Chajka Meller (1314)

Freundlich
Emma Bemsel (123)
Rosa Schönfeld (1823)

Fried
Clärchen Spear (1955)
Mathilde Wagner (2135)

Friedberger
Klara Blechner (184)

Friedländer
Elly Straus (2045)
Josefa P. Heilmann (726)

Friedlein
Marie Marcus (1288)

Friedmann
Babette Hopfenmaier (853)
Frieda Hausmann (701)
Reisel Teemann (2088)
Rosa Löwenstein (1237)

Friedsam
Hulda Lauchheimer (1126)

Frisch
Berta Abusch (9)

Fröhlich
Flora Weil (2176)

Früh
Sofie Groß (608)

Fuchs
Ida Niedermaier (1471)

Fürst
Pauline Tintner (2097)

Fürther
Emilie Reichold (1618)

Fuld
Karolina Zenner (2325)

Gärtner
Fanny Ginter (540)
Hermine Böninger (205)

Gans
Rosa Klein (1004)

Gegenherz
Pessa Zuckermann (2330)

Geiger
Bertha Bardel (93)

Geiringer
Charlotte Garai (512)
Jeanette Neurath (1463)

Gern
Frieda Neuburger (1437)

Gerngroß
Bella Freund (470)
Hedwig Friedmann (482)
Lilly Wollner (2296)

Gernsheim
Maria* Anna Feldheim (386)

Gerstle
Ida Heidecker (713)

Geschmay
Milly Rosenwald (1714)

Ginter
Serena Glückstein (545)

Glogauer
Gertrud Bucki (240)

Götter
Ella Heiligenbrunn (722)
Frieda Hönlein (823)

Götz
Klotilde Lichtenstädter (1198)
Therese Hutzler (878)

Goldberg
Marja Eisenberg (338)

Goldberger
Regina Schwab (1851)

Goldmann
Berta Wachtel (2132)
Olga Weber (2166)
Paula Strauß (2063)

Goldmeier
Johanna Guldmann (631)
Lina Kohlmeier (1023)

Goldmeyer
Minna Regenstein (1610)

Goldschmidt
Clotilde* Amalie Fraenkel (438)
Flora Wechsler (2167)
Franziska Devries (280)
Louise Hartner (700)
Olga Bamberger (89)
Selma Leitner (1153)

Goldstein
Clementine Hirsch (803)
Emilie Ullmann (2114)
Klara Gutmann (656)

Goßdorfer
Madlon Hutzler (874)

Grabowski
Edith Piorkowsky (1543)

Gröger
Fanny Wunder (2308)

Groß
Meta Erlanger (359)

Grünbaum
Helene Hahn (679)
Rika Goldschmidt (579)

Grünhut
Isabella Veith (2127)
Marie Kastor (953)
Rosa Mühlhauser (1391)

Grünspach
Selma Neumann (1454)

Gruenthal
Julia Perls (1537)

Guggenheimer
Helene Wild (2238)
Hulda Reiss (1645)
Louise Heim (729)

Guldmann
Gretchen Metzger (1340)

Gundelfinger
Anna Kupfer (1091)

Guth
Berta Brunner (230)

Gutmann
Adelheid Nußbaum (1479)
Berta Wolfrom (2278)
Betty Stern (2005)
Eugenie Benario (125)
Hedwig Wertheimer (2224)
Irma Frankenburger (450)
Marie Brentano (221)
Paula Weinschenk (2194)

Haas
Henriette Herz (775)
Rosa Uhlfelder (2108)

Habermann
Karoline Rosenthal (1707)
Zerline Zedermann (2319)

Hacker
Klara Schneebalg (1798)

Häutemann
Ilse Strassburger (2043)

Hahn
Clara Stark (1970)
Isabella Neumann (1452)

Hamburger
Amanda Steinam (1981)
Klara Goldschmidt-Dannheimer (584)
Pauline Aal (3)
Peppi Steinhardt (2000)

Hankel
Johanna, gen. Ännchen Bravmann (219)
Pauline Mayer (1309)

Hartmann
Minna Neuburger (1444)

Hassenbein, geschiedene Rafael
Sophie Lichtenstein (1199)

Hauser
Dora Stern (2007)

Hausmann
Babette Uhlfelder (2102)
Helene Thalmann (2093)

Hechinger
Hermine Neu (1419)

Heidecker
Emma Kohlmann (1020)
Selma Aufhäuser (65)

Heidenheimer
Lina Tuchmann (2101)

Heilbronner
Johanna Heilbronner (718)

Heimann
Lina Heidenheimer (717)

Heinemann
Bertha Veilchenblau (2125)
Frieda Schloß (1774)
Hedwig Mosbacher (1384)

Helfgott
Gusti Natowicz (1410)
Peppi Borenstein (207)

Heller
Emilie Arnstein (52)

Hellmann
Bella Wolf (2265)
Jeanette Sternschein (2029)

Hellmuth
Emilie Strauss (2054)

Helmann
Anna Bella Zurek (2332)

Henochsberg
Sidonie Steinberg (1986)

Herbach
Ida Lecker (1137)

Hermann
Betty Hanauer (696)

Hertzka
Ella Erlenbach (362)

Herz
Elisabeth Flora* Heller (751)
Nachuma Wolkenfeld (2289)

Herzfeld
Alice Silberberg (1903)

Herzfelder
Klara Klumak (1010)

Herzog
Frieda Walther (2141)

Hess
Hannchen Sauer (1757)
Sara Wild (2243)

Hessdörfer
Hertha Fleischmann (417)
Paula Kolb (1041)

Heßlein
Gutta Hopfmann (855)

Heumann
Erna Heufeld (790)
Fanny Levite (1185)

Heymann
Emma Geiringer (522)
Sara Wolf (2273)

Hirsch
Babette Weiß (2212)
Josefine Kronheimer (1076)
Melanie Fischel (405)

Hirschmann
Emma Frankenbacher (448)
Mathilde Wollenreich (2293)
Sabine Löwinsohn (1243)

Hodenberg
Johanna Langstadt (1121)

Hoechster
Selma Cohnen (262)

Höflein
Dora Bacharach (73)

Höhnlein
Julie Goldbach (554)

Hönlein
Frieda Dachauer (264)

Hofmann
Anna Emma* Lärmer (1102)
Marianne Stiefel (2041)

Holles
Marie Endzweig (349)

Holzinger
Elise Steinberg (1985)

Hommel
Bertha Friedberger (475)
Rita Eben (310)

Hopfmann
Leonore Hofmann (840)
Thekla Oestreicher (1498)

Horwitz
Rosa Josias (910)

Hosner
Julie Schoffer (1830)

Huebner
Charlotte Rachmann (1584)

Hutschenecker
Frima Seemann (1878)

Hutzler
Babette Neuburger (1431)
Lina Seiferheld (1885)
Therese Kahn (939)

Iglauer
Martha Apfelbaum (45)

Isaacsohn
Else Barczinski (90)

Isner
Emma Reichhardt (1613)
Wilhelmine Kraft (1056)

Jacobs
Clara Jüngster (913)

Jakob
Herta Heumann (791)

Jochsberger
Klara Sollender (1933)
Regina Schloß (1783)

Jordan
Paula Schwarz (1866)

Joseph
Rosa Kahn (938)

Joskowicz
Rosa Fallmann (374)

Jüngster
Laura Müller (1393)

Jung
Sally Waldmann (2138)

Kahn
Else Geiershoefer (518)
Else Stiefel (2037)
Ida Wollisch (2294)
Klara Kahn (929)
Martha Wetzler (2230)

Kaiser
Karola Schnurmann (1805)

Karlindacher
Betti Levi (1171)

Karmelik
Chewa (Schewa) Malkiel (1279)

Katz
Jettchen Schröder (1832)
Johanna Maennlein (1260)
Paula Halle (688)
Rosa Guggenheimer (629)

Katzenberger
Klotilde Weglein (2169)

Katzenstein
Frieda Heilbrunn (720)

Katzmann
Elisabeth* Julie Bauer (102)

Kaufmann
Adelheid Lederer (1138)
Johanna Schwarz (1859)
Rachela Kalter (944)
Renée Offenbacher (1508)
Sara Berger (138)

Kaumheimer
Nelly Reiss (1647)

Kellermann
Bella Löwy (1244)
Karoline Tachauer (2083)

Kern
Caroline Ullmann (2113)

Kimmelstiel
Klara Reinhold (1626)

Kissinger
Else Kissinger (987)

Klapholz
Bertha Klapholz (991)

Klausner
Tschewa Aron (59)

Klebanski
Rosalie Lypstadt (1256)

Kleemann
Betti Wilmersdörfer (2245)
Jeanette Ullmann (2118)
Mina Wiesengrund (2235)

Klein
Emma Heß (782)
Flora Kupfer (1092)
Gisela Heimann (736)
Lotte Weisstein (2217)
Paula Levi (1181)

Koburger
Sofie Moßbacher (1387)

Köhler
Martha Kahn (934)

Königsgarten
Vera Kahn (940)

Kohler
Johanna Kaumheimer (977)

Kohlmann
Lina Müller (1394)

Kohn
Betty Frühauf (500)
Betty Kraus (1064)
Elise Sofie Lilly* Kann (945)
Elsbeth-Luise Epstein (355)
Erna Klein (1000)
Fanny Ambach (30)
Fanny Erlanger (357)
Ida Wolfermann (2274)
Johanna Karoline Gugenheim (626)
Laura Stein (1978)
Paula Krailsheimer (1060)
Regina Schoenberger (1814)
Rosa Lauchheimer (1128)
Rosa Wassermann (2157)
Selma Walther (2143)

Kohnstamm
Lilli Goldschmidt (575)

Kolb
Erna Neuberger (1424)

Koßmann
Thekla Schönthal (1829)

Krämer
Julie Schmidt (1791)
Sali Wilmersdörfer (2250)

Krakenberger
Flora Schwabacher (1853)

Kramer
Jenny Gunzenhäuser (636)

Kraus
Luise Asch (61)

Künstler
Sara Seemann (1879)

Kugler
Martha Heidecker (714)

Kuh
Frieda Fichtelberger (399)
Ida Blümlein (191)

Kupfer
Sophie Dormitzer (302)

Kupfermann
Etka Wassermann (2151)

Kurz
Fanny Pollack (1558)

Kuschnerow
Sophie Oettinger (1506)

Lärner
Fanny Hofmann (836)

Lamm
Amalie Weil (2173)

Landmann
Edith Bartfeld (96)

Lang
Jette Lion (1206)
Klara Levy (1188)

Langstädter
Lina Haas (673)

Lankhout
Anna Guckenheimer (620)

Lauchheimer
Paula Jochsberger (904)

Lauchwerger
Chane Landmann (1115)

Lauer
Chaja Beila Holzer (847)
Sophie Kohlmeier (1025)

Lazar
Ida Schild (1768)
Klothilde* Wilhelmine Reichold (1619)

Lebrecht
Minna Künstler (1082)

Lehmann
Adele Hirschmann (810)
Babette Paula* Lindo (1205)
Emmy Rosenthal (1704)
Frieda Schönfärber (1816)
Irene Sänger (1743)
Lilli Oettinger (1501)
Lilly Ladewig (1099)

Lehrburger
Frieda Bildstein (176)

Leiter
Therese Jakobsohn (895)

Levi
Bertha Slodki (1923)
Frieda Muszkatblatt (1404)
Johanna Sämann (1741)
Klara Orlow (1525)
Rika Meyer (1361)
Sarah Weinschenk (2196)

Levinger
Therese Rappl (1592)

Lewy
Bertha* Rosa Jaffe (888)

Lichtenstäder
Cäcilie Steinberg (1984)

Lichtenstetter
Cäcilie Fichtelberger (397)

Lieber
Anna Sulzberger (2078)

Liebermann
Ida Hessdörfer (786)
Rosa Heller (758)

Lindauer
Auguste Pappenheimer (1533)

Lipper
Gisela Blumenthal (200)

Lippmann
Emma Zinner (2327)

Loeb
Emmi Lang (1117)

Loebenberger
Rudolfine Radziejewski (1587)

Löwenberg
Frieda Levi (1173)

Löwengardt
Gutta Schloßmann (1789)

Löwensohn
Emmy Lessing (1165)

Löwenstein
Minna Dublon (306)
Rosa Meyer (1362)

Löwenthal
Johanna Lörken (1219)

Loewi
Anna Schreiner (1831)

Loos
Lissa Madiewski (1259)

Lorch
Mathilde Rau (1597)

Lucas
Erna Cohn (259)

Lust
Bertha Bergmann (146)
Charlotte Perutz (1538)
Emma Aron (56)

Lustig
Frieda Gusstein (637)

Lypstadt
Else Spear (1956)

Maas
Elisabeth Merzbacher (1323)

Madiewski
Rosa Rißmann (1665)

Maier
Hannchen Löwensberg (1222)

Mainzer
Karoline Sommer (1935)

Malzer
Berta Gutmann (647)
Gitta Oppenheimer (1516)

Mandelbaum
Amalie Weinberger (2184)

Mannheimer
Tina Appel (49)

Mansbach
Else Sterner (2027)

Marschütz
Grete Gerngroß (530)
Selma Gabriel (505)

Marx
Ida Kaufmann (972)

Mayer
Fanny Fechenbach (378)
Fanny Nordheimer (1476)
Rosa Levi (1182)
Rosa Plaut (1550)
Rosalie Litz (1211)

Mendel
Fanny Meyer (1351)

Merzbacher
Rosa Hummel (865)

Messing
Ida Henle (767)

Metzger
Louise Josefine Freundlich (473)

Meyer
Berta Oppenheimer (1512)
Cäcilie Bacharach (72)
Helene Stein (1975)
Hilde Stock (2042)
Jenny Rosenblatt (1678)

Meyerstein
Klara Diebach (283)
Thekla Heimann (742)

Midas
Emma Gerngroß (529)
Rosa Schön (1808)

Moos
Bertha Hechinger (707)

Morgenthau
Franziska Meyer (1352)

Mosbacher
Frieda Röderer (1667)
Josefine Bach (71)

Moßmann
Ida Herold (770)

Mühlfelder
Hedwig Neuberger (1425)

Müller
Elise Adler (13)

Munder
Sabine* Wilhelmine Wertheimber (2222)

Nachum
Rechna Kellermann (980)

Nass
Frieda Kleefeld (992)

Nathan
Erna Biel (174)
Florentine Neu (1418)

Naumburger
Henriette Wollenreich (2292)

Nebenzahl
Marie Poppel (1560)

Neter
Helene Schönfeld (1819)
Wilhelmine Schönfeld (1824)

Neu
Doris Neu (1416)
Frieda Eichenbronner (324)
Jenny Wilmersdörfer (2247)
Klementine Priester (1579)
Regina Schönfeld (1822)
Sylveria Eichenbronner (326)

Neuburger
Helene Möllerich (1374)
Rosa Heußinger (792)
Rosa Sommer (1936)

Neugaß
Renate Götz (552)

Neuhäußer
Cölestine Reis (1631)

Neumann
Erna Eichbaum (321)
Julie Spitz (1968)
Meta Friedmann (491)
Sophie Weinheber (2186)

Neumark
Anna Marx (1292)
Babette Oberndorfer (1493)
Emilie Lämmle (1100)
Laura Walter (2140)
Trude Bickart (173)

Niemand
Henriette Friedländer (477)

Nürnberger
Elise Metzger (1338)
Emma Wertheim (2221)

Nußbaum
Herta Nußbaum (1484)

Obenheimer
Meta Thalheimer (2091)

Obermeyer
Sofie* Babette Kocherthaler (1014)

Oberndörfer
Ida Sanders (1755)

Oberndorfer
Jeanette Gutmann (655)

Oestreicher
Berta Midas (1369)
Ida Braun (216)
Sabine Dachauer (265)

Oettinger
Jenny Reißner (1648)
Sophie Rosenbaum (1676)

Offenbacher
Ernestine Eisemann (334)
Luise Sachs (1739)

Oppenheimer
Betty Hofmann (834)
Betty Steindecker (1988)
Fanny Liebenthal (1200)
Frieda Lippmann (1207)
Johanna Boscowitz (208)
Lucie Markus (1291)
Marie Fleischhauer (410)
Rosa Oberdorfer (1491)

Orbach
Frieda Blume* Silber (1900)

Ordenstein
Else Basch (101)
Frieda Karpe (947)

Orlof
Mathilde Schulz (1843)

Orthal
Amalie Hönigsberger (821)

Oster
Ida Fromm (499)
Selma* Rosalie Rosenfeld (1689)

Ottenstein
Babette Kohn (1026)
Lotte Haas (674)

Paper
Sophie Rotenstein (1717)

Pappenheimer
Marie Reis (1641)
Paula Bravmann (220)

Pfeffer
Rosalie Anders (34)

Pfifferling
Ida Wolfsberg (2279)

Pincus
Alma Zehden (2320)

Plaut
Bertha Oppenheimer (1514)
Martha Minna* Goldschmidt (576)

Podzahradsky
Gretchen Reichsthaler (1620)

Possenheimer
Rika Löwenstein (1235)

Prager
Jenny Hofmann (839)

Pretzfelder
Rosa Bachmann (79)
Rosa Reis (1644)

Putzel
Rosa Rosenthal (1713)

Rau
Lisa Prager (1567)

Rauh
Berta Sturm (2069)
Lina Löwenstein (1232)

Rebitzer
Cornelie Prager (1565)
Paula Prager (1568)

Reichenberger
Fanny Hirschmann (812)
Louise Kugler (1085)

Reichmann
Gertraud Rosenthal (1705)

Reichold
Hannchen Pretzfelder (1571)
Selma Graf (600)

Reinhold
Lina Kimmelstiel (983)

Reis
Berta Lehmann (1144)
Fanny Gutmann (651)

Reus
Regina Meier (1312)

Reußenberger
Cilli Baumann (107)

Rieß
Gertrud Loewi (1241)

Rindsberg
Regina* Rosine Tannenberg (2085)

Rissmann
Betti Ceslanski (255)
Paula Wendriner (2220)

Rödelheimer
Rosalie Rosenfelder (1693)

Rose
Ella Geiershoefer (517)

Rosenbaum
Emma Ledermann (1141)
Toni Marx (1296)

Rosenberg
Meta Kuschnerow (1096)

Rosenblatt
Rosa Rosenfelder (1692)

Rosenburg
Laura Goldmann (565)

Rosenbusch
Gutta Meyer (1354)

Rosenfeld
Elsbeth Engelmann (353)
Emma Knobloch (1011)
Emma Schnebel (1793)
Frieda Wurzinger (2309)
Ida Weinschenk (2189)

Rosenheim
Mathilde, gen. Tilly Wortsmann (2305)

Rosenmann
Hedwig Wormser (2297)

Rosenstein
Berta Gerstle (536)
Regina Braude (213)

Rosenthal
Betty Rosenthal (1700)
Marta Roether (1668)

Ross
Jenny Wurzinger (2312)

Roßheimer
Frieda Köhler (1015)

Roßmann
Bertha Münz (1399)

Rothbarth
Emma Hessberg (785)

Rothenberger
Johanna Weiss (2213)

Rothschild
Flora Vooß (2129)
Karoline Rothschild (1723)
Mirjam Adler (20)

Rubintschik
Rosa Wolinsky (2287)

Runkel
Johanna Schwarz (1860)

Saemann
Bella Eberhardt (311)
Emilie Schwed (1872)
Irma Nelson (1413)

Sahlmann
Emma Weil (2174)

Salberg
Karoline Metzger (1343)

Samson
Anna Meyer (1348)

Sander
Lilly Goldmann (566)
Selma Männlein (1263)

Sauer
Rische Berger (137)

Sauerbach
Ella* Barbara Mannheimer (1284)

Schäfer
Emilie Kraus (1065)

Schefflan
Anna Nordhäuser (1473)

Scherer
Frieda Herxheimer (772)

Scherf
Paula Wirth (2253)

Schick
Ida Freitag (466)
Margaretha Lumb (1250)

Schild
Meta Schloß (1782)
Paula Lehmann (1150)

Schlachter
Berta Hamburger (691)
Sofie Feuchtwanger (396)

Schlanger
Zenta Berger (140)

Schlesinger
Olga Golde (563)

Schloß
Amalie Neu (1415)
Cornelia Hofmann (835)
Doris Feuchtwanger (389)
Jenny Bayreuther (113)
Klara Jochsberger (901)
Rosa Aal (4)
Rosa Stern (2020)
Sofie Gutmann (667)

Schlosstein
Rosa Rosenfeld (1688)

Schlüchterer
Klara Herz (777)

Schneebalg
Augusta* Reisel Gittel Luwisch (1253)

Schnurmann
Elsa Neumann (1449)

Schoen
Emma Hutzler (869)

Schönberg
Bertha Koester (1017)

Schönberger
Katie Dingfelder (288)

Schöndorf
Chana Sonnenblick (1947)

Schönfarber
Lilli Blüth (195)

Schönfeld
Paula Günther (623)

Schönwalter
Paula Wolf (2272)

Schülein
Frieda Herz (774)

Schüller
Katharine Antonie Pront (1581)

Schulhöfer
Marie Hessdörfer (787)

Schulhof
Edith Neuburger (1435)

Schwab
Anna Pflaunlacher (1540)
Luise Stern (2015)

Schwarz
Frieda Jung (914)
Josefine Reis (1636)
Pauline Lorch (1247)
Rosa Heim (730)

Schwarzhaupt
Regina Mansbach (1286)

Schwed
Julchen Leopold (1158)
Meta Klestadt (1007)

Seckendorff
Hedwig Sofie Ruppel (1738)

Selbing
Henriette Seligstein (1890)

Seligmann
Johanna Levi (1175)

Selling
Paula Levy (1189)

Selo
Pauline Hirsch (808)

Selz
Frieda Wiener (2233)

Sichel
Klara Katzenberger (965)
Klara Katzenberger (966)

Siegel
Cölestine Sender (1897)

Silber
Feige Yenta Neumann (1450)

Silbermann
Jenny Kohn (1030)
Karola Einstein (328)
Klara Hahn (682)
Martha Einstein (330)

Simon
Eugenie Baermann (83)

Simonsfeld
Cilla Neuburger (1434)
Frieda Rosenbaum (1672)

Singer
Margarete Engelhardt (352)
Ruth Mendel (1318)

Slomka
Faiga Gutkind (642)

Sommer
Eugenie Schnock (1803)

Sommerhäuser
Julie Friedmann (486)

Sondhelm
Käthe Bergmann (149)
Selma Bayersdorfer (111)

Spath
Lotte Naftaniel (1407)

Spiro
Rosa Wind (2251)

Spitz
Adolfine Schneider (1800)
Gisela Lamel (1106)
Stefanie Kutnewsky (1098)

Springer
Mali Hutzler (875)
Pauline Lamm (1109)
Rebekka Regina* Silber (1902)

Stadthagen
Dora Lilli Rehfisch (1612)

Stein
Else Lindner (1203)
Emilie Kulka (1088)
Ernestine Walter (2139)
Fanny Bettmann (166)
Frieda Beutler (169)

Steinacher
Selma Triest (2100)

Steinberg
Clara Elisabeth Kohlmann (1018)

Steinberger
Karolina Friedlein (479)

Steiner
Getta Lang (1119)
Lina Schloß (1779)

Steiner-Kraus
Lisbeth Rubin (1727)

Steinhäuser
Flora Reichmannsdorfer (1615)
Marie Uhlfelder (2105)

Steinhäußer
Clara Merzbacher (1322)

Steinheimer
Lotte Ehrenberger (317)

Stern
Emma Freiler (459)
Lina Weinschenk (2192)
Lucie Cohn (261)
Meta Schwarz (1865)
Pauline Klein (1003)
Sofie Rebitzer (1606)

Sternau
Hedwig Schönthal (1827)
Paula Ansbacher (42)

Sternberger
Flora Gutmann (652)

Sternheimer
Regina Silberthau (1919)

Sternschein
Lina Federlein (382)

Sterzelbach
Luise Maienthau (1271)

Strakosch
Anna Lederer (1139)

Straus
Gertrud Berlin (152)
Pauline Kohn (1036)

Strauß
Betty Münz (1400)
Dina Wolf (2266)
Elsa Rosenfeld (1684)
Emilie Heimann (735)
Emilie Lamm (1107)
Emma Hellmann (761)
Hedwig Süßheim (2075)
Irma Meuschel (1347)
Irma Reinstein (1630)
Jenny Sulzbacher (2076)
Lina Sturm (2073)
Mathilde Stern (2017)
Mina Kort (1046)
Nanette Isner (886)
Rica Lucas (1249)
Rosa Greger (602)
Sophie Dingfelder (292)

Süßblum
Chane* Fajge Flinker (435)

Sundheimer
Jenny Moos (1377)

Tausk
Regina Klingberg (1009)

Teutsch
Emma Marx (1294)

Thormann
Amalie Fleischmann (413)

Traubel
Emma Elkan (342)

Tuchmann
Else Kohn (1027)
Marie Guldmann (633)

Turner
Fanny Metzger (1339)

Uffenheimer
Johanna Lehmann (1146)

Uhlfelder
Betti Landauer (1113)
Erna Koplowitz (1043)
Hermine Sundheimer (2079)
Rosa Schwarzhaupt (1870)
Selma Angerer (37)

Ullmann
Hedwig Mezger (1367)
Lina Reis (1638)
Lina Silberpfennig (1915)
Rosa Wassermann (2158)
Rosa Wertheimer (2227)

Vandewart
Emma Veit (2126)

Veilchenblau
Martha Schulmann (1840)

Victor
Margareta Kassel (948)

Vizithum
Marie Katharina* Gutmann (659)

Vollweiler
Sofie Schnurmann (1806)

Vooß
Ella Bukofzer (245)

Wachs
Paula Gorski (596)

Wachtel
Jenny Lussheimer (1251)
Jenny Spatz (1953)

Waldmann
Fanny Adler (14)

Wangersheim
Johanna Koch (1012)

Wassermann
Anna Hechinger (706)
Betty Wassertrüdinger (2165)
Blanca Sobernheim (1925)
Eugenie Wolff (2275)
Gisela Streit (2068)
Ida Fleischmann (419)
Marta Seller (1892)
Nanette Wassermann (2155)

Weber
Amalie Engelmayer (354)

Wechsler
Sara Stern (2021)

Weeg
Malka Wasserreich (2164)

Weihermann
Julie Abraham (7)
Klärchen Gutherz (639)

Weinberger
Gisela Plaut (1547)

Weinheber
Johanna Heller (752)

Weinmann
Elsa Grünstein (618)

Weinreb
Helene Lerner (1161)

Weinschenk
Alice Steudler (2031)

Weinstein
Kathi Neustädter (1468)

Weisbarth
Minna Weisbard (2209)

Weisenfeld
Lina Neu (1421)

Weiser
Gisela Messinger (1329)

Weiß
Cäzilie Gerstle (537)
Clotilde Hutzler (868)
Josefine Anna* Schwarz (1861)

Weißler
Dora Steinfeld (1994)

Weißmann
Auguste Schoenberger (1812)

Weitzen
Taube Silbermann (1912)

Wertheim
Selma Ascher (64)

Wertheimber
Erika Melanie* Bloch (185)
Wilhelmine* Eleonore Fleißig (433)

Wertheimer
Bertha Jordan (907)
Henriette Herzfelder (780)
Henriette* Johanna Steinhardt (1998)
Meta Salomon (1748)

Wiener
Anna Spear (1954)
Louise Kohn (1033)

Wilmersdörfer
Irma Uhlmann (2112)
Rosa Hahn (684)

Wilmersdörffer
Elsbeth Steinacher (1979)

Wilmersdorfer
Frieda Rosenfeld (1685)

Windsheim
Gertrud Berlin (153)

Wittig
Rosa Silbermann (1911)

Wolf
Betty Wassermann (2148)
Eva Heymann (794)
Helene Neuburger (1440)

Wolfenhaut
Johanna Arany (50)

Wolff
Käthe Deen (275)

Wolfsheimer
Bella Oppenheimer (1511)
Sophie Martha* Thalmann (2094)

Wolfstein
Gittla Esther Dorembus (298)

Wollner
Mathilde Silbermann (1908)
Selma Falk (371)

Würzinger
Rosa Hamburger (693)

Wurzinger
Luise Moos (1378)

Index der Geburtsorte

Der Index verweist auf die laufenden Nummern der Einträge.

Adelebsen (Preußen, Provinz Hannover)
273

Adelnau (Preußen, Provinz Posen)
595

Adelsberg (Bayern, Unterfranken)
108, 109

Adelsdorf (Bayern, Oberfranken)
409, 579, 1242

Adrianopel (Türkei)
1255

Albersweiler (Bayern, Pfalz)
128, 1897

Alexandria (Ägypten)
1725

Allenstein (Preußen, Provinz Ostpreußen)
92

Allersheim (Bayern, Unterfranken)
478

Altdorf
412

Altengronau (Preußen, Prov.Hessen-Nassau)
1741

Altenkunstadt (Bayern, Oberfranken)
758, 760, 786, 1025, 1488, 1970

Altenmuhr (Bayern, Mittelfranken)
413, 434, 1891, 2096

Altenschönbach (Bayern, Unterfranken)
1646, 1853

Altenstadt
461

Altona (Preußen, Prov. Schleswig-Holstein)
1402

Alzenau (Bayern, Unterfranken)
1723

Amberg (Bayern, Oberpfalz)
98-100

Ansbach (Bayern, Mittelfranken)
448, 452, 1119, 1779, 2204, 2310

Archshofen (Württemberg)
1361

Arnstein (Bayern, Unterfranken)
1840

Artern (Preußen, Provinz Sachsen)
283, 742

Aschaffenburg (Bayern, Unterfranken)
120, 584

Aschbach (Bayern, Oberfranken)
677, 1303, 1707, 2319

Assenheim (Hessen-Darmstadt)
2294

Aub (Bayern, Unterfranken)
49, 1520, 2309

Aufhausen (Bayern, Schwaben)
370

Aufseß (Bayern, Oberfranken)
1226

Augsburg (Bayern, Schwaben)
604, 606, 860, 956, 1059, 1061, 1076, 1363

Aussersihl (Schweiz)
611, 613

Autenhausen (Bayern, Oberfranken)
650

Bad Cannstatt (Württemberg)
152, 2059

Bad Kissingen (Bayern, Unterfranken)
986-988, 990, 1981

Baiersdorf (Bayern, Mittelfranken)
2180

Balice (Polen)
352

Bamberg (Bayern, Oberfranken)
30, 73, 146, 277, 456, 500, 565, 682, 703, 799, 801, 810, 855, 952, 1008, 1181, 1251, 1379, 1387, 1632, 1650, 1693, 1745, 1751, 1752, 1906, 2099, 2132

Barkoschin (Preußen, Provinz Westpreußen)
244

Barten (Preußen, Provinz Ostpreußen)
1573

Bartfa
540, 542, 545

Basel (Schweiz)
2093

Bauerbach (Thüringen)
1425

Baumholder (Preußen, Rheinprovinz)
245, 2131

Bayreuth (Bayern, Oberfranken)
296, 423, 496, 998, 1056, 1182, 1193, 1979, 2308

Bebowa (Galizien)
847

Bechhofen (Bayern, Mittelfranken)
117, 213, 2241, 2261-2264

Bendorf (Preußen, Rheinprovinz)
534, 1080

Bendzin (Polen)
1993

Berent (Preußen, Provinz Westpreußen)
1202

Berkach (Thüringen)
833

Berlin (Preußen)
119, 155, 395, 1168, 1481, 1487, 1572, 1612, 1801

Berolzheim (Bayern, Mittelfranken)
802, 809, 1177, 1183, 1517, 1843

Berwangen (Baden)
1806

Bibergau (Bayern, Unterfranken)
1124, 1833

Bielefeld (Preußen, Provinz Westfalen)
863

Bingen (Hessen-Darmstadt)
2268

Binswangen (Bayern, Schwaben)
1442

Bischofswalde (Preußen, Provinz Westpreußen)
808

Bochnia (Westgalizien)
1045, 2087

Bochum (Preußen, Provinz Westfalen)
1550

Borislaw (Ostgalizien)
1717

Boskowitz (Mähren)
1695

Bozenica (Polen)
80

Brakel (Preußen, Provinz Westfalen)
1343

Brandeis (Böhmen)
1767

Braunsbach
396, 691, 1771

Breslau (Preußen, Niederschlesien)
1454

Brodenbach (Preußen, Rheinprovinz)
499

Brotdorf (Preußen, Rheinprovinz)
921, 928, 932, 937

Bruchsal (Baden)
2226

Bruck
418, 422, 2002, 2022

Brünn (Mähren)
598

Brünnau (Bayern, Unterfranken)
1083

Brüssel, Sint-Joost-ten-Noode (Belgien)
663

Brzesko (Westgalizien)
207, 1410, 2088, 2208, 2209

Budapest (Ungarn)
501

Bürgel
1860

Burgbrohl (Preußen, Rheinprovinz)
133

Burgebrach (Bayern, Oberfranken)
503, 568

Burghaslach (Bayern, Mittelfranken)
770, 1084, 1374, 1879, 2122, 2297, 2302, 2325

Burgkunstadt (Bayern, Oberfranken)
45, 79, 183, 302, 316, 420, 731, 1054, 1094, 1200, 1204, 1322, 1570, 1615, 1644, 1978, 2105, 2303

Burgpreppach (Bayern, Unterfranken)
21, 814, 1480, 1482, 1485

Burgsinn (Bayern, Unterfranken)
2125

Burgwaldniel (Preußen, Rheinprovinz)
1236

Buttenhausen (Württemberg)
1173, 1179

Buttenheim (Bayern, Oberfranken)
629

Buttenwiesen (Bayern, Schwaben)
162, 164, 895, 1070, 1344, 1471, 1652, 2007

Caskow
160

Cham (Bayern, Oberpfalz)
1391

Chemnitz (Sachsen)
1186

Cherson (Ukraine)
222, 1097, 1259, 1530, 1532, 1665, 2286, 2287

Chrzanów (Westgalizien)
615

Coburg (Coburg; Bayern, Oberfranken)
321, 1586, 2182, 2183

Colmberg (Bayern, Mittelfranken)
3, 694, 740, 1895, 2000, 2311, 2313

Crailsheim (Württemberg)
587, 589, 2004, 2114

Creglingen (Württemberg)
1210, 2091

Crimmitschau (Sachsen)
1731

Cronheim (Bayern, Mittelfranken)
60, 1067

Crossen (Sachsen)
1673

Czernowitz (Bukowina)
1811

Czudec (Polen)
1450, 1523

Darmstadt (Hessen-Darmstadt)
1476, 1509, 1515

Delatyn
95

Delmenhorst (Oldenburg)
1095

Den Haag (Niederlande)
620

Dettelbach (Bayern, Unterfranken)
2234, 2236

Deutz (Preußen, Rheinprovinz)
1399

Diersburg (Baden)
142

Diespeck (Bayern, Mittelfranken)
42, 103, 290, 1000, 1022, 1174, 1827

Dietenhofen (Bayern, Mittelfranken)
444, 445, 1602

Dinslaken (Preußen, Rheinprovinz)
913

Dollineck bei Prag (Böhmen)
1968

Dormitz (Bayern, Oberfranken)
1577, 1578, 1939, 2104, 2239, 2244

Dornheim (Bayern, Mittelfranken)
836, 1103, 1820, 1821

Dortmund (Preußen, Provinz Westfalen)
416, 1818, 1824

Dottenheim (Bayern, Mittelfranken)
1281-1283

Dresden (Sachsen)
1112

Dukla (Ostgalizien)
1163

Edingen (Baden)
938

Egenhausen (Bayern, Mittelfranken)
5, 914, 1247, 1816, 1863, 1864

Eichstätt (Bayern, Mittelfranken)
220, 266, 1641

Eichstetten (Baden)
1804

Ellingen (Bayern, Mittelfranken)
792, 868, 1228, 1234, 1239, 2191, 2214, 2215

Eppelborn (Preußen, Rheinprovinz)
2044

Erding (Bayern, Oberbayern)
234, 329

Erfurt (Preußen, Provinz Sachsen)
153

Erlangen (Bayern, Mittelfranken)
74, 889, 891, 1111, 1261, 1262, 1264, 1716

Ermershausen (Bayern, Unterfranken)
1606, 2018, 2109

Ermetzhofen (Bayern, Mittelfranken)
1971

Ermreuth (Bayern, Oberfranken)
264, 288, 554, 655, 783, 784, 824, 825, 827, 828, 1775, 1781, 1813, 2107, 2147, 2153, 2154, 2160, 2163

Ernsbach
1013

Esch (Luxemburg)
923

Eschwege (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
253, 859

Essen (Preußen, Rheinprovinz)
607

Esslingen (Württemberg)
619, 781, 1011

Farka (Polen)
460

Fassoldshof (Bayern, Oberfranken)
2228

Fechenbach (Bayern, Unterfranken)
151, 637

Fellheim (Bayern, Schwaben)
821

Feuchtwangen (Bayern, Mittelfranken)
7, 635, 639, 1988

Fischach (Bayern, Schwaben)
551, 2196

Fischhausen
888

Flieden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
2192

Flörsheim (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
116

Floss (Bayern, Oberpfalz)
822, 1561, 1954

Forchheim (Bayern, Oberfranken)
4, 87, 112, 113, 202, 661, 754, 839, 1462, 1566, 1575, 2323

Forth (Bayern, Mittelfranken)
371, 869, 877, 920, 939, 982, 984, 1024, 1222, 1267, 1269, 1270, 1272, 1431, 1626, 1809, 2269, 2295

Frankenreuth (Bayern, Oberpfalz)
1093

Frankenthal (Bayern, Pfalz)
861

Frankenwinheim (Bayern, Unterfranken)
807

Frankfurt a.M. (Frankfurt a.M.; Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
69, 126, 683, 1256, 1319, 1479, 1619, 1670, 1711, 1868, 2017, 2057, 2167

Frankfurt/Oder (Preußen, Provinz Brandenburg)
1591

Freiburg im Breisgau (Baden)
819, 994, 1701

Freudenburg (Preußen, Rheinprovinz)
793, 794

Frickhofen (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
831, 837, 1805

Friedrichsgmünd (Bayern, Mittelfranken)
65, 1020, 1893

Friesen (Bayern, Oberfranken)
761

Fuchsstadt (Bayern, Unterfranken)
744

Fürth (Bayern, Mittelfranken)
44, 53, 91, 176, 193, 214, 227, 231, 242, 263, 281, 293, 334, 388, 410, 431, 437, 442, 486, 490, 527, 532, 547, 549, 550, 560, 575, 583, 590, 593, 597, 638, 667, 709, 773, 779, 803, 864, 866, 874, 879, 989, 1003, 1010, 1014, 1046, 1073, 1075, 1081, 1091, 1116, 1155, 1164, 1165, 1185, 1217, 1265, 1266, 1372, 1385, 1419, 1420, 1422, 1423, 1433, 1447, 1492, 1502, 1507, 1528, 1555, 1562, 1579, 1595, 1629, 1637, 1667, 1690, 1705, 1755, 1758, 1836, 1841, 1842, 1866, 1886, 1927, 1937, 1999, 2009, 2038, 2039, 2072, 2073, 2168, 2174, 2186, 2203, 2247, 2292

Fulda (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1484

Gailingen (Baden)
736, 1558, 1915

Gamlen (Preußen, Rheinprovinz)
1898

Gardelegen (Preußen, Provinz Brandenburg)
1287

Gaukönigshofen (Bayern, Unterfranken)
2053, 2171

Geinsheim (Bayern, Pfalz)
1280

Geldersheim (Bayern, Unterfranken)
2170

Gelnhausen (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
1144

Gemünden
835

Georgensgmünd (Bayern, Mittelfranken)
715, 1100, 1461, 2242

Gereuth (Bayern, Unterfranken)
168

Gersfeld (Hessen-Kassel)
475

Gersheim (Bayern, Pfalz)
1214

Giebelstadt (Bayern, Unterfranken)
359

Gmunden (Oberösterreich)
1636

Gochsheim (Bayern, Unterfranken)
145

Göttingen (Preußen, Provinz Hannover)
1778

Gonnersheim
383

Gorlice (Westgalizien)
85, 373, 911, 1137, 1912, 2159

Goßmannsdorf (Bayern, Unterfranken)
107

Granica (Polen)
1994

Graudenz (Preußen, Provinz Westpreußen)
249, 2212

Greiz (Thüringen)
52

Grenzhausen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
775

Griedel (Hessen-Darmstadt)
931

Grombach (Baden)
722, 823

Großlangheim (Bayern, Unterfranken)
498

Grünstadt (Bayern, Pfalz)
1323

Grybow (Westgalizien)
156-158

Gudensberg (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
1546

Gunzendorf (Bayern)
1780

Gunzenhausen (Bayern, Mittelfranken)
197, 322, 323, 764-766, 979, 1244, 1691, 2083, 2136, 2265

Gymnich (Preußen, Rheinprovinz)
104

Hage (Preußen, Provinz Hannover)
795

Hagenbach (Bayern)
787, 873, 1883, 1885

Hainsfarth (Bayern, Schwaben)
450, 648, 1065, 1087

Hamburg (Hamburg)
20, 347, 818, 980, 1554, 1702, 2045

Hammelburg (Bayern, Unterfranken)
955, 2116

Hannover (Preußen, Provinz Hannover)
1364, 1997

Harburg (Bayern, Schwaben)
632

Hardheim (Baden)
2225

Hartford (USA)
1959

Haßfurt (Bayern, Unterfranken)
67, 1976

Hattingen (Preußen, Provinz Westfalen)
35

Hechingen (Baden)
2012

Heidelberg (Baden)
378, 780, 881

Heidenheim
653, 1934, 1936, 2194

Heidingsfeld (Bayern, Unterfranken)
537

Heilbronn (Württemberg)
737, 981, 1376, 1400, 1418, 1684

Heiligenstadt (Bayern, Oberfranken)
1036

Heinrichs (Preußen, Provinz Sachsen)
2010

Heldenbergen (Hessen-Darmstadt)
1726

Hennweiler (Preußen, Rheinprovinz)
559, 935

Herbede (Preußen, Provinz Westfalen)
616, 679

Herdheim
687

Heßdorf (Bayern, Unterfranken)
581

Hildburghausen (Thüringen)
83, 1142, 1920, 2142

Hinsbeck (Preußen)
1263

Hintersteinau (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
2243

Hirschaid (Bayern, Oberfranken)
2029

Hochhausen (Baden)
2036

Höxter (Preußen, Provinz Westfalen)
250

Hofheim (Bayern, Unterfranken)
488, 492, 494

Hohensalza (Preußen, Provinz Pommern)
1770

Homburg a.M. (Bayern, Unterfranken)
1871

Homburg v.d.Höhe (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1998

Homburg/Saar (Bayern, Pfalz)
890

Hostín (Böhmen)
1969

Hürben (Württemberg)
743

Hüttenbach (Bayern, Mittelfranken)
652, 723, 724, 816, 872, 875, 876, 885, 1108 2155, 2293

Hüttenheim (Bayern, Unterfranken)
484, 493, 1235, 1563

Husiatyn (Ostgalizien)
1798

Ichenhausen (Bayern, Schwaben)
163, 480, 713, 718, 829, 1589, 1791, 2092

Igersheim (Württemberg)
377

Iggelheim (Bayern, Pfalz)
1211, 1304, 1307

Illingen
1768

Ingenheim (Bayern, Pfalz)
337, 1295

Ingolstadt (Bayern, Oberbayern)
2095

Jaroslau-Lancut (Ostgalizien)
1110

Jezorze
1909

Jochsberg (Bayern, Mittelfranken)
345, 346, 646, 654, 668, 900, 1783

Johannisburg (Preußen, Provinz Ostpreußen)
1914

Kaisersesch (Preußen, Rheinprovinz)
1792

Kalisch (Polen)
212

Kamionka (Polen)
1472

Kanzuga (Galizien)
1448

Karbach (Bayern, Unterfranken)
1380

Karlsruhe (Baden)
274, 375, 1728, 1831, 1995

Kassel (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
966

Kattowitz (Preußen, Oberschlesien)
129, 1543

Kaubenheim (Bayern, Mittelfranken)
2139, 2291

Kempen (Preußen, Provinz Posen)
594, 1353

Kempten (Bayern, Schwaben)
2117, 2227

Kielce (Polen)
1199

Kirchberg
1455

Kirchschönbach (Bayern, Unterfranken)
681

Kitzingen (Bayern, Unterfranken)
533, 544, 717, 732, 733, 1232, 1349, 1359, 1512, 2023, 2035

Klasno
1802

Kleinbardorf (Bayern, Unterfranken)
2041

Kleineibstadt (Bayern, Unterfranken)
29, 983, 1627

Kleinheubach (Bayern, Unterfranken)
2229

Kleinlangheim (Bayern, Unterfranken)
149, 631, 1023, 1610, 1946

Kleinsteinach (Bayern, Unterfranken)
278, 397, 491

Kleinwallstadt (Bayern, Unterfranken)
471, 1518

Kleve (Preußen, Rheinprovinz)
1526

Köln (Preußen, Rheinprovinz)
6, 1203, 1351, 1355, 2042

Könen (Preußen, Rheinprovinz)
2273

Königsbach
2148

Königsberg
1551

Königsberg (Preußen, Provinz Ostpreußen)
1201

Königshofen im Grabfeld (Bayern, Ufr.)
327, 647, 1029, 1516

Kojetanoff
1666

Kolmar (Preußen, Provinz Posen)
90

Kolomea (Ostgalizien)
223, 1115, 1253, 1313, 1327, 1795-1797, 2032

Kommotau (Böhmen)
2328

Korbach (Waldeck)
958

Korczyna (Ostgalizien)
1290

Koschentin (Preußen, Oberschlesien)
1375

Kostelni Lhota (Böhmen)
1139

Krefeld (Preußen, Rheinprovinz)
1167, 1360

Krempe (Preußen, Provinz Holstein)
689

Kriegshaber (Bayern, Schwaben)
66

Kronach (Bayern, Oberfranken)
86, 88, 1268, 1386

Krumbach (Bayern, Schwaben)
1388, 1390

Künzelsau (Württemberg)
1748

Küps (Bayern, Oberfranken)
1141, 1296

Kunreuth (Bayern, Oberfranken)
506

Lackenbach (Burgenland)
24

Lahr (Baden)
306

Lancut (Ostgalizien)
610

Langenlonsheim (Preußen, Rheinprovinz)
1305

Langenschwalbach (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
688, 2014

Langenselbold (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1882, 1884

Langenzenn (Bayern, Mittelfranken)
608

Lapanow (Westgalizien)
1560

Laudenbach
1224, 1231, 1789

Lauenburg
260

Laufenselden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
522, 1221

Leeheim (Hessen-Darmstadt)
1412

Leimersheim (Bayern, Pfalz)
118

Leipzig (Sachsen)
514, 1105, 1208, 1541, 1544, 1621, 2279

Lemberg (Ostgalizien)
175, 1877

Leutershausen (Bayern, Mittelfranken)
897, 899, 902, 903, 905, 1352, 1933, 2175

Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)
380, 1436, 1510, 2324

Liedolsheim (Baden)
925, 927, 929

Liegnitz (Preußen, Niederschlesien)
1991

Lisko (Ostgalizien)
349, 845, 846

Lissa (Preußen, Provinz Posen)
240

Lodz (Polen)
372, 374, 912

Lörrach (Baden)
2013

Lohr a.M. (Bayern, Unterfranken)
552

Lohrhaupten (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
572

London (England)
996

Lonto (Ungarn)
513

Lottin (Preußen, Provinz Pommern)
1922

Lubaczów (Ostgalizien)
1766

Ludwigshafen (Bayern, Pfalz)
1631

Lülsfeld (Bayern, Unterfranken)
2250

Lüntersbach
318

Luhe (Bayern, Oberpfalz)
105

Lukow (Polen)
206

Magdeburg (Preußen, Provinz Sachsen)
1709

Mainbernheim (Bayern, Unterfranken)
702, 704, 705, 2102

Mainstockheim (Bayern, Unterfranken)
2037

Mainz (Hessen-Darmstadt)
438, 1118, 1284, 1401

Mandel (Preußen, Rheinprovinz)
1749

Mannheim (Baden)
19, 1278, 1597, 1892, 1929

Mariampol (Polen)
2081

Marisfeld (Thüringen)
1395

Markt Erlbach (Bayern, Mittelfranken)
880, 882, 883

Marktbreit (Bayern, Unterfranken)
195, 348, 1782, 2015

Marktredwitz (Bayern, Oberfranken)
1671

Maßbach (Bayern, Unterfranken)
967, 968, 1483, 1706, 2169, 2266

Mayen (Preußen, Rheinprovinz)
1668

Medynia (Westgalizien)
476

Mehlem (Preußen, Rheinprovinz)
1293

Meiningen (Thüringen)
385, 720, 1016, 1384, 1453, 1639, 1642

Mellrichstadt (Bayern, Unterfranken)
853, 1357

Memmelsdorf (Bayern)
440, 673, 1126

Memmingen (Bayern, Schwaben)
331, 601, 729, 1197, 1645, 2238

Menzingen (Baden)
1533

Merana-Doba (Polen)
9

Mergentheim (Württemberg)
2075, 2077, 2176

Michalowka (Polen)
200

Michelbach
1712

Miloslaw (Preußen, Provinz Posen)
1588

Minsk (Weißrußland)
1473

Mittelsinn (Bayern, Unterfranken)
936

Modschiedl (Bayern, Oberfranken)
1220

Mödling bei Wien (Österreich)
1464

Mönchengladbach (Preußen, Rheinprovinz)
1018

Mönchsroth (Bayern, Mittelfranken)
1187, 1838

Mörfelden (Hessen-Darmstadt)
1926

Mosciska (Ostgalizien)
34

Mühlfeld (Bayern, Unterfranken)
1427

Mühlhausen
721, 1739

Mühlhausen (Bayern, Oberfranken)
224-226

Mühlhausen/Thüringen (Preußen, Provinz Sachsen)
1651

Mühringen (Württemberg)
1623

Müllheim (Baden)
1850

München (Bayern, Oberbayern)
68, 433, 697, 730, 909, 1048, 1198, 1243, 1369, 1403, 1439, 1458, 1496, 1501, 1647, 1869, 1888, 1949, 2028

Münster (Preußen, Provinz Westfalen)
1096

Mürzzuschlag (Steiermark)
1383

Mußbach (Bayern, Pfalz)
1663

Narol (Ostgalizien)
137

Neckarbischofsheim (Baden)
893

Neheim (Preußen, Provinz Westfalen)
1122, 1856

Nenzenheim (Bayern, Mittelfranken)
408, 1799

Netra (Hessen-Kassel)
1832

Neu Benatek (Böhmen)
466

Neu Sandec (Westgalizien)
59, 991, 1161, 1328, 2164

Neu Steinau (Preußen, Prov. Westpreußen)
251

Neu Straschitz (Böhmen)
960

Neuenstadt am Kocher (Württemberg)
1257

Neukirchen (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
194

Neumarkt (Bayern, Oberpfalz)
280, 684, 700, 1504, 2248

Neustadt (Sachsen)
1648

Neustadt a.d. Aisch (Bayern, Mittelfranken)
1825, 1828, 1835

Neustadt a.d. Saale (Bayern, Unterfranken)
2016, 2025

Neustadt a.H. (Bayern, Pfalz)
1348

Neuwied (Preußen, Rheinprovinz)
268, 269, 271

New York (USA)
46-48

Niedenstein (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
747

Niederhochstadt (Bayern, Pfalz)
2003

Niedermendig (Preußen, Rheinprovinz)
1176

Niederstein (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
941

Niederstetten (Württemberg)
217, 1225

Niederwerrn (Bayern, Unterfranken)
508

Niedzwiec (Westgalizien)
248, 1500

Nienadowka (Westgalizien)
138

Nördlingen (Bayern, Schwaben)
106, 243, 272, 332, 446, 516, 690, 820, 892, 1987, 2090

Nordstetten (Bayern, Mittelfranken)
2129

Nowminsk
642

Nürnberg (Bayern, Mittelfranken)
1, 2, 8, 10-13, 16, 18, 22, 23, 26, 31-33, 36-39, 50, 54-57, 62, 63, 70-72, 77, 78, 81, 82, 96, 97, 101, 110, 111, 114, 115, 122, 124, 125, 135, 136, 139, 143, 144, 150, 154, 159, 165-167, 169-174, 178-182, 184, 186-190, 192, 198, 199, 201, 203-205, 209-211, 215, 219, 221, 228,

Nürnberg (Fortsetzung)
229, 235-238, 241, 246, 247, 252, 255, 258, 259, 261, 262, 267, 270, 275, 276, 279, 284, 294, 295, 297, 300, 301, 303, 304, 307-315, 317, 320, 328, 330, 333, 336, 338-341, 344, 351, 353-355, 358, 363, 379, 381, 384, 387, 389, 391, 398, 400, 402-404, 407, 411, 415, 419, 424-427, 429, 430, 432, 439, 441, 447, 449, 451, 453, 454, 457, 459, 467, 468, 470, 472-474, 481, 482, 487, 495, 502, 504, 505, 509-512, 515, 518-521, 523, 525, 528, 530, 531, 535, 536, 538, 539, 543, 546, 548, 553, 561-564, 570, 571, 573, 574, 576, 578, 580, 582, 585, 586, 588, 591, 592, 599, 600, 602, 605, 609, 612, 621, 622, 624, 626, 627, 630, 633, 634, 643, 645, 649, 656-659, 662, 664, 665, 669, 671, 672, 674, 675, 678, 685, 686, 692, 695, 696, 698, 699, 706, 708, 710, 712, 719, 728, 741, 746, 749, 750, 752, 757, 759, 762, 763, 767, 772, 774, 785, 789-791, 796, 804, 811-813, 817, 826, 830, 838, 840-842, 844, 848, 849, 851, 852, 854, 856, 857, 862, 865, 867, 870, 871, 878, 884, 886, 887, 894, 906, 908, 910, 916, 917, 922, 924, 933, 940, 945, 947, 951, 959, 964, 969, 970, 972-977, 985, 999, 1001, 1002, 1004-1007, 1009, 1012, 1017, 1019, 1021, 1026-1028, 1030, 1034, 1035, 1037-1039, 1042, 1043, 1047, 1049, 1052, 1053, 1055, 1057, 1058, 1062, 1068, 1071, 1074, 1077, 1078, 1082, 1085, 1086, 1090, 1092, 1098, 1099, 1101, 1106, 1113, 1123, 1129-1136, 1138, 1140, 1147, 1151, 1153, 1154, 1156-1160, 1162, 1166, 1169, 1172, 1178, 1180, 1184, 1188-1190, 1194, 1206, 1209, 1212, 1213, 1216, 1218, 1219, 1223, 1227, 1229, 1233, 1240, 1241, 1246, 1250, 1252, 1260, 1274-1277, 1288, 1289, 1292, 1297-1302, 1306, 1308, 1309, 1318, 1320, 1324-1326, 1330-1338, 1340, 1345, 1350, 1354, 1356, 1358, 1365-1367, 1370, 1371, 1373, 1377, 1378, 1381, 1382, 1389, 1392, 1394, 1397, 1404, 1406, 1407, 1409, 1413, 1414, 1417, 1421, 1424, 1426, 1428-1430, 1434, 1437, 1438, 1444, 1446, 1449, 1452, 1456, 1457, 1459, 1460, 1463, 1470, 1489, 1494, 1495, 1497, 1498, 1503, 1505, 1506, 1511, 1521, 1522, 1524, 1527, 1531, 1535, 1537-1540, 1542, 1545, 1547-1549, 1557, 1567, 1571, 1574, 1576, 1580, 1581, 1583-1585, 1590, 1592-1594, 1596, 1598, 1599, 1601, 1607-1609, 1613, 1617, 1620, 1622, 1625, 1628, 1630, 1633, 1635, 1638, 1640, 1643, 1649, 1653-1656, 1658, 1661, 1664, 1672, 1674, 1677-1683, 1688, 1692, 1696, 1698-1700, 1703, 1708, 1710, 1713, 1715, 1718, 1720-1722, 1729, 1733, 1736, 1738, 1740, 1743, 1744, 1746, 1756, 1761, 1762, 1765, 1772-1774, 1776, 1777, 1784, 1785, 1787, 1790, 1793, 1794, 1803, 1807, 1808, 1810, 1815, 1817, 1823, 1826, 1829, 1834, 1846, 1848, 1851, 1854, 1855, 1858, 1862, 1867, 1870, 1873, 1876, 1880, 1887, 1890, 1894, 1899-1901, 1903, 1905, 1907, 1910, 1913, 1916, 1917, 1921, 1924, 1925, 1928, 1930, 1932, 1935, 1938, 1940, 1948, 1953, 1955-1957, 1960-1962, 1964, 1965, 1972, 1974, 1975, 1977, 1980, 1982-1986, 1989, 1992, 1996, 2001, 2005, 2006, 2011, 2019, 2024, 2026, 2027, 2031, 2040, 2043, 2046-2049, 2052, 2054, 2055, 2058, 2060, 2062, 2066, 2068-2070, 2074, 2076, 2078, 2079, 2082, 2085, 2086, 2089, 2100, 2101, 2106, 2110-2112, 2120, 2121, 2123, 2124, 2126, 2128, 2130, 2133, 2134, 2140, 2144-2146, 2149, 2152, 2156, 2158, 2162, 2165, 2166, 2172, 2173, 2177-2179, 2181, 2185, 2201, 2205, 2211, 2213, 2217-2221, 2223, 2231, 2233, 2240, 2249, 2252, 2254, 2256-2260, 2272, 2277, 2280, 2281, 2283-2285, 2288, 2290, 2296, 2304-2307, 2312, 2314, 2315, 2321, 2322, 2327, 2329-2332

Obbach (Bayern, Unterfranken)
177, 1079, 1737

Oberaltertheim (Bayern, Unterfranken)
342, 2098

Oberdorf
738, 739, 1534

Oberingelheim (Hessen-Darmstadt)
335

Oberlangenstadt (Bayern, Oberfranken)
414, 428, 1195, 1750, 1918

Oberlütter (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
2202

Obernbreit (Bayern, Unterfranken)
1215, 1587

Obernzenn (Bayern, Mittelfranken)
806, 1321

Oberwald (Hessen-Darmstadt)
651

Oberweilersbach (Bayern, Oberfranken)
1513

Öhringen (Württemberg)
2189

Oettingen (Bayern, Schwaben)
714, 782, 1109, 1837, 1844, 1847

Offenburg (Baden)
907

Opladen
618

Ortenberg (Preußen, Rheinprovinz)
208

Osann (Preußen, Rheinprovinz)
942

Osthofen (Hessen-Darmstadt)
751

Oswiecim (Westgalizien)
1120, 1398

Ottensoos (Bayern, Mittelfranken)
417, 788, 1041, 1564, 1565, 1568, 1569, 1603-1605, 1800, 1941-1945, 1950-1952

Pankota (Ungarn)
1508

Pappenheim (Bayern, Mittelfranken)
40, 1618

Parisow (Polen)
641

Pflaumloch (Württemberg)
915, 2138

Pirmasens (Bayern, Pfalz)
256, 405, 805, 2094

Podhajce (Ostgalizien)
1315

Podwoloczyska (Ostgalizien)
727

Polle a.d. Weser (Preußen, Prov. Hannover)
1121

Posen (Preußen, Provinz Posen)
948, 1478, 1552, 1553, 1556, 2320

Prag (Böhmen)
25, 406, 458, 1405, 1435

Preßburg (Slowakei)
1559

Pretzfeld (Bayern, Oberfranken)
753, 755

Prichsenstadt (Bayern, Unterfranken)
680

Pyrmont (Pyrmont)
2276

Raggendorf (Niederösterreich)
1830

Rastatt (Baden)
778

Ratibor (Preußen, Oberschlesien)
1875

Rauschenberg
1514

Rawitsch (Preußen, Provinz Posen)
239, 771

Reckendorf (Bayern)
1312, 1669

Redwitz (Bayern, Oberfranken)
191, 399, 421, 529, 858

Regensburg (Bayern, Oberpfalz)
185, 497, 919, 953, 993, 995, 1033, 1286, 2127

Reichenberg
1757, 2103

Reichmannsdorf (Bayern, Oberfranken)
800, 2301

Rexingen (Württemberg)
1724

Rieneck (Bayern, Unterfranken)
930

Rödelmaier (Bayern, Unterfranken)
2206

Rödelsee (Bayern, Unterfranken)
901

Rogasen (Preußen, Provinz Posen)
596

Roth (Bayern, Mittelfranken)
644, 660, 978, 1676, 2141, 2224, 2278

Rothenbergen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1634

Rothenburg o.d.T. (Bayern, Mittelfranken)
693, 1114

Rückersdorf (Bayern, Mittelfranken)
1958

Rüsselsheim (Hessen-Darmstadt)
17

Rzeszów (Westgalizien)
957, 1947, 2151

Saaz (Böhmen)
1624

San Francisco (USA)
2326

Sankt Petersburg (Rußland)
1730

Sankt Toenis (Preußen, Rheinprovinz)
1859

Sawerze (Wolhynien)
1529

Scheinfeld (Bayern, Mittelfranken)
815, 1499, 2246

Schenklengsfeld (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
2084

Schenskiwlize
2289

Schleusingen (Preußen, Provinz Sachsen)
485, 934

Schlüchtern (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
965

Schmalkalden (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
196

Schmieheim (Baden)
950, 1196

Schnaittach (Bayern, Mittelfranken)
27, 28, 436, 768, 1440, 2161, 2237, 2270

Schnodsenbach (Bayern, Mittelfranken)
14, 1347

Schönbrunn
161

Schönhof
1088, 1973

Schonungen (Bayern, Unterfranken)
479, 949

Schopfloch (Bayern, Mittelfranken)
319, 725, 769, 904, 1125, 1127, 1686, 1874

Schwabach (Bayern, Mittelfranken)
390, 393, 394, 524, 1015, 1788, 1889, 2021, 2199, 2255

Schwäbisch Hall (Württemberg)
1207, 1491

Schwanfeld (Bayern, Unterfranken)
455

Schweinfurt (Bayern, Unterfranken)
148, 507, 1107, 1149, 1704

Schweinshaupten (Bayern, Unterfranken)
701, 1237

Schwerte (Preußen, Provinz Westfalen)
1819

Sedziszów (Polen)
555-557

Seeheim
558

Selec (Polen)
299

Seligenstadt
76

Selters (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1362

Simmershausen
2230

Sniatyn (Ostgalizien)
1254, 1314

Sokolow (Polen)
132, 134, 140, 943, 944, 2316

Sommerhausen (Bayern, Unterfranken)
232, 233, 1249, 2267

Sopotnia Wielka (Österreichisch Schlesien)
1310

Speyer (Bayern, Pfalz)
1148, 1694

Stadtlengsfeld (Thüringen)
617

Stanislau (Ostgalizien)
1316, 2033

Staszow (Polen)
1044, 1600

Steinhard
1990

Stetten (Württemberg)
2222

Stettin (Preußen, Provinz Pommern)
1291, 1451

Stopnica (Polen)
1963, 1966, 1967, 2251

Storndorf (Hessen-Darmstadt)
1881

Straßburg (Elsaß)
93, 2065

Straubing (Bayern, Niederbayern)
992

Strzyzów (Westgalizien)
489

Stuttgart (Württemberg)
636, 716, 777, 797, 798, 1273

Sugenheim (Bayern, Mittelfranken)
462-464, 666, 1040, 1742, 1872, 2020, 2216

Suhl (Preußen, Provinz Sachsen)
483

Sulzbach (Bayern, Oberpfalz)
84, 1852

Sulzbürg (Bayern, Oberpfalz)
465, 1238, 1368, 1465-1467, 1469, 2108

Szczucin (Westgalizien)
541

Szolnok (Ungarn)
94

Tann i.d. Rhön (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
469, 1393, 1396

Tarnow (Westgalizien)
401

Tauberbischofsheim (Baden)
1415, 1759, 1760, 2253

Teplitz (Böhmen)
1727

Thalmässing (Bayern, Mittelfranken)
356, 360, 361, 850, 1536, 1687

Theilheim (Bayern, Unterfranken)
1230, 2245

Tiengen (Baden)
628

Toporow (Galizien)
2232

Trabelsdorf (Bayern, Oberfranken)
1616

Trappstadt (Bayern, Unterfranken)
1519

Tremessen (Preußen, Provinz Posen)
1719

Treuchtlingen (Bayern, Mittelfranken)
216, 265, 898, 1311

Truchtersheim (Elsaß)
2188

Trybuchowce
2210

Turn-Teplitz (Böhmen)
756

Tyrnau (Slowakei)
1902

Uehlfeld (Bayern, Mittelfranken)
285-287, 289, 291, 640, 946, 1032, 1060, 1064, 1171, 1659, 1660, 1662, 1845, 1849, 2187, 2300

Uhnow (Ostgalizien)
130

Ulada Vozice (Ostgalizien)
230

Ulanow (Westgalizien)
58, 350, 1764

Ullstadt (Bayern, Mittelfranken)
382, 2030

Ulm (Württemberg)
292, 707, 2067

unbekannt
51, 392, 566, 603, 670, 726, 735, 776, 896, 918, 954, 961-963, 1051, 1089, 1152, 1258, 1317, 1339, 1342, 1408, 1411, 1486, 1732, 1734, 1735, 1753, 1754, 1904, 2115, 2137, 2150, 2184, 2207, 2317, 2318

Ungarisch Brod (Mähren)
1582

Unsleben (Bayern, Unterfranken)
517

Unteraltertheim (Bayern, Unterfranken)
141, 218

Unterdeufstetten (Württemberg)
1786

Unterwaldbehrungen (Bayern, Unterfranken)
1072

Veitshöchheim (Bayern, Unterfranken)
1341, 1346, 2056, 2061

Venningen (Bayern, Pfalz)
1294

Viernheim (Hessen-Darmstadt)
1812, 1919

Völkersleier (Bayern, Unterfranken)
147

Waldorf (Preußen, Rheinprovinz)
1170, 1525

Waldsassen (Bayern, Oberpfalz)
1685

Walldorf
834, 1923

Wallerstein (Bayern, Schwaben)
1896

Walsdorf
1747

Wandsbek (Preußen, Provinz Schleswig-Holstein)
2064

Wannbach (Bayern, Oberfranken)
748, 1763, 1908, 2275

Warschau (Polen)
298, 364-369, 435, 1279

Wassertrüdingen (Bayern, Mittelfranken)
1611

Wawern (Preußen, Rheinprovinz)
2271

Weiden (Bayern, Oberpfalz)
734, 926, 1271

Weikersheim (Württemberg)
745, 2282

Weimersheim (Bayern, Mittelfranken)
1445

Weissendorf
1146

Weitentrebetitsch (Böhmen)
2274

Wenings (Hessen-Darmstadt)
282

Werbazwizne
1878

Werbiaz
1329

Werneck (Bayern, Unterfranken)
997, 2118, 2235

Wertheim (Baden)
127, 1050, 2119

Wesel (Preußen, Rheinprovinz)
343

Westheim (Bayern, Unterfranken)
577

Wetzlar (Preußen, Rheinprovinz)
64, 1175

Wielkie (Polen)
2080

Wien (Österreich)
75, 362, 711, 1069, 1245, 1857, 2097, 2135

Wiesenbach
1865

Wiesenbronn (Bayern, Unterfranken)
325

Wiesenfeld
2008

Wilhelmshaven (Preußen, Provinz Hannover)
1143

Wilhermsdorf (Bayern, Mittelfranken)
41, 43, 324, 326, 357, 623, 1031, 1128, 1416, 1432, 1441, 1443, 1675, 1814, 1822, 2143, 2157

Windsbach (Bayern, Mittelfranken)
1493, 2190, 2193, 2197, 2198, 2200

Windsheim (Bayern, Mittelfranken)
832, 843, 1102, 1104, 1145, 1205, 1714

Wisnicz (Westgalizien)
2034

Wittelshofen (Bayern, Mittelfranken)
123, 1490, 2195

Wittlich (Preußen, Rheinprovinz)
305

Wolfhagen (Preußen, Prov. Hessen-Nassau)
1614

Wollenberg (Baden)
2113

Wonfurt (Bayern, Unterfranken)
2051

Worms (Hessen-Darmstadt)
386, 1285, 1475, 1477

Wreschen (Preußen, Provinz Posen)
676, 1911

Würzburg (Bayern, Unterfranken)
102, 121, 443, 526, 614, 1117, 1150, 1657, 1689, 1697, 1769, 1839, 2050

Wüstensachsen (Preußen, Provinz Hessen-Nassau)
1474

Zabrze (Westgalizien)
254

Zbaraz (Ostgalizien)
477

Zcherharnowitz
567

Zeckendorf (Bayern, Oberfranken)
971

Zeitlofs (Bayern, Unterfranken)
15, 1191, 1192, 2298, 2299

Zell a.M. (Bayern, Unterfranken)
89, 569

Zella (Preußen, Provinz Sachsen)
2063

Zirndorf (Bayern, Mittelfranken)
61, 1063, 1066, 1468, 2071

Znin (Preußen, Provinz Posen)
257

Zolynia (Wolhynien)
1931

Zülpich (Preußen, Rheinprovinz)
1248

Zürich (Schweiz)
376, 1861

Zweibrücken (Bayern, Pfalz)
625

Zwigrod (Polen)
131

Index der Deportationsziele

Der Index verweist auf die Deportationsorte und die laufenden Nummern der Einträge.

Auschwitz

von Aichach 600

von Amberg (Gefängnis) 337, 1143, 1589, 1876

von Amsterdam 1383, 1385

von Angers 634, 1773, 2281

von Augsburg 2173

von Beaune-la-Rolande 546

von Berlin 2, 12, 98, 100, 169, 229, 252, 335, 528, 838, 841, 842, 917, 1009, 1098, 1190, 1318, 1406, 1407, 1426, 1537, 1584, 1715, 1940, 2043, 2074, 2217

von Compiègne 571

von Crimmitschau 133

von Drancy 78, 171, 274, 276, 441, 574, 612, 618, 619, 674, 675, 879, 885, 1031, 1078, 1184, 1298, 1429, 1432, 1467, 1607, 1622, 1691, 1692, 1744, 1745, 2282

von Frankfurt a.M. 699, 1354

von Fürth 526, 646, 654, 778, 1389-1391, 1558, 1559, 1663, 1664, 1673, 1697, 2129, 2130

von Garzau 182

von Gurs? 1302

von Haspe 468

aus Holland (Amsterdam?) 296, 503, 535, 1129-1132, 1778

aus Holland (Arnheim?) 1075-1077

aus Holland (Ort unbekannt) 31, 214, 314, 447, 481, 1071, 1099, 1169, 1265, 1266, 1724, 2040

aus Holland (Rotterdam?) 1748, 1749

von Köln 19, 308

von Kolomea 1253

von Malines (Belgien) 18, 38, 172, 173, 267, 925, 1082, 1084, 1090, 1460, 1649, 1967, 2011, 2062, 2252, 2329-2332

von München 303, 790, 1160, 1452, 1790, 1985, 2272

von Neuendorf am See? (Niederlausitz) 1862

von Niederstetten? 217

von Nordhausen 315

von Nürnberg 103, 348, 521, 773, 806, 2239

von Paris 55

aus Polen 130, 137, 368, 1254

von unbekannt 70, 354, 387, 816, 959, 964, 1948

von Würzburg 184, 313

Belzec

von Meiningen 1382, 1384

aus Polen 134, 138

Bergen-Belsen

von Berlin 2247

von Den Haag 35

aus Holland (Amsterdam?) 1086

aus Holland (Belfeld?) 1637

aus Holland (Den Haag?) 455, 2110-2112

aus Holland (Ort unbekannt) 1062

aus Holland (Westerbork) 258

Bremervörde, KZ bei

von Polenzwerder bei Eberswalde (Landgut) 1590

Buchenwald

von München 1328

von Nürnberg 11, 95, 132, 452, 912, 1105, 1110, 1310, 1313, 1315, 1796, 1907, 1909, 1941, 2210, 2232

aus Polen 2288

von unbekannt 763

Cholm (Chelm) b. Lublin, "Irrenanstalt"

von Eglfing-Haar 442, 510, 627, 630, 697, 709, 754, 813, 894, 952, 1262, 1306, 1492, 1583, 1625, 1628, 1658, 1661, 1681, 1714, 1972, 2070, 2107, 2236

von Hamburg 538

von Michelfeld (Taubstummenanstalt) 609

von München 1350

von Nürnberg 670

von Weilmünster (Landesheilanstalt) 1772

Kosel

von Nürnberg 896

Dachau

von Berlin 1035

von München 170

von Nürnberg 126, 167, 489, 501, 511, 567, 607, 918, 958, 1151, 1679, 1690, 1780, 1802, 1922, 2035

von unbekannt 421, 1792

Flossenbürg

von Berlin 515

Groß-Rosen

von Nürnberg 1904

Gurs

von Den Haag 1528

von Karlsruhe 975

von Mannheim 339, 1644

Gurs?

von Mannheim? 1292

Izbica

von Aschaffenburg 110

von Bamberg 311

von Bendorf-Sayn 657, 762, 1007, 1527

von Essen 1903

von Frankfurt a.M. 746

von Fürth 50, 333, 402, 403, 1299, 1300, 2023, 2177, 2203-2205

von Haigerloch 1449

von Koblenz 219, 1309

von Nürnberg 7, 9, 10, 29, 30, 36, 37, 49, 62-64, 89, 96, 97, 112, 113, 115, 153, 154, 166, 180, 183, 187, 189, 192, 199-201, 203, 204, 208, 209, 224, 227, 232-235, 241-243, 263-266, 281-284, 290, 292, 312, 321, 322, 324-326, 347, 351, 352, 362, 372, 375, 376, 391, 405, 406, 409, 414, 416, 417, 423, 424, 427, 428, 430, 431, 433, 435, 437, 438, 450, 458, 459, 465-467, 474, 488, 492, 497, 500, 514, 522, 523, 537, 550, 552, 558-562, 564, 568, 572, 575, 578, 605, 606, 608, 614, 628, 635, 647, 649, 658, 660, 668,

von Nürnberg (Forts.) 672, 673, 678-680, 683, 684, 692, 708, 714-717, 720, 721, 723, 734, 738, 739, 745, 752, 756, 759, 769, 780-782, 799, 801, 802, 805, 853, 854, 857, 864-866, 875, 876, 891, 892, 914-916, 919, 926, 936, 939, 945, 955, 956, 965, 966, 968, 979-981, 987, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1029, 1038-1041, 1047-1050, 1070, 1072, 1080, 1083, 1102-1104, 1106, 1111, 1114, 1115, 1117, 1142, 1152, 1177, 1193, 1195, 1203, 1216-1220, 1222, 1223, 1226, 1227, 1236, 1244, 1245, 1261, 1263, 1264, 1269, 1301, 1303, 1308, 1319, 1325, 1331-1336, 1357, 1362, 1366, 1368, 1372, 1380, 1381, 1405, 1420, 1433, 1443, 1446, 1457, 1461, 1463, 1466, 1469, 1479-1487, 1494, 1500, 1509, 1511, 1512, 1514-1517, 1519, 1520, 1522, 1539, 1545, 1548, 1549, 1560, 1565, 1568, 1572, 1573, 1576, 1580, 1605, 1606, 1609, 1615-1617, 1653-1655, 1668, 1669, 1671, 1678, 1685, 1686, 1703, 1704, 1708, 1710-1712, 1730, 1731, 1737, 1750-1754, 1756, 1757, 1760, 1775, 1785-1788, 1846, 1868-1870, 1891, 1892, 1899, 1901, 1902, 1910, 1913, 1915, 1927-1929, 1934, 1936, 1942, 1944, 1945, 1955-1958, 1960, 1971, 1988, 1995, 1997, 1998, 2004, 2008, 2010, 2020, 2025, 2027-2030, 2034, 2044-2049, 2053, 2056, 2057, 2061, 2064, 2067, 2072, 2095, 2098-2100, 2104, 2106, 2108, 2109, 2116, 2117, 2119, 2134-2136, 2142, 2147-2149, 2153-2155, 2161, 2163, 2166, 2176, 2178, 2179, 2181, 2185, 2186, 2213-2215, 2227, 2229-2231, 2234, 2245, 2246, 2248-2250, 2253, 2265, 2268, 2274, 2278, 2279, 2283, 2289, 2290, 2295, 2308

von Rexingen 2196

von Stuttgart 940, 1210

von unbekannt 135

von Würzburg 2221

Kowno

von Berlin 1413

von München 13, 472, 473, 504, 573, 580, 665, 698, 796, 922, 999, 1001, 1276, 1358, 1430, 1592, 1887, 2024, 2026, 2031, 2284

von unbekannt 849

Krasniczyn

von Fürth 1273

von Nürnberg 156, 158, 269, 271, 320, 327, 776, 819, 985, 1068, 1121, 1289, 1290, 1417, 1435, 1478, 1508, 1798, 2102, 2103, 2150

von unbekannt 1137

Lodz

von Berlin 407, 505, 1938

von Frankfurt a.M. 188, 591, 2320

von Frankfurt a.M.? 1680

von Hamburg 198, 518

von Köln 270, 2005, 2052

von Teplitz 513

Majdanek

von Berlin 977, 1718

von Drancy 924, 1212, 1213, 1326, 1489, 1874, 1880

von Frankfurt a.M. 525, 585

aus Polen 206, 207, 476, 477

von unbekannt 588

Mauthausen

aus Holland (Winterseyk?) 695

von Nürnberg 1408

Minsk

von Berlin 1817

von Düsseldorf 871, 1414, 1683, 1986

von Frankfurt a.M. 1012

von Hamburg 82, 1964, 2068

von Köln 2220

von München 111, 353, 1026, 1092

von Nürnberg 392

Neusustrum

von München 181

„Osten"

von Bendorf-Sayn 1365

von Berlin 355, 1807

von Brünn 1464

von Frankfurt a.M. 1206

von Köln 834, 837

von Rathenow (Landwerk) 404

von Saarbrücken 1330

von Wiesbaden 2078

Piaski

von Mainz 1250, 1873

von München 72, 165, 179, 304, 536, 586, 848, 1134, 1135, 1369, 1370, 1547, 1743, 1916, 1917, 1992

von Nördlingen 599

Plaszow

aus Polen 557

Polen

von Bamberg 237

von Eberswalde 22

von Frankfurt a.M. 238

Polen?

von Berlin 1947

von Dortmund 350

von Frankfurt a.M. 555

Ravensbrück

von Neuendorf am See? (Niederlausitz) 2159

Riga

von Berlin 261, 439, 622, 1404, 1803, 1924, 2058

von Bremen-Oslebshausen (Zuchthaus) 211

von Frankfurt a.M. 1867

von Fürth 976, 1896

von Fulda 576

von Göppingen 432

von Hannover 1696

von Höxter (Westfalen) 244, 247, 250

von Köln 830

von Leipzig 1700

von München 218, 220, 570, 712, 1436, 1439, 1836, 2244

von Nürnberg 2145

von Oberdorf (Ipf) 1074

von Pilsen 1499

von Stuttgart 774, 1535

Riga-Jungfernhof

von Bamberg 785, 1028

von Fürth 8, 1241, 1242

von Nürnberg 4, 5, 20, 21, 27, 28, 32-34, 39-43, 65, 66, 73, 74, 85, 90-93, 102, 105-109, 114, 128, 140-142, 144, 155, 160, 193-196, 245, 246, 249, 251, 255-257, 259, 260, 272, 273, 286-289, 291, 305, 306, 309, 310, 316-319, 330, 332, 334, 336, 340-343, 357, 365, 377-379, 388, 389, 393, 395, 398, 399, 410, 411, 415, 419, 420, 426, 429, 440, 443-446, 470, 471, 483, 490, 491, 496, 516, 524, 530, 531, 533, 534, 548, 554, 581, 587, 589, 590, 593-598, 603, 623, 625, 626, 637, 638, 650, 652, 681, 682, 685-688, 701, 702, 704, 705, 713, 722, 724, 728, 729, 732, 733, 741, 742, 765, 766, 783, 784, 793-795, 797, 798, 810, 823-827, 829, 832, 836, 843, 850, 859, 863, 868-870, 873, 874, 877, 878, 884, 886, 890, 897-899, 901, 903, 904, 907-909, 911, 913, 920, 921, 928, 930-935, 937, 938, 941, 942, 949-951, 953, 969, 971, 973, 982-984, 992-995, 998, 1015, 1016, 1018-1022, 1034, 1037, 1042-1044, 1052-1057, 1059-1061, 1079, 1081, 1091, 1093, 1094, 1096, 1097, 1116, 1125-1128, 1133, 1145, 1147-1150, 1155-1159, 1161-1164, 1170, 1172, 1175, 1176, 1178, 1180, 1183, 1185-1187, 1194, 1200-1202, 1205, 1207-1209, 1211, 1224, 1228, 1230-1232, 1234, 1237, 1238, 1259, 1279, 1284, 1285, 1287, 1288, 1294, 1295, 1304, 1305, 1307, 1329, 1337, 1338, 1341, 1346-1348, 1359, 1375, 1378, 1393, 1395, 1396, 1431, 1438, 1441, 1465, 1468, 1496, 1498, 1502, 1505, 1506, 1525, 1530-1532, 1541, 1543, 1544, 1546, 1550-1557, 1562, 1574, 1586-1588, 1591, 1608, 1610, 1612-1614, 1620, 1621, 1626, 1627, 1632, 1633, 1635, 1640, 1643, 1646, 1647, 1659, 1662, 1665, 1675, 1684, 1699, 1706, 1719-1723, 1725-1729, 1740-1742, 1758, 1759, 1763, 1768, 1769, 1789, 1799-1801, 1804-1806, 1812, 1813, 1818-1821, 1824-1829, 1831, 1837-1843, 1854, 1858, 1866, 1881-1886, 1888, 1912, 1923, 1930, 1932, 1933, 1978-1982, 1987, 1991, 1993, 1994, 1996, 1999, 2002, 2003, 2014, 2017, 2019, 2022, 2032, 2033, 2042, 2050, 2055, 2060, 2063, 2065, 2066, 2090, 2105, 2124, 2125, 2127, 2143, 2151, 2152, 2182, 2183, 2191, 2193, 2194, 2197, 2207, 2216, 2218, 2223-2225, 2238, 2240, 2241, 2243, 2254, 2256-2259, 2285-2287, 2302-2304, 2306, 2307, 2309

von Würzburg 495, 1630, 2305

Sachsenhausen

von Bayreuth (Gefängnis) 175

von Berlin 553

von Elsdorf 828

von Fürth (Gerichtsgefängnis) 1784

von Leipzig? 136

von Nürnberg 1797

aus Polen 385

Sobibor

von Berlin 2168

aus Holland (Amsterdam?) 185, 1595, 1596, 1657, 2006, 2016, 2084, 2085

aus Holland (Den Haag?) 1422

aus Holland (Hemsteede?) 1518

aus Holland (Ort unbekannt) 764, 840, 1058, 1123, 1419, 1423, 1667, 1755, 1851, 2037-2039, 2054, 2086

aus Holland (Winterseyk?) 691, 694

Theresienstadt

von Amsterdam 26

von Augsburg 1017, 1540, 2089

von Berkach (Thüringen) 833

von Berlin 159, 215, 363, 381, 457, 563, 772, 791, 804, 852, 887, 974, 1005, 1030, 1113, 1153, 1397, 1444, 1894, 1989

von Buchau am Federsee 947, 1188

von Buttenhausen 1771

von Darmstadt 696

von Dellmensingen 767

von Dortmund 2165

von Eisenach 1898

von Emden 1392

von Erfurt 789

von Frankfurt a.M. 735, 1682

von Fürth 656, 808, 811, 812, 1648, 1673, 1674, 1852, 1974, 2298, 2300

von Haigerloch 889

von Hamburg 592, 910

aus Holland (Amsterdam?) 147, 149

aus Holland (Ort unbekannt) 150, 301, 1277, 1376, 2092, 2094

von Köln 174, 831, 839, 1394, 1746

von Leipzig 2201

von Mainz 1260

von München 71, 101, 125, 506, 509, 520, 645, 719, 1089, 1229, 1324, 1434, 1524, 1538, 1542, 1688, 1762, 1890, 2156

von Nürnberg 3, 14, 17, 24, 25, 44-48, 60, 61, 67-69, 75, 76, 79, 83, 84, 86, 87, 104, 116-118, 123, 124, 129, 143, 146, 148, 151, 157, 161-164, 168, 176, 177, 190, 191, 197, 202, 213, 216, 225, 226, 228, 230, 236, 239, 240, 253, 254, 268, 277, 278, 280, 293, 300, 302, 328, 329, 331, 345, 346, 356, 358, 359, 370, 371, 380, 382, 383, 386, 394, 396, 397, 408, 413, 418, 422, 434, 448, 453, 454, 456, 461-464, 475, 478-480, 484-487, 493, 498, 499, 507, 508, 527, 529, 532, 547, 549, 551, 565, 569, 577, 579, 583, 584, 601, 604, 616, 617, 624, 629, 631-633, 636, 639, 640, 644, 648, 651, 653, 655, 661, 666, 667, 676, 677, 693, 703, 706, 707, 718, 725, 730, 736, 737, 740, 743, 748-750, 753, 755, 758, 760, 761, 768, 770, 775, 779, 786-788, 792, 800, 803, 807, 809, 814, 815, 821, 822, 835, 855, 856, 858, 860, 872, 880-883, 888, 893, 895, 900, 902, 905, 923, 927, 929, 946, 948, 978, 988-991, 997, 1003, 1010, 1011, 1013, 1014, 1023-1025, 1032, 1033, 1036, 1045, 1046, 1051, 1063-1067, 1073, 1085, 1087, 1088, 1095, 1100, 1101, 1107-1109, 1112, 1119, 1138, 1139, 1144, 1146, 1167, 1168, 1171, 1173, 1179, 1181, 1182, 1191, 1192, 1196-1198, 1204, 1215, 1235, 1240, 1243, 1247-1249, 1251, 1257, 1267, 1268, 1270-1272, 1281-1283, 1286, 1291, 1293, 1296, 1311, 1312, 1321-1323, 1340, 1343-1345, 1349, 1351, 1352, 1355, 1356, 1360, 1361, 1363, 1367, 1373, 1374, 1386-1388, 1398-1403, 1412, 1415, 1416, 1418, 1424, 1425, 1427, 1440, 1442, 1447, 1451, 1453-1456, 1458, 1459, 1462,

von Nürnberg (Fortsetzung) 1471, 1473-1477, 1488, 1490, 1491, 1493, 1495, 1497, 1501, 1504, 1510, 1513, 1526, 1529, 1533, 1534, 1536, 1563, 1564, 1566, 1569-1571, 1575, 1577-1579, 1582, 1593, 1594, 1597, 1603, 1604, 1611, 1618, 1619, 1629, 1631, 1634, 1636, 1638, 1639, 1641, 1642, 1645, 1650, 1652, 1666, 1670, 1672, 1676, 1687, 1689, 1693-1695, 1698, 1701, 1702, 1705, 1707, 1713, 1716, 1717, 1739, 1747, 1767, 1779, 1782, 1783, 1791, 1808, 1809, 1814, 1816, 1822, 1830, 1832, 1833, 1844, 1845, 1847, 1850, 1853, 1859, 1860, 1864, 1871, 1872, 1879, 1889, 1893, 1897, 1905, 1914, 1918-1921, 1925, 1926, 1935, 1937, 1939, 1949, 1951-1954, 1959, 1968-1970, 1973, 1975, 1976, 1990, 2000, 2009, 2012, 2013, 2015, 2021, 2036, 2041, 2059, 2069, 2073, 2076, 2077, 2083, 2091, 2096, 2097, 2101, 2113, 2114, 2118, 2120-2122, 2137, 2138, 2140, 2141, 2144, 2157, 2158, 2160, 2162, 2164, 2169, 2170, 2174, 2175, 2180, 2184, 2188-2190, 2192, 2195, 2198-2200, 2206, 2219, 2226, 2228, 2235, 2237, 2242, 2255, 2261-2264, 2266, 2267, 2269-2271, 2273, 2291-2294, 2301, 2310-2313, 2319, 2321-2325, 2328

von Oberdorf (Ipf) 2132

von Plauen 2297, 2299

von Regensburg 1154, 2327

von Siegen 1599

von Stuttgart 861, 862, 1275, 1377, 1977, 2126, 2133

von unbekannt 1124, 1258, 1774, 2314

von Wiesbaden 99

von Würzburg 390

von Wuppertal 1470

Trawniki

von Berlin 972

unbekannt

von Amberg (Gefängnis) 15, 689, 1239, 1353

von Amsterdam 620

von Basel?? 2093

aus Belgien 1733

von Berlin 279, 299, 2167, 2211, 2260

von Boppard am Rhein 262

von Brandenburg 1770

von Budapest 94, 1585

von Bukarest 996

von Düsseldorf 1900

von Frankfurt a.M. 1233, 1320, 2187

von Frankfurt a.M.? 1503, 2079

von Fürth 2131

von Hamburg 120, 121

aus Holland (Amsterdam?) 294, 295, 297, 2212, 2275

aus Holland (Den Haag?) 400

aus Holland (Heerlen?) 2001

aus Holland (Hemsteede?) 1521

aus Holland (Ort unbekannt) 1, 16, 56, 122, 178, 212, 275, 285, 338, 662, 669, 1567, 1581, 1738, 1761, 1983, 2139, 2277

von Kielce 1199

von Krakau 1815

von Leipzig 2251

von Lemberg 1314, 1316, 1561

aus Luxemburg 519

von Mühlhausen im Elsaß 757

von München 710

von Naklo-Bydgoszcz 2080-2082

von Nizza 384

von Nürnberg 1221, 1810, 1811, 1855

von Paris 52, 54

aus Polen 51, 57-59, 80, 222, 223, 298, 349, 369, 373, 374, 401, 460, 539-542, 544, 545, 556, 566, 642, 643, 726, 727, 844-847, 943, 944, 954, 957, 962, 963, 1120, 1327, 1409-1411, 1448, 1450, 1472, 1523, 1600-1602, 1736, 1764-1766, 1795, 1877, 1961-1963, 1965, 1966, 2087, 2088, 2208, 2209, 2316, 2318

von Posen 1931

von Rotterdam 664

von Teplitz 512

von Teplitz-Schönau 1371

von unbekannt 81, 131, 231, 425, 611, 613, 615, 711, 731, 961, 986, 1255, 1256, 1297, 1339, 1342, 1379, 1428, 1656, 1677, 1732, 1734, 1735, 1776, 1943, 2146, 2315, 2317

von Warschau 367, 641

von Zbaszyn 210, 610, 867, 1878

Warschau

von Braunschweig 906

aus Polen 139

aus dem Ausland 1849

Zamosc

aus Holland 2128

von Prag 2233

Erläuterungen

Vorbemerkung

Wir haben uns daran gewöhnt, über die Schoa in Chiffren zu sprechen, meist verkürzt auf Ortsnamen wie „Dachau" oder „Auschwitz". Dieselbe Begrifflichkeit erscheint in den Einträgen des Gedenkbuches, da die Zahl der aufzulistenden Opfer nur äußerst knappe Angaben zum einzelnen Schicksal erlaubt. Doch der nationalsozialistische Massenmord fand an real existierenden Orten und zu konkreten Zeiten statt, auch wenn letztere nicht immer exakt zu rekonstruieren sind. Indem mit den folgenden Erläuterungen den Stätten des Mordens und seiner Vorstufen ihre mystische Unbestimmtheit genommen wird, kann zwar keine erschöpfende Enzyklopädie des Holocausts geschrieben werden, aber da, wo die Quellen keine Aussagen mehr über Einzelschicksale machen, wenigstens durch die kurze Darstellung allgemeiner Entwicklungen zum Verständnis des letztlich Unvorstellbaren beigetragen werden.

Zum Aufbau der Erläuterungen

Die Erläuterungen enthalten in alphabetischer Reihenfolge die Begriffe aus dem Verzeichnis der Nürnberger Opfer der Schoa, zu denen nähere Informationen notwendig erschienen. Hauptschlagwörter sind fett, Verweisbegriffe kursiv gesetzt. Die Stellen, an denen Verweisbegriffe erläutert werden, sind zusätzlich durch Unterstreichen gekennzeichnet. Als Verweiszeichen dient das Symbol „⇨".

Die Artikel zu den Hauptschlagwörtern beruhen auf der Auswertung von archivalischen Quellen, einschlägiger Literatur und der Datenbank zum Gedenkbuch. Quellen und Literatur sind in dem auf die Erläuterungen folgenden Verzeichnis nachgewiesen. Jeder Einheit ist eine numerische Konstante als Dezimalklassifikation zugewiesen (1 Quellen, 2 Literatur), die in den Erläuterungstexten zum Zitieren und für Verweise verwendet wird.

Ergänzungen des Bearbeiters in Zitaten stehen in eckigen Klammern.

„abgemeldet seit" / Auswanderung

Bereits vor der „Machtergreifung" war eine signifikante Abnahme der jüdischen Bevölkerung in Nürnberg zu beobachten. Nach einer Auswertung der Statistischen Jahrbücher der Stadt Nürnberg (1.28) nahm die Zahl der Mitglieder der Israelitischen Kultusgemeinde seit ihrem Höchststand im Jahre 1922 (10100 Personen) im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung stetig ab. Inwieweit neben der in ganz Deutschland zu beobachtenden Überalterung des jüdischen Bevölkerungsanteils (2.28, S. 37-40) und ihren Folgen auch die Abwanderung eine Rolle spielte, ist mit konkreten Zahlen nicht zu belegen, sondern lediglich nach der Sichtung der einschlägigen Quellen (1.1; 1.3) mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen. Fest steht, daß die Rahmenbedingungen jüdischen Lebens in Bayern im Allgemeinen (Schächtverbot seit 1930) und in Nürnberg im Besonderen (Aktivitäten der Nationalsozialisten unter Julius Streicher, seit 1923 Erscheinungsort des antisemitischen Hetzblattes „Der Stürmer", Veranstaltungsort der Reichsparteitage der NSDAP 1927 und 1929 und damit verbundene Ausschreitungen) nicht günstig waren.

„abgemeldet seit“ / Auswanderung (Fortsetzung)

Am 28.3.1940 erschien im städtischen Amtsblatt unter dem zynischen Titel „Der Auszug der Juden aus der Stadt der Reichsparteitage“ ein Beitrag des Leiters des Statistischen Amtes, Prof. Dr. Maximilian Meyer, über die Entwicklung der jüdischen Bevölkerung Nürnbergs seit dem 30.1.1933 (2.30). Danach verringerte sich die Zahl der jüdischen Nürnberger von 8266 am 1.2.1933 auf 2668 am 1.1.1940. Für den Zeitpunkt des Erscheinens des Artikels schätzte Meyer die Zahl der noch in der Stadt lebenden Juden auf 2500. Die Abwanderung verlief wie folgt:

Zeitraum	abgewanderte jüdische Bürger
1.2.1933 bis 31. 3.1934	1476
1.4.1934 bis 31. 3.1935	837
1.4.1935 bis 31. 3.1936	352
1.4.1936 bis 31. 3.1937	409
1.4.1937 bis 31. 3.1938	298
1.4.1938 bis 31. 3.1939	1409
1.4.1939 bis 31.12. 1939	857
Summe	**5638**

Ohne die Angabe konkreter Zahlen nannte Meyer als Zielorte der Abgewanderten neben dem *Ausland* die Städte *Berlin*, *München*, *Frankfurt a.M.* und *Leipzig* (⇨ **Deportationsorte**).

Im weiteren Verlauf seiner Darstellung geriet Meyer in Beweisnot, da er die Diskrepanz zwischen 2747 ausgestellten Auslandspässen im Zeitraum 1933 bis 1939 und dem tatsächlichen Rückgang der jüdischen Einwohner erklären mußte, als Nazi jedoch Ursachen wie die bereits 1933 einsetzenden Verschleppungen in KZ (⇨ **Buchenwald**; **Dachau**; **Sachsenhausen**) und nach ⇨ **Polen** seit dem 28.10.1938 sowie die Morde und Fälle von ⇨ **Freitod** ebensowenig angeben konnte wie die illegale Ab- und Auswanderung, die sich auf den Einwohnermeldekarten mit dem Eintrag **„abgemeldet seit“** ohne Angabe des Zielortes niederschlug (1.3).

Gesichert ist lediglich die Zahl von 2539 Menschen, denen bis Ende 1939 die Flucht aus Nazideutschland auf legalem Wege gelungen war. Ihre Ziele waren:

Land / Kontinent	Emigranten aus Nürnberg
Argentinien	62
Australien	12
Belgien	45
Brasilien	25
China	14
Frankreich	118
Großbritannien	572
Holland	118
Italien	27
Jugoslawien	12
Luxemburg	12
Mittelamerika	53
Palästina	226
Schweden	32
Schweiz	34
Südafrika	33
Südamerika ohne Argentinien und Brasilien	54
Tschechoslowakei	13
USA	1030
Sonstige	47
Summe	**2539**

Mit ➪ **Belgien, Frankreich, Holland**, *Italien*, Jugoslawien, *Luxemburg* und der **Tschechoslowakei** begaben sich mindestens 345 der bis dahin Ausgewanderten in Länder, die später von der deutschen Wehrmacht überfallen und besetzt wurden.

Aufschlußreich im Vergleich zur Altersstatistik der Nürnberger Opfer der Schoa (➪ **Geburtsdaten)** ist noch Meyers Aufschlüsselung der Emigranten nach Altersgruppen:

Altersgruppe	Zahl der Emigranten
0 bis 20 Jahre	542
21 bis 30 Jahre	321
31 bis 40 Jahre	425
41 bis 50 Jahre	488
51 bis 60 Jahre	384
61 bis 70 Jahre	272
71 bis 80 Jahre	93
über 80 Jahre	14
Summe	**2539**

Bis auf die jüngste Gruppe korrellieren diese Angaben mit denen für die Ermordeten erwartungsgemäß, indem die hier besonders stark vertretenen Altersgruppen dort zahlenmäßig schwach sind. Der hohe Anteil der bis Zwanzigjährigen auch in der Auswandererstatistik dürfte vor allem die unter dem Eindruck der „Reichskristallnacht" gewachsene Aufnahmebereitschaft des Auslands, insbesondere Großbritanniens und der USA, für jüdische Kinder und Jugendliche als Ursache haben. Bereits vor 1933 wurde die Einwanderung junger Menschen nach Palästina durch zionistische Organisationen besonders gefördert. Zum Schlagwort für diese Arbeit in Deutschland wurde *Hachschara*, hebräisch für „Ausbildung", worunter vor allem die sprachliche und berufliche Vorbereitung auf die Auswanderung („Alija") nach Palästina verstanden wurde. Besondere Bedeutung kam dabei der beruflichen „Umschichtung" der Auswanderungswilligen, also der Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse für die Aufbauarbeit in Palästina an die vorwiegend im Handel und in akademischen Berufen tätige jüdische Bevölkerung, zu (2.28, S. 305-318). Die zu diesem Zweck von der Organisation „Hechaluz" („Pionier") eingerichteten und später von der Reichsvertretung der Juden in Deutschland" fortgeführten Ausbildungslager dienten vor allem der Vermittlung landwirtschaftlicher und handwerklicher Kenntnisse an die Jugend. Im Rahmen der Recherchen zum Gedenkbuch wurden uns folgende Hachschara-Lager als spätere Deportationsorte von Nürnberger Opfern bekannt: *Garzau* (Brandenburg, 30 km östlich von Berlin), *Hannover-Ahlem*, Israelitische Gartenbauschule, *Neuendorf am See* (Brandenburg, 70 km südöstlich von Berlin), *Polenzwerder bei Eberswalde* (Brandenburg, 45 km nordöstlich von Berlin), seit Anfang der dreißiger Jahre auf dem Gehöft einer ehemaligen Ziegelei Landwirtschaftsschule für junge jüdische Auswanderer, seit Beginn der „Endlösung" Sammelpunkt der jüdischen Bevölkerung der Umgegend vor ihrer Deportation und das Landwerk bei *Rathenow* (Brandenburg, 70 km westlich von Berlin).

Dem Holocaust fielen somit auch Menschen aus Nürnberg zu Opfer, die sich bereits in Sicherheit vor ihren Verfolgern wähnten, sei es im *Benelux*, in Ungarn oder in *Italien*, wo im Internierungslager *Civitella del Tronto* in den Abruzzen (12 km südöstlich von Ascoli Piceno), das vermutlich bereits seit 1940 mit unerwünschten Ausländern belegt war, ebenfalls ein Nürnberger ums Leben kam (Ernst Julius Arnstein, Eintrag Nr. 53; 2.59, S. 471).

Die Angaben zum Tode von Hermine Bönninger (Eintrag Nr. 205) lassen darauf schließen, daß das Auswandererschiff, auf dem sie Hamburg verlassen hatte, im *Atlantik* torpediert wurde. Ebenso tragisch war offensichtlich das Schicksal von Helene Thalmann (Eintrag Nr. 2093), die sich bereits im Juni 1933 von Nürnberg in die sichere *Schweiz* (*Basel*) abgemeldet hatte. Die Gründe dafür, daß sie sich von dort nochmals in den deutschen Machtbereich begab, sind unbekannt. Ihre Spur verliert sich im KZ ⇨ **Auschwitz**.

⇨ **Deportationsorte**

Amberg, Gefängnis ⇨ **Gefängnisse**

Amsterdam ⇨ **Holland**

Angers ⇨ **Frankreich**

Antwerpen ⇨ **Belgien**

Arnheim ⇨ **Holland**

Atlantik ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Augsburg ⇨ **Deportationsorte**

Auschwitz

Lage: Polen, seit November 1939 Deutsches Reich, Provinz Oberschlesien, 50 km westlich von Krakau. Entfernung Nürnberg - Auschwitz 587 km.

Geschichte des Lagers: Einrichtung am 20.5.1940. Im Oktober 1941 Erweiterung (*Auschwitz-Birkenau*). Seit Januar 1942 systematischer Massenmord in Gaskammern, zunächst an oberschlesischen Juden, seit Juni 1942 aus dem übrigen Reichsgebiet und den besetzten Ländern. Letzter Massenmord mit Zyklon B vermutlich am 28.11.1944. Befreiung des Lagers durch die Rote Armee am 27.1.1945 (2.7, S. 1760).

Transport von Nürnberg: Deportation von 16 Menschen aus Nürnberg und Fürth am 18.6.1943; keine Überlebenden (2.54, S. 69). „Verladung" der Nürnberger Juden im Güterbahnhof Zirndorf bis 22 Uhr am 17.6.1943, Zusammenführung des Würzburger und des Nürnberger Waggons in Fürth, im Laufe der Nacht nach Nürnberg-Hauptbahnhof rangiert (2.1, S. 449). In 2 Personenwagen, angehängt an den „Durchgangsgüterzug" Nr. 7183. Abfahrt Nürnberg-Hauptbahnhof 18.6., 5.12 Uhr, Ankunft Auschwitz 19.6., 6.17 Uhr.
Bei dem ebenfalls als Tötungsort genannten *Tsjechowitz* (Fritz Aal, Eintrag Nr. 1) dürfte es sich um eines der Außenlager von Auschwitz bei der heute in der Wojewodschaft Kattowitz gelegenen Gemeinde Dzieckowice handeln.

⇨ **Tötungsorte**

Auschwitz-Birkenau ⇨ **Auschwitz**

Ausland ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Bamberg ⇨ **Deportationsorte**

Basel ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Bayreuth, Gefängnis ⇨ **Gefängnisse**

Beaune-la-Rolande ⇨ **Frankreich**

Belfeld ⇨ **Holland**

Belgien

20 der im Gedenkbuch aufgeführten Opfer wurden von Belgien aus deportiert. Bei der Mehrzahl der Deportierten handelte es sich um Emigranten, die vor der nazistischen Verfolgung in dieses vermeintlich sichere Nachbarland geflohen waren.

Am 10.5.1940 begann der deutsche Überfall auf Westeuropa, am 28.5. kapitulierte Belgien. Noch vor der Kapitulation hatte die belgische Regierung zahlreiche deutsche jüdische Emigranten als „feindliche Ausländer" in Internierungslager nach ⇨ **Frankreich** abgeschoben, von wo sie später deportiert wurden (2.59, S. 336).

In der Region um *Brüssel* und *Antwerpen* (Anvers) lebten 90 % der etwa 43000 Menschen zählenden jüdischen Bevölkerung Belgiens (2.13, S. 85). Als im Juni 1942 der Organisator des Massenmords, Adolf Eichmann, dem Judenbeauftragten der Gestapo in Brüssel, Kurt Asche, die Einbeziehung Belgiens in die „Endlösung" ankündigte, wurde die bahntechnisch günstig gelegene Industriestadt *Malines* (deutsch Mechelen, flämisch Mecheln, ca. 20 km nordöstlich von Brüssel) zum Standort des zentralen belgischen Sammellagers bestimmt. Zwischen dem 4.8.1942 und dem 31.7.1944 verließen 26 Deportationszüge mit belgischen und aus dem Deutschen Reich emigrierten Juden Malines. Alle Transporte hatten ⇨ **Auschwitz** als Ziel, lediglich aus den Transporten VI bis IX (August / September 1942) wurde jeweils etwa ein Drittel (zwischen 200 und 300 Personen) für die ⇨ **Zwangsarbeitslager** in Oberschlesien (*Kosel*) 'ausgesondert'. Die Deportationen aus Belgien wurden bis zuletzt mit einer furchtbaren Präzision durchgeführt: Für die mehr als 1000 Kilometer lange Strecke von Belgien nach Auschwitz brauchten die Züge selbst 1944 durchschnittlich nicht länger als drei Tage (2.20, S. 19-36).

Etwa 24000 vor dem deutschen Überfall in Belgien lebende Juden wurden von den Nazis ermordet.

⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Belzec ⇨ **KZ**

Bendorf-Sayn ⇨ **„Euthanasie"**

Benelux ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Bergen-Belsen ⇨ **KZ**

Berlin ⇨ **Deportationsorte**

Bremen-Oslebshausen, Zuchthaus ⇨ **Gefängnisse**

Brody ⇨ **Polen**

Brünn ⇨ **Tschechoslowakei**

Brüssel ⇨ **Belgien**

Buchenwald

Lage: Deutsches Reich, Thüringen, 8 km nördlich von Weimar

Geschichte des Lagers: Eröffnet am 16.7.1937 für „besserungsfähige Schutzhäftlinge", befreit am 11.4.1945 von der Roten Armee (2.7, S. 1762; 2.58, S. 564 ff.)

Nürnberger Opfer: Ein Augenzeuge, der Hüttenbacher Hugo Burkhard, der in ⇨ **Dachau** und Buchenwald inhaftiert war, berichtete über die Einlieferung polnischer Zivilinternierter nach dem 1.9.1939 (2.8, S. 125 ff.): „Sie wurden bei ihrer Ankunft nackt im Freien ausgezogen, mit eiskaltem Wasser übergossen und mit einem Schrubber gebürstet [...]. Viele von den Älteren erlitten dabei den Tod durch Erschöpfung oder durch Lungenentzündung. Ins [Kranken-]Revier kamen sie nicht. [...] Die Nahrung für sie war unzulänglich. Sie bekamen an Rationen einen Bruchteil dessen, was die übrigen Häftlinge des Lagers erhielten. Von den etwa 1700 polnischen Häftlingen, die Anfang Oktober 1939 ins Lager eingeliefert wurden, waren im Februar 1940, also nach ungefähr 4 Monaten, noch etwa 300 am Leben!" Burkhard beschrieb die systematische Ermordung der verbliebenen polnischen Gefangenen mittels Gift. Keiner von ihnen überlebte das KZ Buchenwald. Unter den Opfern befanden sich mindestens 15 aus Polen stammende jüdische Nürnberger.

⇨ **Tötungsorte**

Budapest ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung; Freitod**

Bukarest ⇨ **Rumänien**

Chelmno ⇨ **KZ**

Cholm (Chelm) bei Lublin, „Irrenanstalt" ⇨ **„Euthanasie"**

Civitella del Tronto ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Compiègne ⇨ **Frankreich**

Dachau

Lage: Deutsches Reich, Bayern, Oberbayern, 18 km nordwestlich von München)

Geschichte des Lagers: Errichtet am 10.3.1933 für politische Häftlinge. Zwischenzeitliche Räumung am 26.9.1939, die Häftlinge wurden nach ⇨ **Buchenwald**, *Flossenbürg* und *Mauthausen* verlegt. Neubelegung des Lagers ab 18.2.1940 (2.58, S. 554-558).

Dachau (Fortsetzung)

Kaufering bei Landsberg am Lech: Komplex von Zwangsarbeitslagern (Kaufering I - XI) als Kommandos des Konzentrationslagers Dachau, errichtet seit Mai 1944 (2.58, S. 195, 558).

Nürnberger Opfer: Mindestens 21 Nürnberger wurden in Dachau umgebracht, darunter Dr. Rudolf Benario (Eintrag Nr. 126) und Arthur Kahn (Eintrag Nr. 918), die beide am 14.4.1933 als erste Juden aus Nürnberg während der NS-Zeit ermordet wurden.
Nach der Aufdeckung eines Versuchs, Nachrichten aus dem Lager zu schmuggeln, wurden allein am 18.10.1933 drei jüdische Nürnberger, die der konspirativen Gruppe angehörten, in den sogenannten „Bunker" (Lagergefängnis) gesperrt und dort unter Vortäuschung eines Selbstmordes erhängt (2.8, S. 42-50).

Den Haag ⇨ **Holland**

Deportationsorte

Bei der Planung der Datenbank für das Nürnberger Gedenkbuch wurde eine technische Möglichkeit vorgesehen, um zwischen den *letzten Wohnorten* der Opfer und ihren Deportationsorten unterscheiden zu können. Sind erstere die letzten Nachweise der bürgerlichen Existenz, bevor die Menschen in die Maschinerie des Massenmords gerieten, so stellen die unter der zweiten Kategorie zusammengefaßten Angaben die erste Station auf ihrem Weg in den Tod dar.

Definitionsgemäß (⇨ **Nürnberger Opfer der Schoa**) enthält das Gedenkbuch auch Personen, die von Orten außerhalb Nürnbergs deportiert oder in anderen Städten ermordet wurden. Die zwölf am häufigsten als letzte Wohnorte oder Deportationsorte genannten deutschen Städte (außer Nürnberg) sind:

München erscheint als Deportationsort in 82, als letzter Wohnort in 76 Fällen.

Berlin wird als Deportationsort bei 75, als letzter Wohnort bei 54 Opfern genannt (2.12).

45 Nürnbergerinnen und Nürnberger wurden von der Nachbarstadt *Fürth* aus deportiert, 17 im Gedenkbuch aufgeführte Opfer hatten dort ihren letzten nachweisbaren Wohnsitz. Dabei sind die 13 von der Zwangsumsiedlung am 5. und 6. Oktober 1942 Betroffenen zu berücksichtigen (2.6).

21 Nürnbergerinnen und Nürnbergern wurden von *Frankfurt a.M.* deportiert (letzter Wohnort: 18; 2.9; 2.19).

Köln war in zwölf Fällen der Deportationsort und in sieben Fällen der letzte Wohnort von Nürnberger Opfern (2.36).

Von *Stuttgart* wurden elf Menschen aus Nürnberg deportiert, als letzter Wohnort erscheint die Stadt sechsmal (2.62).

Hamburg erscheint als Deportationsort neun-, als letzter Wohnort elfmal (2.53).

Von *Würzburg* wurden sieben Nürnberger Opfer deportiert, acht hatten dort ihren letzten feststellbaren Wohnsitz (2.50).

Düsseldorf war jeweils fünfmal der Deportationsort und der letzte Wohnort eines Opfers.

Die Städte *Augsburg*, *Bamberg* und *Leipzig* werden jeweils in vier Fällen als Deportationsorte aufgeführt. In Augsburg wohnten zuletzt fünf, in Bamberg vier und in Leipzig zwei spätere Schoaopfer aus Nürnberg (2.10).

Bei den Motiven für einen Wegzug von Nürnberg sind neben familiären Gründen (Heirat usw.) für die Zeit nach der „Machtergreifung" auch Auswanderungsbemühungen zu berücksichtigen (⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**). Im Falle Berlins erhöhten sich die Chancen auf eine Emigrationsmöglichkeit durch die Nähe zur dort tätigen Auswanderungszentrale der „Reichsvertretung der Juden in Deutschland". Auch bot eine größere Stadt durch ihre Anonymität einen besseren Schutz gegen den alltäglichen Terror der Nationalsozialisten.

⇨ **Nürnberg** *(letzter Wohnort)*

Dorohusk ⇨ **Zwangsarbeiterlager**

Drancy ⇨ **Frankreich**

Düsseldorf ⇨ **Deportationsorte**

Eglfing-Haar ⇨ **„Euthanasie"**

Erlangen, HuPfla ⇨ **„Euthanasie"**

„Euthanasie"

Insgesamt sind mindestens 31 körperlich oder geistig behinderte Nürnberger dem nationalsozialistischen „Euthanasie"-Programm zum Opfer gefallen. Sie waren bis zu ihrer Deportation in der Heil- und Pflegeanstalt (HuPfla) *Erlangen*, der bayerischen *Taubstummenanstalt Michelfeld*, den Einrichtungen der Diakonie in *Neuendettelsau*, der hessischen *Landesheilanstalt Weilmünster* und der unterfränischen Heil- und Pflegeanstalt *Werneck* untergebracht.

24 in bayerischen Anstalten untergebrachte Menschen aus Nürnberg wurden vor ihrer Deportation in der oberbayerischen Heil- und Pflegeanstalt *Eglfing-Haar* konzentriert (2.43, S. 169 f.): „Am 4. September 1940 legte das bayerische Staatsministerium des Inneren fest, daß alle Juden, die in bayerischen Anstalten untergebracht waren, bis zum 14. September in die Anstalt Eglfing-Haar überführt werden sollten. Dort wurde für Männer Haus 25, das sogenannte Feste Haus, geräumt und ein weiteres für Frauen bereitgestellt. Es wurden insgesamt 82 Männer und 76 Frauen gebracht, darunter als Jüngster ein zehnjähriger Junge, dessen Eltern ins Ausland geflüchtet waren. Als die Kranken in Eglfing-Haar ankamen, drehte eine Filmgesellschaft

Aufnahmen für einen ‚wissenschaftlichen Dokumentarfilm‘, der für Juden typische Geisteskrankheiten darstellen sollte.

Da der persönliche Besitz der Patienten nicht ausgepackt wurde, vermuteten die Pfleger zurecht, sie würden bald weiterverlegt werden. Am 20. September war es soweit. Die insgesamt 193 in Eglfing untergebrachten jüdischen Patienten [verlegte und bereits zuvor in Eglfing-Haar untergebrachte] wurden mit der Eisenbahn in eine nicht genau bekannte Anstalt im Osten überführt. Gerüchteweise fiel der Name Lublin. Noch am selben Tag meldete [der Anstaltsleiter] *Pfannmüller* dem bayerischen Staatsministerium des Inneren, ‚daß von nun an meine Anstalt nur noch arisch[e] Geisteskranke verpflegt. Ich werde künftighin die Aufnahme von geisteskranken Volljuden ablehnen.‘“

Der Anstaltsleiter scheint sich mit diesem Ansinnen nicht durchgesetzt zu haben. Nach den Einträgen in der Einwohnermeldekartei (1.3) wurden im November 1940 wiederum mindestens drei aus Nürnberg stammende jüdische Patienten nach Eglfing verlegt, zwei davon mit Bestimmtheit aus der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen (1.25). Von Eglfing wurden sie am 15.11.1940 angeblich in die *„Irrenanstalt (Cholm) Chelm bei Lublin* („Generalgouvernement“, 60 km östlich von Lublin) deportiert. Für zwei von ihnen wurde der Israelitischen Kultusgemeinde in Nürnberg als Sterbedatum der 30.11.1940 mitgeteilt, der dritte Nürnberger Deportierte soll dort am 15.1.1941 gestorben sein (1.25).

Es ist zweifelhaft, ob die psychisch Kranken wirklich nach Chelm bei Lublin gelangten. Sämtliche Todestransporte „arischer“ Kranker zwischen dem 30.8.1940 und dem 17.1.1941 aus Eglfing-Haar gingen über die „Zwischenanstalt“ Niedernhart in die „Reichsanstalt“ Hartheim bei Linz in Oberösterreich, einer in einem Renaissanceschloß eingerichteten Tötungsanstalt mit einer Gaskammer (vgl. 2.43, S. 154 ff.). In 2.1, S. 242 f., wird Dr. Max Plaut, 1940 Funktionär der „Reichsvertretung der Juden in Deutschland“ zitiert, dem die offenbar über die wahren Zusammenhänge nicht informierte Hamburger Gestapo gestattete, sich brieflich bei den Judenräten in Lublin und in Chelm nach dem Verbleib der aus Hamburg verschleppten psychisch Kranken zu erkundigen. Seine Anfragen bezüglich der ihm von der Gestapo Hamburg als Zielort genannten „Staatskrankenanstalt Cholm [...] wurden damit beantwortet, daß es in Cholm eine derartige Anstalt nicht gebe, auch nicht in Lublin; überhaupt sei von einer derartigen Anstalt im besetzten Polen nichts bekannt.“

Hinsichtlich des angeblichen Zielorts der jüdischen Patienten, (Cholm) Chelm bei Lublin, weist 2.21 nach, daß die Abrechnung der auch in 2.43 erwähnten angeblichen Pflegekosten in Chelm über ein Berliner Postscheckkonto erfolgte (2.21, S. 260). In Berlin befand sich die Dienststelle des „Reichbeauftragten für die Heil- und Pflegeanstalten“, der für die Durchführung der „Euthanasie“ verantwortlich war. In der Zentrale unter der berüchtigten Adresse Tiergartenstraße 4, die namensgebend war für die Ermordung psychisch Kranker in der NS-Zeit („T4-Aktion“), befand sich auch das Sonderstandesamt Chelm (Cholm), Post Lublin, das die Todesfälle

jüdischer Patienten beurkundete (2.43, S. 168 f.): „Die gesamte Post, sowohl der angeblichen Standesämter wie der angeblichen ‚Irrenanstalt', wird durch einen Kurierdienst in die Lubliner Gegend gebracht und dort aufgegeben."

Am Jahresende 1940 wurden die im Reichsgebiet verbliebenen jüdischen Psychiatriepatienten in der von der Reichsvereinigung betriebenen Anstalt *Bendorf-Sayn* konzentriert (2.14, S. 470). Aus dieser Einrichtung, in der bis zu ihrer Auflösung wegen Überbelegung und Mangel an Nahrung und Medikamenten unbeschreibliche Zustände herrschten, kam es zu folgenden Deportationen in den *„Osten"* (2.27, S. 265 ff.):

Am 22.3.1942 Deportation aus dem Stadt- und Landkreis Koblenz, insgesamt 337 Verschleppte, darunter zahlreiche Patienten aus Bendorf-Sayn.

Am 30.4.1942 ausschließlich Anstaltsinsassen, insgesamt 342 Verschleppte.

Am 15.6.1942 weitere Deportation, dazu Fernschreiben Eichmanns an die Stapostellen im Rheinland vom 3.6.1942: „Zur Abbeförderung der für die Evakuierung nach dem Osten noch in Betracht kommenden Juden wurde mit der Reichsbahn die Bereitstellung des Sonderzuges DA 22 am 15.6.42 ab Koblenz nach Izbica bei Lublin [⇨ **Izbica**] vereinbart. An diesem Transport sind beteiligt: Stapostelle Koblenz mit 450 Juden, einschließlich der Schwachsinnigen aus der Heil- und Pflegeanstalt Bendorf/Rhein [...]." (2.21, S. 262).

Am 27.7.1942 wie am 22.3. 'gemischter' Transport aus Stadt- und Landkreis Koblenz, 79 Verschleppte.

Nach der Deportation der letzten Anstaltsinsassen wurde Bendorf-Sayn im November 1942 geschlossen (2.15, S. 470).

Familiennamen

Wegen des Umfangs des Gedenkbuches war es nicht möglich, in sein Formular zusätzliche Angaben über familiäre Zusammenhänge (Kindschaft, Ehe, Verwandtschaft) der Opfer aufzunehmen. Dennoch kann neben dem Familiennamen die gemeinsame Adresse als weiteres Kriterium herangezogen werden. Ausgehend hiervon sind im Stadtarchiv Nürnberg Recherchen nach Verwandtschaftsverhältnissen unter Beachtung des Datenschutzes möglich.

Feldkirch (Österreich) ⇨ **Freitod**

Flossenbürg ⇨ **KZ**

Frankfurt a.M. ⇨ **Deportationsorte**

Frankreich

45 der im Gedenkbuch aufgeführten Opfer wurden von Frankreich aus deportiert. Frankreich war eines der bevorzugten Zielländer der Emigration aus Nazideutschland (⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**) und wurde nach dem deutschen Überfall auf seine westeuropäischen Nachbarn für viele Emigranten zur tödlichen Falle.

Am 22.6.1940 wurde der Waffenstillstand von Compiègne unterzeichnet, Frankreich in einen von der deutschen Wehrmacht besetzten Nord- und Westteil und einen Südteil unter der von Deutschland abhängigen Regierung Marschall Pétains und Lavals („Vichy-Frankreich") getrennt.

Gemäß den Plänen der „Wannsee-Konferenz" vom 20.1.1942 zur Vernichtung des europäischen Judentums begannen die Deportationen aus dem besetzten Frankreich am 27.3.1942 vom 10 km nordöstlich von Paris gelegenen Sammellager *Drancy*. Auch im unbesetzten Vichy wurden bis Herbst sämtliche ausländischen und staatenlosen Juden erfaßt und interniert. Hinzu kamen die am 22.10.1940 aus Baden, der Rheinpfalz und dem Saarland deportierten 6500 Juden, die mehrheitlich im bereits 1939 für geflohene spanische Republikaner eingerichteten Internierungslager Camp de *Gurs* (30 km westlich von Pau, 80 km von der spanischen Grenze entfernt) inhaftiert wurden. Obwohl es sich hierbei nicht um ein KZ wie im besetzten Polen handelte, kamen noch vor den am 5.8.1942 einsetzenden Deportationen über Drancy nach ⇨ **Auschwitz** Hunderte in Gurs und anderen Internierungslagern wegen der unzureichenden Ernährung und fehlender medizinischer Versorgung ums Leben (2.59, S. 322-410). Einzig die Juden in der italienischen Besatzungszone, zu der auch *Nizza* gehörte, waren bis zu deren Übernahme durch die Wehrmacht im September 1943 vor den Deportationen sicher.

Nach 2.57, S. 64 f., verließen zwischen dem 27.3.1942 und 17.8.1944 79 Deportationszüge Frankreich, das seit November 1942 vollständig von den Deutschen besetzt war. Unter den insgesamt mindestens 75721 deportierten Juden befanden sich schätzungsweise 6258, die ursprünglich die deutsche Staatsangehörigkeit besessen hatten.

Weitere Sammellager in Frankreich waren *Angers* (80 km nordöstlich von Nantes), *Beaune-la-Rolande* (40 km nordöstlich von Orleans) und *Compiègne* (70 km nordöstlich von Paris), Ziele der Deportationen aus Frankreich waren auch ⇨ **Buchenwald**, *Kowno*, *Majdanek* und *Sobibor* (2.57, S. 7-25).

Freitod

88 der im Gedenkbuch erfaßten Opfer setzten ihrem Leben selbst ein Ende. Diese Fälle sind mit „Freitod", bei Unsicherheiten bezüglich der Umstände des Todes mit „Freitod?" bezeichnet, wobei wegen der häufigen Vortäuschung von Selbstmorden (⇨ **Dachau**) durch die Nazis eher auf derartige Vermutungen verzichtet wurde. Der Leser muß sich jedoch im klaren darüber sein, daß die Verwendung des Begriffs „Freitod" angesichts der Lebensumstände für Juden in der NS-Zeit nicht wie unter 'normalen' Bedingungen eine freie Willensentscheidung impliziert. Der Suizid

war eine Reaktion auf die zunehmende Drangsal und Hoffnungslosigkeit. Belegt wird dies durch eine Aufschlüsselung der Suizide nach den Phasen der nationalsozialistischen Judenpolitik: Zwischen 1933 und November 1938 beendeten 23 jüdische Nürnbergerinnen und Nürnberger ihr Leben selbst, nach der „Reichskristallnacht" am 9./10.11.1938, von deren Schrecken kaum eine jüdische Familie in Deutschland verschont blieb, bis zum Herbst des Jahres 1941 waren es 35, nach Beginn der Massendeportationen aus dem Deutschen Reich im November 1941 starben 27 Menschen durch Suizid. Die Schockwirkung des Pogroms vom November 1938 wird noch deutlicher, wenn man sieht, daß allein 18 Opfer ihr für sie unerträglich gewordenes Leben zwischen dem 9. und dem 30.11.1938 beendeten. Zu diesen gehörte auch das Ehepaar Emma und Dr. Michael Schnebel (Einträge Nr. 1793 und 1794), das seine Verzweiflung am 14.11.1938 in einem Hotel im Vorarlberger Ferienort *Feldkirch (Österreich)* in den Tod trieb.

In das Gedenkbuch aufgenommen wurden auch drei Nürnberger Opfer, die in der Emigration den Freitod wählten: Walter Goldschmidt (Eintrag Nr. 582), der über die Schweiz nach *Montevideo (Uruguay)* hatte fliehen können, brachte sich dort kaum zwanzigjährig um. Fritz Lessing (Eintrag Nr. 1166) starb 1940 in *Saint Louis (USA)* als Achtundzwanzigjähriger. Wie groß muß die seelische Not eines Menschen sein, der trotz seiner Rettung vor Verfolgung und Mord sein Leben selbst beendet?

Von besonderer Tragik ist der Fall von Sophie Albrecht (Eintrag Nr. 23), die sich mit ihrem christlichen Ehemann und der kleinen Tochter im bis zur deutschen Besetzung am 19.3.1944 relativ sicheren Ungarn aufhielt. Nachdem ihr Mann von der Gestapo wegen seiner Weigerung, sich von ihr scheiden zu lassen, in *Budapest* verhaftet worden war, drohten ihr die Nazis für sie und die Tochter die Vergasung in ⇨ **Auschwitz** und für den Mann KZ-Haft an, falls sie sich nicht umbringen würde. Sophie Albrecht opferte sich, doch es war umsonst: Trotz ihres Suizids kam der Mann in ein Konzentrationslager, die Tochter wurde ihm entzogen.(1.13).

⇨ **Nürnberg** *(Freitod)*

Fürth ⇨ **Deportationsorte**

Fürth, Gerichtgefängnis ⇨ **Gefängnisse**

Garzau ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Geburtsdaten

Die Nürnberger Opfer der Schoa nach Altersgruppen

Geburtsjahrgänge	Opfer	Prozentanteil
bis 1850	1	0,4
1851 - 1860	55	2,3
1861 - 1870	303	13,0
1871 - 1880	568	24,4
1881 - 1890	552	23,7
1891 - 1900	321	13,8
1901 - 1910	204	8,7
1911 - 1920	105	4,5
1921 - 1930	176	7,5
1931 - 1940	41	1,7
Summen	**2326**	**100**

Die Geburtsdaten von fünf Opfern sind unbekannt, bei einem weichen die beiden recherchierten Alternativdaten so voneinander ab, daß sie in zwei Altersgruppen liegen (1877 und 1884).

Fast die Hälfte der Deportierten war zum Zeitpunkt ihrer Verschleppung (Stichjahr: 1941) zwischen 51 und 70 Jahren alt. Signifikant ist ebenfalls, daß die Gruppe der Elf- bis Zwanzigjährigen stärker betroffen war als die unmittelbar vorhergehenden und die nachfolgenden Jahrgänge. Als Grund hierfür sind wohl auch altersbedingte Schwierigkeiten bei der Auswanderung (⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**; vgl. 1.19) anzunehmen.

Das älteste Opfer: Johanna Lehmann, geb. Uffenheimer (Eintrag Nr. 1146) wurde am 27.8.1848 geboren. Sie lebte im Schwarzschen Altersheim in der Johannisstraße 17 und wurde von dort am 10.9.1942 nach Theresienstadt verschleppt. Dort überlebte die Vierundneunzigjährige noch ganze zehn Tage.

Das jüngste Opfer: Hilde Schulz (Eintrag Nr. 1842) war bei ihrer Deportation am 29.11.1941 ein Jahr, einen Monat und 18 Tage alt. Ihr Name erscheint auf keiner Deportationsliste.

Geburtsorte

Das Gedenkbuch enthält 793 gebürtige Nürnberger und 1503 in anderen Orten Geborene, bei 36 Personen ist der Geburtsort unbekannt.

Die ergänzenden Angaben in Klammern beziehen sich prinzipiell auf die territoriale Zugehörigkeit der Gemeinde zum Zeitpunkt der Geburt. Diese Festlegung gilt durchgängig für die deutschen Staaten (Stichjahre 1866 und 1918). In Bayern werden ergänzend zum Land auch die Regierungsbezirke angegeben, in Preußen die Provinzen. Die Provinzen Ost- und Westpreußen (Verwaltungseinheit 1824-1878) sowie Ober- und Niederschlesien (Trennung 1919 bis 1945) werden zur genaueren topographischen Differenzierung immer ausgeworfen. Die thüringischen

Staaten werden mit Ausnahme Coburgs generell als Thüringen, die preußischen Anteile an Thüringen entsprechend ihrer Provinzialzugehörigkeit bezeichnet.

Die Ergänzungen zu Ortsnamen in Westeuropa und den USA nennen den jeweiligen Staat, in Osteuropa, Asien und Afrika werden wegen des häufigen Wechsels der territorialen Zugehörigkeit zur Identifizierung die gängigen historischen Länder- und Landschaftsnamen herangezogen, z.B. Ost- bzw. Westgalizien, Polen, Türkei.

Fehlen nährere Angaben, so waren diese in der Quelle nicht enthalten und konnten auch nicht nachträglich ermittelt werden. Deshalb werden beispielweise Königsberg [ohne Angaben] und Königsberg (Preußen, Provinz Ostpreußen) getrennt ausgeworfen.

Gefängnisse

Mindestens 17 Nürnberger Schoaopfer wurden aus Haftanstalten in ⇨ **KZ** deportiert und dort ermordet.

Die formaljuristische Grundlage für die Auslieferung jüdischer Strafgefangener an die SS schuf eine Vereinbarung zwischen dem Reichsjustizministerium und dem Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei, Heinrich Himmler, am 18.9.1942. Darin kamen beide Seiten überein, „[...] alle Juden, die Gefängnisstrafen von mehr als drei Jahren zu verbüßen hatten, an SS und Polizei auszuliefern und in Zukunft alle strafbaren Handlungen von Juden durch den Reichsführer SS verfolgen zu lassen. In einem Anflug von Großzügigkeit beschloß das Justizministerium später [01.4.1943] im Alleingang, alle Juden an die Polizei zu übergeben, die eine Strafe von mehr als sechs Monaten abzusitzen hatten." (2.15, S. 474).

Von dieser Regelung waren wegen der drakonisch hohen Strafmaße gegen Juden die weitaus meisten jüdischen Gefängnisinsassen betroffen.

Die Tatsache, daß bereits vor dieser Regelung der Übergang zwischen Justizvollzugsanstalt und Konzentrationslager fließend war, zeigt eine Aufschlüsselung der aus Nürnberg stammenden Häftlinge nach Deportations- und Sterbeorten:

Amberg: acht Häftlinge, von denen nachweislich sechs in ⇨ **Auschwitz** ermordet wurden.

Bayreuth: ein Häftling, der bereits 1940 in ⇨ **Sachsenhausen** ermordet wurde.

Bremen-Oslebshausen: ein Häftling, bereits 1941 nach ⇨ **Riga** deportiert.

Fürth, Gerichtsgefängnis: ein Häftling, bereits 1940 in Sachsenhausen ermordet.

Hohenasperg: ein Häftling, der in der Zweiganstalt des Gefängnisses Ludwigsburg (2.58, S. 181) starb.

München-Stadelheim: Hinrichtungsort von Lehmann (Leo) Katzenberger, dem einzigen wegen „Rassenschande" zum Tode verurteilten Juden in Deutschland (2.24).

Gefängnisse (Fortsetzung)

Nürnberg, Polizeigefängnis, Schutzhaft, Zellengefängnis: sechs Häftlinge, von denen drei polnische „Schutzhäftlinge" nach Kriegsausbruch 1940 in ⇨ **Buchenwald** ermordet und zwei vermutlich 1941 und 1942 mit den 'regulären' Deportationen nach Riga-Jungfernhof bzw. ⇨ **Izbica** verschleppt wurden, außerdem ein weiterer „Schutzhäftling", der 1940 in ⇨ **Dachau** umgebracht wurde.

Groß-Rosen ⇨ **KZ**

Gurs ⇨ **Frankreich**

Haar ⇨ **„Euthanasie"**

Hachschara ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Hamburg ⇨ **Deportationsorte**

Heerlen ⇨ **Holland**

Hemsteede ⇨ **Holland**

Hohenasperg ⇨ **Gefängnisse**

Holland

Die Bezeichnung „Holland" wird im Gedenkbuch entsprechend ihrer Verwendung in den meisten Quellen als Synonym für die Niederlande gebraucht.

Holland wurde am 10.5.1940 von deutschen Truppen überfallen und mußte bereits am 15.5.1940 kapitulieren. Damit waren Gestapo und SS etwa 160800 damals in Holland lebende Juden in die Hände gefallen, von denen 106000 in der Folgezeit ermordet wurden (2.13, S. 85 und S. 244).
102 der im Gedenkbuch aufgeführten Opfer wurden von Holland aus deportiert.

Bei den Opfern der Deportationen aus den Niederlanden folgt der Ortsangabe „Holland" häufig in Klammern ein Städtename (*Amsterdam*, *Arnheim*, *Belfeld*, *Den Haag*, *Heerlen*, *Hemsteede*, *Rotterdam*, *Winterseyk*) mit einem Fragezeichen. Diese Syntax wurde gewählt, da 2.51 mit einer gewissen Berechtigung keine konkreten Städtenamen als Deportationsorte angibt, da fast alle Juden aus den Niederlanden ihren Weg in die Vernichtungslager über *Westerbork* antreten mußten. In den Fällen, in denen in 1.3 Angaben über den Zielort der Emigration vorhanden waren, wurden diese in der beschriebenen Form hinzugefügt, da die Identität des Auswanderungsziels mit dem Deportationsort nicht notwendigerweise gegeben sein muß.

Westerbork: Transitlager vor dem Weitertransport nach Osten 1940 bis 1945. Zwischen dem 15.7.1942 und dem 13.9.1944 durchliefen etwa 105000 Menschen das Lager Westerbork (2.58, S. 285).

⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung; KZ; Tötungsorte**

Italien ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Izbica

Lage: Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin, Kreishauptmannschaft Krasnystaw, 57 km südöstlich von Lublin. Entfernung Nürnberg - Izbica 876 km.

Geschichte des Lagers: Zunächst bestand in Izbica vermutlich nur ein Ghetto für die ansässige polnische jüdische Bevölkerung, in dem Anfang März 1942 erstmals ein Transport von etwa 2000 Juden aus dem Reichsgebiet ankam. Im April wurde ein Teil der Ghettobewohner nach *Belzec* deportiert. Bei der Liquidierung des Ghettos im Juni 1942 kam es zu Erschießungen im Ghetto, der Rest seiner Bewohner wurde nach *Sobibor* und Belzec deportiert (1.29).
Nach 1.19 (s.u.) muß jedoch nach der Liquidierung des Ghettos noch ein relativ großes Durchgangslager bestanden haben.
Als Ende April 1942 die Gaskammern im nahegelegenen Vernichtungslager *Sobibor* fertiggestellt waren, wurden in den Kreisen des Distrikts planmäßig die ansässigen und dorthin deportierten Juden ermordet. Vom 12. bis 15. Mai war der Kreis Krasnystaw, in dem Izbica und ⇨ **Krasniczyn** lagen, betroffen. Bei dieser Aktion wurden im Distrikt Lublin mindestens 57500 Juden ermordet, die meisten von ihnen in den Gaskammern von Sobibor (2.39, S. 120).
Am 15.6.1942 traf ein Transport aus dem Rheinland in Izbica ein, darunter 450 Insassen aus *Bendorf-Sayn*" (⇨ **„Euthanasie"**; 2.21, S. 262).
Im Distrikt Lublin wurden für die verbliebene jüdische Bevölkerung im Oktober 1942 acht Orte als Ghettos ausgewiesen, die bahntechnisch besonders günstig lagen, darunter auch Izbica. Gleichzeitig hatten jedoch die im Sommer 1942 unterbrochenen Transporte nach Sobibor wieder begonnen, seit 22.10. besonders aus dem Kreis Krasnystaw. Bis zum 9.11.1942 fielen dieser zweiten Mordwelle im Distriktsgebiet weitere 50000 Menschen zum Opfer (2.39, S. 136 ff.).
Die letzten Deportationen aus Izbica fanden Ende April/Anfang Mai 1943 wiederum nach Sobibor statt (2.39, S. 165).

Transport von Nürnberg: Sammelpunkt war wiederum das Lager der Politischen Leiter auf dem Reichsparteitagsgelände, das von einem SS-Kommando bewacht wurde (1.10.1, Bl. 11; 1.10.2, S. 26).
432 Transportteilnehmer aus Nürnberg, keine Überlebenden (2.54, S. 69).
Kinder unter sechs Jahren erhielten, wie schon beim ersten Transport im November 1941, keine Transportnummer zugeteilt. Als die Opfer in den Deportationszug einsteigen mußten, sagte der Nürnberger Gestapomann Johann Böhm über eine alte Dame, der ein Mitglied des jüdischen Hilfskommandos beim Verladen ihres Gepäcks helfen wollte: „Die dreckige Judensau soll ihren Koffer alleine tragen. Wenn

Izbica (Fortsetzung)

sie es nicht kann, soll sie gleich hier verrecken." (1.12, S. 11). In den Nachkriegsprozessen gegen die an den Deportationen beteiligten Beamten gaben alle Beschuldigten an, sie hätten vom Massenmord im Osten nichts gewußt (1.10.2).
Am Abend des Deportationstages, dem 24.3.1942, veranstaltete die Gestapo im Kantinengebäude des Lagergeländes einen Kameradschaftsabend. Die Gestapoleute tanzten eine Polonaise, auch wurde eine Tombola veranstaltet, vermutlich mit von den Deportierten zuvor geraubten Gegenständen als Preisen. Als Höhepunkt des Abends wurde auch der im Auftrag der Gestapo aufgenommene Film von der ersten Deportation nach ⇨ **Riga** gezeigt (1.10.2, S. 31 f.).
Die letzten bisher bekannt gewordenen Lebenszeichen von Teilnehmern des Transports aus Nürnberg stammen vom Juli 1942. Am 12. und 25.7.1942 schrieben die Eheleute Max und Lisl Heimann (Einträge Nr. 734 und 738) ihre letzten Postkarten an Verwandte im Ausland. Die Absenderadressen („Izbica a/Wiprz, Block VI/1069" auf einer Sendung vom April und „Izbica 74, Block VI/1071" am 12.7.1942) lassen darauf schließen, daß in Izbica zu dieser Zeit ein Lagerkomplex von beträchtlicher Größe bestanden haben muß.
Der Text der letzten Karte vom 25.7.1942 lautet: „Geliebte Oma u. Opa! Wir sind gesund, es geht uns gut. Innigen Dank für die Postsendungen. Lisl u. Familie" (1.19).

⇨ **KZ**

Kaufering ⇨ **Dachau**

Kielce ⇨ **Polen**

Köln ⇨ **Deportationsorte**

Kolomea ⇨ **Polen**

Kosel ⇨ **Zwangsarbeitslager**

Kowno ⇨ **KZ**

Krakau ⇨ **Polen**

Krasniczyn

Lage: Polen, seit November 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin, Kreishauptmannschaft Krasnystaw, 65 km südöstlich von Lublin. Entfernung Nürnberg - Krasniczyn 891 km.

Geschichte des Lagers: In Krasniczyn waren neben der ansässigen jüdischen Bevölkerung auch Deportierte aus dem „Protektorat Böhmen und Mähren" (seit März 1942, ca. 500 Personen) und dem Deutschen Reich (ca. 2000 Personen) untergebracht. Im April 1942 wurde das Ghetto, das vermutlich wie ⇨ **Izbica** als Transit-

lager für die Vernichtungslager im Distrikt Lublin diente, liquidiert. Ein Teil der Ghettobewohner wurde in das Vernichtungslager Belzec gebracht. 200 Menschen wurden von den Deutschen am jüdischen Friedhof in Krasniczyn erschossen, der Rest in das Vernichtungslager *Sobibor* abtransportiert (2.37, S. 256).

Transport von Nürnberg: An dem von der Gestapo Würzburg organisierten Transport nahmen aus Nürnberg 23 Personen teil, die beim Transport nach Izbica versehentlich oder krankheitshalber zurückgeblieben waren. Der Transport von Nürnberg nach Bamberg erfolgte bereits am 23.4. in Polizeiwagen (1.10.2, S. 32). Der Transport begann am 25.4. um 15.20 Uhr ab Würzburg-Hauptbahnhof. In Bamberg wurden 103 Juden „zugeladen". Am selben Tag passierte der Zug noch die Stationen Lichtenfels, Kronach und Saalfeld. Am 26.4. fuhr er über Sagan, Glogau, Neulauba (Grenzort zum „Generalgouvernement"), Lissa, Ostrowo, Schieratz, Zdunska-Wola, Lask und Pabia-Nitza nach Kalisch. Am 27.4. erreichte der Transport über Tomaszow, Konskie, Towanowice, Nieklan, Skarzyska, Radom, Pionki, und Nastawina schließlich Deblin. Von dort fuhr der Zug am folgenden Tag weiter nach Lublin, wo er um 2.30 Uhr ankam. Um 5 Uhr fuhr er dort ab und gelangte über Krupicem und Rejowiece um 8.45 Uhr nach Krasnystaw. Dort übernahm die lokale Gestapo den Transport vom begleitenden Würzburger Gestapomann: „Der Transport wurde vollzählig übergeben; Zwischenfälle haben sich nicht ereignet." (2.50, S. 180 f.).
Aus dem Dankschreiben des Leiters des Judenreferates bei der Gestapo Nürnberg, Dr. Theodor Grafenberger, an die Würzburger Gestapo vom 12.6.1942 (2.50, S. 187): „Ich brauche nicht zu wiederholen, daß die Durchführung der sachliche Beweis für die Arbeitsleistung der Würzburger Kameradinnen und Kameraden war. Umsomehr, als ich aus der Erfahrung bereits zweier solcher Aktionen heraus weiß, welche vielfache Kleinarbeit und Einsatzfreudigkeit, Ärger und Aufregung damit verbunden sind. Auch die Nürnberger Kameraden sprechen noch heute mit Befriedigung und Stolz über die Zusammenarbeit mit den Würzburgern. Überstrahlt aber wird das Gedenken an den Würzburger Einsatz von der Erinnerung an den schönen und harmonischen Kameradschaftsabend."
Insgesamt 955 Deportierte, keine Überlebenden (1.10.2, S. 33).

⇨ **KZ**

KZ

Im Verzeichnis der Nürnberger Schoaopfer wird diese Abkürzung für Konzentrationslager nur verwendet, wenn sie bereits in der Quelle erscheint. Darin wird sie synonym mit ⇨ **„verschollen"** gebraucht.

Konzentrationslager, in die von Nürnberg aus keine Deportationen stattfanden, die aber als Sterbeorte und auswärtige Deportationsziele von Nürnberger Opfern genannt werden:

Belzec (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): Vernichtungslager, Einrichtung November 1941. Seit Mitte März 1942 Einsatz von

Gas zur Massenvernichtung. Anfang 1943 Einstellung der Massentötungen, danach völlige Einebnung und Bepflanzung des Lagergeländes bis Juni 1943 (2.7, S. 1760 f.; 2.58, S. 332).

Bergen-Belsen (Deutsches Reich, Preußen, Provinz Hannover): Einrichtung Mai 1943 als „Zivilinterniertenlager" bzw. „Aufenthaltslager" für Juden aus alliierten und neutralen Staaten sowie besetzten Gebieten, deren Beziehungen zum Ausland sie als 'Tauschobjekt' für die Nazis interessant erscheinen ließ. Seit dem Frühjahr 1945 Auffanglager für die Evakuierungstransporte aus weiter östlich gelegenen Konzentrationslagern. Am 15.4.1945 von britischen Truppen befreit. Allein im Zeitraum von Januar bis Ende April 1945 starben in Bergen-Belsen 44000 Menschen (1.17; 2.7, S. 1761 f.).

Chelmno / Kulmhof (Polen, seit November 1939 Deutsches Reich, „Reichsgau Wartheland"): Vernichtungslager, erstmals in den Quellen erwähnt am 8.12.1941, Ermordung in „Gaswagen". Liquidierung des Lagers seit 7.4.1943 (2.7, S. 1767; 2.58, S. 321).

Flossenbürg (Deutsches Reich, Bayern, Oberpfalz): Einrichtung im Mai 1938 für „besserungsfähige" politische und kriminelle Häftlinge. Zwangsarbeit der Häftlinge in einem Steinbruch, der zu den SS-eigenen „Deutschen Erd- und Steinwerken" (DEST) gehörte.
Jüdische Häftlinge gelangten in größerer Zahl erst seit 1944 wegen der Evakuierung der weiter östlich gelegenen KZ nach Flossenbürg. Befreiung des Lagers am 23.4.1945 durch die US-Armee (2.7, S. 1764).

Groß-Rosen (Deutsches Reich, Preußen, Provinz Niederschlesien): Errichtet am 2.8.1940 als Außenkommando von ⇨ **Sachsenhausen**, seit 1.5.1941 selbständig. Dem Hauptlager war auch hier ein Steinbruch der DEST angegliedert. Befreiung des Lagers durch die Rote Armee am 1.5.1945 (2.7, S. 1764; 2.58, S. 273).

Kowno / Kauen / Kaunas (Litauen, seit 1941 „Reichskommissariat Ostland"): nach 2.58, S. 665, Ghetto seit 15.8.1941, umgewandelt in ein Konzentrationslager, das vom 15.9.1943 bis 14.7.1944 nachgewiesen ist (2.16, S. 158).

Majdanek (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): Seit Anfang Oktober 1941 „Kriegsgefangenenlager der Waffen-SS", das einen Monat später der Inspektion der Konzentrationslager unterstellt wurde. Vernichtungslager, Herbst 1942 bis Ende 1943 Massentötungen mittels Gas. Im November 1943 unter dem Decknamen „Erntefest" Erschießung von 18000 jüdischen Häftlingen. Evakuierung im Frühjahr 1944 (2.7, S. 1767 f.).

Mauthausen (Österreich, Oberösterreich, seit März 1938 „Ostmark"): Konzentrationslager, eröffnet am 8.8.1938. Wie in *Flossenbürg* und *Groß-Rosen* Steinbruch der DEST angegliedert. Durch die US-Armee befreit am 5.5.1945 (2.7, S. 1768).

Piaski (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): Ghetto / Durchgangslagerlager für die Vernichtungslager im Distrikt Lublin. Im Ghetto be-

reits seit März 1940 auch deutsche Juden durch Deportation von 1400 Menschen aus Stettin und Schneidemühl. Ab März 1942 Funktion als Sammelpunkt für Transporte aus dem Reichsgebiet und dem „Protektorat Böhmen und Mähren". Transport von ca. 6000 Ghettobewohnern nach *Trawniki* am 22.6.1942, am 5.11.1942 nach *Sobibor* (Zahl der Opfer unbekannt). Liquidierung des Komplexes seit Februar 1943, Deportationen nach *Belzec* und *Trawniki* (2.7, S. 1770; 2.44).

Plaszow (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Krakau): Zwangsarbeitslager, eingerichtet im Dezember 1942. Befreiung durch die Rote Armee am 15.1.1945 (2.7, S. 1766; 2.58, S. 346).

Ravensbrück (Deutsches Reich, Mecklenburg): Eröffnet als Frauenkonzentrationslager am 15.5.1939. Wegen Arbeitskräftebedarfs Überstellung weiblicher jüdischer Häftlinge seit der zweiten Jahreshälfte 1944. März / April 1941 Errichtung eines KZ für männliche Häftlinge. Im benachbarten „Jugendschutzlager Uckermark" im Januar 1945 Einrichtung eines Vernichtungslagers für kranke KZ-Häftlinge. Befreiung der Lager am 29.4.1945 durch russische Truppen (2.7, S. 1770).

Sobibor (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): Vernichtungslager, eröffnet am 7.5.1942. Seit Herbst 1942 sechs Gaskammern in Betrieb. Sobibor war vor allem das Ziel der Deportationen aus ⇨ **Holland**. Nach einem Bericht des Niederländischen Roten Kreuzes wurden aus dem Durchgangslager *Westerbork* in 19 Transporten insgesamt 34313 Personen nach Sobibor deportiert, von denen 19 überlebten. Nach einem Häftlingsaufstand im Oktober 1943 wurde das Lager im November 1943 liquidiert (2.7, S. 1772).

Stutthof (seit 1920 zur Freien Stadt Danzig, seit 1.9.1939 Deutsches Reich, „Reichsgau Danzig-Westpreußen"): Konzentrationlager, eröffnet am 1.9.1939, erweitert 1943 um das „neue Lager". Seit dieser Zeit Gaskammer in Betrieb. Zustrom jüdischer Häftlinge durch Evakuierungen der östlicheren KZ, Tötung der Häftlinge durch Gas, Genickschuß und Phenolspritzen. Evakuierung ab 25.1.1945 (2.7, S. 1772; 2.29; 2.58, S. 266).

Trawniki (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): 1941 bis 1943 Durchgangslager für die Vernichtungslager im Distrikt Lublin. Ca. 10000 Menschen aus Holland, der Tschechoslowakei und der Sowjetunion wurde über Trawniki geschleust (2.7, S. 1773; 2.44).

Treblinka (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Warschau): Zwangsarbeitslager seit 1941, Erweiterung um Vernichtungslager Treblinka II seit Frühjahr 1942. Eintreffen des ersten Vernichtungstransports am 23.7.1942. Zuletzt 10 Gaskammern in Betrieb. Nach Häftlingsaufstand am 2.8.1943 Liquidierung des Lagers (2.7, S. 1773).

Zamosc (Polen, seit Oktober 1939 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin): Komplex von Zwangsarbeitslagern, nachgewiesen 1940 bis 1944 (2.7, S. 1775).

KZ (Fortsetzung)

⇨ **Auschwitz**; **Belgien** *(Malines)*; **Buchenwald**; **Dachau**; **Frankreich** *(Gurs)*; **Holland** *(Westerbork)*; **Izbica**; **Krasniczyn**; **Minsk** *(Maly Trostinec)*; **Riga**; **Sachsenhausen**; **Theresienstadt**; **Tötungsorte**; **„verschollen“**; **Zwangsarbeitslager**

Leipzig ⇨ **Deportationsorte**

Lemberg ⇨ **Polen**

Letzte Wohnorte ⇨ **Deportationsorte**

Lodz ⇨ **Polen**

Lublin ⇨ **Polen**

Luxemburg ⇨ **„abgemeldet seit“ / Auswanderung**

Majdanek ⇨ **KZ**

Malines ⇨ **Belgien**

Maly Trostinec ⇨ **Minsk**

Mauthausen ⇨ **KZ**

Michelfeld, Taubstummenanstalt ⇨ **“Euthanasie“**

Minsk

Hauptstadt Weißrußlands, seit 1941 „Reichskommissariat Ostland“. - Nachdem bereits im Juli 1941 ein Ghetto für die einheimische jüdische Bevölkerung eingerichtet worden war, trafen im November/Dezember die ersten Transporte aus dem Reichsgebiet (Berlin, Hamburg, Wien) und dem „Protektorat Böhmen und Mähren“ (Prag, Brünn) in Minsk und im nahegelegenen Konzentrationslager *Maly Trostinec* ein. Die nach Maly Trostinec Deportierten wurden zumeist unmittelbar nach ihrer Ankunft in Gaswagen ermordet, in Minsk selbst gab es ein sogenanntes „deutsches Ghetto“, dessen Bewohner bei einer Massenerschießung am 28./29.7.1942 durch Sicherheitspolizei und SD (Einsatzgruppe B) bis auf 2600 (von 7500) dezimiert wurden.

72 der insgesamt 89 im Gedenkbuch mit dem Tötungsort Minsk (Maly Trostinec) verzeichneten Opfer waren zunächst nach ⇨ **Theresienstadt** deportiert worden. Im Sommer 1942 trafen mehrere Transporte von dort in Weißrußland ein. Die Teilnehmer wurden entweder in Maly Trostinec vergast und ihre Leichen in Massengräbern bei der Ortschaft Blahvostina verscharrt oder bis zu seiner Liquidierung am 14.9.1943 im Minsker Ghetto ermordet.

Das Vernichtungslager Maly Trostinec wurde im Sommer 1944 geräumt (2.7, S. 1768).

⇨ **Tötungsorte**

Montevideo (Uruguay) ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung; „Freitod"**

München ⇨ **Deportationsorte**

München-Stadelheim ⇨ **Gefängnisse**

Naklo-Bydgoszcz ⇨ **Polen**

Neuendorf am See ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Neusustrum ⇨ **Zwangsarbeitslager**

Nizza ⇨ **Frankreich**

Nürnberg

Deportationsort: 1516 Opfer wurden unmittelbar von Nürnberg aus deportiert, entweder in den Massentransporten nach ⇨ **Auschwitz**, **Izbica**, **Krasniczyn**, **Riga** und **Theresienstadt**, oder als Schutzhäftlinge nach ⇨ **Buchenwald**, **Dachau** und **Sachsenhausen**.

Freitod: Bei 49 Opfern der Schoa ist anzunehmen, daß sie in Nürnberg ihrem Leben selbst ein Ende setzten.

Letzter Wohnort: Mit dem „Gesetz über die Mietverhältnisse der Juden" vom 30.4.1939 schufen die Nazis die Grundlage für die Konzentration der jüdischen Stadtbevölkerung in sogenannten „Judenhäusern". Ihre Motive waren die Gewinnung von Wohnraum, der dann vorzugsweise an verdiente Parteigenossen vergeben wurde, und die vereinfachte Kontrolle der in den durch die „Arisierung" des Grundbesitzes immer weniger werdenden Wohnhäusern in jüdischem Besitz zusammengedrängten Menschen. Ohne Rücksicht auf die sich dort ständig verschlechternden Lebensbedingungen wurde die jüdische Bevölkerung zur Übersiedlung in Privathäuser und Einrichtungen der Kultusgemeinde gezwungen. Letztlich waren die Existenz der „Judenhäuser" auch eine Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf der Deportationen seit Spätherbst 1941 (2.5, S. 631-636).

52 „Judenhäuser" in Nürnberg 1941 bis 1942 (Quelle: Datenbank für das Gedenkbuch. Aufgeführt werden Anwesen, in denen zur Zeit der Massendeportationen mehr als zehn spätere Opfer lebten. Die Schreibung der Straßennamen richtet sich - wie im Verzeichnisteil - nach 2.11, Jg. 1941.):

Nürnberg (Fortsetzung)

Am Maxfeld 7
Bahnhofstraße 43
Blumenthalstraße 7
Bucher Str. 17, 20a, 42
Burgschmietstraße 6
Camerariusstraße 6
Celtisstraße 13
Dennerstraße 5, 6
Findelwiesenstr. 26
Frauentormauer 92, 94
Fürther Str. 14, 22, 23
Gostenhofer Hauptstraße 24, 29
Guntherstraße 61
Hastverstraße 31
Heideloffplatz 5
Hertastraße 19
Hirtengasse 3
Hochstraße 15, 33
Johannisstraße 17
Knauerstraße 25, 27
Lenbachstraße 4
Lindenaststraße 26
Marienstraße 1
Maxtorgraben 31, 45
Meuschelstraße 38
Ob. Pirkheimerstr. 58
Rosenaustraße 9, 13
Sandstraße 25
Schanzäckerstr. 34
Schlageterplatz 8, 16
Schnieglinger Str. 155
Schreyerstraße 5
Sulzbacher Str. 48
Theodorstraße 5, 9
Tuchergartenstr. 15
Virchowstraße 9
Wielandstraße 6
Zufuhrstraße 8

Tötungsort: Mindestens 14 jüdische Bürger wurden von den Nazis in Nürnberg ermordet, bei acht Schoaopfern ist nicht sicher, ob sie hier den Freitod wählten oder ebenfalls umgebracht wurden.
⇨ **Deportationsorte**; **Geburtsorte**; **Gefängnisse**; **Tötungsorte**

Nürnberger Opfer der Schoa

1314 Nürnbergerinnen und 1018 Nürnberger fielen der ⇨ **Schoa** zum Opfer.

Dem Gedenkbuch liegt folgende Definition des Begriffs „Nürnberger Opfer der Schoa" zugrunde:

- Juden, die vor der Deportation ihren dauernden Wohnsitz in Nürnberg hatten,
- gebürtige Nürnberger Juden, die aus anderen Orten deportiert oder dort umgebracht wurden,
- jüdische Selbstmordopfer,
- jüdische Opfer der „Euthanasie",
- jüdische Opfer primär politisch motivierter Morde und
- andere jüdische Opfer der NS-Justiz.

Es handelt sich um die weiteste Fassung des Opferbegriffs bei vergleichbaren Erhebungen für Nürnberg (1.1; 1.9; 1.22; 1.27; 2.54, S. 69), was die abweichenden Ergebnisse erklärt.

Als Mindestaufenthaltsdauer von Menschen, die in Nürnberg gelebt hatten, jedoch nicht von hier deportiert wurden (z.B. die Opfer der Verschleppung im Oktober 1938 an die polnische Grenze), wurde ein Zeitraum von fünf Jahren festgelegt. Derartige Berechnungen waren aber nur in einer Handvoll Fälle notwendig, alle anderen 'Nicht-Nürnberger' hatten vor ihrer Ermordung jahrzehntelang hier gewohnt.

Jede Abgrenzung eines so inhaltsschweren Begriffs wie „Nürnberger Schoaopfer" muß zu Härtefällen führen. Im Laufe der Recherchen wurden den Bearbeitern immer wieder Einzelschicksale bekannt, die sie ihre Definition hinterfragen ließen: im Ausland geborene Kinder von Nürnberger Emigranten, alte und kranke Menschen, deren Leben trotz natürlicher Todesursachen durch den Terror der Nazis zumindest verkürzt wurde, Überlebende der KZ, deren körperliche und seelische Verfassung durch die Haft so zerrüttet war, daß sie wenige Jahre nach ihrer Befreiung starben.

Auch wenn es aus methodischen Gründen nicht möglich war, diese Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns in das Gedenkbuch aufzunehmen, so sollte ihrer ebenso gedacht werden wie der aus Nürnberg stammenden alliierten Soldaten, die im Kampf gegen das Hitlerregime gefallen sind. Stellvertretend für alle seien zwei amerikanische GIs genannt:

Erich Heilbronn, geboren am 14.8.1923 in Nürnberg, Sohn des Rabbiners Dr. phil. Isaak Heilbronn, mit den Eltern am 10.2.1939 zunächst nach Großbritannien ausgewandert, im Weltkrieg gefallen.

Sigmund Mosbacher, geboren am 14.10.1923 in Nürnberg, Sohn des Allgemein- und Frauenarztes Dr. med. Ernst Mosbacher, am 29.9.1938 mit den Eltern in die USA ausgewandert, gefallen am 4.2.1945 in Deutschland.

Oranienburg ⇨ **Sachsenhausen**

„Osten" ⇨ **„verschollen"**

Piaski ⇨ **KZ**

Pilsen ⇨ **Tschechoslowakei**

Plaszow ⇨ **KZ**

Polen

95 der ermittelten Nürnberger Opfer der Schoa wurden aus Polen bzw. den nach dem deutschen Überfall und der Besetzung als „Generalgouvernement" „Reichsgau Wartheland" und „Reichsgau Danzig-Westpreußen" bezeichneten Gebieten deportiert.

„Polen seit 28.10.1938": Juden aus Galizien und Zentralpolen kamen etwa seit 1880 auf der Flucht vor Pogromen und wirtschaftlicher Not nach Deutschland. Für Nürnberg, wo der ostjüdische Anteil an der jüdischen Bevölkerung wesentlich geringer war als in Berlin oder München, kann nach den Meldeunterlagen (1.3; 1.6) vermutet werden, daß der zeitliche Schwerpunkt dieser Zuwanderung unmittelbar vor und während des Ersten Weltkriegs lag.

Polen (Fortsetzung)

Die Ostjuden waren in Deutschland seit ihrer Ankunft in besonderem Maße Ziel antisemitischer Anfeindungen. Dies hatte zur Folge, daß den Angehörigen dieser Familien der Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft verwehrt wurde, selbst wenn sie bereits seit Jahrzehnten hier lebten oder in Deutschland geboren und aufgewachsen waren. Daher lebten kurz nach der Machtergreifung 1933 56480 jüdische polnische Staatsangehörige im Deutschen Reich (2.1, S. 92).

Trotz der fortschreitenden Ausgrenzungs- und Entrechtungspolitik scheint für die jüdischen polnischen Staatsbürger die 'Rückkehr' nach Polen keine Alternative gewesen zu sein. Lediglich bei sieben der Nürnberger Opfer konnte eine Ausreise nach Polen vor dem 26.10.1938 nachgewiesen werden, selbst wenn man weitere fünf Personen hinzuzählt, deren Ausreise nicht genau zu datieren ist, ein verschwindend geringer Prozentsatz. Dennoch befürchtete im Jahr 1938 die polnische Regierung, daß die Verfolgung in Deutschland ihre jüdischen Bürger zu einer massenhaften Rückkehr in ihre völkerrechtliche Heimat bewegen würde, und erließ am 15.10.1938 eine auf diese Gruppe abzielende Verordnung, nach der ein Großteil zu Staatenlosen geworden wäre. Die polnische Verordnung war für die Nazis der Anlaß, im gesamten Reichsgebiet in einer Verhaftungswelle etwa 17000 polnische Juden festzunehmen und an die deutsch-polnische Grenze zu verschleppen. Die Aktion dauerte vom 26. bis 29. Oktober, als die polnische Seite auf diplomatischem Wege ein Ende der Abschiebungen erreichte. Einige der Deportierten gelangten nach tagelangem Hin und Her zwischen den deutschen und polnischen Behörden in Auffanglager auf polnischer Seite, deren größtes *Zbaszyn* (Bentschen, 70 km südwestlich von Posen) war, andere durften nach Abbruch der Aktion in ihre deutschen Herkunftsorte zurückkehren. Nachdem Polen seine Ausbürgerungsdrohung zurückgenommen hatte, wurde zwischen beiden Regierungen vereinbart, daß auf Antrag die Deportierten zu Zwecken der Vermögensabwicklung und Nachholung ihrer Familien befristet wieder in das Deutsche Reich einreisen durften. Diese Regelung galt zunächst bis 31. Juli 1939, wurde aber später verlängert. Deshalb befanden sich bei Kriegsausbruch am 1. September 1939 auch noch ursprünglich bereits abgeschobene polnische Staatsbürger in Deutschland, von denen mit Weisung vom 7.9.1939 sämtliche Männer über 16 Jahren verhaftet und in Konzentrationslager, von Nürnberg offenbar schwerpunktmäßig nach ⇨ **Buchenwald**, gebracht wurden. Frauen und Kinder wurden zunächst nur behördlich erfaßt und fielen in Nürnberg seit November 1941 den 'regulären' Deportationen zum Opfer (2.1, S. 91-104).

83 spätere Nürnberger Opfer waren bei der Oktoberaktion verschleppt worden oder folgten ihren Familienangehörigen nach Polen. Bernhard Kolb berichtete in 1.9, S. 63, über die Ausweisung der polnischen Staatsbürger aus Nürnberg am 28.10.1938, daß die Frauen und Kinder erst zwei Tage später in einer Nacht- und Nebelaktion aus ihren Wohnungen geholt und an die polnische Grenze verschleppt wurden: „Dieser zweite Transport wurde an der Grenze zurückgehalten und sämtliche Teilnehmer wieder an den Ausgangsort zurückgeschickt. Die Rückfahrt mußten die Teilnehmer selbst bezahlen."

Vermutlich ist bei dieser Gruppe die Dunkelziffer der Schoaopfer besonders hoch, da sich die Spur dieser Menschen bereits mit ihrem Grenzübertritt verliert. Wie die ansässige jüdische Bevölkerung Polens zählte sie zu den ersten Opfern der Massenvernichtung, da sie bereits seit 1939/40 von Erschießungen und Verschleppungen betroffen war. Allein in dem unmittelbar in Grenznähe gelegenen Auffanglager Zbaszyn befanden sich Ende November 1938 etwa 6000 Vertriebene, die von den polnischen Behörden nur sehr zögerlich in das Landesinnere gelassen wurden und deshalb mehrheitlich schon in den ersten Septembertagen des Jahres 1939 in die Hände der Nazis gefallen sein dürften (2.31, S. 193).

Ghettos und die Vernichtung der jüdischen Gemeinden:

Brody: Ostgalizien, seit 1941 „Generalgouvernement", Distrikt Lemberg (Galizien). Massaker unmittelbar nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion (Brody gehörte zum 1939 von Sowjettruppen besetzten Teil Polens) durch einheimische Bevölkerung und Einsatzgruppen (2.13, S. 69).
Bei der Deportation von 3000 Ghettoinsassen am 19.9.1942 nach *Belzec* kam es zu einer Massenflucht, jedoch wurden fast alle Geflohenen später aufgespürt und ermordet (2.13, S. 122). Der im Winter 1942/43 organisierte jüdische Widerstand im Ghetto wurde am 1.5.1943 durch eine Massenerschießung von etwa 2500 Juden gebrochen (2.13, S. 161).

Kielce: seit Oktober 1939 „Generalgouvernement". Vor dem deutschen Überfall auf Polen zählte die jüdische Gemeinde 18083 Mitglieder (40 % der Gesamtbevölkerung; 2.13, S. 32). Einrichtung eines Ghettos, in dem auch Transporte aus dem Reichsgebiet eintrafen. Ab dem 20.8.1942 Deportation und Ermordung von insgesamt 21000 Ghettobewohnern in *Treblinka* (2.13, S. 114).

Kolomea: Ostgalizien, seit 1941 „Generalgouvernement", Distrikt Lublin. Vor Kriegsausbruch lebten in Kolomea 15000 Juden (Bevölkerungsanteil 33 %; 2.13, S. 32). Im November 1941 Ermordung von 1000 Ghettobewohnern durch die Einsatzgruppe C. Am 2.4.1942 Deportation von wiederum 1000 Ghettobewohnern nach *Belzec* (2.13, S. 96). Ermordung von 3000 im Juni 1942 (2.13, S. 105). Am 7.9.1942 Deportation von 8700 aus dem Ghetto nach Belzec (2.13, S.118). Am 3.10.1942 wurden weitere 4500 Menschen aus Kolomea nach Belzec verschleppt und dort ermordet (2.13, S. 129). Im Februar 1943 Ermordung von 1500 im Ghetto (2.13, S. 149).

Krakau: Westgalizien, seit Oktober 1939 Hauptstadt des „Generalgouvernements". Deportationen nach *Belzec* am 1. und 6.6.1942 mit insgesamt 7000 Opfern (2.13, S. 105). Im Juni 1942 Bildung der jüdischen Widerstandsgruppe ZOB (Zydowska Organizacja Bojowa), die Sabotageakte durchführt. In der zweiten Oktoberhälfte 1942 wurden 6000 Ghettobewohner nach Belzec deportiert, 300 Kinder noch im Ghetto ermordet (2.13, S. 131). Weitere Deportation von 2000 Menschen nach ⇨ **Auschwitz**, 700 im Ghetto erschossen 13./14.3.1943 (2.13, S. 154).

Lemberg: Ostgalizien, seit 1941 Hauptstadt des Distrikts Lemberg (Galizien) im „Generalgouvernement".

Polen (Fortsetzung)

Vor Kriegsbeginn lebten in Lemberg 99595 Juden (44 % der Gesamtbevölkerung; 2.13, S. 32). Die Stadt war 1939 zunächst von sowjetischen Truppen besetzt worden. Bereits in den ersten drei Wochen nach dem Überfall auf die Sowjetunion wurden in Lemberg bei mehreren Massakern 3000 Juden ermordet (2.13, S. 67). Im März 1942 wurden 15000 Menschen aus dem Lemberger Ghetto nach *Belzec* deportiert und dort ermordet (2.13, S. 93). Eine zweite Deportationswelle in das gleiche Vernichtungslager fand zwischen dem 1. und 10. August 1942 statt, der ca. 40000 Menschen aus Lemberg zum Opfer fielen (2.13, S. 113). Im November 1942 mußten weitere 13000 Ghettobewohner diesen Weg antreten (2.13, S. 132). Gegen die Erschießung von etwa 13000 Menschen im Ghetto von Lemberg zwischen dem 21. und 27.6.1943 leisteten seine Bewohner bewaffneten Widerstand (2.13, S. 161).

Lodz: seit November 1939 unter dem deutschen Namen Litzmannstadt Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirks im „Reichsgau Wartheland". Ghetto eingerichtet im April 1940, liquidiert im September 1944. Das Litzmannstädter Ghetto war auch der Zielort mehrerer Deportationen aus dem Reichsgebiet. Die Bewohner des Ghettos (ca. 150000) wurden überwiegend nach ⇨ **Auschwitz** deportiert (2.58, S. 680, 687).

Lublin: seit Oktober 1939 Hauptstadt des gleichnamigen Distrikts im „Generalgouvernement". Der SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin war der wegen Korruption entfernte ehemalige Gauleiter der NSDAP in Wien, Odilo Globocnik. Globocnik baute in seinem Zuständigkeitsbereich das dichteste Netz von Transit-, Zwangsarbeits- und Vernichtungslagern im von den Nazis besetzten Europa auf (vgl. 2.39).
Lubliner Ghetto nachweisbar von Januar 1940 bis Oktober 1942 (2.58, S. 687). Liquidierung der in Lublin noch bestehenden Zwangsarbeitslager am 3./04.11.1943 unter dem Decknamen „Erntefest": Erschießung von insgesamt 43000 Menschen im KZ *Majdanek*, darunter auch des Großteils der KZ-Häftlinge (2.39, S. 172).

Naklo-Bydgoszcz: seit November 1939 unter dem deutschen Namen Nakel bei Bromberg im „Reichsgau Danzig-Westpreußen". Deportation der jüdischen Bevölkerung aus den dem Reich eingegliederten Gauen „Wartheland" und „Danzig-Westpreußen" sowie den Ostpreußen zugeschlagenen polnischen Gebieten bis Dezember 1939, vorwiegend nach *Warschau* (insgesamt ca. 40000 Menschen; 2.13, S. 43).

Posen: seit November 1939 Hauptstadt des „Reichsgaues Wartheland". Deportation der dort lebenden 2038 Juden nach *Warschau* am 7.11.1939 (2.13, S. 43).

Warschau: seit Oktober 1939 „Generalgouvernement". Das Warschauer Ghetto bestand vom Oktober 1940 bis Juli 1943 (2.58, S. 690). Höchststand der Bewohner ca. 500000 (auf 430 Hektar Ghettofläche!). Beginn der Deportationen in das Vernichtungslager *Treblinka* am 22.7.1942, bis Januar 1943 insgesamt etwa 317000 Opfer. Ausbruch des Ghettoaufstands am 19.4.1943, Kämpfe bis 16.5.1943, bei denen mehr als 56000 Menschen getötet wurden (2.7, S. 1774).

⇨ **Izbica; Krasniczyn; KZ; Tötungsorte; „verschollen"; Zwangsarbeitslager**

Polenzwerder bei Eberswalde ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Posen ⇨ **Polen**

Prag ⇨ **Tschechoslowakei**

Rathenow, Landwerk ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Ravensbrück ⇨ **KZ**

Riga

Lage: Hauptstadt der Republik Lettland, seit 1941 „Reichskommissariat Ostland". Entfernung Nürnberg - Riga 1203 km.

Ghettos: Oktober/November 1941 sogenanntes „Großes Ghetto" für die einheimische jüdische Bevölkerung. Bis Anfang Dezember 1941 Erschießung von 27000 Menschen durch Sicherheitspolizei und SD (Einsatzgruppe A), für die verbliebenen ca. 4500 Menschen Einrichtung des „Kleinen Ghettos". Zeitgleich Errichtung eines „Reichsjuden-Ghettos" in der zuvor bis auf das „kleine Ghetto" von der einheimischen jüdischen Bevölkerung geräumten Moskauer Vorstadt (2.41, S. 115-118), durch das während seines Bestehens (Dezember 1941 bis November 1943) insgesamt etwa 18000 Menschen geschleust wurden, von denen mindestens 15000 umgebracht wurden (2.7, S. 1771). Liquidierung der Ghettos am 2.11.1943, Einweisung der Bewohner in das KZ Kaiserwald, mindestens zwei Transporte von alten und kranken Menschen nach ⇨ **Auschwitz**.

Jungfernhof (Jumpravmuiza): Durchgangslager, beim Eintreffen der ersten Deportationszüge aus dem Reich Ende November 1941 noch nicht eingerichtet (2.54, S. 44-47, 51 ff.). Am 26.3.1942 erste große Selektion: Unter dem Vorwand einer Umsiedlung in eine Konservenfabrik in Daugavgriva (Dünamünde) wurden 1840 Menschen in den Wald bei Bikernieki gebracht und erschossen, darunter auch Nürnbergerinnen und Nürnberger. In Jungfernhof verblieben zu diesem Zeitpunkt nur mehr etwa 450 Häftlinge (2.41, S. 121; 2.54, S. 45 f.). Das KZ bestand vom November 1941 bis Ende 1942 (2.16, S. 652).

Kaiserwald: Konzentrationslager, eröffnet am 15.3.1943. Seit Sommer 1943 Auflösung der Rigaer Ghettos und Verbringung der Bewohner nach Kaiserwald (2.41, S. 124 f.). Evakuierung im August 1944 nach *Stutthof* (2.7, S. 1771).

„Kasernierungen": Zwangsarbeitseinrichtungen v.a. der Wehrmacht für Juden: Heereskraftwagenpark (HKP), Armeebekleidungsamt (ABA), Truppenwirtschaftslager (TWL). Nach der Errichtung des KZ Kaiserwald wurden auch die Arbeitskommandos bei der Wehrmacht der SS als Außenstellen des Konzentrationslagers unterstellt, was zu einer massiven Verschlechterung der Lebensbedingungen führte. Juli/August 1944 im HKP Ermordung aller Arbeiter unter 18 und über 30, an-

Riga (Fortsetzung)

schließend Evakuierung der Verbliebenen auf dem Seeweg nach Deutschland. Die letzten Juden, die Riga verließen, waren Häftlinge des TWL. Sie wurden am 11.10.1944 nach Westen evakuiert, zwei Tage vor dem Einmarsch der Roten Armee (2.41, S. 130-135).

Salaspils (Kurtenhof): 14 km östlich von Riga, ursprünglich Durchgangslager wie Jungfernhof. Ab Dezember 1941 Ausbau zu einem Konzentrationslager für Männer durch Deportierte aus Süddeutschland (2.41, S. 118). Im Januar 1942 ca. 1500 Häftlinge, letzte Erwähnung am 6.7.1943, danach Nutzung des Geländes als Kriegsgefangenenlager (2.58, S. 661).

Transport von Nürnberg: Am 27.11.1941 wurden die in Nürnberg und Fürth lebenden Menschen ab 7 Uhr mit Lastkraftwagen zur Sammelstelle, fünf von einem SS-Kommando bewachten Baracken im Lager der Politischen Leiter auf dem Reichsparteitagsgelände, gebracht (1.10.1, Bl. 11; 1.10.2, S. 26). Mit der Reichsbahn und mit Lastkraftwagen wurden die zur Deportation Bestimmten aus Bamberg, Bayreuth, Coburg und Würzburg auf das Reichsparteitagsgelände transportiert. Bis 17 Uhr des darauffolgenden Tages wurden die Durchsuchungen beendet. Am Freitag, dem 28.11.1941, wurde den Transportteilnehmern gestattet, am Abend im Lager einen Gottesdienst unter freiem Himmel abzuhalten (2.33, S. 281). Am 29.11. um 12 Uhr gab es die letzte Mahlzeit, um 12.30 mußten die Menschen zum Bahnhof Märzfeld marschieren. Bis 13.30 Uhr war der Transport „marschbereit", um 14 Uhr begann die Reichsbahn mit dem Rangieren. Die Personenwaggons des Deportationszuges verließen um 15 Uhr Nürnberg und kamen am 2.12. auf dem Verschiebebahnhof Riga Skirotava an (1.10.2, S. 28). Der Transport wurde von 18 SS-Männern als Wachpersonal und zwei Gestapo-Beamten nach Riga begleitet. 512 Transportteilnehmer aus Nürnberg, 17 Überlebende (2.54, S. 69). Kinder unter sechs Jahren erhielten keine Transportnummern zugeteilt (1.10.2, S. 24).

In Lettland wurden zwischen 1941 und 1944 etwa 80000 lettische und 40000 bis 60000 deutsche Juden ermordet (2.41, S. 138 f.).
⇨ **Tötungsorte**

Rotterdam ⇨ **Holland**

Rumänien

Das Gedenkbuch enthält zwei Opfer (Emil und Hermann Schönbaum, Einträge Nr. 847 und 848), die die rumänische Staatsangehörigkeit besaßen, und eine Person, die letztmals in der rumänischen Hauptstadt *Bukarest* nachweisbar ist (Leslie Kleemann, Eintrag Nr. 996).

Rumänien hatte sich seit 1940 den Achsenmächten angenähert und nahm seit Sommer 1941 mit mehreren Divisionen am deutschen Angriffskrieg gegen die Sowjetunion teil. Zu einer planmäßigen Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung kam es trotz massiver deutscher Beeinflussungsversuche nur in den

von Rumänien besetzten Gebieten Bessarabien und Bukowina. Hilberg errechnet in 2.15, S. 852 f., daß von den 160000 nach Transnistrien (Gebiet östlich des Dnjestr) Vertriebenen lediglich 51000 Menschen überlebten.

Die jüdische Bevölkerung im rumänischen Kernland blieb trotz diskriminierender Maßnahmen vom Holocaust verschont. Anders verfuhr die rumänische Regierung mit ihren in Nazideutschland und den von ihm besetzten Gebieten lebenden jüdischen Staatsangehörigen. Auf Drängen der Deutschen bekundete Rumänien bereits im November 1941 sein Desinteresse am Schicksal der etwa 1000 im Reichsgebiet lebenden rumänischen Juden (2.15, S. 843).

Die Deutschen dehnten diesen Freibrief zur Ermordung eigenmächtich auf die besetzten Länder aus. So wurden beispielsweise bei einer Verhaftungsaktion am 25.9.1942 in Paris 700 Rumänen festgenommen und deportiert (2.13, S. 124 f.).

⇨ **Türkei**

Sachsenhausen

Lage: Deutsches Reich, Preußen, Provinz Brandenburg, in der Nähe der Stadt *Oranienburg* (30 km nordwestlich von Berlin).

Geschichte des Lagers: Errichtung im August 1936 für politische Gefangene. Jüdische Häftlinge kamen nach Sachsenhausen aus politischen Gründen und im Zusammenhang mit der „Reichskristallnacht". Insgesamt durchliefen ca. 140000 registrierte Gefangene das KZ und seine Außenkommandos. Sachsenhausen wurde am 2.5.1945 von der Roten Armee befreit (2.7, S. 1771).

Nürnberger Opfer: Die sechs in Sachsenhausen / Oranienburg ermordeten Nürnberger scheinen als polnische Zivilisten nach dem 1.9.1939 dort interniert worden zu sein oder wurden als Strafgefangene aus ⇨ **Gefängnissen** nach Sachsenhausen überstellt.

Saint Louis (USA) ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung; Freitod**

Schoa

Hebräisch für „Vernichtung", „Katastrophe". Im Gegensatz zur für den nationalsozialistischen Massenmord an den europäischen Juden gebräuchlicheren Bezeichnung Holocaust (griechisch „Brandopfer", „Ganzopfer") besitzt der Begriff Schoa keine theologische Konnotation. Deshalb erscheint er für die Benennung dieses geschichtlich einmaligen Vorgangs angemessener und findet insbesondere in der Fachliteratur zunehmende Verwendung (2.49, S. 201).

Schweiz ⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Sobibor ⇨ **KZ**

Stuttgart ⇨ **Deportationsorte**

Stutthof ⇨ **KZ**

Teplitz ⇨ **Tschechoslowakei**

Theresienstadt

Lage: Tschechoslowakei (Nordböhmen), seit März 1939 „Protektorat Böhmen und Mähren" (3,5 km südlich von Leitmeritz). Entfernung Nürnberg - Theresienstadt 250 km.

Geschichte des Lagers: Errichtet auf dem Gelände einer Festung aus dem 18. Jahrhundert im November 1941. Bis zum 20.4.1945 erreichten 140000 Personen, vornehmlich aus dem Reichsgebiet und den besetzten Gebieten, Theresienstadt. 88000 von ihnen wurden weitertransportiert in Konzentrations- und Vernichtungslager in Polen und dem Baltikum, 35000 starben in Theresienstadt, 17000 überlebten (2.58, S. 44).

Transporte von Nürnberg: Deportation am 10.9.1942. Sammelpunkte waren die jüdischen Altersheime Johannisstraße 17, Knauerstraße 27 und Wielandstraße 6. Am Vormittag des Deportationstages wurden die Transportteilnehmer, überwiegend ältere Menschen, mit Omnibussen und Möbelwagen zum Nürnberger Viehhof, „Fäkalienverladungsstelle" Finkenstraße 33, gebracht. Abfahrt des Zuges (sechs Güter-, ein Rangier-und zwanzig Personenwaggons; ein Güterwaggon diente vermutlich dem Transport von Bettlägrigen) von Nürnberg-Rangierbahnhof 18.14 Uhr, über Schnabelwaid und Hof nach Theresienstadt (Bahnhof Bauschowitz). Insgesamt 1000 Deportierte, davon 533 aus Nürnberg, 26 Überlebende (2.1, S. 448; 2.54, S. 69).

Zweite Deportation nach Theresienstadt am 18.6.1943. „Verladung" der Nürnberger und Fürther Juden, die zuvor im Israelitischen Kinderheim in Fürth zusammengezogen worden waren, im Güterbahnhof Zirndorf am 17.6. bis 22 Uhr. Der Personenwaggon nach Theresienstadt und die beiden für ⇨ **Auschwitz** bestimmten Wagen wurden im Laufe der Nacht nach Nürnberg-Hauptbahnhof rangiert. Der planmäßige Personenzug nach Eger, an den der Waggon mit den unglücklichen Deportationsopfern angehängt wurde, verließ den Nürnberger Hauptbahnhof um 7.05 Uhr. Um 21.27 Uhr kamen die Deportierten in Theresienstadt an. 18 Transportteilnehmer, davon 14 aus Nürnberg, vier Überlebende (2.1, S. 449; 2.54, S. 69).

Dritte Deportation nach Theresienstadt am 17.1.1944. Zehn Transportteilnehmer aus Nürnberg und Fürth, die sich am Deportationstag im Fürther Waisenhaus einfinden mußten. Im Fürther Hauptbahnhof bestiegen die Betroffenen einen Personenwaggon. Fünf Personen überlebten diese Deportation (1.10.2, S. 38; 2.54, S. 69).

⇨ **Minsk**; **Tötungsorte**

Tötungsorte

Nürnberger Opfer der Massenvernichtung in KZ und Ghettos:

Tötungsort	Zahl der Opfer
Auschwitz	277
Belzec	5
Bergen-Belsen	15
Brody	1
Buchenwald	28
Chelmno	1
Dachau	21
Dorohusk	1
Groß-Rosen	2
Izbica	69
Kaufering	2
Kolomea	1
Kosel	2
Kowno	24
Lodz	10
Lublin	2
Majdanek	17
Maly Trostinec	4
Mauthausen	2
Minsk	85
Neusustrum	1
Piaski	13
Plaszow	1
Ravensbrück	1
Riga	109
Sachsenhausen (Oranienburg)	6
Sobibor	33
Stutthof	26
Theresienstadt	440
Trawniki	1
Treblinka	1
Tsjechowitz	1
Warschau	6
Westerbork	1
Zamosc	1
Summe	**1210**

Tötungsorte (Fortsetzung)

Hinzu kommen 121 sonstige Opfer mit bekannten Sterbeorten. 972 Opfer gelten als ⇨ **„verschollen"**. Der tatsächliche Ort der Ermordung der 29 angeblich nach *Chelm (Cholm)* deportierten Opfer der ⇨ **„Euthanasie"** wird wohl niemals festgestellt werden können.

⇨ **Auschwitz**; **Buchenwald**; **Dachau**; **Deportationsorte**; **Frankreich**; **Freitod**; **Izbica**; **Krasniczyn**; **KZ**; **Minsk**; **Nürnberg** *(Tötungsort)*; **Sachsenhausen**; **Theresienstadt**; **Zwangsarbeitslager**

Trawniki ⇨ **KZ**

Treblinka ⇨ **KZ**

Tschechoslowakei

Sechs der im Gedenkbuch aufgeführten Nürnberger Opfer, die ihren Wohnsitz vor Beginn der „Endlösung" in die Tschechoslowakei bzw. ins annektierte Sudetenland (*Teplitz*) oder ihren seit der deutschen Besetzung am 15./16.3.1939 als „Protektorat Böhmen und Mähren" bezeichneten Teil (*Brünn*, *Pilsen*, *Prag*) verlegt hatten, wurden vermutlich ebenso wie die tschechischen Juden nach ⇨ **Theresienstadt** deportiert (2.13, S. 81).

⇨ **„abgemeldet seit" / Auswanderung**

Tsjechowitz ⇨ **Auschwitz**

Türkei

Zu den Nürnberger Opfern der Schoa zählt auch das Ehepaar Elchanan und Rosalie Lypstadt (Einträge Nr. 1255 und 1256), das die Staatsbürgerschaft der Türkei besaß. Es ist zuletzt 1943 in 1.5 mit einem Verlängerungsantrag für seine Inlandsreisepässe nachzuweisen. Da entsprechende Nachrichten über die Eheleute in 1.4 und 1.7 fehlen, ist anzunehmen, daß sie sich bei Kriegsende nicht mehr in Nürnberg befanden.

Um die Jahreswende 1942/43 wurden die Regierungen der mit Nazideutschland verbündeten und der neutralen Staaten dazu aufgefordert, bis zum 31. März 1943 ihre im deutschen Machtbereich lebenden Staatsangehörigen jüdischen Glaubens rückzuführen (2.45, S. 201). Das Ultimatum wurde bis zum 31. Dezember 1943 mehrfach verlängert (2.15, S. 468). Nach diesem Termin wurden die ausländischen Juden in die Deportationen miteinbezogen (2.45, S. 211).

Die Türkei, die bis zu ihrer Kriegserklärung an Deutschland am 23.2.1945 zu den neutralen Staaten gehörte, verhielt sich bei der Repatriierung ihrer jüdischen Staatsbürger von allen betroffenen Ländern am passivsten. Das lange Zögern der Türkei führte beispielsweise nach Ablauf des „Heimschaffungs"-Ultimatums am

20.1.1944 zur Deportation von rund 1000 türkischen Juden aus ⇨ **Frankreich** nach ⇨ **Auschwitz** (2.13, S. 177).

„verschollen"

Bei 972 Nürnberger Opfern der Schoa (42 %) ist der Ort ihrer Ermordung unbekannt. Für die unmittelbar von ⇨ **Nürnberg** Deportierten erklärt sich dieser hohe Prozentsatz daraus, daß die Zielorte der drei großen Verschleppungsaktionen, ⇨ **Izbica**, **Riga** und **Theresienstadt**, in der Regel nicht die Endpunkte ihres Leidensweges waren. Klar rekonstruierbare Zusammenhänge wie die Transporte von Theresienstadt nach ⇨ **Minsk** und *Maly Trostinec* bilden die Ausnahme. Auf dem Höhepunkt der „Endlösung" 1942 bis 1943 wurden die Opfer der Erschießungen und Vergasungen auch in den Vernichtungslagern höchstens noch als 'Umsatzzahlen' erfaßt. Bei der Schließung oder Evakuierung eines Lagers versuchten die Mörder, die Spuren ihrer Taten zu tilgen: Leichen aus früher angelegten Massengräbern wurden exhumiert und verbrannt, Lagergelände eingeebnet und bepflanzt, Unterlagen vernichtet. Die Umstände ihrer Ermordung stellten auch den Höhepunkt der von den Nazis angestrebten Entindividualisierung und Entmenschlichung der Opfer dar.

Adler spricht in 2.1, S. 192, als Charakteristikum des von ihm so bezeichneten dritten Deportationsschubs seit dem Frühjahr 1942 davon, daß den zur Deportation vorgesehen Menschen im Gegensatz zu den vorhergehenden Deportationswellen nach Lodz bzw. Riga und Minsk nicht mehr der konkrete Zielort genannt wurde, sondern nur mehr die vagen Begriffe *„Polen"* und *„Osten"*. Inwieweit letzterer Begriff entweder als noch unbestimmterer Euphemismus für die von den Nazis in Osteuropa installierte Vernichtungsmaschinerie fungierte oder eine tatsächliche Unterscheidung zwischen dem „Generalgouvernement" und dem „Reichskommissariat Ostland" bezeichnen sollte, bleibt offen. Da diese bewußt verschleiernde Sprache auch in die schriftlichen Dokumente außerhalb der Gestapoakten einging (vgl. Einträge in 1.3: „abgemeldet/ausgewandert, unbekannt wohin"), sind diese Chiffren in anderen Deportationsorten oft die letzten Angaben über den Verbleib der Opfer.

⇨ **Tötungsorte**

Warschau ⇨ **Polen**

Weilmünster, Landesheilanstalt ⇨ **„Euthanasie"**

Werneck, HuPfla ⇨ **„Euthanasie"**

Westerbork ⇨ **Holland**

Winterseyk ⇨ **Holland**

Zamosc ⇨ **KZ**

Zbaszyn ⇨ **Polen**

Zwangsarbeitslager

Unter diesem Oberbegriff sind drei Komplexe subsummiert, deren Lager als Tötungsorte von Nürnberger Opfern erscheinen.

Strafgefangenenlager im Emsland (Preußen, Provinz Hannover), *Neusustrum*: „Lager V" der Emslandlager, eingerichtet 1936/37 für Strafgefangene, die bei Meliorationsarbeiten in den umliegenden Sümpfen eingesetzt wurden. 1940 Einlieferung von ca. 1600 polnischen Staatsangehörigen, 1943 auch von Belgiern und Franzosen. Räumung des Lagers von Ausländern 1944 (2.58, S. 102, 456).

Zwangsarbeitslager in Oberschlesien, *Kosel*: Unter der Leitung des Polizeipräsidenten von Kattowitz, SS-Oberführer Schmelt, entstand seit Oktober 1940 mit Schwerpunkt im oberschlesischen Kohle- und Stahlrevier ein System von Zwangsarbeitslagern für die Rüstungsproduktion. Seit dem Sommer 1942 besaß Schmelt die Berechtigung, aus den für ⇨ **Auschwitz** bestimmten Transporten aus ⇨ **Belgien**, **Frankreich** und **Holland** Häftlinge für die Zwangsarbeit zu selektieren. Nach einer Statistik vom 19.4.1943 befanden sich 50570 Juden im „Lagereinsatz Schmelt". Im selben Jahr wurde ein Großteil der Lager aufgelöst, der Rest kam unter die Verwaltung der KZ Auschwitz und *Groß-Rosen* (2.7, S. 1775).

Zwangsarbeitslager im „Generalgouvernement", *Dorohusk* (Distrikt Lublin): Das Zwangsarbeitslager Dorohusk bestand seit 1940 (2.58, S. 331).
Seit Oktober 1939 war die in Ghettos zusammengetriebene jüdische Bevölkerung Polens zwischen dem 14. und 60. Lebensjahr zur Zwangsarbeit verpflichtet. Zwangsarbeitslager bestanden bis zur Liquidierung der jeweiligen Ghettos auch in *Kielce* und *Lemberg* (2.7, S. 1775).

⇨ **KZ**; **Tötungsorte**

Quellen und Literatur

Die Dezimalklassifikation in Klammern dient den Kurzverweisen im Erläuterungsteil.

Quellen

Alle Unterlagen sind nach ihren Signaturen beim Stadtarchiv Nürnberg erfaßt. Kopien von Originaldokumenten und Namenslisten, die dem Stadtarchiv im Rahmen dieses Projekts zur Verfügung gestellt wurden, sind im Bestand F 14 Dokumentationsgut zum jüdischen Leben in Nürnberg und Franken verzeichnet und zugänglich, soweit dem keine datenschutzrechtlichen Gründe entgegenstehen.

C 21/I Einwohnermeldeamt / Allgemeine Akten
Nr. 69-87 Erhebungen über die jüdischen NS-Opfer in Nürnberg (1938-1944) 1945-1965 **(1.1)**

C 21/II Kirchenbuchzweitschriften
Nr. 282 Geburtenregister der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg 1857-1875 **(1.2)**

C 21/III Einwohnermelderegister und -karteien
Nr. 1978-1987 sog. „Verfolgtenkartei": Zusammenstellung der Karten jüdischer Einwohner aus der Serie I der Einwohnermeldekartei (Laufzeit ca. 1930-1945) für Nachweiszwecke in Wiedergutmachungsverfahren nach kompiliert **(1.3)**; davon abweichend
Nr. 1987 Kartei der Rückkehrer und Zuwanderer aus den KZ, entstanden 1945 ff. **(1.4)**

C 21/VII Paßkarteien (1.5)

C 31/III Ausländerpolizeiakten (1.6)

C 41/II Grab- und Sterbekarteien (1.7)

E 10/43 Nachlaß Paul Baruch
Nr. 17-22 Deportationslisten **(1.8)**

F 5 Quellen und Forschungen zur Geschichte Nürnbergs
Nr. 404a Bernhard Kolb: Die Juden in Nürnberg. Tausendjährige Geschichte einer Judengemeinde von ihren Anfängen bis zum Einmarsch der amerikanischen Truppen am 20. April 1945, Manuskript (um 1946) mit anliegenden bearbeiteten Deportations- und anderen Opferlisten **(1.9)**
Nr. 468 Spruch der Berufungskammer München im Fall Dr. Benno Martin 1948 **(1.10.1)** und Urteil der I. Großen Strafkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth gegen Dr. Theodor Grafenberger u.a. wegen Freiheitsberaubung u.a. vom 10.05.1949 **(1.10.2)**

F 6 Akten der Amerikanischen Militärregierung in Bayern (OMGBAY)
Nr. 168 Schlußbericht über die Evakuierung von Juden aus Franken in den Jahren 1941-1943 (Ermittlungsverfahren gegen Dr. [Benno] Martin u.a. wegen Freiheitsberaubung und Erpressung). Office of Chief of Counsel for War Crimes, Special Projects Division (Deutsche Überleitungsabteilung), Staatsanwalt Heinke. Nürnberg, den 27.11.1947 **(1.11)**
Nr. 177 Anklageschrift der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Nürnberg-Fürth gegen Johann Böhm u.a. wegen Freiheitsberaubung und Nötigung 1948 **(1.12)**

F 14 Dokumentationsgut zum jüdischen Leben in Nürnberg und Franken

Nr. 18 Materialsammlung zum Gedenkbuch für die Nürnberger Opfer der Schoa (alphabetisch geordnet nach Personen- und Ortsnamen:

Eidesstattliche Erklärung von Herrn Dr. Helmut Albrecht, Bad Reichenhall, vom 19.04.1946 über den Freitod seiner Frau Sophie, geb. Baumann **(1.13)**

Namensliste KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, März 1998 **(1.14)**

Namensliste Landesarchiv Berlin, Mai 1998 **(1.15)**

Namensliste und Kopien KZ-Gedenkstätte Dachau, Dezember 1997 **(1.16)**

Materialsammlung über Holocaustopfer aus Erlangen, zur Verfügung gestellt von Frau Ilse Sponsel, Erlangen, Juni 1998 **(1.17)**

Opferliste Gurs aus dem Departementalarchiv Pau, Frankreich, Dezember 1997 **(1.18)**

Briefe der Familie Heimann 1940-1942 **(1.19)**

Auszüge aus dem Archiv- und dem Bibliothekskatalog Institut für Zeitgeschichte, München, Februar 1998 **(1.20)**

Erlebnisbericht von Herrn Albert Kimmelstiel vom 11.11.1945 **(1.21)**

Namensliste der Opfer und Überlebenden der Schoa aus Nürnberg von Herrn Herbert Kolb, USA, Juni 1998 **(1.22)**

Auszüge aus dem Sterbebuch des KZ Majdanek bei Lublin, Februar 1998 **(1.23)**

Opferliste Stadtarchiv München, Dezember 1997 **(1.24)**

Materialsammlung des Bearbeiters zu „Euthanasie"-Opfern aus Nürnberg **(1.25)**

Namenslisten der Holocaustüberlebenden in Nürnberg 1946: EDV-Bearbeitung der entsprechenden Listen in F 5 Nr. 404a **(1.26)**

PC-bearbeitete Nürnberger Deportationslisten von Herrn Carlo Jahn, Nürnberg, Januar 1998 **(1.27)**

Materialsammlung des Bearbeiters zu einzelnen Nürnberger Opferschicksalen und KZ **(1.28)**

Informationen der Hauptkommission zur Erforschung der Verbrechen gegen das polnische Volk - Institut Gedächtnis des Volkes, Warschau, über Konzentrationslager in Polen, Januar 1998 **(1.29)**

Opferliste Stadtarchiv Stuttgart, März 1998 **(1.30)**

Deportiertenliste Theresienstadt, erarbeitet von Frau Annette Dahms, Nürnberg, März 1998 **(1.31)**

Namensliste United States Holocaust Memorial Museum Washington D.C., April 1998 **(1.32)**

Opferliste der Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem, Israel, Februar 1998 **(1.33)**

GSI 140 Gedenkbuch „Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945", Wohn- und Geburtsortlisten „Nürnberg" 1996 **(1.34)**

GSI 144 Sonderaufbereitung der Volkszählung 1939. Liste für den Stadtkreis Nürnberg, erarbeitet vom Bundesarchiv Berlin 1997 **(1.35)**

Literatur

Adler, Hans G.: Der verwaltete Mensch. Studien zur Deportation der Juden aus Deutschland, Tübingen 1974. **(2.1)**

Bayerisches Statistisches Landesamt (Hg): Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern. Gebietsstand am 1. Oktober 1964, München [1964]. **(2.2)**

Benz, Wolfgang: Deportation und Ermordung, in: Manfred Treml / Josef Kirmeier: Geschichte und Kultur der Juden in Bayern. Aufsätze (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 17), München u.a. 1988, S. 491-501. **(2.3)**

Ders.: „Evakuierung". Deportation und Vernichtung der Juden aus Bayern, in: Ders., Herrschaft und Gesellschaft im nationalsozialistischen Staat, Frankfurt a.M. 1990, S. 167-179. **(2.4)**

Ders. (Hg.): Die Juden in Deutschland 1933-1945. Leben unter nationalsozialistischer Herrschaft, München ^{2}1989. **(2.5)**

Blume, Gisela (Bearb.): Zum Gedenken an die von den Nazis ermordeten Fürther Juden 1933-1945, hg. vom Komitee zum Gedenken der Fürther Shoah-Opfer, Fürth 1997. **(2.6)**

Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, bearb. vom Bundesarchiv, Koblenz, und dem Internationalen Suchdienst, Arolsen, 2 Bde., Koblenz 1986. **(2.7)**

Burkhard, Hugo: Tanz mal, Jude!, Nürnberg 1967. **(2.8)**

Diamant, Adolf: Durch Freitod aus dem Leben geschiedene Frankfurter Juden, Frankfurt a.M. 1983. **(2.9)**

Ders. (Hg.): Deportationsbuch der in den Jahren 1942 bis 1945 von Leipzig aus gewaltsam verschickten Juden, Frankfurt a.M. 1991. **(2.10)**

Einwohnerbuch der Stadt Nürnberg, Nürnberg, Jg. 1930, 1941, 1942. **(2.11)**

FU Berlin, Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung (Hg.): Gedenkbuch Berlins der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus, Berlin 1995. **(2.12)**

Gilbert, Martin: Endlösung. Die Vertreibung und Vernichtung der Juden, Reinbek 1995. **(2.13)**

Hepp, Michael (Hg.): Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger 1933-45 nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Listen, 3 Bde., München u.a. 1985. **(2.14)**

Hilberg, Raul: Die Vernichtung der europäischen Juden, 3 Bde., Frankfurt a.M. 1997. **(2.15)**

International Tracing Service (Hg.): Verzeichnis der Haftstätten unter dem Reichsführer-SS (1933-1945). Konzentrationslager und deren Außenkommandos sowie andere Haftstätten unter dem Reichsführer-SS in Deutschland und deutsch besetzten Gebieten, Arolsen o.J. [1969]. **(2.16)**

Leidensweg der jüdischen Bürger in Nürnberg 1933-1945. Leitfaden zur Ausstellung im Neuen Israelitischen Friedhof Nürnberg, Schnieglinger Straße, Mai 1995, veranstaltet von der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg. Konzeption, Organisation und Texte: Arno Hamburger, Quellenrecherchen und Mitarbeit: Dr. Wolfgang Oppelt, Nürnberg 1995. **(2.17)**

Jochem, Gerhard: Mitten in Nürnberg. Jüdische Firmen, Freiberufler und Institutionen am Vorabend des Nationalsozialismus (Quellen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 28), Nürnberg 1998. (**2.18**)

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main (Hg.): Deportationsbuch der von Frankfurt am Main aus gewaltsam verschickten Juden in den Jahren 1941-1944, Frankfurt a.M. 1984. (**2.19**)

Klarsfeld, Serge / Steinberg, Maxime (Hg.): Mémoriale de la déportation des Juifs de Belgique, Bruxelles 1982. (**2.20**)

Klee, Ernst: „Euthanasie" im NS-Staat, Frankfurt a.M. ^{2}1985. (**2.21**)

Körner, Peter: Biographisches Handbuch der Juden in Stadt und Altlandkreis Aschaffenburg (Veröffentlichungen des Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg e.V. 39), Aschaffenburg 1993. (**2.22**)

Kogon, Eugen: Der SS-Staat, Gütersloh 1975. (**2.23**)

Kohl, Christiane: Der Jude und das Mädchen. Eine verbotene Freundschaft in Nazideutschland, Hamburg 1997. (**2.24**)

Lamm, Hans: Von Juden in München. Ein Gedenkbuch, München 1958. (**2.25**)

Stammbaum. The Journal of German-Jewish Genealogical Research. Issue 13, May 1998, Hg. Leo Baeck Institute New York. Special Feature „Mostly Holocaust: Sources & Resources" by Peter Lande. (**2.26**)

Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland von 1800 bis 1945, hg. von der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem Landesarchiv Saarbrücken, Band 7: Dokumente des Gedenkens (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 18), Koblenz 1974. (**2.27**)

Deutsch-jüdische Geschichte in der Neuzeit, hg. im Auftrag des Leo-Baeck-Instituts von Michael A. Meyer unter Mitwirkung von Michael Brenner, Band 4 Aufbruch und Zerstörung: 1918-1945. Von Avraham Barkai und Paul Mendes-Flohr. Mit einem Epilog von Steven M. Lowenstein, München 1997. (**2.28**)

Malcher, Rita: Das Konzentrationslager Stutthof, in: Theresa Wobbe (Hg.): Nach Osten. Verdeckte Spuren nationalsozialistischer Verbrechen, Frankfurt a.M. 1992, S. 161-173. (**2.29**)

Meyer, Maximilian: Der Auszug der Juden aus der Stadt der Reichsparteitage, in: Amtsblatt der Stadt der Reichsparteitage Nr. 24 vom 28.03.1940, S. 149 f. (**2.30**)

Milton, Sybil: The Expulsion of Polish Jews from Germany October 1938 to July 1939. A Documentation, in: Leo Baeck Institute Year Book 29 (1984), S. 169-199. (**2.31**)

Mohn, Joseph: Der Leidensweg unter dem Hakenkreuz. Aus der Geschichte von Stadt und Stift Buchau am Federsee. Hg. Stadt Buchau, Bad Buchau 1970. (**2.32**)

Müller, Arnd: Geschichte der Juden in Nürnberg 1146-1945, Nürnberg 1968. (**2.33**)

Müller, Christine-Ruth / Siemen, Hans-Ludwig: Warum sie sterben mußten. Leidensweg und Vernichtung von Behinderten aus den Neuendettelsauer Pflegeanstalten im „Dritten Reich" (Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns 66), Neustadt a.d. Aisch 1991. (**2.34**)

Müller, Fritz (Bearb.): Müllers Großes Deutsches Ortsbuch, Wuppertal-Barmen 1958. **(2.35)**

Die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus aus Köln. Gedenkbuch. Redaktion: NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv Köln 77), Köln u.a. 1995. **(2.36)**

Obozy hitlerowskie na ziemiach polskich 1939-1945 (Hitleristische Lager auf polnischem Boden 1939-1945), Warszawa 1979. **(2.37)**

Ophir, Baruch / Wiesemann, Falk: Die jüdischen Gemeinden in Bayern 1918-1945. Geschichte und Zerstörung, München / Wien 1979. **(2.38)**

Pohl, Dieter: Von der „Judenpolitik" zu Judenmord. Der Distrikt Lublin des Generalgouvernements 1939-1944, Frankfurt a.M. u.a. 1993. **(2.39)**

Ders.: Nationalsozialistische Judenverfolgung in Ostgalizien 1941-1944: Organisation und Durchführung eines staatlichen Massenverbrechens, München 1996. **(2.40)**

Press, Bernhard: Judenmord in Lettland 1941-1945, Berlin ^{2}1992. **(2.41)**

Ravenstein; Ludwig: Atlas des Deutschen Reichs, Leipzig o.J. [nach 1880]. **(2.42)**

Richarz, Bernhard: Heilen, Pflegen, Töten. Zur Alltagsgeschichte einer Heil- und Pflegeanstalt bis zum Ende des Nationalsozialismus, Göttingen 1987. **(2.43)**

Rosenfeld, Else / Luckner, Gertrud: Lebenszeichen aus Piaski. Briefe Deportierter aus dem Distrikt Lublin 1940-1943, München 1968. **(2.44)**

Rother, Bernd: Franco und die deutsche Judenverfolgung, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 46 (1998), S. 189-220. **(2.45)**

Ruck, Michael: Bibliographie zum Nationalsozialismus, Köln 1995. **(2.46)**

Sauer, Paul: Die Schicksale der jüdischen Bürger Baden-Württembergs 1933-1945. Beiband: Gedenkbuch „Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945", Stuttgart 1969. **(2.47)**

Schneeberger, Michael: Zum Gedenken an die ermordeten Kitzinger Juden (1934-1945), Kitzingen 1996. **(2.48)**

Schoeps, Julius H. (Hg.): Neues Lexikon des Judentums, Gütersloh / München 1992. **(2.49)**

Schultheis, Herbert: Bilder und Akten der Gestapo Würzburg über die Judendeportationen 1941-1943 (Bad Neustädter Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde Frankens 5), Bad Neustadt a.d. Saale 1988. **(2.50)**

Sdu Uitgeverij Koninginnegracht (Hg.): In Memoriam, Den Haag 1995. **(2.51)**

Sielemann, Jürgen (Bearb.): Hamburger jüdische Opfer des Nationalsozialismus (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg 15), Hamburg 1995. **(2.52)**

Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg (Hg.): Gedenkbuch für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus in Hamburg, Hamburg 1965. **(2.53)**

Schicksal jüdischer Mitbürger in Nürnberg 1933-1945. Dokumentation, bearb. vom Stadtarchiv Nürnberg, Nürnberg 1985. **(2.54)**

[Adolf] Stiehlers Hand-Atlas, Gotha o.J. [nach 1876]. **(2.55)**

Thill, Hildburg-Helene: Lebensbilder. Jüdische Koblenzer und ihre Schicksale (Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Koblenz 21), Koblenz 1987. **(2.56)**

Vormeier, Barbara: Die Deportierung deutscher und österreichischer Juden aus Frankreich 1942-1944, Paris 1980. **(2.57)**

Weinmann, Martin (Hg.): Das nationalsozialistische Lagersystem (CCP Catalogue of Camps and Prisons in Germany and German-Occupied Territories, 1939-1945), Frankfurt a.M. 1990. **(2.58)**

Werner, Josef: Hakenkreuz und Davidsstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich (Veröffentlichungen des Karlsruher Stadtarchivs 9), Karlsruhe 1988. **(2.59)**

Wiesemann, Falk: Bibliographie zur Geschichte der Juden in Bayern, München u.a. 1989. **(2.61)**

Zelzer, Maria: Weg und Schicksal der Stuttgarter Juden. Ein Gedenkbuch, Hg. Stadt Stuttgart, Stuttgart o.J. [1964]. **(2.62)**

Abkürzungsverzeichnis

a.M.	am Main
Bearb.	Bearbeiter(in)
Bd.	Band
DEST	Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH
gen.	genannt
Hg./hg.	Herausgeber(in)/herausgegeben
HuPfla	Heil- und Pflegeanstalt
Jg.	Jahrgang
KZ	Konzentrationslager
Mfr.	Mittelfranken
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
o.J.	ohne Jahr
Österr.	Österreichisch
Prov.	Provinz
SD	Sicherheitsdienst
SS	Schutzstaffel
Ufr.	Unterfranken

QUELLEN ZUR GESCHICHTE UND KULTUR DER STADT NÜRNBERG

Herausgegeben von Michael Diefenbacher und Wiltrud Fischer-Pache
Schriftenreihe des Stadtarchivs Nürnberg. Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.

Erhältlich im Stadtarchiv Nürnberg, Egidienplatz 23, II. Stock, Zi. 25, 90403 Nürnberg

Vertrieb über Buchhandlung Edelmann, Kornmarkt 8, 90402 Nürnberg

Bd. 1 **Nürnberger Urkundenbuch bis 1300**, bearbeitet vom Stadtarchiv Nürnberg (Lfg. 1-5), 1959, 850 S.
ISBN 3-925002-01-4 **DM 61,50**

Bd. 2 **Die Acht-, Verbots- und Fehdebücher Nürnbergs von 1285-1400**, bearbeitet von Werner Schultheiß, 1960, 240, 290 S., 10 Bildtafeln
ISBN 3-92500-02-2 **DM 37,50**

Bd. 3 **Satzungsbücher und Satzungen der Reichsstadt Nürnberg aus dem 14. Jahrhundert**, bearbeitet von Werner Schultheiß.
Lfg. 1: Einleitung (1. Teil), Abdruck der Texte, Personen- u. Ortsregister, 1965, 367 S. **DM 39,--**
ISBN 3-925002-03-0
Lfg. 2: Einleitung (Textüberlieferung, Schreiber, Forschungsergebnisse), Sachregister, 1979, X, 190 S., 12 Abb.
ISBN 3-925002-00-6 **DM 36,--**

Bd. 4 **Stadtarchiv Nürnberg 1865-1965. Festschrift zur Hundertjahrfeier**, bearbeitet von Werner Schultheiß u. Gerhard Hirschmann, 1964, 160 S., 12 Bildtafeln.
ISBN 3-925002-04-9 **vergriffen**

Bd. 5 **Schicksal jüdischer Mitbürger in Nürnberg 1850-1945**, Ausstellungskatalog mit Dokumentation, bearbeitet von Stadtarchiv und Volksbücherei Nürnberg, 1965, 101 S., mit Abb.
ISBN 3-925002-05-7 **vergriffen**

Bd. 6 **Die Zeit der Aufklärung in Nürnberg 1780-1810**. Ausstellungskatalog mit Dokumentation, bearbeitet von Stadtarchiv u. Stadtbibliothek Nürnberg, 1966, 125 S., mit Abb.
ISBN 3-925002-06-5 **DM 6,--**

Bd. 7 **Das Wachstafelzinsbuch der Reichsveste zu Nürnberg von etwa 1425 und das Reichslehenbuch der Herren von Berg aus dem Jahre 1396,** bearbeitet von Gustav Voit mit einer Einführung von Werner Schultheiß und einem Nachtrag von Werner Sprung „Über die vier Dörfer des Reichsvestenamts 1424-1964", 1967, 143 S., mit Bildtafeln.
ISBN 3-925002-07-3 **DM 14,50**

Bd. 8 **Johannes Müllner, Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623.** Teil I: Von den Anfängen bis 1350, hrsg. von Gerhard Hirschmann, 1972, VIII, 56, 590 S., 2 Karten.
ISBN 3-925002-08-1 **DM 54,--**

Bd. 9 **Die Nürnberger Bürgerbücher**: I. Die Pergamentenen Neubürgerlisten 1302-1448, hrsg. vom Stadtarchiv Nürnberg, 1974, 105, 85 S., 10 Abb.
ISBN 3-925002-09-X **DM 36,--**

Bd. 10 **Hermann Luppe, Mein Leben**. In Zusammenarbeit mit Mella Heinsen-Luppe aus dem Nachlaß hrsg. vom Stadtarchiv Nürnberg, 1977, XIV, 371 S., Portr.
ISBN 3-925002-10-3 **DM 33,--**

Bd. 11 **Johannes Müllner, Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623.** Teil II: Von 1351-1469, hrsg. von Gerhard Hirschmann, 1984, VII, 15, 663 S., 1 Karte.
ISBN 3-925002-11-1 **DM 135,--**

Bd. 12 **75 Jahre kommunales Verhältniswahlrecht. 75 Jahre SPD-Stadtratsfraktion Nürnberg 1908-1983**, hrsg. vom Stadtarchiv Nürnberg, 1983, 104 S., 4 Abb.
ISBN 3-925002-12-X **DM 8,--**

Bd. 13 **Dokumente zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Nürnberg, 1830-1878.**
ISBN 3-925002-13-8. Noch nicht erschienen

Bd. 14 **Desgl., 1878-1890**.
ISBN 3-925002-14-6. Noch nicht erschienen

Bd. 15 **Desgl., 1890-1918,** bearbeitet von Elfi Müller, 1985, 296 S., mit Abb.
ISBN 3-925002-15-4 **DM 14,80**

Bd. 16 **Desgl., 1918-1933,** bearbeitet von Judit Pákh, 1985, 302 S., 30 Abb.
ISBN 3-925002-16-2 **DM 14,80**

Bd. 17 **Desgl., 1933-1945,** bearbeitet von Harald Hauptmann, 1986, 283 S., 22 Abb.
ISBN 3-925002-17-0 **DM 14,80**

Bd. 18 **Desgl., 1945-1954,** bearbeitet von Gabriele Müller-Ballin, 1995, 340 S., 20 Abb.
ISBN 3-925002-18-9 **DM 29,--**

Bd. 19 **Der Luftkrieg in Nürnberg. Quellen des Stadtarchivs zum 2. Januar 1945**, Ausstellungskatalog, bearbeitet von Irene Handfest, 1985, 88 S., 40 Abb.
ISBN 3-925002-19-7 **vergriffen**

Bd. 20 **Nürnberg 1945–1949.** Quellen zur Nachkriegsgeschichte Teil I: Die Übergangsphase bis zur Bildung des ersten Stadtrats April 1945 – Juni 1946, bearbeitet von Udo Winkel, 1989, 472 S.
ISBN 3-925002-20-0 **DM 79,90**

Bd. 21 **Desgl., Teil II:** Die Amtszeit des 1. Stadtrats Juni 1946 – Juni 1948, bearbeitet von Udo Winkel, 1989, S. 473–1112.
ISBN 3-925002-21-9 **DM 139,–**

Bd. 22 **Desgl., Teil III:** Die Amtszeit des 2. Stadtrats Juli 1948 – Ende 1949, bearbeitet von Udo Winkel, 1989, S. 1113-1572.
ISBN 3-925002-22-7 **DM 86,60**

Bd. 23 **Das älteste Urbar des Nürnberger Heilig-Geist-Spitals,** bearb. von Michael Diefenbacher, 1991, 89 S.
ISBN 3-925002-23-5 **DM 49,90**

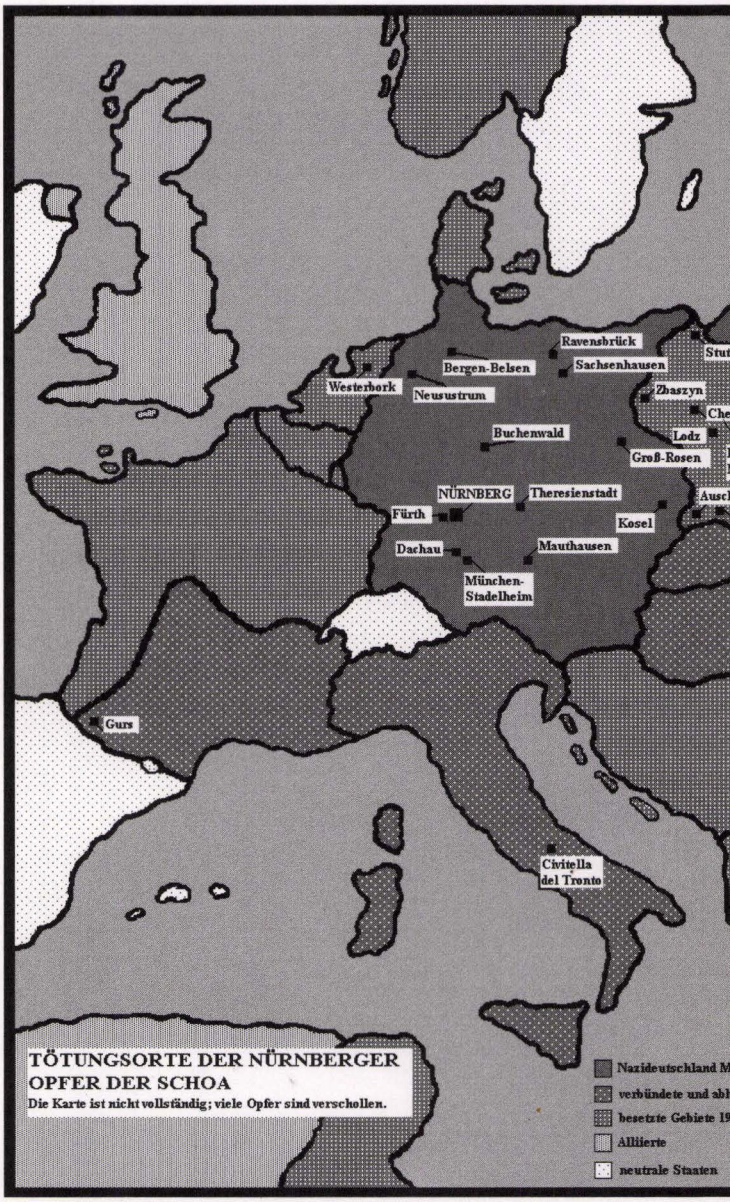
Bd. 24 **Willibald Imhoff. Enkel und Erbe Willibald Pirckheimers,** bearb. von Horst Pohl, 1992, 368 S.
ISBN 3-925002-24-3 **DM 88,–**

Bd. 25 **Die Kunstsammlung des Paulus Praun.** Die Inventare von 1616 und 1719, bearb. von Katrin Achilles-Syndram, 1994, 475 S., 99 Abb.
ISBN 3-925002-25-1 **DM 68,–**

Bd. 26 **Chronik der Pfarrei St. Ludwig in Nürnberg von Pater Gamelbert Maier,** bearb. von Clemens Wachter, 1997, XIX, 239 S., 56 Abb.
ISBN 3-925002-26-X **DM 48,–**

Bd. 27 **Bäiderla af alli Subbm. Die Sprichwörtersammlung des Benedict Wilhelm Zahn,** bearb. von Herbert Maas, 1997, XXV, 237 S., 43 Abb.
ISBN 3-925002-27-8 (Stadtarchiv)
ISBN 3-87191-240-9 (Edelmann) **DM 48,–**

Bd. 28 **Mitten in Nürnberg. Jüdische Firmen, Freiberufler und Institutionen am Vorabend des Nationalsozialismus,** bearb. von Gerhard Jochem, 1998, IX, 110 S., 59 Abb.
ISBN 3-925002-28-6 (Stadtarchiv)
ISBN 3-87191-246-8 (Edelmann) **DM 48,–**


Ravensbrück
Bergen-Belsen
Sachsenhausen
Westerbork
Neusustrum
Buchenwald
Lodz
Groß-Rosen
NÜRNBERG
Theresienstadt
Fürth
Kosel
Dachau
Mauthausen
München-
Stadelheim
Gurs
Civitella
del Tronto
TÖTUNGSORTE DER NÜRNBERGER
OPFER DER SCHOA
Die Karte ist nicht vollständig; viele Opfer sind verschollen.
Nazideutschland
verbündete und abh
besetzte Gebiete 19
Alliierte
neutrale Staaten


Riga /
Jungfernhof
Kowno
Minsk /
Maly Trostinec
Treblinka
Sobibor
Cholm
Piaski
Trawniki
Zamosc
Belzec
Kolomea
(c) Gerhard Jochem 1998

Death March to Buchenwald is a gripping memoir of a young man's journey through the concentration camps of WWII. Jochanan's fiancée, Nitzah, escapes the ghetto, and hides in the labor camp to which he has been deported. Somehow, from within the camp, he must devise a plan for her to avoid being captured by the Nazis.

Extremes of human nature are revealed to Jochanan as he experiences the hell of various concentration camps and the Death March, in which thousands of prisoners perish from starvation, the freezing cold, and killings by the Nazi guards. Yet it is in Buchenwald, where German political prisoners have penetrated the camp's administration, that he finds human solidarity. Through the sympathy and friendship of Walter, a German political prisoner, he is able to survive.

The Last Jews of Bendzin is the story of a predominantly Jewish city in southern Poland, a centuries-old cultural center, under Nazi occupation. On the selection field, Jochanan's suicide squad, wearing faked militia armbands, rushes among those condemned to Auschwitz and pulls out as many as they can.

"(These) recollections are important and forceful… the descriptions of life in wartime Bendzin and in the camps particularly engrossing and engaging."

-Prof. Robert M. Shapiro, Historian of Polish Jewry and the Holocaust

---

John Ranz, (né Jochanan Goldkranz) was a 19 year old Jewish youth leader in the city of Bendzin, Poland when Germany invaded in 1939. In 1945, he was liberated from the Buchenwald concentration camp. Since 1950 he has lived in New York. In 1979, he founded *Holocaust Survivors USA/The Generation After,* an organization dedicated to understanding the lessons of the Holocaust, and serves as its executive director. He has lectured in universities and has published articles on the causes of the Holocaust. He has been honored by the New York State Legislature and the New York Society of Clinical Psychologists for his dedication to human rights.

authorHOUSE®

ISBN 978-1-4343-3671-2
90000
9 781434 336712